



Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht

45 (2014) Nr. 3

Herausgegeben vom
Informationszentrum für
Fremdsprachenforschung

Philipps



Universität
Marburg

Herausgeber:
**Informationszentrum für Fremdsprachenforschung
der Philipps-Universität Marburg**
Hans-Meerwein-Straße
35032 Marburg
Telefon +49 (0)6421-28 22141
Telefax +49 (0)6421-28 25710
E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Leitung: Frank G. Königs
Mitarbeiter: Stefan Baier, Simon Falk
Dokumentation: Lucia Facciolo Rockett, Renate Krist, Heike Lang

Erscheinungsweise: vierteljährlich
Bestellung und Auslieferung:
**Informationszentrum für Fremdsprachenforschung
der Philipps-Universität Marburg**
Hans-Meerwein-Straße
35032 Marburg
Telefon +49 (0)6421-28 22141
Telefax +49 (0)6421-28 25710
E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Einzelheft: Bezugspreis € 12,- zzgl. Porto
Jahresabonnement: Bezugspreis € 46,- zzgl. Porto
(Preise freibleibend; Stand: 2014)

Nachdruck, Vervielfältigung sowie Speicherung und Wiedergabe dieser Bibliographie sind nur nach Absprache mit dem Herausgeber gestattet.

ISSN 0342-5576

© 2014 Informationszentrum für Fremdsprachenforschung, Marburg
Druck: Philipps-Universität Marburg
Printed in the Federal Republic of Germany

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	IV
Hinweise zur Benutzung der Bibliographie	V
Fachliteratur	
Titelaufnahmen und Kurzreferate	1
Schlagwortregister	135
Autoren- bzw. Sachtitelregister	145
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.	151
Lehrmaterialien	
Titelaufnahmen und Kurzreferate	153
Schlagwortregister	161
Autoren- bzw. Sachtitelregister	163
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.	165

Vorbemerkung

Für die **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** werden ausgewertet:

1. Beiträge aus Zeitschriften, die sich mit Themen der Fremdsprachenforschung und des Fremdsprachenunterrichts beschäftigen (vgl. Listen A und B);
2. Monographien und Sammelbände deutscher und ausländischer Verlage und Institutionen, deren Anschriften in Liste C aufgeführt sind;
3. Lehrwerke und sonstige Lehrmaterialien.

Die IFS-Dokumentation ist dem **Fachinformationssystem (FIS) Bildung** angeschlossen. Ein Teil der IFS-Daten ist online unter www.fachportal-paedagogik.de recherchierbar. Dieser Service wird vom DIPF (Deutsches Institut für internationale Pädagogische Forschung) zur Verfügung gestellt und ist größtenteils kostenfrei, der Vollzugriff ist allerdings kostenpflichtig. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der oben genannten Homepage.

Die ausgewertete Literatur ist über den Buchhandel oder den Bibliotheksleihverkehr zu erhalten. Die **Dokumentation Moderner Fremdsprachenunterricht** in Marburg ist diesem Leihverkehr nicht angeschlossen. Ein großer Teil der Literatur kann allerdings in der Präsenzbibliothek des **IFS** eingesehen werden.

Das **IFS** führt das Forschungsregister „Sprachlehrforschung und Sprachunterricht“ insbesondere für den deutschsprachigen Raum. Die gemeldeten Forschungsprojekte werden jeweils in Heft 1 der **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** dokumentiert.

Die von den einzelnen Forschern verfassten Kurzbeschreibungen der Projekte werden unverändert oder in leicht adaptierter Form übernommen.

Hinweise zur Benutzung der Bibliographie

Dieser Band der *Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht* besteht aus zwei Teilen:

1. Fachliteraturverzeichnis
2. Lehrmaterialverzeichnis

In jedem Teil sind folgende Suchvorgänge möglich:

1. nach dem Namen eines Autors (bzw. dem Sachtitel, wenn kein Autor genannt ist) im **Autorenregister**;
2. nach einem thematischen Aspekt im **Schlagwortregister**;
3. nach den in den Aufsätzen und Büchern **besprochenen Autoren, literarischen Werken, Tests, Lehrwerken u. Ä.** in einem weiteren Register.

In den Registern wird auf die laufende Titelnnummer im jeweiligen **Alphabetischen Katalog** verwiesen.

Weitere Informationen können den **Listen A bis C** entnommen werden, in denen alle ausgewerteten Periodika und Verlagsanschriften zusammengestellt sind, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden. Die Periodika der Liste A werden vollständig für die *IFS-Datenbank* ausgewertet; bezüglich der Veröffentlichung in der *Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht* behalten wir uns vor, eine Auswahl zu treffen.

Grundlage für die Titelaufnahme ist das Regelwerk *Maschinengerechte Titelaufnahme für Dokumentationsprojekte im Dokumentationsring Pädagogik (DOPAED)*, Teil 1: Literatur. München: DOPAED-Leitstelle im Deutschen Jugendinstitut, 1980.

Die zur Auswertung verwendeten Schlagwörter entstammen dem *IFS-Thesaurus Moderner Fremdsprachenunterricht*, der ständig aktualisiert wird.

Weitere Informationen über unsere Dienstleistungen finden Sie auf der Homepage des IFS:

<http://www.uni-marburg.de/ifs/>

A. Liste der regelmäßig und vollständig ausgewerteten Periodika

Bausteine Englisch (Aachen: Bergmoser & Höller)

Deutsch als Fremdsprache (Berlin: Erich Schmidt Verlag)

Englisch 5 bis 10 (Seelze: Friedrich)

Englisch betrifft uns (Aachen: Bergmoser & Höller)

English Teaching Forum (Washington, D.C.: U.S. Department of State, Office of English Language Programs)

Flensburger Papiere zur Mehrsprachigkeit und Kulturenvielfalt im Unterricht
(Flensburg: Dr. Ernst Apeltauer, Universität Flensburg, Abteilung Deutsch als fremde Sprache)

Französisch heute (Jena: Prof. Dr. Marcus Reinfried)

Fremdsprache Deutsch (München: Goethe-Institut, Bereich 42 Bildungskoooperation Deutsch)

Fremdsprachen Lehren und Lernen, FLuL (Tübingen: Narr)

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch (Seelze: Friedrich Verlag)

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch (Seelze: Friedrich Verlag)

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch (Seelze: Friedrich Verlag)

Frühes Deutsch (Bielefeld: Bertelsmann)

Grundschule Englisch (Seelze-Velber: Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung)

Grundschulmagazin Englisch (München: Oldenbourg)

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache (München: Iudicium)

Language Teaching (Cambridge: Cambridge University Press)

Language Teaching Research (London: Sage Publications)

Language Testing (London: Sage Publications)

The Modern Language Journal, MLJ (Washington: Georgetown University)

Praxis Englisch (Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage Westermann Schroedel Diesterweg Schöningh Winklers GmbH)

Praxis Fremdsprachenunterricht (München: Oldenbourg)

Studies in Second Language Acquisition (Cambridge: Cambridge University Press)

Take off! (Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage)

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung (ZFF) (Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren)

Zielsprache Deutsch (Tübingen: Stauffenburg Verlag Brigitte Narr)

B. Liste der regelmäßig selektiv ausgewerteten Periodika

AAA. Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik (Tübingen: Narr)

Applied Language Learning (Defense Language Institute, Foreign Language Center, Presidio of Monterey, CA)

Babylonia (CH-Comano: Fondazione Lingue e Culture)

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung (www.vep-landau.de/bzf/)

Bulletin VALS-ASLA. Bulletin suisse de linguistique appliquée (Neuchâtel: Institut de linguistique de l'Université de Neuchâtel)

Chinesischunterricht (CHUN) (München: Iudicium)

Deutsch als Zweitsprache (Nürnberg: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge)

Deutsche Lehrer im Ausland (Münster: Aschendorff Verlag)

Electronic Journal of Foreign Language Teaching (<http://e-flt.nus.edu.sg/main.htm>)

ELT Journal (<http://eltj.oxfordjournals.org/>)

Englisch & Mehrsprachigkeit, Mitteilungsblatt der Landesektion Westfalen-Lippe (Bielefeld: Dr. Angelika Schlimmer)

Fremdsprachen und Hochschule (Bochum: Arbeitskreis der Sprachenzentren, Sprachlehrinstitute und Fremdspracheninstitute (AKS))

Friedrich Jahresheft (Seelze: Friedrich Verlag)

GFL - German as a foreign language (<http://www.gfl-journal.de>)

Gymnasium Helveticum (CH-Bern: VSG – SSPES – SSISS)

Hispanorama (Bremen: Deutscher Spanischlehrerverband, c/o Prof. Dr. Andreas Grünewald)

The Internet TESL Journal (<http://iteslj.org>)

Italienisch (Tübingen: Narr)

Journal for Language Teaching – Tydskrif vir Taalonderrig (Johannesburg: University of Johannesburg, Department Afrikaans)

Language Learning (<http://onlinelibrary.wiley.com/journal>)

Lebende Sprachen (Berlin: Walter de Gruyter)

Linguistik online (<http://www.linguistik-online.de/>)

Linguistische Berichte (Hamburg: Buske)

Per Linguam (Matieland, South Africa: University of Stellenbosch, Faculty of Education)

Sprache & Sprachen (Jena: Gesellschaft für Sprache & Sprachen (GeSuS))

System (Amsterdam: Elsevier)

TESL-EJ - Teaching English as a Second or Foreign Language (<http://cwp60.berkeley.edu:16080/tesl-ej>)

Die Unterrichtspraxis / Teaching German (<http://onlinelibrary.wiley.com/journal/10.1111/ISSN/291756-1221>)

Zeitschrift für Angewandte Linguistik (ZfAL) (Berlin: Walter de Gruyter)

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht (<http://zif.spz.tu-darmstadt.de/>)

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik (Stuttgart: ibidem)

C. Liste der Verlage und Institutionen, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden

Auer Verlag, Heilig-Kreuz-Str. 16, 86609 Donauwörth

epubli, Prinzessinnenstr. 20, 10969 Berlin

Max Hueber Verlag, Max-Hueber-Str. 4, 85737 Ismaning

Ibidem-Verlag, Leuschnerstr. 40, 30457 Hannover

Ernst Klett Verlag, Rotebühlstr. 77, 70178 Stuttgart

Verlag Peter Lang, Moosstr. 1, Postfach 350, CH-2542 Pieterlen

Narr Francke Attempto, Dischinger Weg 5, 72070 Tübingen

Raabe, Fachverlag für die Schule, Postfach 10 39 22, 70034 Stuttgart

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, 80639 München

Salonlöwe Verlag, Verena Rotermund, Zaybachstr. 5, 55128 Mainz

Schöningh, Jühenplatz am Rathaus, 33098 Paderborn

Springer-Verlag, Tiergartenstr. 17, 69121 Heidelberg

Stauffenburg Verlag, August-Bebel-Str. 17, 72072 Tübingen

Universitätsverlag Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen

Waxmann Verlag, Steinfurter Str. 555, 48159 Münster

Wissenschaftlicher Verlag Trier, Bergstr. 27, 54295 Trier

Fachliteratur
Titelaufnahmen und Kurzreferate

Nr. 1 (14-03)

Abdollahzadeh, Seyedjamal:

Gender differences and EFL reading comprehension: Revisiting topic interest and test performance.

System, 42 /2014/ February, S. 70-80.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Englisch FU; Geschlechtsspezifische Unterschiede; Leseverstehen; Test; Validität

Kurzreferat: This study investigated the relationship between topic interest and foreign language reading comprehension across gender groups. Participants were 106 intermediate EFL learners (54 males, 52 females) at a major language institute and 41 students at an Open University (20 males, 21 females). The participants in the former setting took two cloze tests and those in the latter sat two multiple choice tests. Each pair of tests included passages with a male-oriented and a female-oriented theme selected on the basis of the criteria developed by earlier item and text bias research. In the former setting, no significant effect was found for topic interest with either test across gender groups. The same was the case for each group across the two tests. In the university setting, similar results were found with performance across groups, though gender groups had significantly different performance across tests. In contrast to previous findings with the same proficiency level in both ESL and EFL contexts, the findings suggest that topic interest might not be related to reading comprehension test performance vis-à-vis the targeted EFL settings providing support for recognizing variation in EFL contexts and accordingly encouraging caution with regard to generalizing research findings across such contexts. (Verlag)

Nr. 2 (14-03)

Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia; Stork, Antje; Storozenko, Victoria:

„Ich bin in der Minderheit und will nichts aufdrängen“ - Manifestationen von Interkulturalität im deutsch-polnischen Online-Forum.

In: Bredel, Ursula (Hrsg.); Ezhova-Heer, Irina (Hrsg.); Schlickau, Stephan (Hrsg.): Zur Sprache.kom. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache : 39. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache an der Universität Hildesheim 2012 (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 89). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2014/, S. 159-173.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Deutschland; Gruppenarbeit; Hochschule; Interkulturelle Kommunikation; Internet; Polen; Schreiben; Schüleraustausch

Kurzreferat: Der Beitrag nimmt eine deutsch-polnische Kommunikation in den Blick, die zwischen Fremdsprachenstudierenden an einer deutschen und einer polnischen Universität auf einer Internetplattform stattfand. In gemischten Kleingruppen sollten die Studierenden an einer Seminaraufgabe arbeiten, die daraus bestand, gemeinsam ein ausführliches Programm für eine Begegnungswoche einer Schulklasse in Deutschland bzw. in Polen zu erstellen. In dem Beitrag gehen die Autorinnen zunächst auf das Konzept der interkulturellen Kommunikation ein. Anschließend untersuchen sie Manifestationen von Interkulturalität im Online-Forum. Ausgehend von einem konstruktivistischen Kulturbegriff greifen sie dazu auf das Instrumentarium der Konversationsanalyse zurück und arbeiten heraus, inwiefern die Kommunikation von den Teilnehmer/-innen interkulturell gestaltet wird und wie sich diese Manifestation in der situativen schriftlichen Sprachpraxis konstituiert. Abschließend werden die Möglichkeiten einer fremdsprachendidaktischen Nutzung diskutiert.

Nr. 3 (14-03)

Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia:

Interkulturelle Begegnungsdidaktik für angehende Fremdsprachenlehrende: Theorie und Praxis.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Szczepaniak-Kozak, Anna (Hrsg.): Kultur - Kommunikation - Kreativität - Reflexivität: Beiträge zum universitären Fremdsprachenunterricht (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 4). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2014/, S. 35-46.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Begegnung; Didaktik; Forschungsprojekt; Interkulturelles Lernen; Lehrerausbildung; Projektarbeit; Studentenaustausch

Kurzreferat: This chapter deals with the issue of didactics of intercultural encounters in the context of tertiary language teaching. The author attempts to explain the term and discusses the most relevant features and forms of intercultural encounters. The author shows how intercultural school/student exchanges can be carried out professionally and effectively relying on the examples of intercultural encounters between the Institute of Applied Linguistics at Adam Mickiewicz University of Poznan (Poland) and the Institut of School Pedagogy at the Philipps University of Marburg (Germany). Finally, the chapter enumerates the most important advantages of intercultural encounters from the students' (i.e. foreign language teachers to be) point of view and highlights the importance of intercultural competence in action as applied to teacher education. (Verlag, adapt.)

Nr. 4 (14-03)

Aguado, Karin (Hrsg.); Heine, Lena (Hrsg.); Schramm, Karen (Hrsg.):

Introspektive Verfahren und Qualitative Inhaltsanalyse in der Fremdsprachenforschung.

Verlag: Frankfurt a.M.: Lang /2013/. 219 S.

Serie: Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 48

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Begegnung; Bildungsforschung; Empirische Forschung; Forschungsdesiderat; Fremdsprache; Inhaltsanalyse; Interkulturelles Lernen; Introspektion; Lautdenkprotokoll; Lesen; Mentales Lexikon; Methodik; Protokoll; Qualitative Forschung; Schreiben; Video

Kurzreferat: Unterteilt in zwei Themenbereiche befassen sich die Autorinnen und Autoren mit introspektiven Verfahren sowie der qualitativen Inhaltsanalyse im Bereich der Fremdsprachenforschung. Sie zeigen auf, wie qualitative Daten erhoben, verstanden und analysiert werden können, wie der Stand der Forschung in diesen Gebieten ist und welche vielfältigen Möglichkeiten des Einsatzes es für diese Verfahren gibt.

Nr. 5 (14-03)

Ahouli, Akila:

Literarisches Curriculum und Fremdsprachen: Überlegungen zu einer Literaturdidaktik im Kontext des Deutschen als Tertiärsprache in Afrika.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 41 /2014/ 1, S. 3-16.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Afrika; Curriculum; Deutsch FU; Hochschule; Interkulturelles Lernen; Literaturdidaktik; Situationsbericht; Tertiärsprache; Textauswahl

Kurzreferat: Das DaT-Literaturcurriculum im Grundstudium in Afrika hat als auf das Hauptstudium einer Interkulturellen Literaturwissenschaft vorbereitender Kurs zu gelten, der das Interesse am literarischen Wissen mit dem Interesse am sprachlichen Wissen

vereinbart. Sein Ziel ist es, durch Literatur das prozedurale und deklarative Sprachwissen sowie die Sprachlernerfahrungen der Studierenden zu erweitern. Seine Methoden stützen sich auf die Vorkenntnisse der Studierenden in ihren bereits beherrschten Sprachen sowie auf ihre Vorkenntnisse in eigen- und fremdkultureller Literatur. (Verlag, adapt.)

Nr. 6 (14-03)

Albers, Carsten:

More than just fun? : Comic books and graphic novels.

Grundschulmagazin Englisch, 12 /2014/ 2, S. 7-9.

Beigaben: Abb. 3

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Cartoon; Comics; Englisch FU; Graphic novel; Grundschule; Lesen; Literaturdidaktik; Methodik; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Gegensatz zu Bilderbüchern, die ihren Einzug in den Englischunterricht über die Methode des Storytelling recht früh gefunden haben, werden cartoons, comic strips, comic books und graphic novels von vielen Lehrkräften immer noch mit Skepsis betrachtet, da ihr literarischer und pädagogischer Wert oftmals angezweifelt wird. Gleichzeitig werden diese Gattungen – nicht nur bei Kindern – immer beliebter. Daraus ergibt sich die Frage: Wie lässt sich das Potenzial dieser Texte sinnvoll im Englischunterricht nutzen? Der Beitrag stellt dazu grundsätzliche Überlegungen an. (Verlag, adapt.)

Nr. 7 (14-03)

Albers, Carsten:

Sniff! Sniff! It worked! : Klassenlektüre *Moomin and the Brigands*.

Grundschulmagazin Englisch, 12 /2014/ 2, S. 10-12.

Beigaben: Abb. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Moomin and the Brigands

Schlagwörter: Comics; Englisch FU; Grundschule; Nacherzählung; Rollenspiel; Tiere; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Tove Janssons Comic-Figur Moomin gehört in den skandinavischen Ländern Finnland, Schweden und Dänemark schon lange zum klassischen Inventar der Kinderbuchliteratur. Seit Moomin 1959 in Form eines Comic-Strips das Licht der Welt erblickte, sind zahlreiche Versionen erschienen, insbesondere in Form von Zeichentrick-Serien, die immer neue Generationen von Kindern begeistern. Die ursprüngliche Comic-Fassung wurde 2006 unter dem Titel *Moomin: The Complete Tove Jansson Comic Strip* wieder veröffentlicht und lässt sich auch hierzulande im Unterricht einsetzen. Wie das im Einzelnen aussehen kann, zeigt der Beitrag. (Verlag, adapt.)

Nr. 8 (14-03)

Aleksandrzak, Magdalena:

Aspects of the learner-oriented and discourse-based teaching of speaking - from the theoretical and students' perspectives.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Szczepaniak-Kozak, Anna (Hrsg.): Kultur - Kommunikation - Kreativität - Reflexivität: Beiträge zum universitären Fremdsprachenunterricht (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 4). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2014/, S. 77-93.

Beigaben: Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Diskurs; Interaktion; Lernerorientierung; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Sprechen; Textproduktion

Kurzreferat: The article presents the idea of the practical teaching of speaking through identifying and developing subskills that may be differentiated within the general concept

of speaking ability. It also discusses some selected aspects of teaching interaction and argues in favour of a discourse-based methodology in teaching oral communication. Special emphasis is put on recognizing the individual dimension of developing speaking skills and the complex nature of the process. The theoretical reflections are illustrated with a report from an action research project which focused on examining students' current problems in speaking, their perception of the effectiveness of particular speaking activities and readiness to define learning objectives. (Verlag, adapt.)

Nr. 9 (14-03)

Altmayer, Claus; Dobstadt, Michael; Riedner, Renate:

Literatur in sprach- und kulturbezogenen Lehr- und Lernprozessen im Kontext von DaF/DaZ. Eine Einführung in den Themenschwerpunkt.

Deutsch als Fremdsprache, 51 /2014/ 1, S. 3-10.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Interkulturelles Lernen; Literaturdidaktik; Literaturwissenschaft; Sprachkompetenz; Übersicht

Kurzreferat: Ziel des Beitrags ist es, das Feld abzustecken, in dem sich die Diskussion um die Rolle von Literatur in sprach- und kulturbezogenen Lehr- und Lernprozessen im Kontext von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache heute entfalten kann. Vorgestellt werden sollen nicht fertige Konzepte, sondern Fragen, die sich einer Beschäftigung mit Literatur im Fach stellen, welche dem aktuellen Stand sowohl der literatur- und kulturwissenschaftlichen als auch der fremdsprachendidaktischen Diskussion Rechnung trägt. Damit führt dieser Ansatz in den in der Überschrift genannten Themenschwerpunkt ein und bildet zugleich den Auftakt zu der in den folgenden Heften erscheinenden Reihe von Beiträgen (Verlag, adapt.)

Nr. 10 (14-03)

Andrä, Sina:

The greenhouse effect : Der Treibhauseffekt im Modell.

Take off!, /2014/ 2, S. 8-14.

Beigaben: Abb.; Anm.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Experiment; Fächerübergreifender Unterricht; Globales Lernen; Grundschule; Sachunterricht; Umwelt; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Der Treibhauseffekt ist die namensgebende Wirkung von Treibhausgasen in der Atmosphäre auf die Temperatur am Boden und resultiert aus der von Menschen verursachten Erhöhung von Treibhausgasen durch den Verbrauch fossiler Energien. Um die in der Wirklichkeit recht komplexen Vorgänge für Kinder greifbar zu machen, bietet sich die Gestaltung eines Modells mit Versuchsdurchführung an. Im Zentrum der vorgestellten Unterrichtseinheit, in der sachlicher und sprachlicher Inhalt gleichermaßen vermittelt wird, steht das Gewächshaus als anschauliches Modell des Klimawandels: Auf sachlicher Ebene werden die Kinder herausgefordert, über den Versuchfortgang nachzudenken, ihn danach anhand englischsprachiger Anleitung aufzubauen und zu beobachten, um dann die im Vorhinein aufgestellten Hypothesen im Anschluss auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Abschließend sollen die Schüler/-innen daraus wesentliche, auf die Wirklichkeit übertragbare Erkenntnisse ableiten und im Klassenverband präsentieren.

Nr. 11 (14-03)

Andrä, Sina:

How big is your carbon footprint? : Energieverbrauch und Energiespartipps.

Take off!, /2014/ 2, S. 22-27.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Globales Lernen; Grundschule; Umwelt; Unterrichtseinheit; Wirtschaft; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Vielen Kindern wie auch manchen Erwachsenen ist nicht bewusst, dass alltägliche Handlungen mit Energienutzung und somit letztlich mit Themen wie Umweltschutz, Klimawende und Treibhauseffekt zu tun haben. Die Entwicklung von Umweltbewusstsein als nachhaltiges Ziel beginnt bei dem Kind selbst; allerdings wird das Thema für Kinder greifbar, wenn es um persönliche Handlungsalternativen geht. Zunächst werden Begriffe wie *energy* und *energy use* sowie die unterschiedlichen Arten der Energienutzung geklärt; dann wird der Bezug zur Lebenswirklichkeit der Schüler/-innen hergestellt sowie der Kausalzusammenhang zwischen Handlung und Energieverbrauch erläutert. In einem Cluster werden die sachlichen Zusammenhänge zusammengefasst und sprachlich verfügbar gemacht.

Nr. 12 (14-03)

Aydin, Selami:

Foreign language learners' interactions with their teachers on Facebook.

System, 42 /2014/ February, S. 155-163.

Beigaben: Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Interaktion; Lehrer; Schüler; Soziale Netzwerke; Türkei

Kurzreferat: There is a need to explore English as a foreign language (EFL) learners' interactions with their teachers in social networking media, as interactions that directly relate to the linguistic, social, and cognitive development of learners have not been examined within the EFL learning process. Thus, in the context of Turkish EFL learners' perceptions, this study aims to examine the level of EFL learners' interactions with their teachers on the social networking service Facebook and to determine the relationship between the level of their interaction and the variables of age, gender, and year of study. The sample group of the study consisted of 121 EFL learners at a Turkish state university. Before the frequencies, mean scores, standard deviations, t-test and analysis of variance were computed, a background questionnaire was administered that assessed the degree of their perception of these interactions. The results indicated that Turkish EFL students prefer passive behaviors regarding their interactions with their teachers and that age, gender and year of study are significantly correlated with some of the items in the scale. It is recommended that further research focus on factors that may impact the level of interaction between teachers and learners and on the perceptions of student-teacher interaction on Facebook from the teachers' perspectives. (Verlag)

Nr. 13 (14-03)

Badstübner-Kizik, Camilla:

Kreativer interkultureller Lernraum Film.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Szczepaniak-Kozak, Anna (Hrsg.): Kultur - Kommunikation - Kreativität - Reflexivität : Beiträge zum universitären Fremdsprachenunterricht (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 4). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2014/, S. 15-34.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Film; Filmanalyse; Hör-Seh-Verstehen; Interkulturelles Lernen; Mehrsprachigkeit; Methodik; Poster; Übersetzungsübung; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: The chapter presents „film“ as a whole learning space, where foreign languages and cultures can be explored by means of a multitude of interlinked verbal, visual, auidial and audiovisual texts of a global reach. This network provides chances for motivating language skills training as well as for insights into cultural phenomena and intercultural relations with use of content which is linguistically not too specific but authentic on a more general level, exploring films as a learning space enhances language, cultural and media awarenesses. The author illustrates her line of reasoning along the work with film titles and their modes of translation, film posters as a means of developing narrative skills as well as multilingual films and the cinematic treatment of specific linguistic and cultural contacts as starting points for further linguistic and cultural explorations. References to a variety of movies emphazises her line of argumentation. (Verlag, adapt.)

Nr. 14 (14-03)

Bahlo, Nils; Paul, Christine; Topaj, Nathalie; Steckbauer, Daniel:

Videokonferenzen im DaF-Bereich? : Überlegungen zu Möglichkeiten und Grenzen am Beispiel „Skype in the classroom“.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 41 /2014/ 1, S. 55-69.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Interkulturelle Kommunikation; Internet; Konferenzschaltung; Methodik; Video

Kurzreferat: Die Entwicklung der Mikroprozessoren und die damit einhergehende Massentauglichkeit der modernen Kommunikationsmedien haben dazu geführt, dass Individuen Gespräche vermehrt kulturübergreifend - und über Ländergrenzen hinweg - über das Internet führen können. Als moderne Kommunikationsform etabliert sich seit einigen Jahren immer weiter die Videokonferenz. Ihr didaktisches Potential wurde allerdings aus (fremd-)sprachenwissenschaftlicher und (fremd-)sprachendidaktischer Sicht bislang verhältnismäßig wenig diskutiert. Mit diesem Beitrag soll ein allgemeiner Überblick zur Forschungslage über den Nutzen von Videokonferenzen im Unterricht gegeben und gleichzeitig der Frage nachgegangen werden, ob Videokonferenzsoftware und Kontaktvermittlungsportale wie „Skype in the classroom“ Möglichkeiten bieten, die kulturübergreifende Videokommunikation für den DaF-Bereich nutzbar zu machen. (Verlag, adapt.)

Nr. 15 (14-03)

Bajor, Stephanie; Heinz, Susanne:

Shakespeare multimedial : The Sonnets App für Tablets.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 11 /2014/ 2, S. 4-7.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Shakespeare, William

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Literarischer Text; Literaturdidaktik; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Sekundarstufe II; Sonett; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die interaktive App „The Sonnets“ ermöglicht neue Zugänge im Fremdsprachenunterricht. Im Beitrag wird gezeigt, wie sich die Komponenten der App verschiedenartig kombinieren lassen; es werden altersgemäße Unterrichtsvorschläge unterbreitet: eine ganzheitlich-imitative Herangehensweise ab Klasse 8 und ein kognitiv-produktiver Zugang für die Klassen 10 bis 12. (Verlag, adapt.)

Nr. 16 (14-03)

Balsan, Magda:

Die Arbeit mit Kindermusicals im Deutschunterricht.

Frühes Deutsch, 23 /2014/ 31, S. 16-18.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Frühbeginn; Grundschule; Handlungsbezogenes Lernen; Methodik; Musical; Projektunterricht

Kurzreferat: Kinder singen und tanzen gern. Sie lieben es, Geschichten zu hören und dazu zu malen und zu basteln. Für eine bessere Entfaltung ihrer Fähigkeiten brauchen sie vielfältige Lernsituationen, welche sie in ihrer Ganzheit fördern. Ein Kindermusical ermöglicht diese umfangreiche und abwechslungsreiche Arbeit und wirkt sehr positiv auf den Spracherwerbsprozess. Über ein Musical kann eine emotionale Verbindung zur Fremdsprache hergestellt werden, eventuell vorhandene Hemmungen können abgebaut werden. Was bei der Erarbeitung eines Musicals im Fremdsprachenunterricht bedacht werden muss und wie solch ein Projekt in pädagogischer Hinsicht geplant und durchgeführt werden sollte, soll in dem Beitrag beschrieben werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 17 (14-03)

Barkaoui, Khaled:

Examining the impact of L2 proficiency and keyboarding skills on scores on TOEFL-iBT writing tasks.

Language Testing, 31 /2014/ 2, S. 241-259.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 5; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Schreibtest; Testverhalten; TOEFL

Kurzreferat: A major concern with computer-based (CB) tests of second-language (L2) writing is that performance on such tests may be influenced by test-taker keyboarding skills. Poor keyboarding skills may force test-takers to focus their attention and cognitive resources on motor activities (i.e., keyboarding) and, consequently, other processes and aspects of writing (e.g., planning, revising) might be left unattended to, which can lead to poor text quality and lower test scores. Such effects might be more pronounced for L2 test-takers. This study investigated the impact of keyboarding skills on test-takers' scores in the context of the TOEFL-iBT Writing Section. Each of 97 test-takers, with different levels of English language proficiency (low vs. high) and keyboarding skills (low vs. high), responded to two TOEFL-iBT writing tasks (independent and integrated) on the computer.

Test scores were statistically compared across tasks and test-taker groups. The findings indicated that overall English language proficiency and writing ability in English contributed substantially to variance in task scores, while keyboarding skill had a significant, but weak, effect on task scores. Additionally, keyboarding skills effects depended on task type. While these findings support the claim that performance on TOEFL-iBT writing tasks depends mainly on test-taker English language proficiency, they also raise important questions about the relationships between keyboarding skills, L2 writing ability, and performance on CB L2 writing tests, as well as factors affecting these relationships. (Verlag)

Nr. 18 (14-03)

Bartoli Kucher, Simona:

Geschichten verstehen - Geschichten erzählen: narrative und interkulturelle Kompetenz mithilfe von literarischen Texten und Filmen lehren und lernen.

In: Franke, Manuela (Hrsg.); Schöpp, Frank (Hrsg.): Auf dem Weg zu kompetenten Schülerinnen und Schülern: Theorie und Praxis eines kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts im Dialog (Romanische Sprachen und ihre Didaktik ; 43). Stuttgart: ibidem /2013/, S. 225-240.

Beigaben: Abb. 4; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Erzählung; Film; Italienisch FU; Literarischer Text; Literaturdidaktik; Menschen mit Migrationshintergrund; Methodik; Migrantenliteratur

Kurzreferat: Der Beitrag will einen Vorschlag aus den Bereichen der fremdsprachlichen Literatur- und Filmdidaktik zur Diskussion stellen, der Aspekte des Fremdsprachenunterrichts Italienisch als zweite Fremdsprache in den Mittel- bzw. Oberschulen einerseits und universitärer Sprachkurse für Lehramtsstudierende andererseits in Beziehung setzt. Im Mittelpunkt steht dabei das Thema Migration, weil es Beziehungen zur Lebenswirklichkeit der Lernenden bietet und die Welt der literarischen Texte sowie jene der Filme mit dem eigenen Erfahrungskontext verknüpft.

Nr. 19 (14-03)

Barucki, Katja; Hoffmann, Ingrid-Barbara:

Everybody Loves Circus Nights! : Integrierter Englischunterricht in einem Zirkusprojekt.

Grundschule Englisch, 13 /2014/ 2 (Heft 47), S. 36-40.

Beigaben: Abb.; Lied

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Freizeit; Grundschule; Kinesik; Lied; Musik; Projektunterricht; Sport; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: *Don't teach English – teach in English!* Was könnte den Englischunterricht in der Grundschule besser beschreiben als dieser Ausspruch. Am Beispiel des Faches Sport wird in dem Beitrag gezeigt, wie die Integration des Englischunterrichts in den Fachunterricht gelingen kann. Die besondere Herausforderung besteht darin, dass im Sportunterricht durch zahlreiche Anweisungen zwar das Hörverstehen trainiert werden kann, die anderen *skills* aber auch berücksichtigt werden müssen. Dies gelingt, wie der Beitrag zeigt, mit der Durchführung eines Zirkusprojekts im Sportunterricht.

Nr. 20 (14-03)

Basseler, Michael:

Environmental Learning : Ökodidaktische Konzepte für den Englischunterricht.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 48 /2014/ 129, S. 2-8.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Webografie 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Englisch FU; Lernziel; Methodik; Umwelt; Umweltschutz

Kurzreferat: Die Themen Umwelt und Umweltschutz spielen im Englischunterricht eine Rolle, seitdem sie im gesamtgesellschaftlichen Diskurs aufgetaucht sind. Allerdings werden sie häufig nur im Hinblick auf die sprachliche Ebene behandelt, wobei übersehen wird, wie viel mehr diese Themen für den Fremdsprachenunterricht zu bieten haben. Dieser Ebene widmet sich der Autor in dem vorgestellten Beitrag. (Verlag, adapt.)

Nr. 21 (14-03)

Basseler, Michael:

Into the Wild : Die Bedeutung kollektiver Naturvorstellungen für das amerikanische Selbstbild analysieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 48 /2014/ 129, S. 38-43.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 3 Filmografie 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Into the Wild

Schlagwörter: Englisch FU; Filmanalyse; Kontextualisierung; Sekundarstufe II; Umwelt; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Film *Into the Wild* zeigt ein typisches Beispiel für das besondere Verhältnis der Amerikaner zur Natur. Die Lernenden analysieren und kontextualisieren den Film mit einer Reihe historischer Texte zu *American wilderness* und erfahren so etwas über die Bedeutungen der Natur für das amerikanische Selbstbild und die damit verbundenen kulturellen Werte. (Verlag)

Nr. 22 (14-03)

Basseler, Michael; Steininger, Ivo:

Eine WebQuest zu ökologischen Themen durchführen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 48 /2014/ 129, S. 10-11.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Internet; Methodik; Schuljahr 8; Umwelt; Webquest

Kurzreferat: Die Autoren erläutern das methodische Vorgehen beim Erstellen und Durchführen eines WebQuests zum Themengebiet *ecodidactics* bzw. *environmental learning*. Ein Arbeitsblatt verdeutlicht dabei beispielhaft, wie die jeweiligen Aufgaben gestaltet sein können.

Nr. 23 (14-03)

Batra, Sarita:

Deutsch als Fremdsprache für Juristen - Unterrichtsreihe „Die Verfassung - Deutschland, Italien, Europa“.

In: Bredel, Ursula (Hrsg.); Ezhova-Heer, Irina (Hrsg.); Schlickau, Stephan (Hrsg.): Zur Sprache.kom. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache : 39. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache an der Universität Hildesheim 2012 (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 89). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2014/, S. 357-366.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Deutsch FU; Fachsprache; Italien; Rechtswissenschaft; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Schon unter Muttersprachlern ist das Juristendeutsch gefürchtet, und erst recht für Fremdsprachenlerner stellt die Fachsprache Jura mit ihrer besonderen Terminologie und ihren speziellen grammatischen Strukturen eine hohe Hürde dar. Die Notwendigkeit der Vermittlung ergibt sich aber aus der besonderen Bedeutung des deutschen Rechtssystems für ausländische Juristen. So haben beispielsweise deutsche Gesetzesvorlagen Modellcharakter für verschiedenste europäische und außereuropäische Staaten, das Grundgesetz ist eine wichtige Grundlage für internationale Fachkräfte und vielfältige Publikationen von übergeordneter Bedeutung erscheinen trotz allem nur in deutscher Sprache. Dazu stellt der Beitrag einen Spezialkurs *Deutsch für Juristen* vor, der am Goethe-Institut Turin durchgeführt wurde. Er richtet sich an alle praktizierenden Juristen, Studierende der Rechtswissenschaft und alle, die Kenntnisse der deutschen juristischen Fachsprache benötigen. Der Kurs ist ausgewiesen ab dem Niveau B1; die bisherigen Teilnehmer, ausschließlich italienische Muttersprachler, verfügten über Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 bis hin zu C2.

Nr. 24 (14-03)

Becker, Carmen:

How to Work with the Circus Poster : Selbstständiges Arbeiten mit Wimmelbildern.

Grundschule Englisch, 13 /2014/ 2 (Heft 47), S. 12-15.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bildbeschreibung; Englisch FU; Freizeit; Grundschule; Methodik; Poster; Sprech Anlass; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Visualisierung von Wortschatz, gelenkter Gesprächsanlass oder Inspiration für Rollenspiele: Wimmelbilder sind stets beliebt und können im Englischunterricht vielfältige Funktionen haben. Neben zahlreichen Einsatzmöglichkeiten im Klassenverband können die Kinder auch eigenständig mit dem Poster arbeiten. Die vorgestellten Aufgabenformate sind auch für andere Wimmelbilder denkbar und fördern durch die Übertragbarkeit das selbstständige Lernen der Kinder. (Verlag)

Nr. 25 (14-03)

Becker, Carmen:

Making Learning Visible : Die Bedeutung von Hatties Feedback-Modell für den Englischunterricht der Grundschule.

Grundschule Englisch, 13 /2014/ 2 (Heft 47), S. 42-45.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Hattie, John; Visible Learning

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Autonomes Lernen; Didaktik; Englisch FU; Feedback; Grundschule; Methode

Kurzreferat: Der neuseeländische Bildungsforscher John Hattie brachte 2008 ein Buch heraus, das mit der vermeintlichen Quintessenz „Auf die Lehrer kommt es an“ in aller Munde ist. Ausgangspunkt ist die Frage, wie Lernprozesse sichtbar gemacht werden können. Dabei kommt dem Aspekt des individuellen Feedbacks eine besondere Bedeutung zu, bietet es doch Lernenden die Möglichkeit, selbstgesetzte Ziele zu verwirklichen. Der Beitrag diskutiert die Frage, warum diese Studie den Kern der Bildungsdiskussion trifft und welche Erkenntnisse der Studie Englischlehrkräfte in der Grundschule für ihre Arbeit nutzen können. (Verlag, adapt.)

Nr. 26 (14-03)

Becker, Carmen; Roos, Jana:

What research tells us : Bewährte Methoden ade?

Grundschulmagazin Englisch, 12 /2014/ 3, S. 37-38.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Englisch FU; Grundschule; Lernerorientierung; Lernstrategie; Methodik; Schreiben

Kurzreferat: *If you're happy and you know it, clap your hands* - so tönte es schon vor einem Jahrzehnt aus den Klassenzimmern deutscher Grundschulen. Bewährte Methoden wie das Singen von Liedern haben nach wie vor einen festen Platz im Englischunterricht der Grundschule. Gleichzeitig hat sich seit der Einführung von Englisch als verbindliches Fach eine Weiterentwicklung der Didaktik und Methodik vollzogen. Diese Entwicklung hat zu vielen positiven Veränderungen geführt, die im Beitrag näher beleuchtet werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 27 (14-03)

Beeten, Maria:

Die Erklärung der Welt durch Wort und Bild : Aspekte zum fächerverbindenden Unterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 11 /2014/ 3, S. 7-9.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Lisa i žuravl'; Rebka; Skazka o rybake i rybke

Schlagwörter: Bild; Deutsch MU; Fabel; Fächerübergreifender Unterricht; Kunst; Märchen; Methodik; Russisch FU; Schuljahr 7; Schuljahr 8

Kurzreferat: Am Beispiel von Märchen und Fabeln soll aufgezeigt werden, wie sich die Fächer Fremdsprachen, Deutsch und Kunst im Unterricht konkret ergänzen und welche methodischen Wege den selbstständigen, individuellen und bewussten Lernprozess auf unterschiedlichen Lernniveaus fördern können. Das Bild wird hier im Sinne des erweiterten Textverständnisses verstanden und einerseits als Impuls, andererseits als ein produktives Medium eingesetzt. Als Texte werden die Märchen „Repka“, „Skazka o rybake i rybke“, „Lisa i žuravl'“, und „Vor der Höhle des Löwen“ gewählt. (Verlag, adapt.)

Nr. 28 (14-03)

Behr, Ursula:

Die „Direkte Instruktion : Was hat die Hattie-Studie mit dem Formulieren von Aufgabenstellungen zu tun?

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 11 /2014/ 2, S. 5-6.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Aufgabenstellung; Fremdsprachenunterricht; Lehrerzentrierter Ansatz; Methodik

Kurzreferat: John Hattie, Erziehungswissenschaftler aus Neuseeland, hat mit seiner Publikation „Visible Learning“ große Aufmerksamkeit erregt, in der Kernaussagen über lernwirksame und lernunwirksame Faktoren gemacht werden. Danach ist ein durch strukturierte Erklärungen und klare Handlungsanweisungen gelenkter und strukturierter Unterricht besser als sein Ruf. Der Beitrag stellt die Grundzüge der von Hattie formulierten „Direkten Instruktion“ vor und zeigt die sich daraus ergebenden Folgerungen für den Fremdsprachenunterricht auf.

Nr. 29 (14-03)

Bergmann, Anka (Hrsg.):

Fachdidaktik Russisch : Eine Einführung.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2014/. 352 S.

Serie: Narr Studienbücher

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Reg.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Aussprache; Begegnung; Bildungspolitik; Deutschland; Deutschland, Bundesrepublik; Deutschland, DDR; Didaktik; Differenzierung; Einführung; Evaluation; Fehler; Grammatik; Historiographie; Hör-Seh-Verstehen; Hörverstehen; Inklusionsunterricht; Interkulturelles Lernen; Kommunikative Kompetenz; Kompetenzmodell; Landeskunde; Lesen; Leseverstehen; Mediendidaktik; Mehrsprachigkeit; Referenzgrammatik; Russisch FU; Schrift; Sozialform; Sprachmittlung; Sprechen; Test; Wortschatz

Kurzreferat: Unterteilt in vier große Kapitel befassen sich die Autorinnen und Autoren der vorgestellten Einführung in die Fachdidaktik Russisch mit Themen, die für den Russischunterricht im deutschsprachigen Raum von großer Bedeutung sind. So geben sie zunächst einen historischen Überblick über die Bedingungen des Russischlernens in der Zeit vor 1945 bis in die Gegenwart. Das anschließende zweite Kapitel betrachtet die Grundlagen und Bezüge der Fachdidaktik Russisch und behandelt unter anderem die Theoriebildung sowie Kompetenzorientierung. Im dritten und längsten Kapitel widmen sich die einzelnen Autorinnen und Autoren den Handlungsfeldern des Russischunterrichts. Hier spielen mitunter kommunikative Sprachaktivitäten, verschiedene Vermittlungsformen (beispielsweise der kyrillischen Schrift), interkulturelle Kompetenz oder auch der Medieneinsatz eine wichtige Rolle. Gegenstand des vierten Kapitels ist dann die Evaluation. Kann man (und wenn ja: wie) Sprachen testen, wie sehen die Testprinzipien oder -gütekriterien aus und welche Testformate gibt es? Die Einführung ist generell für Lehramtsstudierende des Fachs Russisch gedacht, eignet sich jedoch ebenfalls für den Einsatz in Lehrveranstaltungen sowie für alle weiteren Interessentinnen und Interessenten.

Nr. 30 (14-03)

Berthele, Raphael:

Broca in der Schulsprachenpolitik : Zur Verwendung von neurowissenschaftlichen Befunden in der Debatte um den frühen Fremdsprachenunterricht.

Babylonia, /2014/ 1, S. 64-69.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Frühbeginn; Methodik; Neurowissenschaften; Schweiz; Sprachenpolitik

Kurzreferat: In diesem Artikel wird der Frage nachgegangen, wie in neueren Dokumenten mit schulpolitischer Relevanz im Bereich des Fremdsprachencurriculums auf neurowissenschaftliche Forschung Bezug genommen wird. Es werden zunächst Beispiele mit einem generischen Verweis auf „die Hirnforschung“, aber ohne präzisierende Referenzen zu Studien oder Texten diskutiert. Dieser in gewissen Kreisen fast schon rituellen Anrufung von Hirnforschung werden sodann Dokumente, v.a. aus der Schweiz, gegenübergestellt, die konkrete Angaben zu Quellen machen. Das Zurückverfolgen dieser bibliografischen Hinweise zeigt, dass entweder auf Irrelevantes oder aber auf genau eine frühe Publikation zu einer Basler Studie Bezug genommen wird. Eine genauere Analyse dieses letzten Falles zeigt, dass sich ein beträchtlicher Graben öffnet zwischen den Aussagen, die auf der Basis der neurowissenschaftlichen Studie tatsächlich gemacht werden können, und den Konsequenzen, die Didaktiker und Linguisten daraus ableiten. (Verlag, adapt)

Nr. 31 (14-03)

Bielicka, Malgorzata:

Deutsch und Englisch nebeneinander lernen - ein Projekt im „Schulhort“ in Poznań in Polen.

Frühes Deutsch, 23 /2014/ 31, S. 32-34.

Beigaben: Abb. Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Englisch FU; Forschungsprojekt; Frühbeginn; Grundschule; Immersion; Methodik; Polen; Sprachenfolge

Kurzreferat: Kann man im frühen Fremdsprachenunterricht mehr Erfolg haben, wenn man mit Deutsch beginnt und das Englische erst als zweite Sprache anbietet? Das sinkende Interesse am Deutschen in polnischen Grundschulen hat Eltern und Lehrer/-innen aufgerüttelt. Mit einem neuen immersiven Projektversuch erhofft man sich, den Trend aufzuhalten und wieder Lust auf Deutsch als Fremdsprache zu machen. Der Beitrag stellt das Projekt vor.

Nr. 32 (14-03)

Bielicka, Malgorzata:

Der sprachliche Hintergrund von Kindern in zweisprachigen Kindergärten mit den Arbeitssprachen Polnisch und Deutsch - eine vergleichende Studie. Zur Relevanz von Forschungsergebnissen aus dem Bereich der Immersionsmethode für DaF-Studierende und DaF-Lehrkräfte.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Szczepaniak-Kozak, Anna (Hrsg.): Kultur - Kommunikation - Kreativität - Reflexivität: Beiträge zum universitären Fremdsprachenunterricht (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 4). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2014/, S. 207-217.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Deutsch FU; Elternarbeit; Fragebogen; Immersion; Kindergarten; Lehrerbildung; Polnisch; Polnisch FU

Kurzreferat: Early language learning in Poland starts at the stage of preschool education. Foreign language immersion programmes are still not particularly popular at this level, however there are some institutions which rely on this approach. One of them is a Polish-German bilingual kindergarten founded 2.5 years ago in Poznań (Poland). At the same time, a kindergarten project on teaching Polish through immersion started in Frankfurt/Oder (Germany). The following chapter reports on empirical research, which aimed at identifying the language background of the children participating in the projects mentioned above. It is assumed that examining the language background of the learners can help in a more precise evaluation of their L2 competences. However, the most interesting outcomes relate to the parents' awareness towards the early language learning. The analysis allows drawing a conclusion, that the monolingual families in Poland need to be instructed in the basics of early language learning and teaching. This applies to foreign language teachers as well, who not have a sufficient knowledge of the immersion approach to language education. Therefore, there exists a need to conduct immersion research programs in Poland and to raise the awareness of Polish foreign language teacher trainees and teachers in this aspect. (Verlag, adapt.)

Nr. 33 (14-03)

Blioumi, Aglaia:

Dekonstruktive Literaturdidaktik am Beispiel der deutschen Abteilung der Universität Athen : Zur Diskussion um eine praxisbezogene Theoriebildung.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 41 /2014/ 1, S. 17-31.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Griechenland; Handlungsbezogenes Lernen; Hochschule; Kreatives Schreiben; Lehrerausbildung; Lektüre; Literaturdidaktik; Roman; Textauswahl

Kurzreferat: In dem Beitrag wird gezeigt, wie im Unterricht poststrukturalistische und hermeneutische Vorgehensweisen miteinander verknüpft werden, um anhand des Romans *Reisende auf einem Bein* von Herta Müller Studenten der Universität Athen mit literaturdidaktischen Analyseverfahren vertraut zu machen. Ziel ist es, einen Spannungsbogen zwischen Fachdidaktik, DaF und Auslandsgermanistik herzustellen mit dem Ziel, angehende Deutschlehrer für den Literaturunterricht in DaF vorzubereiten. Die These ist dabei, dass handlungs- und produktionsorientierte Verfahren ein gemeinsamer Knotenpunkt zwischen Fachdidaktik und DaF sind und ihre Anwendung im Rahmen der Auslandsgermanistik durchaus ausführbar ist. (Verlag, adapt.)

Nr. 34 (14-03)

Block, Martin:

Carnets 14-18: Quatre histoires de France et d'Allemagne. Ein binationales Bande dessinée-Projekt zum Ersten Weltkrieg im Französischunterricht.

Französisch heute, 45 /2014/ 2, S. 89-91.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Affektives Lernen; Bande dessinée; Bildbeschreibung; Comics; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Krieg; Landeskunde

Kurzreferat: Entworfen von einem Team binationaler Zeichner versucht die Bande Dessinée *Carnets 14-18: Quatre histoires de France et d'Allemagne* durch ihre ausdrucksstarken Bilder einen affektiven Zugang zu den Ereignissen des Ersten Weltkriegs zu schaffen. In dem Beitrag stellt der Autor vor, wie man dieses BD im Französischunterricht einsetzen kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 35 (14-03)

Böing, Maik:

S.O.S. Lavande! - L'or bleu de la Provence est menacé : Individuelle Erschließungswege über Lernstile ermöglichen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 48 /2014/ 128, S. 42-45.

Beigaben: Abb.; Anm. 2; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Binnendifferenzierung; Französisch FU; Gruppenarbeit; Individualisierung; Landeskunde; Lernstil; Partnerarbeit; Provence; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Umwelt; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Provence ohne die lilafarbenen Lavendelfelder? Undenkbar! Beide bilden seit Jahrhunderten eine Einheit. Doch der Lavendel ist durch gleich mehrere Faktoren bedroht. Diese herauszufinden ist eine spannende Aufgabe – und ein aktuelles Thema für den Französischunterricht. Es eignet sich gut für eine arbeitsteilige Erschließung über differenzierte Lernwege. Dazu ermitteln die Schüler/-innen in einem speziellen Test ihre bevorzugten Lernstile. Anschließend bearbeiten die Lernenden die ihrem Lernstil entsprechende Aufgabe – allein bzw. in Partnerarbeit oder Kleingruppen.

Nr. 36 (14-03)

Bonacker, Maren; Flimm, Ingmarie:

Just a Dream? A Vision of the Future: Ein Bilderbuch gibt den Impuls zur ökologischen Standortbestimmung.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 48 /2014/ 129, S. 12-19.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Just a Dream; van Allsburg, Chris

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Bilderbuch; Englisch FU; Schuljahr 6; Umweltschutz; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie stellen sich Schüler/-innen die Welt in der Zukunft vor? Das Bilderbuch *Just A Dream* zeigt Veränderungen unserer Umwelt, die aus unserem heutigen Verhalten resultieren - eine Erinnerung daran, wie sehr jeder einzelne für die Zukunft verantwortlich ist. Da der globale *environmental discourse* auf Englisch geführt wird und den Kindern schon früh aus den Medien vertraut ist, bietet sich das Thema für den Englischunterricht an. (Verlag, adapt.)

Nr. 37 (14-03)

Bonnet, Andreas; Dalton-Puffer, Christiane:

Great Expectations? Competence and Standard Related Questions Concerning CLIL Moving into the Mainstream.

In: Breidbach, Stephan (Hrsg.); Viebrock, Britta (Hrsg.): Content and Language Integrated Learning (CLIL) in Europe: Research Perspectives on Policy and Practice (Mehrsprachigkeit in Schule und Unterricht ; 14). Frankfurt a.M.: Lang /2013/, S. 269-284.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bilingualer Unterricht; CLIL; Europäische Union; Kompetenzmodell; Sprachkompetenz

Kurzreferat: CLIL has become an integral part of school systems across Europe and is consequentially exposed to the normative power of „the mainstream“. It is therefore important to reflect on the great expectations attached to CLIL, especially the claims regarding its potential to foster competence acquisition not only in the linguistic domain but also with respect to higher order thinking or reflective competences. Firstly, the paper reconstructs current claims. Secondly, it reports on empirical findings that shed light on whether CLIL programmes answer these claims. Third, it discusses whether existing models of subject matter competence in three different domains comprise the dimensions necessary for detecting CLIL specific effects, if there are any. The paper concludes that only research in the domain of language competence has produced robust results. Therefore, many more studies into subject related competences are needed, preferably using an integrative approach. (Verlag, adapt.)

Nr. 38 (14-03)

Borzova, Elena:

Mingles in the Foreign Language Classroom.

English Teaching Forum, 52 /2014/ 2, S. 20-27.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gespräch; Interaktion; Kommunikative Kompetenz; Konversation; Methodik; Sprechen

Kurzreferat: Sprachliche Interaktionen in Form von Partnergesprächen sind im fremdsprachlichen Unterricht äußerst relevant für die Ausbildung und Festigung der kommunikativen Kompetenz. Dabei reicht es jedoch der Lehrkraft häufig, wenn sich zwei

Gesprächspartner gefunden haben. In dem Beitrag zeigt die Autorin hingegen, wie wichtig es ist, dass diese Interaktion mit verschiedenen Personen im Klassenraum stattfindet. Die sogenannten *mingles*, also das „Mischen“ der einzelnen Schüler/-innen, kann so für einen aktiveren und auch effektiveren Unterricht sorgen.

Nr. 39 (14-03)

Breidbach, Stephan; Viebrock, Britta:

CLIL: Complementing or Compromising Foreign Language Teaching? Effects and Perspectives of Education Policy Plans.

In: Breidbach, Stephan (Hrsg.); Viebrock, Britta (Hrsg.): Content and Language Integrated Learning (CLIL) in Europe: Research Perspectives on Policy and Practice (Mehrsprachigkeit in Schule und Unterricht ; 14). Frankfurt a.M.: Lang /2013/, S. 11-22.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; CLIL; Lehrerausbildung; Lehrerrolle; Übersicht

Kurzreferat: This chapter serves as an introduction to this volume as well as a contextualisation of the other contributions. The main focus is on current developments in education policy to introduce CLIL to a wider range of learners. By and large, the political discourse is characterised by tremendous optimism concerning the potential of CLIL. Either CLIL is understood as a better way of foreign language learning or it is considered to cover two topical areas (language and subject matter competence) for „the price of one“. Scientific research considers CLIL as a more complex endeavour and affords a more critical stance also hinting at possible risks for all groups of stakeholders. The papers in this compilation show that first and foremost CLIL needs to be done properly, i.e. theory-driven, informed by empirical evidence and sensitive to specific learning contexts to become a success story. (Verlag, adapt.)

Nr. 40 (14-03)

Brinitzer, Michaela; Hantschel, Hans-Jürgen; Kroemer, Sandra; Möller-Frorath, Monika; Ros, Lourdes:

DaF unterrichten : Basiswissen Didaktik Deutsch als Fremd- und Zweitsprache.

Verlag: Stuttgart: Klett /2013/. 184 S.

Beigaben: Abb.; Bibl.; 1 DVD; Reg.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Autonomes Lernen; Binnendifferenzierung; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Digitale Medien; Fehler; Grammatik; Heterogenität; Hören; Interaktion; Interkulturelles Lernen; Korrektur; Landeskunde; Lehrwerk; Lernstrategie; Lesen; Methodologie; Phonetik; Portfolio; Schreiben; Sozialform; Spiel; Sprachliche Fertigkeit; Sprechen; Test; Übung; Unterrichtsplanung; Whiteboard; Wortschatz

Kurzreferat: Das Buch *DaF unterrichten* dient der Vermittlung grundlegenden Wissens im Bereich der DaF-/DaZ-Didaktik. Die zwei Hauptabschnitte „Fertigkeiten“ und „Basiskompetenzen“ gliedern zahlreiche Einzelabschnitte. So finden sich unter dem ersten Hauptabschnitt die vier sprachlichen Fertigkeiten Sprechen, Hören, Schreiben und Lesen. Der zweite Abschnitt „Basiskompetenzen“ umfasst viele weitere Themengebiete. Im einzelnen sind dies: Wortschatz, Grammatik, Phonetik, Landeskunde und interkulturelles Lernen, Interaktion, Heterogenität und Binnendifferenzierung, Strategien und Lernerautonomie, Medien- und Aktivitätenrepertoire, Unterrichtsplanung sowie Tests und Prüfungen. Das Buch richtet sich vorrangig an Lehrer/innen bzw. Studierende aus dem DaF-/DaZ-Bereich wie auch an alle weiteren Personen, die konkrete Ratschläge für bestimmte Unterrichtssituationen suchen.

Nr. 41 (14-03)

Brose, Claudia:

A summer special: Cream teas : Britische Maßangaben kennenlernen und anwenden.

Englisch 5 bis 10, /2014/ 2 (Heft 26), S. 16-19.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Essen und Trinken; Großbritannien; Handlungsbezogenes Lernen; Kochrezept; Landeskunde; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Sprachmittlungsübung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In den Wochen vor den Sommerferien, wenn die Arbeit mit dem Lehrbuch vielleicht nicht mehr so motivierend auf die Schüler/-innen wirkt, bietet es sich an, sie mit einem Stück englischer Tradition bekannt zu machen; schließlich gehört zum englischen Sommer auch der traditionelle *cream tea* im blumengeschmückten Garten eines kleinen, gemütlichen tea-rooms. In der vorgestellten Unterrichtssequenz setzen sich die Schüler/-innen mit den englischen Mengenangaben auseinander, beschäftigen sich mit Backrezepten, sprachmitteln diese und stellen selbst *scones* her.

Nr. 42 (14-03)

Brose, Claudia:

Warum Wiederholen und Üben wichtig ist.

Englisch 5 bis 10, /2014/ 2 (Heft 26), S. 28-31.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Lernspiel; Methodik; Mnemotechnik; Übungsbereich; Übungsinhalt; Übungsprozess

Kurzreferat: Vielen Jugendlichen und jungen Erwachsenen fällt es nicht leicht, sich spontan verständlich auf Englisch auszudrücken. Daraus schließt die Autorin, dass die dafür notwendige Übung im Unterricht zu kurz kommt. Deswegen erläutert der Beitrag die Bedeutung des Übens und Wiederholens, gibt Hinweise dazu, wann und wie geübt werden soll und stellt Beispiele und Anregungen für einfache und zeitsparende Übungsaktivitäten vor.

Nr. 43 (14-03)

Brose, Claudia:

What do you use the Internet for? : Umfragen vorbereiten, durchführen und auswerten.

Englisch 5 bis 10, /2014/ 2 (Heft 26), S. 12-15.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Australien; Englisch FU; Großbritannien; Internet; Medienerziehung; Präsentation; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Statistische Auswertung; Umfrage; Unterrichtseinheit; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Für die heutige Schülergeneration gehören Internet und Computer ganz selbstverständlich zum Alltag dazu. Sie nutzen Suchmaschinen, Musikportale, soziale Netzwerke und vieles anderes. Grund genug, einmal mit ihnen gemeinsam zu untersuchen, welche Aspekte bei der Nutzung des Internets im Vordergrund stehen. Auf Grundlage des Jahresberichts des World Internet Project werden bei diesem Unterrichtsvorhaben die Daten von Großbritannien und Australien miteinander verglichen. Die Zahlen müssen anschließend verbalisiert und verständlich präsentiert werden.

Nr. 44 (14-03)

Budde, Monika:

Curriculare Grundlagen DaZ und universitäre Ausbildung in Schleswig-Holstein.

In: Bredel, Ursula (Hrsg.); Ezhova-Heer, Irina (Hrsg.); Schlickau, Stephan (Hrsg.): Zur Sprache.kom. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache : 39. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache an der Universität Hildesheim 2012 (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 89). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2014/, S. 287-299.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Curriculum; Deutsch als Zweitsprache; Hochschule; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Schleswig-Holstein

Kurzreferat: Der Beitrag beschäftigt sich mit der Qualifizierung von Lehramtsstudierenden im Bereich DaZ. Er unterscheidet zwischen einer fundierten universitären DaZ-Ausbildung und dem fächerübergreifenden Studieninhalt DaZ, der in ein bzw. zwei Modulen in den neuen Lehramtsstudiengängen einiger Bundesländer verbindlich zu studieren ist. Der Fokus liegt auf diesen fächerübergreifenden DaZ-Studieninhalten, die sich in elementare und in fachspezifische Studieninhalte differenzieren lassen. Die curricularen Grundlagen DaZ in Schleswig-Holstein gehen auf verschiedene Inhalte und Anforderungen für DaZ-Lehrende ein, die in sprachheterogenen Lerngruppen unterrichten. Die curricularen Grundlagen können als ein wichtiges Element in der universitären Ausbildung genutzt werden. (Verlag)

Nr. 45 (14-03)

Buderus, Karin:

Osez parler! : Sprechkompetenz in heterogenen Lerngruppen fördern.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 48 /2014/ 128, S. 16-22.

Beigaben: Abb.; Anm. 3; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Binnendifferenzierung; Dialog; Französisch FU; Heterogenität; Individualisierung; Kompetenzmodell; Referenzniveau A1; Referenzniveau A2; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Nicht nur an beruflichen Schulen gibt es Lerngruppen, die sich aus Schüler/-innen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen zusammensetzen. Am Berufskolleg ist die Heterogenität allerdings besonders ausgeprägt. Die Herausforderung ist immer, diese Lerner/-innen zusammenzuführen, sodass alle gemeinsam unterrichtet werden. Der Beitrag beschreibt, wie zwei verschiedene Lerngruppen, d.h. Anfänger und Fortgeschrittene, in einem Kurs, also ohne äußere Differenzierung, gleichzeitig lernen und voneinander profitieren. Besonderer Schwerpunkt ist ein systematisches Kompetenztraining im dialogischen Sprechen. (Verlag)

Nr. 46 (14-03)

Burmeister, Petra; Ewig, Michael; Frey, Evelyn; Rimmel, Marisa:

CLIL-Teacher Training at the University Level: Bridging the Gap between Theory and Practice.

In: Breidbach, Stephan (Hrsg.); Viebrock, Britta (Hrsg.): Content and Language Integrated Learning (CLIL) in Europe : Research Perspectives on Policy and Practice (Mehrsprachigkeit in Schule und Unterricht ; 14). Frankfurt a.M.: Lang /2013/, S. 145-156.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Biologie; CLIL; Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrerausbildung; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: This article summarises the findings of a pilot study which explores how university students plan CLIL science lessons. It was undertaken in an interdisciplinary

TEFL-Biology seminar which aims at introducing CLIL and providing opportunities for groups of students to plan and teach CLIL lessons at schools. The research questions derive from experiences in the previous CLIL seminar which showed that some students had problems integrating language and content and planned lessons with a dominant focus either on the language or on the content instead. These observations led us to assume that the students' subject disciplines and subject specialisations might have had an influence on the lesson planning processes. Our hypotheses were confirmed by analyses of tape-recorded group discussions and guided interviews. The results suggest positive effects on CLIL lessons if students with different subject disciplines and subject specialisations cooperated in the planning process. (Verlag, adapt.)

Nr. 47 (14-03)

Butzkamm, Wolfgang:

Lust zum Lehren, Lust zum Lernen : Fremdsprachen von Anfang an anders unterrichten.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2012/. XVIII, 428 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Lied; Reg.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Analogiebildung; Aufgeklärte Einsprachigkeit; Autonomes Lernen; Bildbeschreibung; Bilingualer Unterricht; Bilingualismus; Binnendifferenzierung; Computerunterstützter Unterricht; Dialog; Didaktik; Differenzierung; Diktat; Diskussion; DVD; Effizienz; Einsprachige Methode; Eltern; Empirische Forschung; Englisch FU; Entspannung; Erfahrungsbericht; Erzählen; Fantasiereise; Französisch FU; Fremdsprachenerwerb; Fremdsprachenunterricht; Frühbeginn; Geschichte (Schulfach); Gespräch; Gesprächsanlass; Grammatik; Grammatikunterricht; Grundschule; Holistischer Ansatz; Hören; Imitation; Individualisierung; Input; Interferenz; Kinder; Kinesik; Kommunikativer Ansatz; Korrektur; Kreatives Schreiben; Kritik; Lehrerrolle; Lehrerverhalten; Lehrwerk; Lektüre; Lernklima; Lernpsychologie; Lernspiel; Lernstrategie; Lerntheorie; Lesen; Literaturdidaktik; Methodik; Motivation; Musik; Muttersprache; Muttersprachenerwerb; Partnerarbeit; Peer Group; Progression; Projektunterricht; Psycholinguistik; Rede; Redemittel; Regel; Rollenspiel; Schreibenanlass; Schreiben; Schule; Schüler; Selbstlernkurs; Selbsttätigkeit; Soziales Lernen; Spiel; Spontanes Sprechen; Sport; Sprachbewusstsein; Spracherwerbsforschung; Sprachlehrforschung; Sprechen; Sprechhemmung; Textarbeit; Textrekonstruktion; Transfer; Übersetzungsübung; Übung; Unterrichtsforschung; Unterrichtsplanung; Unterrichtsqualität; Unterrichtssprache; Unterrichtsstunde; Vers; Wortschatzarbeit; Zweisprachige Methode; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: Der Autor zieht Bilanz aus mehr als vierzig Jahren Unterricht an Gymnasium, Gesamtschule, Pädagogischer Hochschule und Universität sowie aus Unterrichtsdemonstrationen im In- und Ausland, vom Kindergarten bis zur VHS. Jedes Kapitel seines Buches beginnt mit einem Leitsatz und theoretischen Überlegungen, an die sich konventionelle bis experimentelle Praxisbeispiele und detaillierte Beschreibungen von Lehrtechniken anschließen (halbkommunikative Strukturübungen, Debatten, Projektideen, Sprache und Bewegung/Musik/Spiel u.a.). Ein wichtiges Anliegen des Autors ist es, den Fremdsprachenlernenden mit der Muttersprache die stark bedeutungsvolle Stütze im Lernprozess zurückzugeben. Dabei geht es ihm nicht darum, bewährte einsprachige Lehrformen gegen zweisprachige auszutauschen, sondern darum, das methodische Repertoire der Lehrenden zu bereichern, um je nach Unterrichtssituation flexiblere Reaktionen zu ermöglichen. Das Buch ist wie folgt aufgebaut

1 *Ein positives Arbeitsklima schaffen.*

2 *Gemeinsam lernen - miteinander, voneinander, füreinander.*

3 *In und mit Sprachen leben.*

4 *Zweifach verstehen: die Grundbedingung des Spracherwerbs.*

- 5 *Natürliche Künstlichkeit.*
6 *Richtig anfangen: Sprache inszenieren.*
7 *Richtig anfangen: singen, spielen, sich bewegen.*
8 *Richtig anfangen: Input maximieren.*
9 *Richtig üben: das generative Prinzip.*
Exkurs: Grammatik knapp und verständlich erklären.
10 *Bilinguale Praxis im Detail.*
11 *Der Sprachumsatz muss stimmen.*
12 *Von und mit Texten lernen.*
Epilog .

Nr. 48 (14-03)

Cabaroglu, Nese:

Professional development through action research: Impact on self-efficacy.

System, 44 /2014/ June, S. 79-88.

Beigaben: Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Handlungsforschung; Lehrer; Lehrerbildung

Kurzreferat: This paper reports on a study that adopted a mixed method research design to explore the impact of action research on English language teacher candidates' self-efficacy beliefs in a 14-week course in which action research was utilised. The course was designed to help prospective teachers understand and improve their classroom practice and adopt an inquiry-based approach to learning and teaching while contributing to their knowledge base. The participants were given the opportunity and encouraged to take a more active role in their professional development. The study involved the use of self-efficacy scales, reflective journals and a course evaluation form to collect data about the participants' self-efficacy belief changes and learning experiences in the course. The results showed that the participants experienced growth in teaching efficacies, increased self-awareness, improved problem-solving skills and enhanced autonomous learning. These results show that action research is a valuable tool to develop pre-service English language teacher candidates' self-efficacy. (Verlag)

Nr. 49 (14-03)

Campagnani, Carina:

Mit der ersten Klasse in der Fremdsprache Texte lesen - das kann ein „Bärenpaß“ sein! (Brasilien).

Frühes Deutsch, 23 /2014/ 31, S. 35-38.

Beigaben: Abb. Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Brasilien; Deutsch FU; Frühbeginn; Grundschule; Lehrwerk; Methodik; Schuljahr 1; Situationsbericht

Kurzreferat: Wie bringt man Kinder der ersten Klasse, die Deutsch als Fremdsprache lernen, zum Sprechen und Lesen? Wie kann man die Schüler/-innen fürs Deutschlernen motivieren? Ausgehend von diesen Fragen hat die Deutsche Schule Rio de Janeiro ein neues Konzept entwickelt, um die Sprachkompetenz ihrer Schüler/-innen zu erhöhen.

Nr. 50 (14-03)

Cano Gómez, Ana:

Manolito Gafotas y su madre : Una visión con humor de los conflictos entre padres e hijos.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 12 /2014/ 2 (Heft 45), S. 18-23.

Beigaben: Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl. 4

Sprache: dt.; ex.: span.

Übersetzung des Sachtitels: Manolito Gafotas und seine Mutter: Ein humorvoller Blick auf die Konflikte zwischen Eltern und Kindern.

Schlagwörter: Familie; Jugendliteratur; Konflikt; Lektüre; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Manolito Gafotas ist der Held einer inzwischen acht Bände umfassenden Kinder- und Jugendbuchreihe, die inzwischen in Spanien – auch durch einen Kinofilm und eine TV-Serie - einem breiten Publikum bekannt ist. Manolito bewundert seinen Großvater, trägt eine Brille und hat seine ganz eigene Sichtweise auf die alltäglichen Dinge. Anhand der Lektüre ausgewählter Passagen sollen typische Konflikte zwischen Eltern und Kindern auf humorvolle Art und Weise im Unterricht behandelt werden. Nachdem die Familie vorgestellt wurde, geht es um Formen der Bestrafung und schlechte Noten in Mathematik.

Nr. 51 (14-03)

Catanese, Giovanni Cicero; Filtzinger, Otto:

Mehrsprachigkeit im Elementarbereich und beim Übergang zur Grundschule dokumentieren und fördern - Die pädagogische Arbeit mit dem Europäischen Sprachportfolio für drei- bis siebenjährige Kinder.

In: Bredel, Ursula (Hrsg.); Ezhova-Heer, Irina (Hrsg.); Schlickau, Stephan (Hrsg.): Zur Sprache.kom. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache : 39. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache an der Universität Hildesheim 2012 (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 89). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2014/, S. 325-332.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Grundschule; Kindergarten; Lehrerfortbildung; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Portfolio; Übergangsproblematik

Kurzreferat: Aus diversen Fortbildungsangeboten für Erzieher/-innen, in Teambesprechungen und Praxisprojekten für Kindertageseinrichtungen entstand die Idee, ein Europäisches Sprachenportfolio für Kinder in Kindertageseinrichtungen zu entwickeln. Diese Arbeit profitierte von den bereits für den frühkindlichen Bereich vorliegenden und vom Europarat validierten Sprachenportfoliomodellen, wie z.B. das spanische, das polnische, das türkische und das schweizerische. Als Zielgruppe für die Konzipierung des Projekts zur Pädagogik der Mehrsprachigkeit wurden die Drei- bis Siebenjährigen ausgewählt, um Möglichkeiten zu erschließen, das Sprachenportfolio auch am Übergang vom Kindergarten in die Grundschule zu nutzen und so einen Anstoß zu geben, die Arbeit mit dem Portfolio in der Grundschule fortzusetzen.

Nr. 52 (14-03)

Clark, Sandra:

Avoiding the Blank Stare: Teacher Training with the Gradual Release of Responsibility in Mind.

English Teaching Forum, 52 /2014/ 2, S. 28-35.

Beigaben: Abb. 5; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Englisch FU; Lehrerrolle; Lehrerverhalten; Methodik; Schülerverhalten

Kurzreferat: Wenn Lehrkräfte sich auch die größte Mühe für einen didaktisch aufwändigen, methodisch abwechslungsreichen Unterricht geben, so kann es doch vorkommen, dass der berühmte „leere Blick“ in den Gesichtern der Schülerinnen und Schüler entsteht, sobald die Verantwortung bei ihnen liegt. In dem Beitrag erklärt die Autorin das GRR Modell (Gradual Release of Responsibility), welches im Kontext des Englischunterrichts dabei helfen soll, diese problematischen Situationen zu überwinden.

Nr. 53 (14-03)

Conrad, Angela:

Juice box bags : A cross-curricular upcycling project.

Take off!, /2014/ 2, S. 42-44.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Film; Globales Lernen; Grundschule; Kunst; Projektunterricht; Umwelt; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: English, art and social studies can be a perfect cross-curricular combination. The project „Juice box bags“ was part of a project week on „Art“ and not only were the bags a very attractive outcome, but the whole project in itself was a huge success. (Verlag)

Nr. 54 (14-03)

Costa, Francesca:

„Dealing with the Language Aspect? Personally, No.“ Content Lecturers’ Views in an ICLHE Context.

In: Breidbach, Stephan (Hrsg.); Viebrock, Britta (Hrsg.): Content and Language Integrated Learning (CLIL) in Europe : Research Perspectives on Policy and Practice (Mehrsprachigkeit in Schule und Unterricht ; 14). Frankfurt a.M.: Lang /2013/, S. 117-127.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; CLIL; Empirische Forschung; Fallstudie; Hochschule; Interview (Forschungsinstrument); Italien

Kurzreferat: This paper describes one element of a research into Content and Language Integrated Learning of CLIL (also known as Integrating Content and Language in Higher Education for ICLHE) at the tertiary level in Italy. Studies on CLIL in primary and secondary schools have continued to increase in number, but there is still a lack of research at the tertiary level. The design of the research comprises two main parts, the first quantitative and the second qualitative. The qualitative element takes the form of a case study involving three Italian universities. Four content lecturers were observed and interviewed to obtain their views on teaching through English, on their use of input presentation techniques and on their attention to language. Initial results will be discussed here implying revision to previous input presentation taxonomies and revealing discrepancies and contradictions between lecturers’ views and actual practice. (Verlag, adapt.)

Nr. 55 (14-03)

Cudzich, Bartosz:

Zur Förderung der Berufskompetenz von DaF-Lernenden mithilfe eines berufsübergreifenden Lehrwerks.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Szczepaniak-Kozak, Anna (Hrsg.): Kultur - Kommunikation - Kreativität - Reflexivität: Beiträge zum universitären Fremdsprachenunterricht (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 4). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2014/, S. 95-105.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Deutsch FU; Fachsprache; Interkulturelles Lernen; Lehrwerk; Sprachkompetenz

Kurzreferat: In the contemporary world of business professional competence is as important as the knowledge of foreign languages. This tendency is reflected in some recently published course books which aim not only at teaching foreign languages for specific purposes, but also recognize the necessity of developing students' professional competence. The chapter attempts to present the concept of professional competence and to discuss the ability to act at three interrelated levels: linguistic, communicative and intercultural. The author analyzes the course book AB&C on the basis of a set of selected criteria. The analysis is intended to answer the question: how and to what extent students' professional competence can be developed by means of the evaluated course book. The author interprets the results of his analysis in reference to university foreign language teaching and underlines the importance of a proper criteria selection in course book evaluation for teachers, teacher educators and authors. Finally, implications for further research in the area are defined. (Verlag, adapt.)

Nr. 56 (14-03)

D'Angelo, Laretta:

The Construction of the CLIL Subject Teacher Identity.

In: Breidbach, Stephan (Hrsg.); Viebrock, Britta (Hrsg.): Content and Language Integrated Learning (CLIL) in Europe: Research Perspectives on Policy and Practice (Mehrsprachigkeit in Schule und Unterricht ; 14). Frankfurt a.M.: Lang /2013/, S. 105-116.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; CLIL; Empirische Forschung; Fragebogen; Identität; Interview; Italienisch; Lehrer; Lehrerausbildung; Spanisch

Kurzreferat: This paper describes the outcomes of a research project carried out in Spain and in Italy about the profile of the CLIL subject teacher in order to provide elements for organising and rethinking CLIL teacher training. After a first exploratory survey carried out with a questionnaire (215 questionnaires received), 26 teachers (20 subject teachers and 6 foreign language teachers) were interviewed in two Italian regions and two Spanish autonomous communities to explore their personal and professional life stories. Final results will be presented describing the process of identity construction of CLIL teachers and some suggestions for future teacher training. (Verlag, adapt.)

Nr. 57 (14-03)

Dausend, Henriette; Elsner, Daniela; Keßler, Jörg-U.:

Bilingual, offen, konzeptlos - Was Schulen mit reformpädagogischen Bildungskonzepten zum fremdsprachlichen Lernen versprechen und nicht halten.

In: Breidbach, Stephan (Hrsg.); Viebrock, Britta (Hrsg.): Content and Language Integrated Learning (CLIL) in Europe: Research Perspectives on Policy and Practice (Mehrsprachigkeit in Schule und Unterricht ; 14). Frankfurt a.M.: Lang /2013/, S. 65-83.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 1; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; CLIL; Empirische Forschung; Frühbeginn; Grundschule; Immersion; Reformpädagogik; Unterrichtsqualität

Kurzreferat: In September 2008, Hamburg's „most innovative“ school project opened its doors - „Flachland Zukunftsschule“ combines different concepts and traditions of educational progressivism with bilingual teaching and learning. In the German context so far only a few primary schools can be found which apply bilingual learning at all. Whilst most of the schools resort to the immersion concept in which all of the available subjects are taught in the foreign language, in Flachland pupils decide on their own, which language to work with in different subject matters. In this context Flachland teachers see themselves confronted with several questions, which need to be answered in order to convey the pupils' learning processes best: How can first graders, who can neither yet read and write in their L1 nor in their L2 receive enough language input in such settings? How should the daily routines be organized to cater for self-directed forms of learning but also ensure plenty of foreign language interaction? In how far are more structured and form focused units necessary in order to support the pupils' development in the foreign language? This article will summarise the results of a longitudinal research study, including teacher, learner and parental interviews as well as two tests, carried out in Flachland between 2008 and 2010 and draw some conclusions for the combination of CLIL and self-directed forms of learning at Primary level. (Verlag, adapt.)

Nr. 58 (14-03)

Dausend, Henriette:

Fremdsprachen transcurricular lehren und lernen : Ein methodischer Ansatz für die Grundschule.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2014/. 262 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: CLIL; Curriculum; Diskurs; Empirische Forschung; Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Frühbeginn; Grundschule; Historiographie; Methodik; Reformpädagogik; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In unterschiedlichen Studien hat sich gezeigt, dass bereits Grundschüler zu komplexen zielsprachlichen Handlungen fähig sind, wenn sie entsprechend gefördert werden. In diesem Forschungsprojekt wird untersucht, auf welche Weise dies methodisch und organisatorisch im Unterricht zu unterstützen ist, um die (zielsprachliche sowie allgemeine) Diskurskompetenz zu stärken. Hierfür werden einschlägige Forschungsergebnisse aus dem Bereich des frühen Fremdsprachenlernens ausgewertet und in ein Modell transferiert. Dieses stellt in sieben Schritten dar, wie Sprachen und Inhalte transcurricular, d.h. fächerverbindend und sprachenübergreifend, gelehrt und gelernt werden können.

Nr. 59 (14-03)

Dawidowicz, Marta:

30 [Dreißig] Jahre lang die falsche Strategie gefahren? Sprachlernstrategien in „Profile deutsch“.

Deutsch als Fremdsprache, 51 /2014/ 1, S. 30-38.

Beigaben: Anm. 5; Bibl.; Tab. 5

Sprache: dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Profile deutsch

Schlagwörter: Curriculum; Deutsch FU; Europäischer Referenzrahmen; Kommunikative Kompetenz; Lehrwerk; Lernstrategie; Prüfung; Testentwicklung

Kurzreferat: „Profile deutsch“ stellt aufgrund seiner Nähe zum Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen die Grundlage für die Erstellung von Lehrwerken, Curricula und Testformaten im Bereich Deutsch als Fremdsprache dar. Der vorliegende Beitrag setzt sich kritisch mit dem Umgang der darin aufgeführten Sprachlernstrategien auseinander. (Verlag, adapt.)

Nr. 60 (14-03)

De Florio-Hansen, Inez:

L’argent ne fait pas le bonheur : Lernaktivitäten zum Thema „Geld“.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 11 /2014/ 2, S. 4-7.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Chanson; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Legende; Medien; Medienerziehung; Unterrichtseinheit; Wirtschaft

Kurzreferat: Im französischen Erziehungs- und Bildungswesen ist das Thema „L’éducation à l’argent“ von herausragender Bedeutung. Auch der fremdsprachliche Französischunterricht kann im Bereich Geldwesen entscheidendes Wissen und Können vermitteln und relevante Einstellungen fördern. Der Beitrag macht Vorschläge, wie sich die Schüler/-innen mithilfe einschlägiger Medien – Literatur, bildende Künste, Musik, Film, Video – über Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Umgang mit Geld über die Grenzen hinweg informieren und austauschen können.

Nr. 61 (14-03)

De Houwer, Annick:

Opinion piece. Early foreign language teaching: some critical remarks and some recommendations.

Babylonia, /2014/ 1, S. 14-21.

Beigaben: Anm. 3; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Forschungsbericht; Fremdsprachenunterricht; Frühbeginn; Grundschule; Kritik; Praxisbezug; Sprachenpolitik

Kurzreferat: Dieser Beitrag ist eine kritische Beurteilung von Wert und Nutzen des Fremdsprachenunterrichts bei Grundschulkindern, gestützt auf Forschungsergebnisse des frühen Spracherwerbs. Dabei werden auch globale sprachpolitische Faktoren diskutiert. Der Beitrag schließt mit Empfehlungen für eine gute Fremdsprachenlehrpraxis. (Verlag, adapt.)

Nr. 62 (14-03)

de Saint Léger, Diane; Mullan, Kerry:

„A good all-round French workout“ or „a massive stress“?: Perceptions of group work among tertiary learners of French.

System, 44 /2014/ June, S. 115-126.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Empirische Forschung; Französisch FU; Kollaboration; Peer Group

Kurzreferat: Collaborative group work in second language learning usually involves the completion of short tasks undertaken in one session rather than long-term group projects where learners need to work collaboratively and negotiate concepts, ideas, and knowledge over a substantial period of time, and where such peer collaborative processes are known to contribute to deep learning. This study aimed to ascertain whether a cohort of intermediate learners of French were conscious of these beneficial learning processes during one such group project completed over a six-week period. Findings suggest that a majority of students made clear connections between the benefits of collaborative group work and the positive effect on their learning. Nonetheless, a large proportion of students felt quite ambivalent towards the task, particularly when responses were compared to other learning activities and what they perceived as more traditional assessment tasks completed during the semester (i.e. grammar tests). (Verlag)

Nr. 63 (14-03)

Dehmel, Irene:

Mehr Lesefreude durch Illustrationen : Illustrierte Verse des Schriftstellers Oleg Grigor'ev.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 11 /2014/ 3, S. 10-11.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt., russ.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Grigor'ev, Oleg

Schlagwörter: Gedicht; Humor; Illustration; Leseverstehen; Referenzniveau B2; Russisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das Zusammenspiel von literarischen Texten und Illustrationen lässt sich mit anregenden Aufgabenstellungen gut für den Russischunterricht ausnutzen. Die vorgeschlagenen Aufgaben für die Niveaustufe B2 zeigen, wie passende Illustrationen das Lesen und Verstehen der humoristischen Gedichte Oleg Grigoriev's unterstützen und vertiefen. Die deutschen Nachdichtungen von Peter Dehmel erweitern dieses Angebot. (Verlag)

Nr. 64 (14-03)

del Mar Suárez, Maria:

Multimodality in e-portfolios: Has learning languages ever been so complicated?

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Szczepaniak-Kozak, Anna (Hrsg.): Kultur - Kommunikation - Kreativität - Reflexivität : Beiträge zum universitären Fremdsprachenunterricht (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 4). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2014/, S. 135-146.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Internet; Katalanisch FU; Kommunikative Kompetenz; Medienerziehung; Mehrsprachigkeit; Multimedia; Portfolio; Spanisch FU

Kurzreferat: Digital communicative competence in first and foreign languages is key in this digital era. This chapter presents the foreign language part of a trilingual (Catalan, Spanish

and English) project, the aim of which is to make its participating students communicatively competent in digital environments. Specifically, in this chapter the reader can find the analyses of the e-portfolio implementation for the language subjects in the Teacher Training Faculty of the Universität of Barcelona. The students received training in multimodal communication, including issues such as hypertextuality, use of images and use of typography for communicative purposes, among others. They were expected to use a range of formats, such as text, image, audio and video effectively in their e-portfolio. The e-portfolio is to help them to acquire digital communicative competence as well as to realize that language learning is more than mastering the four „traditional“ language skills. (Verlag, adapt.)

Nr. 65 (14-03)

Del Valle, José:

The Politics of Normativity and Globalization: Which Spanish in the Classroom?

The Modern Language Journal, 98 /2014/ 1, S. 358-372.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Dialekt; Globalisierung; Historiographie; Spanisch FU; Sprachenwahl; Standardsprache; USA; Varietät

Kurzreferat: In this article, the author introduces the debate on dialect choice in the teaching of Spanish. He first presents an early 20th-century proposal by Spanish philologist Ramón Menéndez Pidal (1918) and then moves to two recent discussions: one within the Instituto Cervantes in the context of the international promotion of Spanish, and another in the context provided by the growth of the teaching of Spanish to heritage speakers in the United States. After considering the MLA (2007, 2009) reports on the role of languages in higher education, the author concludes by embracing pedagogical options where, regardless of the choice of one particular norm, discussion of the development and operation of linguistic regimes becomes central in language instruction from the very early stages of the language program's curricular structure. (Verlag, adapt.)

Nr. 66 (14-03)

Demske, Ulrike:

Verbstellungsvariation in hypothetischen Vergleichssätzen.

Linguistische Berichte, /2014/ 238, S. 101-140.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Empirische Forschung; Historische Linguistik; Komparativ; Konditional; Sprachwandel; Verb; Wortstellung

Kurzreferat: Recent work on clause linkage in Present Day-German suggests a correlation between word order and type of clause linkage considering paradigm cases as conditional and causal clauses. In the present paper, the author will show that this correlation does not hold for comparative clauses establishing a relationship of hypothetical equality to their matrix clause. There is no question that these clauses exhibit different degrees of clause integration, the position of the finite verb, however, varies independently of the type of clause linkage as indicated by classical diagnostics for clause linkage types such as sequence of clauses, correlative elements and focus background-structure. The historical record of German witnesses different types of clause linkage while exhibiting no word order variation with clauses of hypothetical comparison. Taking a diachronic perspective, the author will argue that the present word order variation arises in the 16th century due to the steady weakening of the subjunctive: With the introduction of the new subordinator *als wenn* and the replacement of V-final clauses by V1-clauses, it is the form of the

comparative clause and no longer verbal mood that indicates its open truth value. (Verlag, adapt.)

Nr. 67 (14-03)

Deutsch, Bettina:

‘Mehrsprachigkeit’ und ‘CLIL’ - zwei unverbundene Konzepte in der europäischen Sprachen- und Bildungspolitik?

In: Breidbach, Stephan (Hrsg.); Viebrock, Britta (Hrsg.): Content and Language Integrated Learning (CLIL) in Europe: Research Perspectives on Policy and Practice (Mehrsprachigkeit in Schule und Unterricht ; 14). Frankfurt a.M.: Lang /2013/, S. 51-63.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bilingualer Unterricht; CLIL; Europäische Union; Europäischer Referenzrahmen; Historiographie; Mehrsprachigkeit; Portfolio; Sprachenpolitik

Kurzreferat: CLIL gilt seit dem „Weißbuch“ von 1995 als eine zentrale Säule, um „Mehrsprachigkeit“ in Europa zu fördern. Aber was versteht die europäische Sprachen- und Bildungspolitik unter „Mehrsprachigkeit“? Ein Rückblick auf inzwischen knapp 60 Jahre Konzepte, Konventionen, Aktionsprogramme etc. zeigt, dass das EU-Konzept von „Mehrsprachigkeit“ sich deutlich erweitert hat. In diesem Beitrag sollen die wichtigsten Etappen unter besonderer Berücksichtigung der Ansprüche von CLIL nachgezeichnet werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 68 (14-03)

Dines, Peter:

Evelyn Waugh: Scoop : How to make the news (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2014/ 3, S. 7-13.

Beigaben: Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Filmanalyse; Leseverstehen; Nachrichten; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Arthur Evelyn Waugh ist einer der bekanntesten Satireautoren der (Nach)Kriegszeit. In der Unterrichtseinheit sollen die Schüler/-innen der Sekundarstufe II die Satire unter anderem anhand eines Textes über die Welt der Journalisten Großbritanniens kennenlernen.

Nr. 69 (14-03)

Dines, Peter:

„What the papers say“ : The News of the World phone-hacking scandal (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2014/ 3, S. 14-15, 18-22.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Großbritannien; Kommunikative Kompetenz; Nachrichten; Presse; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Fokus der präsentierten Unterrichtseinheit steht ein Artikel aus der britischen Tageszeitung *The Guardian*, der einen Skandal in Bezug auf Privatsphärenverletzung und Journalismus behandelt. Die Schüler/-innen der Sekundarstufe II sollen dabei zunächst ein Bewusstsein für die Thematik entwickeln, indem sie verschiedene Informationen unter anderem über die britische Presse sowie Rupert Murdoch bearbeiten. Schließlich steht die Behandlung des Guardian Artikels und dessen Evaluation bzw. Diskussion an. Zum Schluss können die Schüler/-innen dann noch in einer Simulation oder einem Rollenspiel die verschiedenen Situationen eigens umsetzen.

Nr. 70 (14-03)

Dippold, Doris:

„That’s Wrong“: Repair and Rapport in Culturally Diverse Higher Education Classrooms.

The Modern Language Journal, 98 /2014/ 1, S. 402-416.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Fachsprache; Großbritannien; Interaktion; Lingua franca; Sprechen; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Drawing on video-recorded classroom interactions and interviews with tutors, this study investigates what considerations for rapport motivate tutors’ repair strategies in two culturally diverse higher education classes in the UK: an Oral Skills class from an English for Academic Purposes (EAP) programme and an undergraduate Accounting class. The analysis shows that repair initiations in the Oral Skills class tend to be made off-record, be mitigated, and generally lead either to student self-repair or other-repair by a class member, while repair initiations in the Accounting class tend to occur close to the trouble spot, be direct and explicit, and often lead to other-repair by the tutor. What is common to both classes is that the tutors foreground a collective frame of reference to protect the group’s equity and association rights at the partial expense of their own and individual students’ face claims. Because this article can only show the general relationship between repair strategies and rapport considerations, it is suggested that studies on classroom interaction need to systematically explore classroom practices in different subject areas and educational environments in which English is used as the language of communication. This will further our understanding of different norms of classroom interaction and inform the teaching of EAP. (Verlag)

Nr. 71 (14-03)

Dohmann, Bettina:

„The Sleeping Latino Giant is Wide Awake“ : Hispanic voters pioneer their way to the White House.

Praxis Englisch, 8 /2014/ 2, S. 29-33.

Beigaben: Arbeitsbl.; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Interkulturelles Lernen; Internet; Landeskunde; Politik/Geschichte; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit; USA; Video

Kurzreferat: Im Jahresvergleich 2000 und 2011 stieg der Anteil der US-Bürger/-innen mit spanisch-lateinamerikanischen Wurzeln um 48 Prozent. Auch das Bildungsniveau der Latinos ist in dem Zeitraum deutlich gestiegen; damit ist die Basis gelegt für ein breiter gefächertes politisches Bewusstsein für die Inanspruchnahme der Bürgerrechte, und damit auch des Wahlrechts. In der vorgestellten Unterrichtseinheit beschäftigen sich die Schüler/-innen mit der Frage, warum die Latinos – immerhin die drittgrößte Bevölkerungsgruppe der USA – überwiegend darauf verzichtet haben, durch ihre Wählerstimme Einfluss auf die Geschichte ihres Landes zu nehmen. Eigene Internetrecherchen sollen die wesentlichen Faktoren herausarbeiten: die Sprachbarriere, das Gefühl, nicht repräsentiert zu werden, behördliche Barrieren und nicht zuletzt Desillusionierung. Ihre Erkenntnisse sollen die Schüler/-innen nutzen, um eine eigene Kampagne zu erarbeiten. „Go vote!“

Nr. 72 (14-03)

Döll, Marion; Heller, Lisanne:

Unterrichtsbegleitende Beobachtung der Aneignung des Deutschen als Zweitsprache (nicht nur) in Österreich.

In: Bredel, Ursula (Hrsg.); Ezhova-Heer, Irina (Hrsg.); Schlickau, Stephan (Hrsg.): Zur Sprache.kom. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache : 39. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache an der Universität Hildesheim 2012 (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 89). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2014/, S. 17-30.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 8; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Deutsch als Zweitsprache; Mehrsprachigkeit; Menschen mit Migrationshintergrund; Österreich; Sprachförderung; Sprachstandsforschung

Kurzreferat: Internationale Migration ist, mit stets positivem Wanderungssaldo, in Österreich ein stabiles Phänomen. Jährlich ziehen mehr als 100.000 Personen aus dem Ausland nach Österreich zu, darunter auch eine nicht unerhebliche Zahl von Kindern und Jugendlichen. Dadurch hat sich in den vergangenen Jahren eine Heterogenisierung der Schülerschaft entlang der Differenzlinien Staatsangehörigkeit, Religion/ Konfession, Ethnizität, (soziale) Herkunft und Sprache vollzogen, auf die bildungspolitisch nur zögerlich reagiert wird. Einer der ersten Schritte war die Einrichtung einer Universitätsprofessur für Deutsch als Fremdsprache Österreich an der Universität Wien, die der Bedeutung der Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Umgangs mit migrationsbedingter Mehrsprachigkeit symbolisch wie substantiell Rechnung tragen soll. Als ein wichtiger Schritt zur Systematisierung von Sprachbildung im Allgemeinen und Deutschförderung im Besonderen wurde das Wiener DaZ-Team mit der Entwicklung eines Verfahrens zur Feststellung sprachlicher Fähigkeiten im Deutschen als Zweitsprache beauftragt. Daraus resultierte das Instrument *Unterrichtsbegleitende Sprachstandsbeobachtung Deutsch als Zweitsprache*, das in dem Beitrag vorgestellt wird.

Nr. 73 (14-03)

Douglas, Matthew; Mendez, Daniela; Dasko, Nick; Jönsson, Adam; Valencia, Adrian; Romes, Ivan:

Special Features: Hispanics in the USA: challenges and opportunities.

Praxis Englisch, 8 /2014/ 2, S. 21-28.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Brasilien; Drogenproblem; Englisch FU; Film; Hispanoamerikaner; Identität; Indigene Bevölkerung; Interkulturelles Lernen; Kanada; Landeskunde; Lateinamerika; Menschen mit Migrationshintergrund; Mexiko; Minderheit; Spanisch; USA

Kurzreferat: Im Rahmen der *Special Features* wird über Themen aus der englischsprachigen Welt berichtet. Die Korrespondenten schreiben über Aktuelles, Persönliches und Ungewöhnliches. Die authentischen Texte wollen unterhalten und informieren; gleichzeitig eignen sie sich durch angebotene Aufgabenstellungen und zusätzliche Arbeitsblätter, die auf einer dem Heft beiliegenden CD zur Verfügung gestellt werden, auch für den Unterricht. Mit *Possible tasks* werden mögliche Aufgaben zu den Texten im Heft angeboten. Einige Beiträge liegen als Audioversion vor; darauf abgestimmte *tasks* schulen das Hörverstehen. Aus dem Inhalt: *The changing face of America: Hispanics – the fastest growing minority group/ Moving back? A Canadian with Chilean parents considers her background/ Ancient cultures in the Americas: Still many visible traces of the Aztecs, Mayans and Incas/ The drug trade in Latin and South America: Dealing with a huge problem/ Power to the adolescents: Making a difference in Toronto's Latin America youth community/ South America as seen from Brazil: Brazilians are different not just because*

they speak Portuguese/ Get the point? A new fashion statement for Mexican cowboys/ From Estévez to Sheen and back: Hispanics are no longer hiding their background in Hollywood.

Nr. 74 (14-03)

Douglas, Matthew; Murray, Ross; Dasko, Nick; Jönsson, Adam; Traub, Ruby J.:

Special Features: School 2.: new media in the classroom.

Praxis Englisch, 8 /2014/ 3, S. 21-28.

Beigaben: Abb.; Webografie

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Internet; Jugendliche; Konflikt; Kritik; Medienerziehung; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Im Rahmen der *Special Features* wird über Themen aus der englischsprachigen Welt berichtet. Die Korrespondenten schreiben über Aktuelles, Persönliches und Ungewöhnliches. Die authentischen Texte wollen unterhalten und informieren; gleichzeitig eignen sie sich durch angebotene Aufgabenstellungen und zusätzliche Arbeitsblätter, die auf einer dem Heft beiliegenden CD zur Verfügung gestellt werden, auch für den Unterricht. Mit *Possible tasks* werden mögliche Aufgaben zu den Texten im Heft angeboten. Einige Beiträge liegen als Audioversion vor; darauf abgestimmte *tasks* schulen das Hörverstehen. Aus dem Inhalt: *Who owns our life online: Free is good, but there's a price/ Cyberbullying: Cyberbullying doesn't end at the end of the school day, now it continues through the world of mobile phones and social media/ Trolls of the Internet: Unfortunately this is no fairy tale/ Funding entrepreneurs: TV and the Internet allow people to raise money for inventions/ The changing media landscape: Out with the old and in with the new/ Your life online: The online world provides news, entertainment and inspiration for social change/ Body image and the media: Unrealistic ideals for our bodies affect self-esteem and can also lead to more serious problems/ Binge viewing: Viewers watch whole TV shows, but when is it too much?/ Digital distraction in the classroom: How can teachers get students to put away their phones?*

Nr. 75 (14-03)

Dreyer, Elke:

Digital storytelling : Capturing great stories with technology.

Praxis Englisch, 8 /2014/ 3, S. 9-13.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Erzählen; Kreatives Schreiben; Märchen; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Mittelpunkt dieser Unterrichtseinheit steht das Märchen *Beauty and the Beast* mit dessen Inhalt sich die Schüler/-innen ab der sechsten Jahrgangsstufe vertraut machen sollen. Ziel ist es, eine moderne Version des Märchenklassikers in digitaler Form zu verfassen. Zur Nutzung sind dabei Power Point, Moviemaker bzw. iMovie angedacht.

Nr. 76 (14-03)

Dreyer, Elke:

WebQuests : Auf Spurensuche im Internet.

Praxis Englisch, 8 /2014/ 3, S. 47-48.

Beigaben: Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Digitale Medien; Englisch FU; Internet; Methodik; Unterrichtsplanung; Webquest

Kurzreferat: Der Methodenspicker für Lehrkräfte beinhaltet diesmal nützliche Informationen zum Einsatz von WebQuests im Englischunterricht. Er skizziert geeignete Aufgaben, Arten

von WebQuests, technische Voraussetzungen sowie Struktur und Ablauf der digitalen Spurensuche.

Nr. 77 (14-03)

Düwel, Dieter; Grün, Jennifer von der:

„I’m a Celebrity, but Please Respect My Privacy“ : The world of paparazzi photography (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2014/ 3, S. 23-29.

Beigaben: Folie; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bildbeschreibung; Cartoon; Englisch FU; Gesellschaftskritik; Kreatives Schreiben; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Auch wenn es berühmte Persönlichkeiten mögen, im Rampenlicht zu stehen, so kann es doch oftmals anstrengend sein, wenn es darum geht, dass ihre Privatsphäre sehr stark durch die Paparazzi eingeschränkt wird. In der Unterrichtseinheit lernen die Schüler/-innen der Sekundarstufe II diese Welt und die damit verbundenen Schwierigkeiten kennen und drücken ihre eigene Meinung in kreativer Art und Weise aus.

Nr. 78 (14-03)

Düwel, Dieter; Grün, Jennifer von der:

Is the Caste System a Past System? : A sequence of lessons on Dalits still fighting untouchability in India (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2014/ 2, S. 1-8.

Beigaben: Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaftskritik; Indien; Landeskunde; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In der präsentierten Unterrichtseinheit sollen die Schüler/-innen der Sekundarstufe II einen Einblick in das indische Kastensystem bekommen, welches noch heute einen starken Einfluss auf das Leben der Menschen vor Ort hat. Dabei lernen sie nicht nur, gesellschaftskritische Aspekte anhand von Zeitschriftenartikeln und kurzen Videosequenzen zu erörtern, sondern auch ihre eigenen Ideen zu diesem Thema in kreativer Weise auszudrücken.

Nr. 79 (14-03)

Düwel, Dieter; Grün, Jennifer von der:

„Newspaper advertising makes no sense in a non-linear world“ : Ein Klausurvorschlag (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2014/ 3, S. 30-32.

Beigaben: Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Klassenarbeit; Leseverstehen; Presse; Sekundarstufe II; Textanalyse; Werbung; Zeitschriftenaufsatz

Kurzreferat: In dem vorgestellten Klausurvorschlag sollen die Schüler/-innen der Sekundarstufe II anhand eines authentischen Zeitungsaufsatzes einen Einblick in die Welt des (Online-) Journalismus und die damit zusammenhängenden Werbefinanzierungen bekommen. Dabei sollen sie neben dem Inhalt auch auf die stilistischen Redemittel des Verfassers achten sowie in kreativer Weise ihre eigene Meinung zum Ausdruck bringen.

Nr. 80 (14-03)

Düwel, Dieter; Grün, Jennifer von der:

„Pride, Prestige ... and Poverty“ : India’s Mars mission 2013. A newspaper article from *The Guardian* (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2014/ 2, S. 20-24.

Beigaben: Arbeitsbl.; Folie; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Gesellschaftskritik; Indien; Landeskunde; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Ziele der Unterrichtseinheit ist es, Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II über ein Mars-Projekt in Indien zu informieren und ihnen dabei die Problematik aufzuzeigen, die zum einem durch die starke Armut des Landes und zum anderen durch die enormen Kosten des Projekts entsteht.

Nr. 81 (14-03)

Egli Cuenat, Mirjam:

Die „Fremdsprache Deutsch“ in mehrsprachigen Lehr- und Lernkontexten.

Fremdsprache Deutsch, /2014/ 50, S. 17-24.

Beigaben: Abb. 6; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Curriculum; Deutsch FU; Fremdsprachenunterricht; Holistischer Ansatz; Kompetenzmodell; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Methodik

Kurzreferat: Die steigende private und professionelle Mobilität, Migration und neue Technologien erhöhen den Bedarf an Menschen, die flexibel mit einer Vielfalt an Sprachen und Kulturen umgehen können. Der Beitrag stellt Möglichkeiten vor, wie sich eine ganzheitliche Förderung sprachlicher Ressourcen im Bereich des Fremdsprachenlernens im Unterricht umsetzen lässt. Da das Prinzip der curricularen Mehrsprachigkeit im Vordergrund steht, werden dabei auch Beispiele außerhalb des Deutschen als Fremdsprache referiert. (Verlag, adapt.)

Nr. 82 (14-03)

Ehrmann, Nicole:

Konzepte frühkindlicher Mehrsprachigkeit bei Erzieherinnen.

In: Bredel, Ursula (Hrsg.); Ezhova-Heer, Irina (Hrsg.); Schlickau, Stephan (Hrsg.): Zur Sprache.kom. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache : 39. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache an der Universität Hildesheim 2012 (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 89). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2014/, S. 253-272.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bayern; Deutsch als Zweitsprache; Empirische Forschung; Forschungsprojekt; Interview (Forschungsinstrument); Kindergarten; Lehrerrolle; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Sprachförderung

Kurzreferat: Die Aneignung mehrerer Sprachen in der frühen Kindheit ist vom Zusammenspiel unterschiedlicher Gegebenheiten und Prozesse beeinflusst. Inzwischen muss von nativen, kognitiven und interaktionistischen Elementen ausgegangen werden. Konsens herrscht darüber, dass insbesondere die Quantität und die Qualität des sprachlichen Angebots den Verlauf der kindlichen Sprachaneignung entscheidend beeinflusst. Aber auch auf Seiten der pädagogischen Fachkraft hat das Verhalten an den Schnittstellen Sprachdiagnostik, -förderung und Elternberatungen zentralen Einfluss. Deswegen wird in dem Beitrag ein Forschungsvorhaben skizziert, dessen Ziel die Rekonstruktion von Konzepten frühkindlicher Mehrsprachigkeit bei im Elementarbereich tätigen Erzieherinnen ist. Die Untersuchung bietet Anlass zu weiterer Forschung bezüglich

der Genese von Sprachstandseinschätzungen und Förderentscheidungen und leistet einen Beitrag zur Diskussion über die Professionalisierung pädagogischer Fachkräfte im Bereich Deutsch als Fremdsprache. (Verlag, adapt.)

Nr. 83 (14-03)

Elsner, Daniela:

Comic Glossar.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 11 /2014/ 3, S. 15-16.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Comics; Definition; Glossar; Textanalyse

Kurzreferat: Um Comics, Cartoons, Graphic Novels und Mangas richtig analysieren zu können und über ihre Gestaltung diskutieren zu können, bedarf es eines ausgewiesenen Fachvokabulars. Die wichtigsten Begriffe wie *Bleed*, *Emanata* oder *Gutter* werden erläutert.

Nr. 84 (14-03)

Elsner, Daniela; Ludwig, Christian:

Comics selbst gestalten : Websites zur Erstellung von Webcomics.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 11 /2014/ 3, S. 16-17.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Comics; Englisch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Internet; Kreativität; Übersicht

Kurzreferat: Das Internet bietet vielfältige Gelegenheiten, Cartoons und kürzere Comicstrips selbst zu gestalten und bei der Comiclektüre erlerntes Wissen anzuwenden. Dabei fördert die Gestaltung eigener Comics die Kreativität der Lernenden und unterstützt sie darin, die Eigenarten des hybriden Mediums zu entdecken und gegenüber anderen Medien abzugrenzen. In dem Beitrag werden Websites vorgestellt, mit denen sich Comics ganz einfach selbst gestalten lassen.

Nr. 85 (14-03)

Elsner, Daniela:

Wort trifft Bild ... in Graphic Novels, Comics and Mangas.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 11 /2014/ 3, S. 5-8.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Comics; Fremdsprachenunterricht; Graphic novel; Methodik; Textanalyse; Übersicht

Kurzreferat: Ähnlich wie in den 1970er Jahren finden Teenager und Jugendliche heute wieder großen Gefallen am Lesen von Comics, die – je nach ihrem Erscheinungsbild – auch als Manga oder Graphic Novel in den Buchhandlungen in immer größerer Auswahl zu finden sind. Was an diesen Texten besonders (faszinierend) ist und warum sie sich gerade für den Fremdsprachenunterricht besonders eignen, wird in dem Beitrag aufgezeigt. (Verlag, adapt.)

Nr. 86 (14-03)

Englberger, Edeltraud:

Ready for take-off : Mit Papierfliegern in die Turnhalle.

Grundschulmagazin Englisch, 12 /2014/ 2, S. 15-18.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bastelanleitung; Basteln; Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Grundschule; Hörverstehensübung; Schuljahr 3; Schuljahr 4; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In der vorgestellten Unterrichtssequenz falten die Kinder Papierflieger nach einer englischen Bastelanweisung und lassen diese in der Turnhalle fliegen. Dabei werden die einzelnen Schritte als Hör- und Sprechansätze genutzt.

Nr. 87 (14-03)

Ertelt, Barbara:

Who's on your card? : Fussballsammelbilder selbst gestalten.

Grundschulmagazin Englisch, 12 /2014/ 3, S. 13-16.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fußball; Grundschule; Hörverstehensübung; Lernkarte; Präsentation; Schreiben; Schuljahr 3; Schuljahr 4; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Zu jeder internationalen Fußballmeisterschaft erfreuen sich Sammelbilder mit den Spielern aller teilnehmenden Mannschaften großer Begeisterung. Diese Begeisterung lässt sich auch für den Englischunterricht nutzen: Die Schüler/-innen folgen einem englischen Hörtext und erweitern ihren entsprechenden Wortschatz. Anschließend gestalten sie selbst eigene Fußballsammelbilder und stellen dann ihre Lieblingsspieler in der Klasse vor.

Nr. 88 (14-03)

Etus, Özlem:

Transnationalism in Education: CLIL Experience in Turkey.

In: Breidbach, Stephan (Hrsg.); Viebrock, Britta (Hrsg.): Content and Language Integrated Learning (CLIL) in Europe: Research Perspectives on Policy and Practice (Mehrsprachigkeit in Schule und Unterricht ; 14). Frankfurt a.M.: Lang /2013/, S. 87-103.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; CLIL; Englisch FU; Grundschule; Hochschule; Lehrerbildung; Sekundarbereich; Türkei

Kurzreferat: The rise of transnational flows creating cross-border connections, physically and virtually, has necessitated the re-conceptualisation of education in the 21st century and led to subsequent paradigm shifts in educational planning and policies both at a local and global plane. A specific context in which transnationalism in education can be observed is the promotion of Content and Language Integrated Learning (CLIL) which aims to help students become prepared for an increasingly integrated, mobile, and hence competitive world. The paper aims to discuss theoretical, ideological, socio-political and economic underpinnings of CLIL implementation with specific reference to its affordances and constraints in the educational context of Turkey; a country which has long been responsive to EU policies and the Bologna Reform in the process of achieving close integration with Europe. The paper first discusses CLIL applications at various levels of the Turkish Educational System in a socio-historical frame then specifically focuses on the future possibilities for stimulating CLIL teacher professional development in pre-service language teacher education programmes. (Verlag, adapt.)

Nr. 89 (14-03)

Fasse, Gisela:

„Im Meer der Sprachen“ : Mehrsprachiges Theaterspiel in einer schulischen Arbeitsgemeinschaft.

Fremdsprache Deutsch, /2014/ 50, S. 36-41.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Code Switching; Curriculum; Deutsch FU; Interkomprehension; Körpersprache; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Methodik; Sprachmittlung; Theater

Kurzreferat: Nicht nur an den Internationalen Schulen, Europäischen Schulen und vielen Deutschen Schulen im Ausland bilden die Schülerinnen und Schüler inzwischen eine sprachlich heterogene Gruppe. Auch die Schulen in Deutschland müssen und dürfen von einer sprachlichen Vielfalt in den Klassenzimmern ausgehen. In mehrsprachigen Theaterprojekten bringen Lernende ihre eigenen sprachlichen Ressourcen bewusst ein und wenden ihrerseits Fremdsprachen an. Mehrsprachiges Theaterspiel kann so zu einem bereichernden Lernfeld für alle Lernenden werden und einen Baustein im Gesamtsprachencurriculum bilden.

Nr. 90 (14-03)

Feller, Bruna:

Bunt, bunter, am buntesten - die Kleinen lernen Deutsch, mit Kunst!

Frühes Deutsch, 23 /2014/ 31, S. 7-10.

Beigaben: Abb.; Anm.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Frühbeginn; Kindergarten; Kunst; Projektunterricht

Kurzreferat: Die Kenntnisse von mindestens zwei Fremdsprachen sind heutzutage ein Muss. Deshalb ist es angebracht, schon so früh wie möglich mit dem Fremdsprachenlernen zu beginnen – am besten schon im Kindergarten. Die Routinen im Kindergartenalltag begünstigen das Erlernen von Grundstrukturen einer Fremdsprache über regelmäßige Wiederholungen von Handlungen. In dem vorgestellten Projekt sollen die Kinder über die Gruppenarbeit zum Sprechen der Fremdsprache motiviert werden – indem sie selbst kleine Kunstwerke erschaffen, sich aber auch Kenntnisse über den Künstler aneignen.

Nr. 91 (14-03)

Fernández-García, Marisol; Martínez-Arbelaiz, Asunción:

Native speaker - non-native speaker study abroad conversations: Do they provide feedback and opportunities for pushed output?

System, 42 /2014/ February, S. 93-104.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.; ex.: span.

Schlagwörter: Auslandsstudium; Empirische Forschung; Feedback; Interaktion; Konversation; Native Speaker; Output; Spanisch, Englisch

Kurzreferat: An important body of literature indicates that, for language development to occur, learners must engage in exchanges that provide feedback and chances to incorporate it in their production. This research has been carried out mainly in classroom and experimental settings. In the current study, the authors examine whether opportunities for feedback and uptake emerge in the context of semi-informal study abroad conversations. Oral data were collected from eight dyads of Native Speaker–Non-Native Speaker (NS–NNS) of Spanish, who voluntarily participated in Spanish–English language exchange sessions. Some feedback moves previously identified in the literature were also found in this study abroad context. In addition, learner-initiated moves played a crucial role in discourse development and led to the highest levels of uptake. The authors discuss how this active involvement of the learner of Spanish in the analyzed semi-informal conversations is facilitated by the fact that both interactants share an identity as language learners. (Verlag, adapt.)

Nr. 92 (14-03)

Fohr, Tanja:

Von der Kunst aus: Möglichkeiten des integrierten Zweitsprachenlernens im Fach Kunst - Darstellung der Entwicklung, Dokumentation und Evaluation eines DaZ-Förderkonzeptes im Fachunterricht Kunst, Klasse 5.

In: Bredel, Ursula (Hrsg.); Ezhova-Heer, Irina (Hrsg.); Schlickau, Stephan (Hrsg.): Zur Sprache.kom. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache : 39. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache an der Universität Hildesheim 2012 (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 89). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2014/, S. 197-211.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Empirische Forschung; Fächerübergreifender Unterricht; Handlungsbezogenes Lernen; Holistischer Ansatz; Kunst; Schuljahr 5; Sprachförderung

Kurzreferat: Durch eine Longitudinalstudie von zwei Jahren wird belegt, dass der „sprachsensible“ Fachunterricht Kunst unter Berücksichtigung der curricularen Vorgaben nicht nur möglich, sondern auch notwendig ist, um die sprachliche Handlungsfähigkeit der Lernenden ganzheitlich zu fördern. Im Beitrag werden Konzepte zum „sprachsensiblen“ Fachunterricht Kunst sowie einige Ergebnisse aus der abgeschlossenen Pilot- und Hauptstudie vorgestellt. Diese Ergebnisse ermöglichen es, empirisch begründete Aussagen zum bildungssprachlichen Förderbedarf im Fach Kunst zu formulieren. Zudem werden an verschiedenen Beispielen aus der Praxis die Chancen eines handlungsorientierten Lernzugangs für die Sprachförderung im Fach Kunst aufgezeigt. (Verlag, adapt.)

Nr. 93 (14-03)

Franke, Manuela:

Hören heißt Bilder im Kopf sehen - Zur Förderung kommunikativer Kompetenzen im Fremdsprachenunterricht.

In: Franke, Manuela (Hrsg.); Schöpp, Frank (Hrsg.): Auf dem Weg zu kompetenten Schülerinnen und Schülern: Theorie und Praxis eines kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts im Dialog (Romanische Sprachen und ihre Didaktik ; 43). Stuttgart: ibidem /2013/, S. 149-164.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Gesprochene Sprache; Hörverstehen; Kommunikative Kompetenz; Lateinamerika; Methodik; Mythologie; Präsentation; Spanisch FU

Kurzreferat: Eines der obersten Ziele des modernen Fremdsprachenunterrichts ist die Befähigung der Lernenden zur Kommunikation. Da diese ohne Hörkompetenz allerdings nur eingeschränkt möglich ist, muss der Schulung des Hörverstehens im Fremdsprachenunterricht eine zentrale Rolle zugeschrieben werden. Die in dem Beitrag vorgestellten Beispiele zielen nicht auf ein sprachformgerichtetes Feinverstehen, sondern auf ein Verstehen der Inhalte ab. In diesem Zusammenhang werden Grob- bzw. Globalverstehen, Inhaltsverstehen, selektives Hören und inhaltliches Detailverstehen geschult. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf dem Thema „Mythen und Legenden Lateinamerikas“.

Nr. 94 (14-03)

Freadman, Anne:

Fragmented Memory in a Global Age: The Place of Storytelling in Modern Language Curricula.

The Modern Language Journal, 98 /2014/ 1, S. 373-385.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Curriculum; Erzählen; Gedächtnis; Gesellschaft/Kultur; Methodik; Philologie

Kurzreferat: The article presents a hypothesis that seeks to explain the present difficulties of modern languages as playing out the consequences of the demise of philology and the rise of linguistics in its place. While the founding gesture of the latter as a distinct discipline was to exclude cultural and social considerations, the former is an account of the cultural memory of the language. With the demise of philology, modern languages have lost their disciplinary unity, and hence the principle upon which to construct coherent curricula. As a result, they have lost their intellectual authority. The article proposes a revisionist analysis of the philological tradition, divesting it of its essentialist assumptions, and focusing on its methodological principles. It argues that memory (and with it, the emerging field of memory studies) be adopted as a central term in an account of culture fitted to the teaching of modern languages to foreign learners in a world in which memories, just as much as languages, are what we do not predictably share. It makes some suggestions as to how to shape curricula on these principles, insisting that in order to make good on our belief that culture informs language, those curricula should focus selectively and systematically on the discursive arts. Storytelling, from personal to collective, from explicit to implied in political debate, should take a central place in our students' learning; as a result, 'story listening' should be central in their intercultural encounters. (Verlag)

Nr. 95 (14-03)

Freihold, Theo:

„City Setting but Village Mentalities“ : Ein Klausurvorschlag (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2014/ 2, S. 30-32.

Beigaben: Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Frauen; Gesellschaftskritik; Indien; Klassenarbeit; Leseverstehen; Menschenrechte; Sekundarstufe II

Kurzreferat: In dem vorgestellten Klausurvorschlag sollen die Schüler/-innen der Sekundarstufe II anhand eines Zeitungsartikels der *New York Times* ein Bild von den schlimmen Zuständen der indischen Gesellschaft bekommen, darunter vor allem die Diskriminierung von Frauen.

Nr. 96 (14-03)

Frick, Pia:

Strukturen in Wörtern auf der Spur - so wird das Sprachenlernen leichter.

Frühes Deutsch, 23 /2014/ 31, S. 25-27.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aussprache; Deutsch FU; Frühbeginn; Grundschule; Methodik; Rechtschreibung; Schreiben; Schriftsprache; Silbe

Kurzreferat: Wenn Kinder in der Fremdsprache Deutsch schreiben lernen, lohnt es sich, sich einzelne Silben in bestimmten Wörtern genauer anzuschauen: Was gleich oder ähnlich klingt, kann ganz unterschiedlich geschrieben werden. Mit dem Schriftspracherwerb geht also der Orthographierwerb einher. Mit der „Silbenanalytischen Methode nach Röber“ können Kinder Schritt für Schritt mit der silbischen Grundlage der Rechtschreibung und

des „Rechtlesens“ vertraut gemacht werden, was für die Deutschlernenden eine große Hilfe darstellt. Exemplarisch soll in dem Beitrag der Lernweg zum Erwerb der Schreibung der </i>-Laute dargestellt werden.

Nr. 97 (14-03)

Frisch, Stefanie:

Wie sinnvoll ist der Einsatz von Vokabeltests im Englischunterricht der Grundschule?

Take off!, /2014/ 1, S. 48-49.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Methodik; Test; Vokabellernen

Kurzreferat: Das kontinuierliche Einschätzen und Dokumentieren individueller Lernfortschritte gehört zu den Hauptaufgaben der Lehrperson. Für die Überprüfung des Wortschatzes kommen im Unterrichtsalltag häufig Vokabeltests zum Einsatz. Diese zeitökonomische Form der Leistungsüberprüfung wird jedoch für den Englischunterricht der Grundschule von Fachdidaktikern nicht empfohlen und in Lehrplänen teilweise explizit als nicht zulässig deklariert. Woran liegt es, dass Vokabeltests in der Grundschule keine Rolle spielen sollen? (Verlag)

Nr. 98 (14-03)

Fritsch, Anette:

À la découverte de la Provence : Bei der Projektarbeit auf individualisierten Wegen zum Ziel gelangen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 48 /2014/ 128, S. 34-41.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Individualisierung; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Landeskunde; Präsentation; Projektunterricht; Provence; Referenzniveau A2; Tourismus; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In dem vorgestellten Projekt sollen Lernende die Provence selbstständig erkunden, dabei ihre interkulturelle kommunikative und methodische Handlungskompetenz entwickeln und ihre „Reiseerlebnisse“ im Rahmen von plakatgestützten Vorträgen auf unterschiedliche Weise dokumentieren. Da die Projektphase in hohem Maß mit dem Prozessmodell kompetenzorientierten Lehrens und Lernens korrespondiert, lässt sich der Verlauf entlang der Phasen dieses Modells skizzieren. (Verlag)

Nr. 99 (14-03)

Gao, Xuesong (Andy); Xu, Hao:

The dilemma of being English language teachers: Interpreting teachers' motivation to teach, and professional commitment in China's hinterland regions.

Language Teaching Research, 18 /2014/ 2, S. 152-168.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrer; Motivation

Kurzreferat: This article reports on an inquiry into a group of English language teachers' professional experiences that interpreted their motivation to teach and their shifting professional commitment with reference to representations and visions that they had and did not have about themselves in rural secondary schools in China's hinterland regions. It revealed that the association between the participants' social mobility and English competence and their visions of the 'ideal self' pushed them to join the teaching profession, which they disliked at the very start. Their subsequent association of teaching with their visions of the 'ideal self' in teaching paradoxically caused fluctuations in their commitment to teaching, as the pursuit of English competence and idealized professional roles were

constrained by contextual realities. Due to the significant roles that these teachers have in improving English language education in China's hinterland areas, it has become imperative for teacher educators and educational administrators to take measures for retention of English teachers while supporting their professional development efforts.
(Verlag)

Nr. 100 (14-03)

Genesee, Fred:

Is early second language learning really better? Evidence from research on students in CLIL programs.

Babylonia, /2014/ 1, S. 26-30.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Altersstufe; CLIL; Empirische Forschung; Frühbeginn; Vergleichende Analyse
Kurzreferat: This article reviews research that has examined the relative benefits of early versus late second language learning in content-based or CLIL programs. Research on majority language students is the focus of the review. The importance of amount of second language exposure and the quality of instruction are also considered in relation to early versus late second language learning. It is concluded that while younger learners are often more successful than older learners, amount and quality of second language instruction are as, or more, important than age in school-based second language learning. Early introduction to second language learning in school must be accompanied by effective and coherent curriculum and instruction to result in advantages in comparison to a later start.
(Verlag)

Nr. 101 (14-03)

Gerlach, David:

Legasthenie und LRS in der Fremdsprache Englisch.

In: Schulte-Körne, Gerd (Hrsg.); Thomé, Günther (Hrsg.): LRS - Legasthenie: interdisziplinär. Oldenburg: isb-Verlag. Institut für sprachliche Bildung /2014/, S. 11-26.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Binnendifferenzierung; Englisch FU; Fördermaßnahme; Legasthenie; Lernschwäche; Lernschwierigkeit; Lesen; Methodik; Rechtschreibung

Kurzreferat: Mittlerweile wird Englisch flächendeckend schon in der Grundschule gelernt. Das sich dabei entwickelnde Sprachgefühl kann eine gute Grundlage sein für die Auseinandersetzung mit der englischen Schriftsprache, die spätestens mit dem Übergang zur weiterführenden Schule beginnt. Wenn die Schüler/-innen allerdings schon in ihrer Muttersprache Deutsch mit Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten oder einer Legasthenie zu kämpfen haben, stellen sich schnell Frust und Ernüchterung ein und sie erleben das Gegenteil eines motivierenden Unterrichts – zumal Englisch zu den Hauptfächern zählt und als eine der Schlüsselqualifikationen für die spätere Berufsausbildung, Hochschulreife und akademische Ausbildung besondere Bedeutung hat. Deswegen will der Beitrag aufzeigen, wie legasthenen/ lese-rechtschreib-schwachen Schüler/-innen sowohl im außerschulischen Bereich als auch mittels Diagnose und binnendifferenzierenden Maßnahmen im schulischen Bereich geholfen werden kann.

Nr. 102 (14-03)

Gerlach, Julia:

Hörverstehenskompetenz entwickeln - Strategien (nicht nur) für den Italienischunterricht.

In: Franke, Manuela (Hrsg.); Schöpp, Frank (Hrsg.): Auf dem Weg zu kompetenten Schülerinnen und Schülern: Theorie und Praxis eines kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts im Dialog (Romanische Sprachen und ihre Didaktik ; 43). Stuttgart: ibidem /2013/, S. 132-148.

Beigaben: Anh.; Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: ital.

Schlagwörter: Binnendifferenzierung; Europäischer Referenzrahmen; Holistischer Ansatz; Hörverstehen; Hörverstehensübung; Italienisch FU; Kompetenzmodell; Lernstrategie

Kurzreferat: Dank des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen* ist die Schulung des Hörverstehens inzwischen Teil eines jeden Lehrplans in Deutschland. Obwohl es in der Hörverstehensschulung große Fortschritte gegeben hat, stellen Fachdidaktiker einen großen Entwicklungsbedarf in der Praxis fest. Als Kritikpunkte wird einerseits die große Monotonie der Aufgabentypen angeführt, andererseits wird kritisiert, dass wenig inhaltlich mit Hörtexten gearbeitet wird, was dazu führen kann, dass Schüler/-innen auditiven Texten weniger Gewicht beimessen und sie Übungsphasen zum Hörverstehen nicht effektiv nutzen können. Ausgehend von dieser Kritik zeigt der Beitrag Strategien für die Unterrichtspraxis auf, die die Schulung des Hörverstehens interessanter und effektiver gestalten sollen.

Nr. 103 (14-03)

Glawion, Elena:

Grafikgedicht - Gedichtgrafik: Poésie visuelle : Die literarisch-ästhetische Kompetenz fördern.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 11 /2014/ 3, S. 4-6.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Gedicht; Kreatives Schreiben; Methodik; Visualisierung

Kurzreferat: Apollinaire wird das Verdienst zugeschrieben, die antike Tradition des Umrissgedichts wiederentdeckt und weiterentwickelt zu haben. Seine zwischen 1912 und 1917 entstandenen Werke gehören zur bedeutendsten französischen Literatur zu Beginn des 20. Jahrhunderts. In dem Beitrag wird dargestellt, warum es sich anbietet, „Calligrammes“ im Unterricht einzusetzen. Im Fokus der kreativ-produktionsorientierten Unterrichtsvorschläge steht die Förderung der literarisch-ästhetischen Kompetenz anhand zweier Gedichte.

Nr. 104 (14-03)

Glombik, Sonja:

Give the Camels a Big Hand! : Als Tierdompteur eine Zirkusnummer moderieren.

Grundschule Englisch, 13 /2014/ 2 (Heft 47), S. 10-11.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Freizeit; Grundschule; Handlungsbezogenes Lernen; Kinesik; Redemittel; Rollenspiel; Tiere; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Tiere im Zirkus sind für Kinder immer ein großes Highlight. Deswegen Manege frei für wilde Tiger und Fußball spielende Hunde. Die vorgestellte Unterrichtseinheit, in der die Kinder als Tiertrainer kleine Dompteuraufgaben präsentieren, verbindet Bewegung und handlungsorientiertes Lernen mit einer gezielten Betrachtung sprachlicher Phänomene.

Nr. 105 (14-03)

Glombik, Sonja:

Tips for Teachers : In English, please! Einsprachigkeit fördern Teil 1.

Grundschule Englisch, 13 /2014/ 2 (Heft 47), S. 29.

Beigaben: Abb. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgeklärte Einsprachigkeit; Einsprachige Methode; Englisch FU; Freizeit; Grundschule; Lehrerrolle; Lernstrategie; Methodik

Kurzreferat: Viele Lehrkräfte kennen das Problem, dass im Englischunterricht zu viel Deutsch gesprochen wird. Dabei ermöglicht ein in weiten Teilen konsequent auf Englisch gestalteter Unterricht den Lernenden ein Sprachbad – sie begegnen vielfältigen Redemitteln und hören sich immer besser auch in komplexere Strukturen ein. Wenn es gelingt, dass die Lernenden auch untereinander in Kleingruppen und Arbeitsphasen das Englische im Rahmen ihrer Möglichkeiten nutzen, erhöht sich der Redeanteil des einzelnen Kindes enorm. Der Beitrag gibt Tipps, wie das gelingen kann.

Nr. 106 (14-03)

Gorąca-Sawczyk, Gabriela:

Bewusstes Fremdsprachenlernen mit bloggenden Lehrenden.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Szczepaniak-Kozak, Anna (Hrsg.): Kultur - Kommunikation - Kreativität - Reflexivität: Beiträge zum universitären Fremdsprachenunterricht (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 4). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2014/, S. 165-175.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Blog; Kommunikation; Kreatives Schreiben; Leseverstehen; Medienerziehung; Methodik; Sprachbewusstsein

Kurzreferat: The main purpose of this chapter ist to show how teachers can motivate and encourage students, who grew up in the virtual environment, to learn foreign languages in a reflective way by means of blogs. The aspects explored are teachers' motivations to run an online diary and competences required from them to write in the Web. This study also provides examples of various types of blogs and suggests how they can be used effectively in foreign language teaching and learning. (Verlag, adapt.)

Nr. 107 (14-03)

Greger, Dorothea:

Tiens, voilà ma page préférée! - Kompetenzen fördern mit Hilfe von *albums*.

In: Franke, Manuela (Hrsg.); Schöpp, Frank (Hrsg.): Auf dem Weg zu kompetenten Schülerinnen und Schülern: Theorie und Praxis eines kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts im Dialog (Romanische Sprachen und ihre Didaktik ; 43). Stuttgart: ibidem /2013/, S. 79-105.

Beigaben: Abb. 6; Anh.; Anm. 5; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Französisch FU; Jugendliteratur; Kinderliteratur; Kompetenzmodell; Lektüre; Lernstrategie; Leseverstehen; Methodik; Präsentation; Projektunterricht

Kurzreferat: *Albums* sind ein Teil der französischen Kinder- und Jugendliteratur – und damit nicht nur längst Bestandteil nationaler Bildungsprogramme; auch für den Französischunterricht bieten sie Potenzial. In dem Beitrag soll zunächst geklärt werden, welche Gründe für den Einsatz von *albums* sprechen. Im Anschluss daran werden Verfahren im Umgang mit ihnen vorgestellt und ein erfolgreich erprobtes Projekt skizziert, innerhalb dessen eine Begegnung zwischen *albums* und jungen Lerner/-innen organisiert

und zum Gegenstand der Kommunikation wird. Es wird aufgezeigt, dass und wie die Kommunikation einer solchen Begegnung trotz geringer Kenntnisse des Französischen gelingen kann. Anhand von konkreten Beispielen werden auch sinnvolle Lernstrategien und Methoden dargestellt.

Nr. 108 (14-03)

Grein, Marion (Hrsg.):

Neue methodische Ansätze im DaF-Unterricht am Beispiel Usbekistans.

Verlag: Mainz: Salonlöwe Verlag Mainz /2013/. 175 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Curriculum; Deutsch FU; Empirische Forschung; Erfahrungsbericht; Europäischer Referenzrahmen; GUS; Handlungsbezogenes Lernen; Hochschule; Interkulturelles Lernen; Literaturdidaktik; Methodik; Produktive Fertigkeit; Rezeptive Fertigkeit; Situationsbericht; Übungstypologie

Kurzreferat: Die in dem Sammelband enthaltenen Texte entstanden zwischen 2010 und 2012 und sollen die Entwicklung des modernen Fremdsprachenunterrichts während dieses Zeitraums widerspiegeln. Ziel war es, den Fremdsprachenunterricht in Usbekistan an die Methoden und Herangehensweisen in Deutschland anzupassen. In neun Aufsätzen werden die Ergebnisse dieser Entwicklung des Deutschunterrichts in Usbekistan dargestellt. Die Autoren geben praxisnahe Einblicke in ihre Arbeit und erläutern anhand zahlreicher Übungen ihre Erfahrungen bei der Vermittlung von Deutsch als Fremdsprache. U.a. wird aufgezeigt, wie Literatur als Sprechanlass für das Erlernen von Sprachen genutzt werden kann. Dabei wird das Sprachenlernen nicht nur als geistig-formaler Bildungsprozess angesehen, sondern auch als Auseinandersetzung mit den Bildungsgütern der fremden Kultur, um die fremde wie die eigene Kultur zu erfassen und anzuerkennen.

Nr. 109 (14-03)

Greller, Andrea:

Eddy's ready! : Spielerisches Lernen in Bewegung.

Grundschulmagazin Englisch, 12 /2014/ 2, S. 31-34.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Grundschule; Kinesik; Körperteile; Redemittel; Schuljahr 3; Schuljahr 4; Sport; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Ergebnisse der Lernpsychologie belegen: Nachhaltiges Sprachwissen und -können wird unter anderem dann erzeugt, wenn es mit Bewegung verknüpft wird. Es ist deshalb naheliegend, die fächerverbindenden Möglichkeiten zu nutzen und Elemente des Sportunterrichts in den Fremdsprachenunterricht einzubinden. Mit spielerischem und emotional geprägtem Lernen wird der Wortschatz zu den Körperteilen wiederholt und erweitert sowie die Redemittel zum Ausführen von Anweisungen erarbeitet.

Nr. 110 (14-03)

Griffiths, Carol; Oxford, Rebecca L.; Kawai, Yasushi; Kawai, Cassandra; Park, Young Ye; Ma, Xiaomei; Meng, Yaru; Yang, Nae-dong:

Focus on context: Narratives from East Asia.

System, 43 /2014/ April, S. 50-63.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Erfahrungsbericht; Fremdsprachenerwerb; Lernstrategie; Methodik

Kurzreferat: The authors, all experts on learning strategies, come from or have worked in a range of locations in East Asia: Japan, Korea, the People's Republic of China, and the

Republic of China (Taiwan). By means of personal narratives, they examine the cultural, personal, and logistical issues involved in learning foreign languages in the East Asian context. They also identify ways in which learning strategies can help East Asian students overcome challenges in developing foreign language skills. Using a grounded theory approach, the essays were analyzed by means of open, axial, and selective coding, producing six central themes which were then combined into an overarching theme. These themes are exemplified and discussed using material from the experts' own narratives before the article concludes by highlighting the main issues. (Verlag)

Nr. 111 (14-03)

Griffiths, Carol; Oxford, Rebecca L.:

The twenty-first century landscape of language learning strategies: Introduction to this special issue.

System, 43 /2014/ April, S. 1-10.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Definition; Empirische Forschung; Historiographie; Lernstrategie; Methodologie

Kurzreferat: This article provides an introduction to the state of the art of language learning strategies in the twenty-first century – a panoramic view of the international landscape of strategies. In the landscape are eight key areas of controversy and discussion: strategy definitions, strategies and proficiency, theoretical underpinnings, categorization, context, teachability, research methodology, and analysis. In addition, this article presents a synopsis of the rest of the articles in this special issue and explains the methodology guiding the three articles in the unique „Multiple-Researcher Perspectives” section of this special issue. The article concludes with a statement about global reach and a roadmap for the future. (Verlag)

Nr. 112 (14-03)

Grigoriadou, Zoe; Hempel, Stephanie:

Latin music and its stars : Latino-Stars erreichen den Mainstream.

Praxis Englisch, 8 /2014/ 2, S. 9-13.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Gypsy; Shakira

Schlagwörter: Englisch FU; Hispanoamerikaner; Hörverstehensübung; Identität; Landeskunde; Menschen mit Migrationshintergrund; Popsong; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Der obligatorische weltweite „Sommerhit“ hat schon fast gesetzmäßig einen Latino-Beat. Dennoch schaffen es nur sehr wenige lateinamerikanische Stars, weltweit zu Ruhm und Erfolg zu gelangen. Eine der ganz wenigen Ausnahmen ist die kolumbianische Sängerin Shakira. Am Beispiel ihres Songs *Gypsy* erarbeiten sich die Schüler/-innen die Redemittel zur Beschreibung von Musik und interpretieren die Themen des Textes: Shakiras Lebensweg, der von Rastlosigkeit geprägt ist und – damit verbunden – Klischees und Fremdenfeindlichkeit, denen sie ausgesetzt ist.

Nr. 113 (14-03)

Grigoriadou, Zoe:

A WebQuest on London : Die Sehenswürdigkeiten Londons im Netz erkunden.

Praxis Englisch, 8 /2014/ 3, S. 15-19.

Beigaben: Arbeitsbl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Kreatives Schreiben; Leseverstehen; London; Schuljahr 6; Schuljahr 7; Unterrichtseinheit; Webquest

Kurzreferat: Ausgehend von einem Film begeben sich die Schüler/-innen in dieser Unterrichtseinheit auf eine Internetrecherche nach Informationen über die Sehenswürdigkeiten Londons. Die Suche wird dabei durch die Arbeitsschritte und -anweisungen eines WebQuests gelenkt. (Verlag, adapt.)

Nr. 114 (14-03)

Gropper, Alexander:

„Ser indígena en Guatemala, ¿impide ser orgulloso?“ Eine kompetenzorientierte Lernaufgabe im neueinsetzenden Spanischunterricht der Sekundarstufe II.

Hispanorama, /2014/ 144, S. 42-52.

Beigaben: Anm.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Aufgabenorientiertes Lernen; Guatemala; Indigene Bevölkerung; Kompetenzmodell; Landeskunde; Sekundarstufe II; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Guatemala ist, zusammen mit Bolivien, das Land mit dem höchsten indigenen Bevölkerungsanteil, der sich aus insgesamt 21 Sprachgruppen zusammensetzt. Bis heute sind die *indigenas* von Ausgrenzung und Diskriminierung betroffen. Deswegen eignet sich das zentralamerikanische Land in besonderer Weise, den kulturellen Facettenreichtum und die ethnischen Konflikte im Spanischunterricht der Oberstufe anhand einer motivierenden aufgabenorientierten Unterrichtsreihe aus der Praxis zu thematisieren – nicht zuletzt, weil der Themenbereich der kulturellen und ethnischen Vielfalt Lateinamerikas inzwischen in nahezu allen Kerncurricula und zentralen Abiturvorgaben für das Fach Spanisch Einzug gehalten hat.

Nr. 115 (14-03)

Große, Maria:

Pons Latinus - Modellierung eines sprachsensiblen Lateinunterrichts.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 41 /2014/ 1, S. 70-89.

Beigaben: Abb. 6; Bibl.; Tab. 7

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Forschungsprojekt; Latein FU

Kurzreferat: Zwischen den Grundprinzipien der DaZ-Didaktik und des elementaren Lateinunterrichts besteht eine Vielzahl von Parallelen, die zusammen zur fachintegrierten Zweitsprachenförderung genutzt werden können. Bei dem Projekt Pons Latinus handelt es sich um eine designbasierte, interdisziplinäre Interventions- und Evaluationsstudie mit dem Ziel der Modellierung und Erforschung „sprachsensiblen Lateinunterrichts“ an der Humboldt-Universität zu Berlin, deren theoretische Fundierung, Forschungsdesign sowie erste empirische Ergebnisse hiermit dargestellt werden sollen. (Verlag, adapt.)

Nr. 116 (14-03)

Gu, Yongqi:

To code or not to code: Dilemmas in analysing think-aloud protocols in learning strategies research.

System, 43 /2014/ April, S. 74-81.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Grundschule; Lautdenkprotokoll; Lernstrategie; Methodik; Qualitative Forschung; Singapur

Kurzreferat: Analysis of qualitative data depends on the overall design and the nature of the research questions. Specifically, the approach to coding and analysis should be coherent with the way data is elicited and the epistemological perspective that situates the overall design. This article illustrates these points by using an example from the analysis of think-aloud protocols which revealed patterns of strategy choice and use in completing a listening task among a group of primary school pupils in Singapore. Throughout the discussion, the author focuses on the major dilemmas that arose during the process of coding and analysis. Two dimensions of these dilemmas were identified, those that pertain to the nature of qualitative data analysis and those that are specifically related to language learning strategies. (Verlag, adapt.)

Nr. 117 (14-03)

Gunning, Pamela; Oxford, Rebecca L.:

Children's learning strategy use and the effects of strategy instruction on success in learning ESL in Canada.

System, 43 /2014/ April, S. 82-100.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 10

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Kanada; Kinder; Lernstrategie; Methodik

Kurzreferat: This paper reports on a four-month, mixed-methods, quasi-experimental case study investigating the effects of strategy instruction and use on success on oral interaction tasks among sixth graders (n = 54) in Québec, Canada. Two intact groups of participants from two schools served as a treatment group and a control group. Findings indicate that strategy awareness and use were enhanced following instruction. The treatment group showed statistically significant gains in oral interaction from pre- to post-test and outperformed the control group. Qualitative and quantitative data, including questionnaires and video-recordings, provided sources of evidence to support the findings of this investigation. This study has implications for the fields of research methods, language teaching pedagogy, learning strategies, and strategy instruction among children who are learning a second or foreign language. (Verlag)

Nr. 118 (14-03)

Hallet, Wolfgang (Hrsg.):

Literatur- und kulturwissenschaftliche Hochschuldidaktik : Konzepte, Methoden, Lehrbeispiele.

Verlag: Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier /2013/. 219 S.

Serie: GCSC Giessen Contributions to the Study of Culture ; 10

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Hochschuldidaktik; Hochschule; Interkulturelles Lernen; Lernstrategie; Literaturdidaktik; Literaturwissenschaft; Methodik

Kurzreferat: Die Hochschulen und Universitäten haben die Didaktik entdeckt, und die Hochschuldidaktik hat sich mittlerweile als eigenständige Disziplin etabliert. Theoretisch steckt sie jedoch noch in den Anfängen und ist vor allem mit allgemeinen Fragen des Lehrens und Lernens, mit der Entwicklung von Methodiken und sogenannten hochschuldidaktischen Schlüsselqualifikationen beschäftigt. Bereichs- und fachspezifische hochschuldidaktische Ansätze, die disziplin- und fachbereichsspezifische Traditionen, Erfordernisse und Arbeitsweisen in Lehr- und Lernkonzepten übersetzen und integrieren, sind jedoch nach wie vor Mangelware. Hier setzt der Sammelband an: Er stellt bildungstheoretische Begründungen für eine literatur- und kulturwissenschaftliche Hochschuldidaktik vor, skizziert Entwicklungslinien und enthält nicht zuletzt konkrete Vorschläge und Beispiele für didaktische und methodische Ansätze für den literatur- und kulturwissenschaftlichen Unterricht an der Hochschule. Die Beiträge entstammen einerseits der fachspezifischen Lehrpraxis, andererseits enthalten sie durch ihre kulturwissenschaftliche Rahmung stets eine interdisziplinäre Dimension, die sie übertragbar und für die Lehre in anderen Fächern interessant macht. (Verlag)

Nr. 119 (14-03)

Hammrich, Tim:

Fachsprache Umwelt: Ein didaktisches Modell für den DaF-Unterricht unter besonderer Berücksichtigung des fachsprachlichen Fremdsprachenunterrichts in China.

Hochschulschriftenvermerk: Berlin, Techn. Univ., Diss., 2013

Verlag: Berlin: epubli /2014/. 425 S.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: China; Deutsch FU; Didaktik; Fachsprache; Interkulturelles Lernen; Lernpsychologie; Methodik; Neurowissenschaften; Umwelt

Kurzreferat: Viele umweltrelevante Fragen sind gegenwärtig noch ungelöst. Auch China steht diesbezüglich vor großen Herausforderungen. Gleichzeitig verfügt Deutschland über ein beträchtliches Wissen im Umweltbereich. An dieser Schnittstelle entstehen zwischen beiden Ländern vielfältige Austauschprozesse und Kooperationsformen, die auch sprachlich flankiert werden müssen. Die Ausbildung in der Fachsprache Umwelt in China stellt hierfür die Grundvoraussetzung dar. Dazu entwirft die Arbeit ein didaktisches Modell für den fachsprachlichen Fremdsprachenunterricht DaF für die Fachsprache Umwelt. Hierzu wird zunächst in vier Kapiteln die theoretische Grundlage in den Bereichen Fachsprache und Fachsprachendidaktik, Fach und Fachsprache Umweltwissenschaften, Lerntheorie und Lernprozesse sowie Interkulturalität geschaffen. Aufbauend auf diesen Grundlagen erfolgt die Erarbeitung des didaktischen Modells „Fachsprachlicher Deutschals-Fremdsprache-Unterricht Umwelt“. Dieses ist - der Berliner Didaktik folgend - in ein Bedingungsfeld und in ein Entscheidungsfeld gegliedert. Das Modell wird anschließend an einer chinesischen Universität umgesetzt und bewertet. Dabei werden die soziokulturellen und anthropogenen Ausgangsbedingungen analysiert und darauf aufbauend in den Bereichen Intentionen, Inhalte, Methoden und Medien entsprechende Entscheidungen getroffen. (Verlag, adapt.)

Nr. 120 (14-03)

Handke, Ulrike:

Cultural awareness fördern: Körpersprache verstehen und einsetzen.

Praxis Englisch, 8 /2014/ 2, S. 47-48.

Beigaben: Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Interkulturelles Lernen; Körpersprache; Methodik; Rollenspiel

Kurzreferat: Zwei Drittel der Kommunikation sind nonverbal. Auch diese Kommunikationsanteile sind durch Kulturstandards und kulturelle Konventionen bestimmt. Dementsprechend können Missverständnisse entstehen, wenn „fremde“ Verhaltensweisen auf Grundlage des eigenen Systems interpretiert werden. Der Beitrag versucht, die Schüler/-innen auf diese Situationen vorzubereiten. Neben kognitiver Reflexion bieten sich Rollenspiele mit unterschiedlichen Kulturskripten an.

Nr. 121 (14-03)

Handke, Ulrike; Schröder, Konrad:

Wo ein Blick mehr sagt als tausend Worte: Zur Rolle der Körpersprache im kommunikativen Englischunterricht.

Praxis Englisch, 8 /2014/ 2, S. 44-46.

Beigaben: Anm.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Kommunikative Kompetenz; Körpersprache; Methodik; Nonverbale Kommunikation

Kurzreferat: Kommunikationsstrategien haben im Fremdsprachenunterricht bisher allenfalls eine untergeordnete Rolle gespielt. Da wundert es nicht, dass die Frage nach der angemessenen Körpersprache und ihre Trainingsmöglichkeiten kaum interessierte. Dabei ist die nonverbale Kommunikation mit den verbalen Aussagen aufs Engste verflochten. Deswegen plädiert der Beitrag dafür, die Körpersprache zum Gegenstand des Fremdsprachenunterrichts zu machen und zeigt Möglichkeiten auf, das Thema im kommunikativen Englischunterricht umzusetzen.

Nr. 122 (14-03)

Hansen-Pauly, Marie-Anne:

CLIL as a New Momentum for Learning? Reconsidering the Differences between Languages as Subjects and Vehicular Languages in Luxembourg Schools.

In: Breidbach, Stephan (Hrsg.); Viebrock, Britta (Hrsg.): Content and Language Integrated Learning (CLIL) in Europe: Research Perspectives on Policy and Practice (Mehrsprachigkeit in Schule und Unterricht; 14). Frankfurt a.M.: Lang /2013/, S. 221-238.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; CLIL; Lehrerbildung; Luxemburg; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Sekundarstufe II; Simulation; Situationsbericht; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: After a presentation of CLIL features in Luxembourg secondary education, a theoretical framework for CLIL teacher education will be introduced. It takes into account various roles of language in the learning process, intercultural elements and issues of linguistic mediation as well as questions related to academic language. Language as well as subject teachers are targeted. Examples of projects with a CLIL focus allow pointing out crucial aspects of learning and the need of developing professional practitioners. (Verlag, adapt.)

Nr. 123 (14-03)

Hardy, Stéphane:

Diatopische Varietäten im Französischunterricht am Beispiel des Films *Bienvenue chez les Ch'tis*.

In: Franke, Manuela (Hrsg.); Schöpp, Frank (Hrsg.): Auf dem Weg zu kompetenten Schülerinnen und Schülern: Theorie und Praxis eines kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts im Dialog (Romanische Sprachen und ihre Didaktik ; 43). Stuttgart: ibidem /2013/, S. 27-54.

Beigaben: Anh.; Anm. 6; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Bienvenue chez les Ch'tis

Schlagwörter: Film; Frankreich; Französisch FU; Landeskunde; Phonetik; Regionalsprache; Unterrichtseinheit; Varietät; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Der Französischunterricht der gymnasialen Oberstufe sollte den Anspruch auf eine Begegnung mit lebendiger und authentischer sprachlicher Pluralität stärker akzentuieren. Deswegen setzt sich der Beitrag zum Ziel, mögliche Perspektiven bezüglich der aktiven Beschäftigung mit diatopischen Varietäten für den Französischunterricht aufzuzeigen. Am Beispiel des Films *Bienvenue chez les Ch'tis* sollen Französischlernende eine vertiefende Einsicht in die französische Sprache erhalten. Nach einer Einführung der Termini der Diatopik des Französischen und einem landeskundlichen Exkurs liegt der Schwerpunkt der vorgestellten Unterrichtsreihe auf der Betrachtung der phonetisch-phonologischen und lexikalischen Besonderheiten des *Ch'ti*, welche anhand ausgewählter Filmsequenzen näher beleuchtet werden sollen.

Nr. 124 (14-03)

Hawker, Irina Adriana:

The CLIL Learning Experience: Strategies and Underlying Knowledge Employed by Limited English Primary School Students during Conceptual and Linguistic Comprehension.

In: Breidbach, Stephan (Hrsg.); Viebrock, Britta (Hrsg.): Content and Language Integrated Learning (CLIL) in Europe: Research Perspectives on Policy and Practice (Mehrsprachigkeit in Schule und Unterricht ; 14). Frankfurt a.M.: Lang /2013/, S. 159-179.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; CLIL; E-Learning; Empirische Forschung; Englisch FU; Grundschule; Lernstrategie; Rumänien

Kurzreferat: Undertaken under a socio-cognitive theoretical framework, this naturalistic exploration looks at learning strategies which students consciously employ during comprehension-oriented tasks. It specifically focuses on strategies students activate while they work on deep semantic processing, i.e. comprehension of the linguistic expression and understanding of the propositional content. Drawing on those commonalities of the reported and observed learning behaviours, a set of knowledge-predicated strategies are proposed as a result of a data-driven explorative micro-analysis. It is suggested that a network of studies into learning mechanisms are much needed in order to be able to identify certain learning routes as CLIL-specific. Furthermore, explorations which hold as central the CLIL learning phenomenon can constitute a reliable indication of the educational value of this learning approach. (Verlag, adapt.)

Nr. 125 (14-03)

Heinz, Yvonne:

What a Circus!: Artisten für einen eigenen Zirkus basteln, beschreiben und präsentieren.

Grundschule Englisch, 13 /2014/ 2 (Heft 47), S. 16-19.

Beigaben: Abb.; Anm. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Freizeit; Grundschule; Kunst; Projektunterricht; Sachunterricht; Sport; Theater; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: In der vorgestellten Unterrichtseinheit ist Kreativität gefragt: Die Kinder gründen in Kleingruppen ihren eigenen Zirkus und hauchen ihren Artisten mit fiktiven Mini-Biographien Leben ein: Alter, Beruf, Hobbys und Vorlieben werden so ausführlich benannt oder beschrieben, wie es dem Lernstand der Kinder entspricht. In einer Zirkusvorstellung als Abschluss werden die Künstler dann den Mitschüler/-innen und/oder den Eltern präsentiert. (Verlag, adapt.)

Nr. 126 (14-03)

Hellermann, John; Lee, Yo-An:

Members and their competencies: Contributions of ethnomethodological conversation analysis to a multilingual turn in second language acquisition.

System, 44 /2014/ June, S. 54-65.

Beigaben: Abb.; Anm. 7; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Analyse; Bilingualismus; Konversation; Mehrsprachigkeit; Methodologie; Zweitsprachenerwerbsforschung

Kurzreferat: In a 2010 plenary at the annual conference of the American Association for Applied Linguistics, Lourdes Ortega proposed that researchers in the area of second language acquisition (SLA) consider making a 'bilingual turn'. This proposal was made in the wake of almost two decades of theoretical and methodological expansion in the field. This expansion followed calls by Lantolf, Firth & Wagner, Block and others for a reconceptualization of what researchers in the field might consider language and acquisition. Ortega's call focuses on the first word of the title of this area of research, second, by calling on the field to more carefully consider research from outside traditional SLA, bilingual studies particularly, to inform research methods and theory development in SLA. This paper considers Ortega's call for a bilingual turn in SLA by explaining the potential contributions of ethnomethodological conversation analysis (CA) to this program. The paper explains CA's conceptualization of two key constructs in SLA ('competence' and 'native speaker') and uses empirical data analysis to show how CA methods can be used in support of Ortega's call. (Verlag)

Nr. 127 (14-03)

Hinc, Jolanta:

Englisch als Interferenzquelle für Grammatikfehler in der schriftlichen Produktion im Deutschen. Didaktische Implikationen zur Förderung der Sprachbewusstheit im Fremdsprachenstudium.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Szczepaniak-Kozak, Anna (Hrsg.): Kultur - Kommunikation - Kreativität - Reflexivität: Beiträge zum universitären Fremdsprachenunterricht (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 4). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2014/, S. 195-206.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl., poln.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Englisch FU; Fehleranalyse; Grammatik; Hochschule; Interferenz; Methodik; Schreiben; Sprachbewusstsein

Kurzreferat: This chapter, in general, deals with the negative transfer that occurs at the meeting point of three languages, specifically English, German and Polish. As its main focus the author has decided to discuss the impact of the English language on the German grammatical system. In the first part the author presents the results of research whose objective was to assess the influence of the English language on the written production in the German language. The experimentees were the first year students of Applied Linguistics at the University of Gdansk (Poland). The second part is an attempt to connect the theory and practice. It contains some proposals to improve the multilingual foreign language teaching. Through a comparison and discussion of grammar structures, the research aims at arising language awareness among students of foreign languages. (Verlag, adapt.)

Nr. 128 (14-03)

Hodgson, Jennifer:

Classroom Activities: Horse.

English Teaching Forum, 52 /2014/ 2, S. 47-52.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gruppenarbeit; Lernziel; Methodik; Tiere; Übung

Kurzreferat: Die beschriebene Unterrichtseinheit enthält drei voneinander unabhängige Sprachlernübungen zum Thema „Pferde“, jeweils mit Angabe des Lernziels, der benötigten Zeit, der erforderlichen Niveaustufe, des notwendigen Materials sowie mit Hinweisen zur Vorbereitung und Durchführung der Aktivität. Optional werden noch weiterführende Aufgaben für die Schüler/-innen angegeben.

Nr. 129 (14-03)

Hoffmann, Ingrid-Barbara:

A card for Mum : Eine kleine Liebeserklärung zum Muttertag.

Grundschulmagazin Englisch, 12 /2014/ 2, S. 27-30.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählung; Farben; Grundschule; Lernkarte; Lernkarte; Redemittel; Schuljahr 2; Schuljahr 3; Schuljahr 4; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Ein schülergemäßer Englischunterricht sollte für die Kinder bedeutsam sein, ihnen experimentierendes sprachliches Handeln erlauben und sie dazu anregen, sich zunehmend selbstständig zu artikulieren. Die vorgestellte Unterrichtseinheit möchte genau diese Ziele erreichen, wobei die Geschichte *A card for Mum* den notwendigen Input liefert. Sie wiederholt Wortschatz, erweitert ihn und bildet die Grundlage für die anschließenden Sprachhandlungen, die einen kreativen Umgang mit der fremden Sprache ermöglichen sollen.

Nr. 130 (14-03)

Hoffmann, Ingrid-Barbara:

Look at Me - I Am a Clown! : Ein Thema für alle *four skills*.

Grundschule Englisch, 13 /2014/ 2 (Heft 47), S. 22-25.

Beigaben: Abb.; Anm. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Farben; Freizeit; Grundschule; Handlungsbezogenes Lernen; Kleidung; Körperteile; Produktive Fertigkeit; Rezeptive Fertigkeit; Sprachkompetenz; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Weil sie für Spaß, Lachen und gute Laune sorgen, faszinieren Clowns Kinder ebenso wie Erwachsene. Damit sind die besten Voraussetzungen geschaffen für eine motivierende Unterrichtseinheit, in der genaues Zuhören, entdeckendes Lesen, handelndes Sprechen und kreatives Schreiben miteinander verwoben werden.

Nr. 131 (14-03)

Horch, Eva:

Zur Natur der Lücke in SLF-Konstruktionen - Zwei experimentelle Studien.

Linguistische Berichte, /2014/ 238, S. 141-163.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Ellipse; Empirische Forschung; Experiment; Methodik; Subjekt; Syntax

Kurzreferat: Recent studies concerning SLF-constructions have challenged different properties of subject gaps from a theoretical point of view. For instance, Fortmann (2005) argues that under clearly defined conditions not only subjects can be elided, but also objects. Reich (2009) argues that the gap is not always structurally bound (c-commanded) by its antecedent. If these claims can be confirmed, this would have extensive consequences for the syntactic and semantic analysis of SLF-constructions. This paper investigates these hypotheses experimentally and arrives at the following conclusions: 1. Elided objects are, even under the conditions following Fortmann (2005), not rated as acceptable; 2. Reich's (2009) predictions relating to possible antecedents are not, or at least only in a limited way, confirmed. Thus, a substantial modification of the classic analysis (Höhle, 1990) does not seem indicated. (Verlag)

Nr. 132 (14-03)

Hornung, Martina; Mezger-Wendlandt, Gudrun:

Eine Schule für alle! : Fremdsprachenunterricht an integrierten Schulen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 11 /2014/ 2, S. 7-11.

Beigaben: Abb. 5; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Bildungspolitik; Binnendifferenzierung; Fremdsprachenunterricht; Individualisierung; Kompetenzmodell; Methodik; Schuljahr 5

Kurzreferat: Seit einigen Jahren ist in der bildungspolitischen Landschaft ein Entwicklungsprozess im Gange mit dem Trend zur Zweigliedrigkeit des Schulsystems. Es entstehen Gemeinschaftsschulen, Sekundarstufen, Regionalschulen und Mittelschulen, die gemeinsam u.a. das Ziel verfolgen, den Schüler/-innen ein optimales Lernangebot entsprechend ihren individuellen Lernvoraussetzungen zu machen. Was bedeutet dies für den fremdsprachlichen Unterricht? In dem Beitrag werden didaktische Überlegungen angestellt und Möglichkeiten methodischer Umsetzung erläutert. (Verlag, adapt.)

Nr. 133 (14-03)

Hua, Zhu; Wei, Li:

Geopolitics and the Changing Hierarchies of the Chinese Language: Implications for Policy and Practice of Chinese Language teaching in Britain.

The Modern Language Journal, 98 /2014/ 1, S. 326-339.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bildungspolitik; China; Einstellung; Empirische Forschung; Großbritannien; Methodik

Kurzreferat: Chinese has been the fastest growing modern foreign language in British schools and universities in the last decade, due largely to the perceived growing importance of mainland China as a global economic and political power and the substantial investment in Confucius Institutes (CIs) and Classrooms (CCs) by the Chinese government. This article focuses on how China's geopolitical strategy of promoting Chinese as a global language has been received and implemented in the UK and how different groups of learners of Chinese have been differentially affected by the implementation of the policies of the Chinese National Office for Teaching Chinese as a Foreign Language, commonly referred to as Hanban. Based on conversations with key stakeholders of the Confucius Institutes and Classrooms, including managers, teachers, and students, as well as observations in these settings, the authors investigate the different motivations and ideologies of the different interest groups. They also examine the cultural elements that are being taught in the CIs and CCs. A particular focus is on how ethnic Chinese learners in the CIs and CCs react to the teaching of Chinese culture. The effect of promoting Putonghua on ethnic Chinese students who speak other varieties of Chinese and how 'foreignness' is constructed in the CIs and CCs are specific concerns of the present study. The study contributes to the wider discussions of language ideology, language attitudes, motivations for language learning, and learner identity vis-à-vis modern foreign language education. (Verlag, adapt.)

Nr. 134 (14-03)

Huang, Francis L.; Konold, Timothy R.:

A latent variable investigation of the Phonological Awareness Literacy Screening-Kindergarten assessment: Construct identification and multigroup comparisons between Spanish-speaking English-language learners (ELLs) and non-ELL-students.

Language Testing, 31 /2014/ 2, S. 205-221.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 1; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewusstsein; Empirische Forschung; Englisch FU; Kindergarten; Phonologie; Spanisch; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Psychometric properties of the Phonological Awareness Literacy Screening for Kindergarten (PALS-K) instrument were investigated in a sample of 2844 first-time public school kindergarteners. PALS-K is a widely used English literacy screening assessment. Exploratory factor analysis revealed a theoretically defensible measurement structure that was found to replicate in a randomly selected hold-out sample when examined through the lens of confirmatory factor analytic methods. Multigroup latent variable comparisons between Spanish-speaking English-language learners (ELLs) and non-ELL students largely demonstrated the PALS-K to yield configural and metric invariance with respect to associations between subtests and latent dimensions. In combination, these results support the educational utility of the PALS-K as a tool for assessing important reading constructs and informing early interventions across groups of Spanish-speaking ELL and non-ELL students. (Verlag)

Nr. 135 (14-03)

Huang, Lo-li; Lin, Chih-cheng:

Three approaches to glossing and their effects on vocabulary learning.

System, 44 /2014/ June, S. 127-136.

Beigaben: Anh.; Anm. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Empirische Forschung; Englisch FU; Gedächtnis; Glosse; Vokabellernen

Kurzreferat: Glossing facilitates the creation of correct form-meaning connections, but does not encourage inferring or word meaning retrieving. This study investigates the effects of combining glossing with inferring or meaning retrieval on vocabulary learning. One hundred and eighteen university students read a text with target words occurring three times, either glossed or unglossed, under one of three conditions. In the inference-gloss-gloss condition, participants inferred the word meaning in the first word encounter and were provided with glosses for the subsequent two word encounters. In the gloss-retrieval-gloss condition, participants were provided with glosses for the first and last word encounters but had to retrieve the word meaning in the second word encounter. In the full glossing condition, participants were provided with glosses for all the word encounters. Immediately after the intervention, all participants completed a comprehension test and three vocabulary posttests. They completed delayed vocabulary posttests 2 weeks later. The main results showed that the gloss-retrieval-gloss condition was the most effective at improving vocabulary learning. The study concludes that gloss-retrieval-gloss is facilitative to learning new words from context. (Verlag)

Nr. 136 (14-03)

Hufeisen, Britta; Thonhauser, Ingo:

Die „fremde“ Sprache Deutsch in mehrsprachigen Lehr- und Lernkontexten.

Fremdsprache Deutsch, /2014/ 50, S. 3-9.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Mehrsprachigkeit; Übersicht

Kurzreferat: Der Beitrag möchte den Blick für die vielfältigen Situationen öffnen, in denen das Deutsche als fremde Sprache gelehrt und gelernt wird und dabei der Tatsache Rechnung tragen, dass die Fremdsprache Deutsch immer Teil individueller oder gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit ist. Dabei stehen drei Aspekte im Mittelpunkt: Zunächst nehmen die Autoren die Position des einzelnen Lerners ein und diskutieren Fragen individueller Mehrsprachigkeit, dann widmen sie einen größeren Abschnitt der Frage, wie sich Deutsch als Fremdsprache in verschiedenen institutionellen Kontexten darstellt. Am Ende wird die sprachpolitische Dimension des Themas diskutiert. (Verlag, adapt.)

Nr. 137 (14-03)

Hüttner, Julia; Dalton-Puffer, Christiane:

Der Einfluss subjektiver Sprachlerntheorien auf den Erfolg der Implementierung von CLIL-Programmen.

In: Breidbach, Stephan (Hrsg.); Viebrock, Britta (Hrsg.): Content and Language Integrated Learning (CLIL) in Europe: Research Perspectives on Policy and Practice (Mehrsprachigkeit in Schule und Unterricht ; 14). Frankfurt a.M.: Lang /2013/, S. 129-144.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; CLIL; Empirische Forschung; Österreich; Qualitative Forschung; Sekundarstufe II; Subjektive Theorie

Kurzreferat: Subjektive Theorien sind einflussreiche Faktoren in der Lernbiografie von SprachlernerInnen; im Artikel wird argumentiert, dass sie auch den Verlauf großflächiger pädagogischer Innovationen wie Content-and-Language Integrated Learning (CLIL) beeinflussen. CLIL ist derzeit insbesondere in Europa eine politisch erwünschte, äußerst dynamische Entwicklung im Fremdsprachenbereich, die eine genauere Betrachtung zu Grunde liegender Mechanismen angemessen erscheinen lässt. Nun hängt der Erfolg von Innovationen im Bildungsbereich sehr stark davon ab, wie bereitwillig die Hauptakteure sich darauf einlassen; hier wird von den Autorinnen die Behauptung in Bezug auf CLIL aufgestellt, dass die gute Passung zwischen den subjektiven Theorien vieler AkteurInnen und sprach- bzw. bildungspolitischen CLIL-Maßnahmen einen wichtigen Beitrag zum empfundenen Erfolg dieses Programmes leistet. Die Untersuchung widmet sich den subjektiven Theorien von LernerInnen und LehrerInnen in CLIL-Programmen höherer technischer Schulen der Sekundarstufe 2 in Österreich. Interviews mit 48 LernerInnen und LehrerInnen wurden einer qualitativen Inhalts- und Diskursanalyse unterzogen und zeigen, wo von den AkteurInnen formulierte Theorieelemente in der institutionellen Praxis ihre Entsprechung finden oder eben nicht. Es zeigt sich eine stark situationsgebundene Ausformung von subjektiven Theorien zum Lernen von Sprachen. (Verlag, adapt.)

Nr. 138 (14-03)

Jebautzke, Kirstin:

Reduce, recycle, reuse : Müllvermeidung und Mülltrennung als Unterrichtsziel.

Take off!, /2014/ 2, S. 36-40.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Globales Lernen; Grundschule; Rap; Umwelt; Unterrichtseinheit; Wirtschaft; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Müllvermeidung und Mülltrennung sind Themen im Bereich des Umweltschutzes, die Kindern sehr bewusst sind. Die meisten praktizieren Mülltrennung mit großer Selbstverständlichkeit. Dennoch kann das Bewusstsein für die tieferen Zusammenhänge noch geschärft werden. In dieser Unterrichtseinheit sollen die Schüler/-innen ihr Wissen zum Thema Mülltrennung und Müllvermeidung erweitern, sich mit einem Rap den entsprechenden Wortschatz erarbeiten und über das Thema sprechen können.

Nr. 139 (14-03)

Jebautzke, Kirstin (Red.):

Football fever - Die Fußballweltmeisterschaft in Brasilien.

Take off!, /2014/ 1, S. 6-45.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bildwörterbuch; Bilingualer Unterricht; Brasilien; Englisch FU; Erzählen; Fächerübergreifender Unterricht; Fußball; Grundschule; Hörverstehensübung; Interkulturelles Lernen; Interview; Kreatives Schreiben; Landeskunde; Lernspiel; Lied; Sport; Tourismus; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Die Fußball-Weltmeisterschaft wirft ihre Schatten voraus. Der Austragungsort Brasilien, das Zusammentreffen verschiedener Nationen und der sportliche Wettkampf selbst bieten viele Kommunikationsanlässe für den Englischunterricht. *Countries round the world*: Die Teilnehmer der Fußball-WM kommen aus der ganzen Welt – ein spannender Gesprächsanlass und Ausgangspunkt für ein tolles Lied, *Match of the day*: Eine Reportage als Ausgangspunkt für eine Unterrichtseinheit zum *storytelling*, *Brazil*: Der interkulturelle sowie landeskundliche Aspekt darf in einem Heft zur Fußball-WM auf keinen Fall fehlen, *Who are you?*: Das Schreiben von Steckbriefen ist eine von vielen Möglichkeiten, kreativ

im Englischunterricht zu schreiben – und ihn als Erzählanlass weiterzuführen, *Interview with a footballstar*: Für viele Schüler/-innen sind die Spieler der Fußball-Nationalmannschaft große Idole. Ein Interview mit einem der großen Stars holt die Fußball-Weltmeisterschaft ins Klassenzimmer – eine spannende Leseaufgabe. (Verlag, adapt.)

Nr. 140 (14-03)

Jodl, Frank:

Vernetzung von sprachlichen Kenntnissen und Fähigkeiten zur Erhöhung der *awareness*, dargestellt am Beispiel von Anredeformen: der spanische *voseo* und das englische *thou*.

In: Franke, Manuela (Hrsg.); Schöpp, Frank (Hrsg.): Auf dem Weg zu kompetenten Schülerinnen und Schülern: Theorie und Praxis eines kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts im Dialog (Romanische Sprachen und ihre Didaktik ; 43). Stuttgart: ibidem /2013/, S. 203-224.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl., span.

Schlagwörter: Anredeform; Englisch FU; Kompetenzmodell; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Methodik; Spanisch FU; Sprachbewusstsein; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Gegenstand des Beitrags ist die Vernetzung von sprachlichen Kenntnissen und Fähigkeiten zur Erhöhung der *language awareness*. Hierfür wird ein Vorschlag unterbreitet zur vergleichenden Thematisierung spanischer und englischer Anredeformen.

Nr. 141 (14-03)

Jones, Roger Dale:

Climate Challenge: An environmental video game to develop environmental competency.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 48 /2014/ 129, S. 32-37.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Methodik; Schuljahr 11; Spiel; Umwelt; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Videospiele stehen vielfach in der Kritik, dass sie Jugendliche abhängig machen, sie von wichtigen Dingen ablenken und für zahlreiche andere Probleme verantwortlich sind. In dem Beitrag zeigt der Autor jedoch, dass man solche Spiele auch gut vorbereitend für den Englischunterricht nutzen kann.

Nr. 142 (14-03)

Juffs, Alan; Friedline, Benjamin E.:

Sociocultural influences on the use of a web-based tool for learning English vocabulary.

System, 42 /2014/ February, S. 48-59.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Fachsprache; Internet; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: This paper presents evidence that sociocultural aspects influence how adult second language (L2) learners use web-based language learning tools. Quantitative evidence from mouse-click and on-line gloss look-ups by 41 Arabic-speaking and 21 Korean-speaking learners of English as a Second Language (ESL) revealed different behaviors with a web-based reading and vocabulary tutor. Qualitative data from class observations, questionnaires, and interview data revealed different cultural views of reading and word learning. Using activity theory to interpret these data, the authors suggest that learners' perspectives on learning vocabulary from a written text can transform the Object of a vocabulary learning activity in different ways. Implications for teachers and computer

scientists are that students' actions when using online tools may differ by sociocultural background. In addition, their actions may not align with longterm learning objectives, but may instead be directed toward short-term task completion requirements. (Verlag, adapt.)

Nr. 143 (14-03)

Kang, Yan; Cheng, Xiaotang:

Teacher learning in the workplace: A study of the relationship between a novice EFL teacher's classroom practices and cognition development.

Language Teaching Research, 18 /2014/ 2, S. 169-186.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Fallstudie; Kognition; Lehrer; Lehrerverhalten

Kurzreferat: This article reports on an in-depth case study of a novice middle school EFL teacher's cognition development during the process of learning to teach in the workplace. Data was collected mainly through classroom observations and interviews. Results indicate that the teacher exhibited a considerable amount of change in her classroom practices, which could be attributed to a number of interconnected factors, including teacher experience, reflection on practice and the teaching context. In relation to the behavioral adjustments, the teacher's cognition has also changed in varying degrees. It is concluded that the development of teacher cognition is the result of the cyclical interaction between the teacher's knowledge and belief system and her classroom practices. This study helps understand the nature and the process of teacher cognition development in the real workplace. (Verlag)

Nr. 144 (14-03)

Kao, Tung-an; Oxford, Rebecca L.:

Learning language through music: A strategy for building inspiration and motivation.

System, 43 /2014/ April, S. 114-120.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Erfahrungsbericht; Lernstrategie; Methodik; Motivation; Musik

Kurzreferat: This article diverges from the usual concept of academic research by offering several contrasting sections: a very personal story about how the author (and his young daughter) approached learning English, a research section on motivation, a practical section on how to incorporate Hip Hop into language learning, and some final personal comments. The article explains the language learning strategy the author designed for building up his own inspiration and motivation. He uses the multistep strategy of language learning through his favorite musical style, Hip Hop. The steps include (a) choosing and simply enjoying the music, (b) analyzing the lyrics and creating a personalized textbook based on the lyrics, and (c) deepening the understanding of the underlying culture. This motivating strategy can be employed with any kind of music that has linguistically meaningful and culturally relevant lyrics. (Verlag)

Nr. 145 (14-03)

Kastner, Arzu:

Eine Umfrage hat's gezeigt: Das Spiel mit Handpuppen belebt den frühen Fremdsprachenunterricht.

Frühes Deutsch, 23 /2014/ 31, S. 50-52.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Frühbeginn; Grundschule; Kindergarten; Puppenspiel; Türkei; Umfrage

Kurzreferat: Das Handpuppenspiel ist eine Freude für die Kinder und den Fremdsprachenunterricht in Kindergarten, Vor- und Grundschule, eine wünschenswerte Bereicherung für ein frühzeitiges Fremdsprachenlernen. Beim Erscheinen einer Puppe im Unterricht sind die Kinder motiviert, aufmerksam und interessiert. Die Handpuppe kann im Fremdsprachenunterricht eine nachhaltige Signalwirkung haben. Immer mehr Erzieher/-innen und Lehrkräfte setzen sie ein und gestalten dadurch das Lernen kreativer und produktiver. In dem Beitrag wird ein Überblick zum Einsatz von Handpuppen im frühen fremdsprachlichen Unterricht gegeben und ihr Einfluss auf die Unterrichts Atmosphäre und damit den Lerneffekt thematisiert. (Verlag)

Nr. 146 (14-03)

Kazaki, Vasiliki; Wagner, Sebastian:

Beyond the Tortilla Curtain : Hispano-Amerikaner im Fokus.

Praxis Englisch, 8 /2014/ 2, S. 6-8.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Hispanoamerikaner; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Menschen mit Migrationshintergrund; Übersicht; USA

Kurzreferat: Die in den USA lebenden Hispanics definieren sich nicht nur selbst als *Latino Americans*, sie werden auch von der US-amerikanischen Politik und Wirtschaft zunehmend als potentielle Zielgruppe entdeckt. Die steigende Bedeutung der Hispanics als potentielle Wählergruppe beschränkt sich nicht mehr nur auf den Südwesten der USA, sondern dehnt sich in zunehmendem Maße auch auf die Ostküste der USA aus. Die Forderung der Hispanics nach gesellschaftlicher Gleichstellung führt zu einem Rückkopplungseffekt auf ihre Wahrnehmung in der Gesamtgesellschaft. Der Beitrag gibt einen Überblick, wie man das komplexe und facettenreiche Thema der Hispanics im Englischunterricht umsetzen kann.

Nr. 147 (14-03)

Kazaki, Vasiliki:

Spanglish : Why success does not define one's identity.

Praxis Englisch, 8 /2014/ 2, S. 34-38.

Beigaben: Arbeitsbl.; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: American Dream; Englisch FU; Hispanoamerikaner; Humor; Identität; Menschen mit Migrationshintergrund; Schuljahr 10; Sekundarstufe II; Spielfilm; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Die unumstößliche Wertetrias der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung *Life, Liberty and the Pursuit of Happiness* erfährt oftmals eine Reduktion auf (*material success*) im *American Dream*. Dass dieser häufig mit dem Preis der Selbstverleugnung und Entfremdung von den Lebenswurzeln einhergeht, ist eine Bürde, die Immigranten seit jeher tragen mussten. Die vorgestellte Unterrichtseinheit versucht, sich dem Thema humoristisch zu nähern. Der Film *Spanglish* hinterfragt dabei auch kritisch die verschiedenen Wertesysteme, die eng mit der Frage nach der Identität der Protagonisten verknüpft sind. Die Schüler/-innen setzen sich mit der Thematik auseinander und übertragen die Erkenntnisse auf ihre eigene Lebenswelt.

Nr. 148 (14-03)

Kegyés, Erika:

Bewerbungsschreiben als Manifestationen interkultureller Unterschiede.

In: Bredel, Ursula (Hrsg.); Ezhova-Heer, Irina (Hrsg.); Schlickau, Stephan (Hrsg.): Zur Sprache.kom. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache : 39. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache an der Universität Hildesheim 2012 (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 89). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2014/, S. 73-91.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bewerbung; Deutsch FU; Hochschule; Interkulturelles Lernen; Lernstrategie; Methodik; Schreiben; Ungarn

Kurzreferat: Kulturen unterscheiden sich u.a. in der Ausprägung ihrer Schreibpraktiken, Schreibprozesse und Schreibstrategien. Aber nicht nur die einzelnen Schreibkonzepte selbst und die Anwendungsformen verschiedener Schreibstrategien können kulturspezifische Abweichungen aufzeigen, sondern auch die einzelnen Textsorten. Daraus folgt, dass beim Produzieren, Rezipieren und Interpretieren sowie beim Bewerten und Analysieren von Schreibprodukten im Bereich Deutsch als Fremdsprache auch das textuelle Wissen des Textproduzenten über die Merkmale der Texte der eigenen Kultur und sein interkulturelles Vorwissen über die Schreibkultur der Fremdsprache mit verortet werden müssen. Am Beispiel der Textsorte Bewerbung wird die Frage nach den kulturspezifischen Bedingungen, Traditionen und Grenzen des Schreibens diskutiert, wobei die Leitfragen dabei lauten: Wie sind Rollen, Strukturen und Funktionen kulturgeprägter Schreibformen zu beschreiben und den DaF-Lernenden beizubringen?

Nr. 149 (14-03)

Keller, Verena:

Welcome to the Circus! : Personen und Berufe im Zirkus.

Grundschule Englisch, 13 /2014/ 2 (Heft 47), S. 8-9.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Freizeit; Grundschule; Interview; Sprechen; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Die schillernden Persönlichkeiten der Zirkuswelt faszinieren wohl jedes Kind – vom lustigen Clown über den geheimnisvollen Zauberer zum mutigen Löwendompteur. Die Zirkusberufe sind so unterschiedlich, dass jedes Kind seinen Platz findet. In der vorgestellten Unterrichtseinheit lernen die Kinder einige Zirkusberufe kennen und erfahren, was sie auszeichnet. (Verlag, adapt.)

Nr. 150 (14-03)

Kern, Richard:

Technology as *Pharmakon*: The Promise and Perils of the Internet for Foreign Language Education.

The Modern Language Journal, 98 /2014/ 1, S. 340-357.

Beigaben: Abb. 5; Anm. 4; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Digitale Medien; Fremdsprachenunterricht; Globalisierung; Internet; Mediendidaktik; Medienerziehung; Methodik

Kurzreferat: Globalization and networking technologies have transformed the contexts, means, and uses of foreign language learning. The Internet offers a vast array of texts, films, music, news, information, pedagogical resources, sounds, and images from around the world as well as unprecedented opportunities for direct communication with native speakers in real time. However, the very technology that delivers these materials and interactions can produce subtle mediational effects that can influence how learners evaluate

and interpret them. Focusing first on technological mediation broadly, and then on the specific context of desktop videoconferencing in a telecollaboration project, this article outlines the benefits and the potential pitfalls that computer mediation presents for the learning of languages and cultures. Specific attention is given to the question of what it means to mediate the foreign culture through interfaces that are familiar from one's home culture. The principal argument is that the dynamics of online language learning call for a relational pedagogy that focuses on how medium and context interact with language use. The goal of such an approach is to expose students to a broader scope of symbolic inquiry, to connect present text-making practices with those of the past, and to foster a critical perspective that will prepare young people to understand and shape future language and literacy practices. (Verlag)

Nr. 151 (14-03)

Kieferle, Christa; Reichert-Garschhammer, Eva:

Die Bedürfnisse mehrsprachiger Kinder im Blick - ein inklusives Bildungskonzept.

Babylonia, /2014/ 1, S. 36-40.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Inklusionsunterricht; Lernumgebung; Mehrsprachigkeit; Menschen mit Migrationshintergrund; Schweiz

Kurzreferat: Mehrsprachige Kinder haben Bedürfnisse in zwei Sprachen und in zwei literalen Systemen. In vielen Bildungseinrichtungen wird die Sprach- und Literacy-Entwicklung von Kindern mit Migrationshintergrund jedoch gleich in mehrfacher Hinsicht missachtet. Es wird nur eine kulturelle Dimension beachtet, da die Bildungspraxis auf Einsprachigkeit, einsprachige Schriftkultur und Monokulturalität ausgerichtet ist. In einer inklusiven Bildungseinrichtung hingegen werden alle Bedürfnisse und Kenntnisse der Kinder beachtet. Alle erleben dort sprachliche Vielfalt – mündlich und schriftlich. Die pädagogischen Fachkräfte arbeiten mit Eltern zusammen, um Zweisprachigkeit und Literalität in beiden Sprachen voranzubringen. Der Fokus der täglichen Handlungspraxis liegt auf der Unterstützung von Mehrsprachigkeit, der Begegnung mit verschiedenen Schriftkulturen und kulturellem Reichtum. (Verlag)

Nr. 152 (14-03)

Kieweg, Werner:

The Meatrix : Einen Cartoon sehen und den eigenen Standpunkt vertreten.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 48 /2014/ 129, S. 29-31.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: The Meatrix

Schlagwörter: Cartoon; Diskussion; Englisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Internet; Schuljahr 9; Unterrichtseinheit; Zeichentrickfilm

Kurzreferat: Der kurze Zeichentrickfilm *The Meatrix* zeigt anschaulich und zugleich unterhaltsam, welche Auswirkungen intensive Tierhaltung haben kann und wie sich die mit ihr verbundenen Probleme lösen ließen. Anhand des Films erarbeiten Schüler/-innen Argumente, die sie dann in einer Talkshow verwenden. (Verlag, adapt.)

Nr. 153 (14-03)

Klein, Kerstin:

A bird on your head : Vom real book zum minibook zum miniplay.

Grundschulmagazin Englisch, 12 /2014/ 2, S. 23-26.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Englisch FU; Erzählung; Frage; Grundschule; Phonetik; Textarbeit; Tiere; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Gerald und Piggie entspannen sich im Freien. Da landet ein Vogel auf Gerald's Kopf. Aus einem Vogel werden zwei, die auch noch ein Nest bauen und Eier legen. Damit nicht genug: *The eggs are hatching!* Wie Gerald und Piggie in dem Buch *There's a bird on your head* reagieren, wird von der Lehrkraft und den Kindern vorgetragen. Dabei kann besonders die Intonation bei Fragen geübt werden.

Nr. 154 (14-03)

Klein, Kerstin:

It wasn't me! : Real book: Wo ist nur der Plätzchenteig?

Grundschulmagazin Englisch, 12 /2014/ 3, S. 31-34.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Essen und Trinken; Grundschule; Kinderliteratur; Schuljahr 1; Schuljahr 2; Schuljahr 3; Schuljahr 4; Tiere; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Kängurumutter staunt: Die Rührschüssel ist leer. Wo ist nur der Plätzchenteig geblieben? In dem Kinderbuch *Who Ate All The Cookie Dough?* macht sich die Mutter auf die Suche nach dem Schleckermaul – und mit ihr die Kinder. Sie müssen viele verdächtige Tiere befragen, wobei sie auf spielerische Art und Weise die entsprechenden Satzstrukturen üben – bis sie am Ende den Übeltäter finden. Gleichzeitig setzen sich die Kinder mit einem Backrezept auseinander und backen ihre eigenen Kekse.

Nr. 155 (14-03)

Klein, Ute:

Save water : Über virtuelles Wasser und den täglichen Wasserverbrauch.

Take off!, /2014/ 2, S. 16-21.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Globales Lernen; Grundschule; Sachunterricht; Umwelt; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Wasser ist lebensnotwendig und daher ein wertvolles Gut - auch wenn in Deutschland selbst grundsätzlich kein Wassermangel herrscht, sollte man bewusst damit umgehen. Der so genannte „Wasserabdruck“ gibt dabei die Wassermenge an, die von jedem einzelnen beansprucht wird. In Deutschland sind dies mehr als 4000 Liter pro Tag und Person, wobei der überwiegende Teil „versteckte Wassermengen“ sind, die in Form von Bewässerungen der Anbauflächen oder bei Reinigungsprozessen in vielen Produkten und Dienstleistungen stecken. Hier ein Bewusstsein für den sparsamen Umgang mit Wasser zu schaffen, ist ein wichtiges Anliegen der Unterrichtseinheit. Entsprechend soll den Kindern bewusst werden, dass sie Wasser verbrauchen, auch wenn sie es nicht trinken.

Nr. 156 (14-03)

Klitzke, Melanie; Poelmann, Irene:

How do people live in ...? : Zahlenmaterial zu den Lebensbedingungen in verschiedenen Ländern vergleichen.

Englisch 5 bis 10, /2014/ 2 (Heft 26), S. 20-23.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Globales Lernen; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Präsentation; Sachtext; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Statistische Auswertung; Unterrichtseinheit; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Wir leben in einer Konsumgesellschaft, in der insbesondere die Kinder und Jugendlichen nonstop medial mit neuen Produkten konfrontiert werden, sei es nachmittags mit Fernsehserien wie Shopping Queen oder abends mit der aktuellen Staffel einer Castingshow, die nach dem neuen Topmodel sucht. Doch wie sieht die Situation in anderen Teilen der Welt aus? Wie ist das Schülerleben in einem Schwellen- oder Entwicklungsland? In diesen Ländern ist das tägliche Leben oftmals von politischen Unruhen bestimmt oder durch Armut und Hunger geprägt. Mit diesem Sachverhalt werden die Schüler/-innen in dieser Unterrichtssequenz konfrontiert. Ein Bildimpuls motiviert sie, mehr über das Leben in anderen Ländern erfahren zu wollen und mithilfe von Sachtexten und Zahlenmaterial in Gruppenarbeit Faktenwissen zu vier ausgewählten Ländern zu vergleichen.

Nr. 157 (14-03)

Knaup, Stephanie:

Escaping the Darkness : Rural poverty in India as depicted in the novel *The White Tiger* by Aravind Adiga (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2014/ 2, S. 9-15, 18-19.

Beigaben: Arbeitsbl.; Folie; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Adiga, Aravind; *The White Tiger*

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaftskritik; Indien; Leseverstehen; Roman; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Anhand des Romans *The White Tiger* von Aravind Adiga aus dem Jahr 2008 sollen die Schüler/-innen der Sekundarstufe II die Lebenswelt der indischen Bevölkerung kennenlernen und dabei sowohl ihr Leseverstehen fördern als auch die Sprache und den Stil des Textauszuges analysieren.

Nr. 158 (14-03)

Knaup, Stephanie:

The Role of the Journalists in the Case of the Whistleblower Edward Snowden (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2014/ 3, S. 1-6.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Hörverstehen; Medien; Presse; Schriftliches Ausdrucksvermögen; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Wahrheit wollen viele oft nicht hören, so zum Beispiel im Fall des Edward Snowden, der als „Whistleblower“ der Presse von den geheimen Abhörmanövern der NSA berichtete und dafür seine Freiheit aufgeben musste. In der Unterrichtseinheit steht der Fall Edward Snowdens im Mittelpunkt. Die Schüler/-innen arbeiten sich an das Thema heran, indem sie Informationen über Pressefreiheit und Menschenrechte betrachten, um dann den konkreten Fall anhand von Zeitungsartikeln zu behandeln.

Nr. 159 (14-03)

Koberstein, Heike:

Dobro požalovat' v Moskvu! : Mit Lernspiralen nachhaltig Lernerfolg sichern.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 11 /2014/ 2, S. 4-7.

Beigaben: Abb. 4; Anm. 2; Arbeitsbl. 2; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: russ.

Übersetzung des Sachtitels: Herzlich willkommen in Moskau!

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Authentisches Lehrmaterial; Autonomes Lernen; Methodik; Moskau; Russisch FU; Schuljahr 11; Tourismus; Unterrichtseinheit; Verkehrsmittel

Kurzreferat: In dem Beitrag wird die Lernspirale „Moskau“ vorgestellt, die am Ende des ersten Lernjahres in Klasse 11 zum Einsatz kommen kann. Um einen möglichen Transfer zu zeigen, werden die Lernziele und Arbeitsschritte für die vier Einzelspiralen Kreml, Metro, Alter Arbat und Supermarkt detailliert beschrieben. (Verlag)

Nr. 160 (14-03)

Koch, Corinna:

Enseigner la Grande Guerre dans le cadre du centenaire: Kriegsverlauf und lieux de mémoire.

Französisch heute, 45 /2014/ 2, S. 55-63.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Historiographie; Interkulturelles Lernen; Krieg; Methodik

Kurzreferat: In dem Beitrag widmet sich die Autorin einerseits dem geschichtlichen Ablauf des Ersten Weltkriegs und den damit verbundenen deutsch-französischen Beziehungen wie auch andererseits der möglichen thematischen Behandlung im Französischunterricht.

Nr. 161 (14-03)

Koch, Corinna:

Metaphern im Fremdsprachenunterricht: Englisch, Französisch, Spanisch.

Hochschulschriftenvermerk: Bochum, Univ., Diss., 2012

Verlag: Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2013/. 298 S.

Serie: Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 47

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl., franz., span.

Schlagwörter: Alltagssprache; Englisch FU; Französisch FU; Lehrwerk; Materialsammlung; Metapher; Methodik; Spanisch FU

Kurzreferat: Metaphern sind auch außerhalb literarischer Texte im Fremdsprachenunterricht präsent, werden allerdings in der (fremdsprachlichen) Alltagssprache oft nicht als solche erkannt. Damit verschenkt der Fremdsprachenunterricht die vielfältigen Möglichkeiten, die Metaphern und Metaphernkompetenz Fremdsprachenlernenden auf ihrem Weg zu fremdsprachlicher Handlungsfähigkeit bieten können. Deswegen setzt sich die Arbeit die Entwicklung einer fremdsprachlichen Didaktik zum Ziel, die die Metapher umfassend definiert, deren vielfache Einsatzmöglichkeiten im Fremdsprachenunterricht systematisch aufzeigt, die momentane Ausschöpfung dieser Potenziale im aktuellen lehrbuchbasierten Unterricht der Sekundarstufe I überprüft und erstes Material bereitstellt, auf dem die zukünftig erweiterte Behandlung von Metaphern im Fremdsprachenunterricht aufbauen kann.

Nr. 162 (14-03)

Kohler, Patricia; Schweer, Wiebke:

Werkzeuge zum mehrsprachigen Arbeiten : Tandemsitzungen bei Bilingue plus.

Fremdsprache Deutsch, /2014/ 50, S. 48-51.

Beigaben: Bibl. 1; Webografie 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Deutsch FU; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Methodik; Tandem-Methode

Kurzreferat: Der Beitrag befasst sich mit Gewinn und Schwierigkeiten von Tandem-Unterricht. Beispiel ist eine der bilingualen Sitzungen des Programms Bilingue plus der zweisprachigen Universität Freiburg (Schweiz). Die Ausbildung richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und will mehr vermitteln als nur juristische Kenntnisse: Wie hält man eine Präsentation in der Fremdsprache? Wie führt man eine Diskussion? Wie verläuft ein Vorstellungsgespräch? Worauf muss bei Geschäftsbriefen geachtet werden? Diese studien-, berufs- und alltagsbezogenen Kompetenzen werden je nach Muttersprache auf Deutsch oder Französisch unterrichtet. (Verlag, adapt.)

Nr. 163 (14-03)

Königs, Frank G.:

Im oder gegen den Trend? - Oder: Woher sollen methodische Innovationen im Fach Deutsch als Fremdsprache kommen und was könn(t)en sie für die Professionalisierung von Fremdsprachenlehrkräften leisten?

In: Bredel, Ursula (Hrsg.); Ezhova-Heer, Irina (Hrsg.); Schlickau, Stephan (Hrsg.): Zur Sprache.kom. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache : 39. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache an der Universität Hildesheim 2012 (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 89). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2014/, S. 389-408.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Forschungsdesiderat; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Methodik

Kurzreferat: Das Fach Deutsch als Fremdsprache unterliegt – wie eigentlich alle akademischen Fächer – einem immensen Qualitätsdruck von ‘außen’. Als universitäres Fach muss es sich zu den Initiativen zur Exzellenzförderung irgendwie verhalten, gleichzeitig aber auch auf die hochschulpolitischen Schlagwörter reagieren, die einen beträchtlichen Teil der mit Lehrerbildung befassten Fächer erfasst haben, als da sind *Kompetenz, Standards, Sprachförderung* oder *Integration*. Vor diesem Hintergrund möchte der Autor einige Entwicklungen etwas genauer betrachten, um am Ende dieser Betrachtungen dann - zumindest in gewissem Umfang - zu einer Beantwortung der im Titel gestellten Fragen zu gelangen. Dies möchte er in vier Schritten tun: Zunächst wird ein Blick auf ausgewählte methodische Trends geworfen und es soll diskutiert werden, welche konzeptuellen oder praktischen Veränderungen sie für den DaF-Unterricht mit sich bringen. Danach wird gefragt, welche Entwicklungen eigentlich die großen Methodenkonzeptionen der 70er und 80er Jahre genommen haben und warum dies so gekommen ist. Im Anschluss wird der Frage nachgegangen, was eine DaF-Lehrkraft denn wissen muss, um ihrer Aufgabe gerecht zu werden und schließlich werden einige Desiderate an die Forschung formuliert.

Nr. 164 (14-03)

Kramersch, Claire:

Teaching Foreign Languages in an Era of Globalization: Introduction.

The Modern Language Journal, 98 /2014/ 1, S. 296-311.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Fremdsprachenunterricht; Globalisierung; Kommunikative Kompetenz; Mehrsprachigkeit; Methodik

Kurzreferat: Through its mobility of people and capital, its global technologies, and its global information networks, globalization has changed the conditions under which foreign languages (FLs) are taught, learned, and used. It has destabilized the codes, norms, and conventions that FL educators relied upon to help learners be successful users of the language once they had left their classrooms. These changes call for a more reflective, interpretive, historically grounded, and politically engaged pedagogy than was called for by the communicative language teaching of the eighties. This special issue will explore how we are to conceive of such a pedagogy. (Verlag)

Nr. 165 (14-03)

Kraus, Alexander; Nieweler, Andreas:

Heterogenität und individuelle Förderung : Ein Plädoyer für mehr Mut.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 48 /2014/ 128, S. 2-8.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Binnendifferenzierung; Französisch FU; Heterogenität; Individualisierung; Methodik; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Homogene Lerngruppen sind eine Illusion. Im Hinblick auf Arbeitstempo, Leistungsvermögen und -bereitschaft der Schüler/-innen ist Heterogenität der Normalfall. Natürlich kann der allgemeine Schulbetrieb keinen permanenten „Einzelunterricht“ bieten. Einzelne Phasen des Unterrichts lassen sich jedoch gut am individuellen Lernbedürfnis und -fortschritt orientieren. Deswegen klärt der Beitrag die zentralen Begriffe zur Differenzierung und vermittelt mit fachdidaktischer und fachmethodischer Perspektive Ausblicke auf unterschiedliche Möglichkeiten, Lernprozesse individualisiert zu gestalten.

Nr. 166 (14-03)

Kraus, Alexander:

Mon métier de rêve! : Individualisiertes Lernen mit dem Lehr-/Lernkreislauf.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 48 /2014/ 128, S. 28-33.

Beigaben: Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsmarkt; Binnendifferenzierung; Französisch FU; Gruppenarbeit; Individualisierung; Referenzniveau A2; Soziales Lernen; Stationenlernen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das Thema Berufswahl bietet besondere Möglichkeiten, individuelle Interessen und Bedürfnisse im Unterricht zu berücksichtigen. In einem Lehr-/Lernkreislauf aus individualisierenden Aufgaben und Hilfestellungen lassen sich außerdem immer wieder Phasen kooperativen Lernens integrieren. Die Unterrichtsreihe orientiert sich am hessischen Modell und bedient sich dabei zahlreicher Methoden kooperativen Lernens, die individualisiertes Lernen besonders fördern.

Nr. 167 (14-03)

Krifka, Manfred (Hrsg.); Blaszczyk, Joanna (Hrsg.); Leßmöllmann, Annette (Hrsg.); Meinunger, André (Hrsg.); Stiebels, Barbara (Hrsg.); Tracy, Rosemarie (Hrsg.); Truckenbrodt, Hubert (Hrsg.):

Das mehrsprachige Klassenzimmer : Über die Muttersprachen unserer Schüler.

Verlag: Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag /2014/. XXII, 482 S.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Glossar; Reg.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: polygl.

Schlagwörter: Albanisch FU; Arabisch; Ausspracheschwierigkeit; Bulgarisch; Chinesisch; Deutsch; Englisch; Französisch; Hebräisch; Hindi FU; Italienisch; Japanisch; Koreanisch; Kroatisch FU; Kurdisch FU; Linguistik; Mehrsprachigkeit; Menschen mit Migrationshintergrund; Persisch FU; Polnisch; Portugiesisch; Rumänisch; Russisch; Serbokroatisch FU; Spanisch; Sprachkontakt; Tschechisch; Türkisch; Ukrainisch; Wortschatz

Kurzreferat: Das Thema Mehrsprachigkeit erlangt auch in deutschen Klassenzimmern immer größere Bedeutung. Viele Schüler/-innen mit Migrationshintergrund sprechen Deutsch als Zweit- oder auch Fremdsprache. Der vorgestellte Sammelband widmet sich eben dieser sprachlichen Situation und betrachtet dabei zahlreiche Aspekte, die sowohl Lehrkräften als auch Erzieherinnen und Erziehern ermöglichen sollen, die Vorteile dieses Sprachenreichtums verstehen und nutzen zu können. Der Aufbau ist dabei klar durchdacht. Nach einem einleitenden Kapitel wird das Kernthema Mehrsprachigkeit in Zusammenhang mit Spracherwerb und dem Klassenzimmer näher erläutert. In den darauffolgenden 16 Kapiteln betrachten die jeweiligen Autorinnen und Autoren unterschiedliche Sprachen hinsichtlich deren Entstehung, linguistischen Merkmale sowie der tatsächlichen Verwendung. Ziel ist es vor allem, die Probleme und Schwierigkeiten herauszuarbeiten, die jeweilige Deutschlerner/-innen haben. Im einzelnen sind die behandelten Sprachen: Deutsch, Polnisch/Tschechisch, Englisch, Türkisch, Arabisch/Hebräisch, Persisch/Kurdisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch/Bulgarisch, Russisch/Ukrainisch, Vietnamesisch/Chinesisch, Japanisch/Koreanisch, Hindi/Urdu/Romani, Französisch, Italienisch/Rumänisch, Spanisch/Portugiesisch, Albanisch sowie Griechisch. Mit zahlreichen Beispielen und interessanten Fakten lockern die Autorinnen und Autoren die verschiedenen Kapitel für die Leserinnen und Leser auf.

Nr. 168 (14-03)

Kronisch, Inge:

An unusual place to nest : Zwei Blässhuhnküken in einem Boot.

Grundschulmagazin Englisch, 12 /2014/ 2, S. 19-22.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Abschreiben; Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Grundschule; Hörverstehensübung; Lernkarte; Leseverstehen; Sachunterricht; Schuljahr 4; Sprechen; Tiere; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der vorgestellte Unterrichtsvorschlag ist für einen eher lernstarken, aber heterogenen vierten Jahrgang geeignet. Die Kinder erfahren in einem sachfachbezogenen Hörtext, unterstützt von Bildern, wesentliche Merkmale eines Blässhuhns. Hörverstehen, Lesen und Schreiben oder Abschreiben werden geübt, bevor eine authentische Geschichte zu einem ungewöhnlichen Nistplatz gehört wird. Der Heterogenität wird durch entsprechenden *language support* und Unterstützung durch Bildmaterial entsprochen. (Verlag)

Nr. 169 (14-03)

Krüger, Paula:

Sprachlernhabitus und Bedeutungskonstruktion beim Fremdsprachenlernen.

Hochschulschriftenvermerk: Bremen, Univ., Diss., 2010

Verlag: Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2011/. 366 S.

Serie: Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 43

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Erwachsenenbildung; Fallstudie; Fremdsprachenunterricht; Individuelle Unterschiede; Kanada; Konstruktivismus; Lernstil; Lernstrategie; Visualisierung; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Ausgangspunkt der Arbeit ist die Annahme, dass dem Fremdsprachenerwerb ein komplexes Zusammenspiel von Kognition, Emotion, Motivation und der die Lernenden umgebenden relevanten sozio-kulturellen Kontexte zugrunde liegt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem visuell-stimulierten Wortschatzerwerb erwachsener Lernender. Ziel der Arbeit ist es, ein systemdynamisch-konstruktivistisches Modell des (visuell-stimulierten) post-pubertären Wortschatzerwerbs zu entwickeln und eine empirische Basis hierfür zu schaffen. Leitend sind dabei die folgenden Forschungsfragen: Welche basalen *konstruktiven* Prozesse liegen den Bedeutungskonstruktionen von erwachsenen Lernerinnen und Lernern zugrunde? Welche Einflüsse relevanter sozio-kultureller Kontexte lassen sich dabei identifizieren? Welchen Einfluss haben ausgewählte personale Dispositionen der Lernenden dabei (Einstellungen, Motivation, Intro- bzw. Extraversion etc.)?

Nr. 170 (14-03)

Krumm, Hans-Jürgen:

Weshalb Deutsch? : Sprachenpolitische Dimensionen der Fremdsprache Deutsch.

Fremdsprache Deutsch, /2014/ 50, S. 10-16.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Interkomprehension; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Sprachenfolge; Sprachenpolitik; Tertiärsprache

Kurzreferat: Die Bedeutung der deutschen Sprache als Lernsprache ist eng mit einer Sprachenpolitik verbunden, die Mehrsprachigkeit fördert. Für gut zwei Drittel aller Sprachlernenden ist Deutsch die zweite, dritte oder weitere Sprache. Wenn die Lernenden bereits Sprachkenntnisse und Sprachlernerfahrungen in den Deutschunterricht mitbringen, bedeutet das für die Deutschdidaktik, dass sie sich zu einer Mehrsprachigkeitsdidaktik weiterentwickeln muss. Der Beitrag geht den sprachpolitischen Dimensionen der Fremdsprache Deutsch auf den Grund. (Verlag, adapt.)

Nr. 171 (14-03)

Kruse, Silvie:

Diatopische Variation und diatopische Varietäten im Unterricht der romanischen Sprachen.

In: Franke, Manuela (Hrsg.); Schöpp, Frank (Hrsg.): Auf dem Weg zu kompetenten Schülerinnen und Schülern: Theorie und Praxis eines kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts im Dialog (Romanische Sprachen und ihre Didaktik ; 43). Stuttgart: ibidem /2013/, S. 11-26.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Curriculum; Französisch FU; Lehrwerkanalyse; Lernstrategie; Methodik; Regionalsprache; Spanisch FU; Varietät

Kurzreferat: Die Autorin plädiert für die Berücksichtigung der plurizentrischen und pluriarealen Gestalt des Französischen und des Spanischen sowie verschiedener diatopischer Varietäten im Unterricht der beiden Fremdsprachen. Zunächst werden theoretische Überlegungen zur Entwicklung rezeptiver kommunikativer Kompetenzen der Schüler/-innen angestellt, die zu einer größeren Lernerautonomie im Umgang mit diatopischer Variation und diatopischen Varietäten führen soll. Hier bieten sich vor allem Wortschließungsstrategien und die Sensibilisierung für phonetisch-phonologische und prosodische Merkmale diatopischer Varietäten an. Anschließend werden Anregungen für die Umsetzung einer Integration diatopischer Varietäten in das Erlernen einer Fremdsprache gegeben und untersucht, inwieweit diatopische Varietäten in den Lehrwerken für den Französischunterricht repräsentiert sind.

Nr. 172 (14-03)

Kubaneck, Angelika:

Bildung für nachhaltige Entwicklung im Fremdsprachen-Frühbeginn.

Babylonia, /2014/ 1 (Beilage No. 74), S. 6 gez. S..

Beigaben: Abb.; Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Frühbeginn; Grundschule; Methodik; Umwelt; Unterrichtsplanung; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: In dem vorgestellten didaktischen Beitrag präsentiert die Autorin Vorschläge, wie man im frühen Englischunterricht der Grundschule den Schülerinnen und Schülern den Themenkomplex „Umwelt“ vermittelt und so eine nachhaltige sprachliche Entwicklung fördert.

Nr. 173 (14-03)

Kull, Anna; Roderer, Thomas:

Sprachlernstrategien in der Primarschule: Mit Hilfe von Theorie und Praxis zu einem formativen Evaluationsinstrument.

Babylonia, /2014/ 1, S. 55-59.

Beigaben: Anh.; Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Evaluation; Forschungsprojekt; Frühbeginn; Grundschule; Lernstrategie; Mehrsprachigkeit; Schweiz

Kurzreferat: Strategien für das Erlernen einer Fremdsprache sind, durch die Schaffung eines eigenständigen Kompetenzbereichs in der Passepartout-Region, im neuen Lehrplan als wichtiger Bestandteil des Fremdsprachenunterrichts anerkannt worden. Deshalb ist davon auszugehen, dass ihnen zukünftig auch bei der (formativen) Evaluation ein größeres Gewicht zukommen dürfte. In diesem Artikel soll daher auf das Teilprojekt zu den Sprachlernstrategien im Rahmen des Projekts „Erfassung von Entwicklungsprofilen im frühen schulischen Fremdsprachenlernen“ des Kompetenzzentrums für Mehrsprachigkeit in Freiburg eingegangen werden. Der Artikel gibt einen Einblick in die Projektziele, in ein ausgewähltes Format des entwickelten Instruments und in die qualitativen und die quantitativen Erprobungsrunden. Abgeschlossen wird er mit einem Ausblick auf kommende Arbeitsschritte im Rahmen des Projekts. (Verlag)

Nr. 174 (14-03)

Küppers, Almut; Trautmann, Matthias:

It Is Not CLIL That Is a Success - CLIL Students Are! Some Critical Remarks on the Current CLIL Boom.

In: Breidbach, Stephan (Hrsg.); Viebrock, Britta (Hrsg.): Content and Language Integrated Learning (CLIL) in Europe: Research Perspectives on Policy and Practice (Mehrsprachigkeit in Schule und Unterricht ; 14). Frankfurt a.M.: Lang /2013/, S. 285-296.

Beigaben: Anm. 10; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; CLIL; Hochschule; Situationsbericht

Kurzreferat: In this article the authors are aiming to challenge the current CLIL debate by putting it into a wider, social and educational context. They are first going to discuss the CLIL success story against the background of the 'bilingual controversy', an ongoing discussion in the field of educational theory and school research which revolves around the question whether or not it is a fruitful educational endeavor to develop the family / heritage languages of children with a family history of migration. Second, the authors will raise the question whether CLIL research has a number of blind spots in terms of selectivity and equity issues, and will then argue that it is necessary to promote a new alley of CLIL research which integrates questions of multilingualism, student equity and mixed abilities. They would like to develop our argument in four steps and start off with the general question: On what grounds is CLIL perceived to be such a success? (1). After illuminating major conditions under which CLIL has gained momentum in the past decades in Germany, the authors will consider arguments raised in debates about minority languages, taking into consideration issues of language status and migration (2). In a next step, they will have a look at the target population for CLIL and practices of inclusion/exclusion at CLIL schools (3). Finally, they intend to raise a number of questions concerning the relation between CLIL, CLIL students and a multilingual approach to learning languages for critical citizenship in a globalised world (4). (Verlag, adapt.)

Nr. 175 (14-03)

Kurrat, Anika:

Let's Visit Blackpool Tower Circus: Ein Zirkusbesuch in Großbritannien via Whiteboard.

Grundschule Englisch, 13 /2014/ 2 (Heft 47), S. 34-35.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Binnendifferenzierung; Englisch FU; Freizeit; Großbritannien; Grundschule; Landeskunde; Projektunterricht; Unterrichtseinheit; Whiteboard; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Blackpool ist ein berühmtes Seebad im Nordwesten Englands. Sein Wahrzeichen ist der Blackpool Tower, der 1894 eröffnet wurde und als Besonderheit über eine Zirkusmanege verfügt, die mit Wasser geflutet und in einen Springbrunnen verwandelt werden kann. In der vorgestellten Unterrichtseinheit lädt ein Werbetrailer über eine Kurzfassung einer Zirkusvorstellung die Kinder zu einer virtuellen Reise nach Blackpool ein.

Nr. 176 (14-03)

Kursiša, Anta:

Lesen und verstehen, „ohne das Deutsche so besonders gut zu können“ : Lesetexte im schulischen Anfangsunterricht DaF/nE.

Fremdsprache Deutsch, /2014/ 50, S. 30-35.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Deutsch FU; Englisch FU; Forschungsprojekt; Interkomprehension; Leseverstehen; Lettland; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Tertiärsprache; Textauswahl

Kurzreferat: Schülerinnen und Schüler, die beginnen, Deutsch als zweite oder dritte Fremdsprache zu lernen, haben in der Regel einen etwa dreijährigen Vorsprung in der ersten Fremdsprache Englisch. Reicht dieses Vorwissen aus, um im Unterricht Deutsch als Fremdsprache von Anfang an mit Lesetexten zu arbeiten? In Zusammenarbeit mit Deutsch als Fremdsprache-Lehrkräften an lettischen Schulen wurde ein Projekt zur Arbeit mit Lesetexten im Laufe des ersten Lernjahres Deutsch durchgeführt. Der Beitrag umreißt die Eckpunkte des Projektes. (Verlag, adapt.)

Nr. 177 (14-03)

Kuyumcu, Reyhan:

Sprach(en)entwicklung und Sprachreflexion : Drei Fallstudien zu zweisprachig aufwachsenden Vorschulkindern mit Erstsprache Türkisch und Zweitsprache Deutsch.

Hochschulschriftenvermerk: Flensburg, Univ., Diss.

Verlag: Tübingen: Stauffenburg Verlag Brigitte Narr /2014/. 404 S.

Serie: Forum Sprachlehrforschung ; 12

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: türk.

Schlagwörter: Aussprache; Bilingualismus; Code Switching; Deutsch als Zweitsprache; Empirische Forschung; Fallstudie; Linguistik; Methodologie; Muttersprache; Spracherwerbsphase; Türkisch; Türkisch,Deutsch; Vorschulkinder

Kurzreferat: Gegenstand der vorgestellten Dissertation ist es, in einer longitudinalen Studie Sprachenentwicklung, Sprachreflexionsprozesse sowie sprachreflexives Handeln bilingual aufwachsender Vorschulkinder mit Türkisch als L1 und Deutsch als L2 zu untersuchen. Dabei unterteilt die Autorin die Arbeit in drei Teile. Im ersten Kapitel leitet sie in das Thema ein und benennt sowohl den Forschungsgegenstand, die Zielsetzung als auch die damit verbundenen Fragestellungen. Im zweiten Kapitel werden die theoretischen Grundlagen behandelt. Im dritten Kapitel setzt sie sich mit dem empirischen Teil der Arbeit auseinander und erläutert das methodologische wie auch methodische Vorgehen sowie die eigentliche Datenerhebung und -auswertung. Der vierte und auch umfangreichste Teil präsentiert die Ergebnisse der Untersuchung. Die Autorin geht hierbei auf die einzelnen Fallstudien vor dem Hintergrund ihrer Fragestellung ein.

Nr. 178 (14-03)

Lambelet, Amelia:

Age et apprentissage des langues étrangères: quelques clés pour mieux comprendre et discuter les résultats scientifiques.

Babylonia, /2014/ 1, S. 10-13.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Altersstufe; Forschungsüberblick; Fremdsprachenerwerb; Frühbeginn; Jugendliche; Kinder; Methodik

Kurzreferat: The aim of this article is to provide the readers with some key elements for a better understanding of the studies that address the topic of the advantages and disadvantages of early foreign language learning for young children and teenagers or adults that learn a foreign language. It briefly summarizes some aspects of a literature review – available soon at www.institut-plurilinguisme.ch – about the age factor and foreign language teaching at school. (Verlag, adapt.)

Nr. 179 (14-03)

Lange, Martin:

Bärenstark und bienenfleißig: Tiere bewerben sich um einen Platz auf der Arche Noah - Ein modularisiertes und erweiterbares Kurskonzept zum kreativen Schreiben.

In: Bredel, Ursula (Hrsg.); Ezhova-Heer, Irina (Hrsg.); Schlickau, Stephan (Hrsg.): *Zur Sprache.kom. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache : 39. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache an der Universität Hildesheim 2012 (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 89)*. Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2014/, S. 367-381.

Beigaben: Abb. 10; Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bewerbung; Deutsch FU; Kreatives Schreiben; Projektunterricht; Referenzniveau B1; Referenzniveau C1; Referenzniveau C2; Tiere; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Beschrieben wird ein Kurskonzept, welches vielfach im In- und Ausland mit Lernenden der Niveaustufen von B1 bis C2 erprobt wurde. Es basiert auf einem spielerischen Einstieg zum Thema „Bewerbung“ - zu einer zunächst ungewöhnlich anmutenden Bewerbung, da die Kursteilnehmenden sich in der Rolle eines Tieres um einen Platz auf der Arche Noah bewerben müssen. Das Projekt knüpft einerseits an verschiedene Vorkenntnisse der Teilnehmenden an, trainiert andererseits aber Fertigkeiten und entwickelt die Kenntnisse weiter. Dies führt auch zu einer Sensibilisierung für wesentliche Punkte, die eine entscheidende Rolle für spätere, reale Bewerbungen um Stipendien, Jobs oder Praktikumsplätze spielen, wobei letztere gerade in den vergangenen Jahren zu Pflichtelementen in Bachelor- und Masterstudiengängen geworden sind.

Nr. 180 (14-03)

Lange, Varvara:

Interkulturelle Kommunikation: Chancen und Potenziale im Deutschunterricht.

In: Bredel, Ursula (Hrsg.); Ezhova-Heer, Irina (Hrsg.); Schlickau, Stephan (Hrsg.): *Zur Sprache.kom. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache : 39. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache an der Universität Hildesheim 2012 (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 89)*. Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2014/, S. 93-107.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch MU; Gesamtschule; Interkulturelle Kommunikation; Mehrsprachigkeit; Schuljahr 7; Sprachförderung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität sind inzwischen zu prägenden Elementen der deutschen Gesellschaft geworden, die aber auch mit ungeklärten Fragen und Problemen verbunden sind. In den bildungspolitischen wie schulpädagogischen Diskussionen stehen die Fragen u.a. nach der sprachlichen Förderung von Kindern in Deutschland sowie die Ansätze zur Lösung der sprachlichen (und darüber hinaus) kulturellen Vielfalt in den deutschen Bildungsinstitutionen im Mittelpunkt. Gleichzeitig wird Mehrsprachigkeit viel zu selten als Potenzial und Chance betrachtet. Deswegen hat der Beitrag zum Ziel, zu zeigen, wie sich eine interkulturelle Kommunikationssituation auf den Unterricht auswirken kann. Nach der Vorstellung einiger theoretischer Grundannahmen wird das

Forschungskonzept der Untersuchung präsentiert. Anschließend werden ausgewählte Beispiele aus dem Unterricht dargestellt und analysiert.

Nr. 181 (14-03)

Lankiewicz, Hadrian:

Language awareness as derived from the ecological approach: Critical ecological language awareness of an L2 teacher.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Szczepaniak-Kozak, Anna (Hrsg.): Kultur - Kommunikation - Kreativität - Reflexivität: Beiträge zum universitären Fremdsprachenunterricht (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 4). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2014/, S. 149-164.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Lehrer; Linguistik; Sprachbewusstsein

Kurzreferat: The aim of the chapter is to present theoretical considerations pertaining to critical language awareness of a foreign language teacher from the position of the ecological approach. Assuming critical theory as a starting point, the author proposes in further elaboration in the critical pedagogy with a particular focus on critical educational linguistics as put forth by van Lier (2004). Subsequently, the idea of teacher language awareness is delved into, accentuating its critical dimension. The ecological approach, comprehending language education as a complex, multi-layered eco-system, is perceived as a bridge for critical and non-critical aspects in language awareness offering new perspectives in the research on language awareness. Critical ecological language awareness is underscored as a vital quality for an L2 language teacher with a potential of triggering critical language cognition, the latter being a prerequisite for political autonomy in language learning and teaching. (Verlag, adapt.)

Nr. 182 (14-03)

Larrew, Olja:

Lernvoraussetzungen von Studierenden mit Deutsch als Zweitsprache. Praxiserfahrungen und didaktische Überlegungen.

In: Bredel, Ursula (Hrsg.); Ezhova-Heer, Irina (Hrsg.); Schlickau, Stephan (Hrsg.): Zur Sprache.kom. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache : 39. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache an der Universität Hildesheim 2012 (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 89). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2014/, S. 31-50.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Empirische Forschung; Forschungsprojekt; Grammatik; Kompetenzmodell; Lehrerbildung; Methodik; Sprachenzentrum; Sprachkompetenz; Wortschatz

Kurzreferat: Die Sprach- und Schreibkompetenz von Studierenden mit Deutsch als Zweitsprache ist bis jetzt kaum untersucht worden. Die Ergebnisse und Beobachtungen vorliegender Studien sind sehr uneinheitlich. Deswegen wurde am Sprachenzentrum der Goethe-Universität das studienbegleitende Programm „Zwischen den Sprachen“ für Lehramtsstudierende mit Deutsch als Zweitsprache entwickelt. In dem Beitrag werden – ausgehend von dem im Programm gesammelten Sprachmaterial – ausgewählte Sprachphänomene aufgezeigt, die in den vorliegenden Texten regelmäßig vorkommen, Hinweise auf den Sprachkenntnisstand von Studierenden mit DaZ geben und auf die im Programm bis jetzt eingegangen werden konnte. Außerdem wird beleuchtet, wie Lehramtsstudierende mit DaZ ihre Sprachkompetenz einschätzen, wie auch auf mögliche Ursachen und Auswirkungen ihrer Haltung den eigenen Sprachkenntnissen gegenüber.

Daraus werden Thesen zur Förderung der Sprachkompetenz von Lehramtsstudierenden mit DaZ abgeleitet und ihre Umsetzung im vorgestellten Programm erläutert.

Nr. 183 (14-03)

Leeper, David A.; Riazi, Mehdi:

The influence of prompt on group oral tests.

Language Testing, 31 /2014/ 2, S. 177-204.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Empirische Forschung; Gruppentest; Interaktion; Japan; Mündlicher Test; Sprachliche Fertigkeit

Kurzreferat: This paper reports an investigation into how the prompt may influence the discourse of group oral tests. The group oral test, in which three or four participants are rated on their ability to discuss a prompt, is a format for assessing the spoken ability of language learners. In this study, 141 Japanese university students were videoed in 41 group orals of three or four test-takers. Although the four different prompts written for the test were supposed to be of equal difficulty, they were found to be substantially different in the type and number of questions that comprised them. Analysis of the transcribed interactions revealed significant differences in turns taken, syntactic complexity and fluency of the interactions they elicited. A qualitative examination revealed that the two prompts that elicited longer, more complex turns did so by encouraging test-takers to explain their family circumstances or speculate about their future. Prompts with more factual content elicited shorter, less complex turns and the prompt that test-takers responded to with the least fluency required the test-takers to talk about a more personal subject. The implications for rating and creating prompts are discussed, and the need to tailor them to the purpose of the test. (Verlag)

Nr. 184 (14-03)

Lee, Icy:

Publish or perish: The myth and reality of academic publishing.

Language Teaching, 47 /2014/ 2, S. 250-261.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Asien; Methodik; Schreiben; Vergleichende Analyse; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: While writing for scholarly publications is considered a crucial dimension of academic work, the 'publish-or-perish' system in our field has increasingly caused anxiety and induced stress among not only young academics but also more established scholars. Using her own publishing experience as a point of departure, the author challenges the assumption that knowledge contribution should be solely or mainly gauged on the basis of the venue of publications. By comparing the perspectives of twelve Asia-based scholars based on data collected from email interviews, she proposes that 'scholarliness' should be defined by knowledge dissemination and advancement in our field, rather than indexes or journal impact factors. Using the game metaphor, the author concludes by offering some tips to survive 'publish or perish'. (Verlag, adapt.)

Nr. 185 (14-03)

Lewis, Martina; Marxen, Anne:

Drum Roll : Ein Brettspiel rund um das Thema „Zirkus“.

Grundschule Englisch, 13 /2014/ 2 (Heft 47), S. 26-28.

Beigaben: Anh.; Anm. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Freizeit; Grundschule; Kinesik; Kommunikation; Redemittel; Spiel; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Spiele sind bekanntlich sehr beliebt bei Kindern und können für das Erlernen einer Fremdsprache gut genutzt werden. Ein Brettspiel, das die Kommunikation fördert und Bewegungsaktivitäten ermöglicht, ist für die Kinder besonders attraktiv – so macht das Englischlernen gleich noch mehr Spaß. *Drum Roll* ist ein Brettspiel, das Kommunikations- und Aktionsmomente miteinander verbindet. Verschiedene Aktionen und Darstellungen rund um das Thema *At the circus* machen das Spiel für Kinder interessant, greifen englisches Wortschatzwissen und erlernte Redemittel auf und wirken unterstützend zur Erweiterung des Sprachgebrauchs. (Verlag)

Nr. 186 (14-03)

Li, Zhi; Link, Stephanie; Ma, Hong; Yang, Hyejin; Hegelheimer, Volker:
The role of automated writing evaluation holistic scores in the ESL classroom.

System, 44 /2014/ June, S. 66-78.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Evaluation; Schreiben; Schriftliches Ausdrucksvermögen; Software

Kurzreferat: The advancement of automated writing evaluation (AWE) has made it possible to complement instructor input with immediate scoring and qualitative feedback to inform students' writing development. However, little is known about the usefulness of AWE holistic scores for classroom purposes. In their longitudinal mixed-methods study, the authors utilized Criterion®, an AWE service developed by Educational Testing Service (ETS), to investigate the use of holistic scores in three university-level English as second language (ESL) writing courses. They investigated the correlation between AWE scores and instructors' numeric grades and analytic ratings on two major course assignments and analyzed AWE score use from the perspectives of three ESL writing instructors and 67 students. Quantitative analyses yielded a series of low to moderate positive correlations between Criterion scores and both the instructors' grades and analytic ratings, which raised issues in integrating the scores for pedagogical purposes; survey and interview data showed that instructors used Criterion scores strategically to gauge students' writing needs. The students also made efforts to revise their papers in order to get a higher score. These findings added to previous work on the usefulness of AWE programs and provided justification for use or non-use of automatically generated scores for classroom-based formative assessment. (Verlag, adapt.)

Nr. 187 (14-03)

Lo Blanco, Joseph:
Domesticating the Foreign: Globalization's Effects on the Place/s of Languages.

The Modern Language Journal, 98 /2014/ 1, S. 312-325.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Englisch; Fremdsprache; Gesellschaft/Kultur; Globalisierung

Kurzreferat: Foreign language education is deeply affected by globalization, destabilizing some of the central ideas that have helped form national languages, and, by contrast, foreign languages. This article traces the economic origins of contemporary globalization and the deep communication effects that arise. Migration of peoples, instantaneous communication technologies, and new modes of imagining relationships in the context of vast flows of population, ideas, goods, and communication mean that teachers of different languages need to make multilingual and multicultural realities, rather than national and foreign ones, central notions in curriculum, teaching, and language choice. Professional dialogue between teachers of English, traditional foreign languages, heritage/community languages, and other categories of language interest are required to foster a new overall

understanding of the enterprise of language education, suited to the altered world context of contemporary globalization. (Verlag)

Nr. 188 (14-03)

Lochtman, Katja; Devaux, Vinciane:

Deutsch als Fremdsprache fördern - ein Fall für CLIL? Sichtung empirischer Befunde in Belgien und Frankreich zu Einstellungen und Sprachlernmotivation im Zusammenhang mit *Content and Language Integrated Learning*.

In: Breidbach, Stephan (Hrsg.); Viebrock, Britta (Hrsg.): *Content and Language Integrated Learning (CLIL) in Europe: Research Perspectives on Policy and Practice* (Mehrsprachigkeit in Schule und Unterricht ; 14). Frankfurt a.M.: Lang /2013/, S. 239-250.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Belgien; Bilingualer Unterricht; CLIL; Deutsch FU; Einstellung; Empirische Forschung; Frankreich; Motivation

Kurzreferat: Außerhalb der deutschsprachigen Länder Europas scheint Deutsch als Fremdsprache unter einem negativen Image zu leiden. Bei Untersuchungen im traditionellen Fremdsprachenunterricht in Belgien, Frankreich und in den Niederlanden stellte sich heraus, dass die deutsche Sprache als „hart“ und „schwer zu lernen“ empfunden wird und dass das Image des Deutschen mit stereotypen Bildern wie „Wurst“, „Bier“, „Sauerkraut“ und (immer noch) „dem Zweiten Weltkrieg“ assoziiert wird. Solche Einstellungen hätten einen negativen Einfluss auf die Sprachlernmotivation und somit auf den Lernerfolg. Im Beitrag wird untersucht, ob und wie CLIL die Einstellungen und die Sprachlernmotivation für weniger beliebte Fremdsprachen wie Deutsch positiv beeinflussen könnte und somit auch das Interesse für deutsche Kultur und fremde Kulturen im Allgemeinen erwecken könnte. Dabei wird von der Prämisse ausgegangen, dass der Kontext des CLIL-Unterrichts die Sprachlernmotivation und die Offenheit gegenüber fremden Sprachen und Kulturen fördert. Anhand einer Untersuchung im deutsch-französischen Gymnasium von Buc in Frankreich konnten erste positive Ergebnisse in dieser Hinsicht aufgedeckt werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 189 (14-03)

Losfeld, Christophe:

Les films en noir et blanc sur la Première Guerre mondiale en cours de français.

Französisch heute, 45 /2014/ 2, S. 72-78.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Filmografie

Sprache: franz.

Übersetzung des Sachtitels: Schwarz-weiß-Filme über den Ersten Weltkrieg im Französischunterricht

Schlagwörter: Film; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Krieg; Medienerziehung; Stummfilm

Kurzreferat: Der Rückgriff auf Filme des vorherigen Jahrhunderts scheint auf den ersten Blick veraltet. Wie man jedoch diese oftmals historisch bedeutsamen Quellen im Französischunterricht zum Thema Erster Weltkrieg einsetzen kann und welche Vorteile sie mitbringen erläutert der Autor in dem vorgestellten Beitrag.

Nr. 190 (14-03)

Ludwig, Christian:

Shakespeare goes graphic : Grafische Adaptationen von „A Midsummer Night’s Dream“.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 11 /2014/ 3, S. 8-10.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: A Midsummer Night’s Dream; Shakespeare, William
Schlagwörter: Englisch FU; Graphic novel; Literarischer Text; Literaturdidaktik; Textanalyse;
Textarbeit; Unterrichtseinheit; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Shakespeare-Comics bieten den Schüler/-innen die Möglichkeit, Shakespeares Werke eingebettet in einen medien- und kompetenzorientierten Unterricht zu erfahren. Hierbei geht es nicht darum, den Originaltext als locus desperatus sprichwörtlich vor die Tür des Klassenzimmers zu setzen, sondern die jeweiligen Stärken der Medien (Original-) Text und Comic miteinander zu verbinden. Dies soll am Beispiel „A Midsummer Night’s Dream“ gezeigt werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 191 (14-03)

Ludwig, Christian:

Shump! Zoom! Throkk! : Kreative Spracharbeit mit Comicstrips und Cartoons.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 11 /2014/ 3, S. 12-14.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Cartoon; Comics; Fremdsprachenunterricht; Humor; Kreativität; Methodik;
Textanalyse

Kurzreferat: Im Fremdsprachenunterricht kann die kreative Arbeit mit Comics zum Erreichen sprachpraktischer Ziele beitragen und die Lese-, Redaktions- und Schreibkompetenz der Lerner/-innen verbessern. Allerdings erfordert eine kompetente Comiclektüre auch Kenntnisse der narrativen Mittel des Mediums. Am Beispiel der kreativen Arbeit mit „Calvin and Hobbes“-Comicstrips wird gezeigt, wie dies möglich ist. (Verlag, adapt.)

Nr. 192 (14-03)

Lummel, Michael:

Vertretungsstunden sind Übungsstunden.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 11 /2014/ 2, S. 12-14.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Englisch FU; Französisch FU; Individualisierung;
Methodik; Schuljahr 6; Übung; Vertretungsstunde

Kurzreferat: In dem Beitrag soll ein sinnvolles Vertretungskonzept in den Fächern Englisch und Französisch vermittelt werden, das bereits an einem Gymnasium praktiziert wird. Es soll Fachkollegen, Fachschaftsleitern und Schulleitungen als Anregung dienen. (Verlag, adapt.)

Nr. 193 (14-03)

Ma, Rui; Oxford, Rebecca L.:

A diary study focusing on listening and speaking: The evolving interaction of learning styles and learning strategies in a motivated, advanced ESL learner.

System, 43 /2014/ April, S. 101-113.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Englisch als Zweitsprache; Hören; Lernstrategie; Motivation;
Sprechen; Tagebuch

Kurzreferat: Using a personal diary, the first author, an advanced learner of English as a second language (ESL) who desires to improve her academic language competence, focuses on her own evolving learning styles and learning strategies for ESL listening and speaking while living in the US. The author examines dual contexts: the internal context of attitudes, motivations, and emotions and the external context of the unfamiliar country, its culture, and the author's observable interactions with people in that culture. She looks at how the internal and external contexts work together to affect her styles and strategies for learning. For this introverted, reflective, and visual learner, learning by listening to lectures and actively participating in classroom conversations are not easy tasks, but her diary shows that she eventually manages the different aspects of her overall learning style and learns to use relevant strategies that make her a more active classroom participant. (Verlag)

Nr. 194 (14-03)

Maier, Michael:

Sprachprojekt „Survival Kit“ : Ein Beispiel für aufgabenorientiertes Lernen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 11 /2014/ 2, S. 8-11.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Lernspiel; Moskau; Projektunterricht; Russisch
FU

Kurzreferat: Ausgehend von theoretischen Überlegungen zu Erfordernissen eines modernen Fremdsprachenunterrichts und zur Spezifik des Russischunterrichts wird in dem Beitrag ein Sprachprojekt zur Realisierung aufgabenorientierten Lernens im Russischunterricht vorgestellt. (Verlag)

Nr. 195 (14-03)

Maíz Jiménez, Rita María:

La Eurocopa de fútbol 2012 a través de la publicidad - una perspectiva intercultural para la clase de ELE.

Hispanorama, /2014/ 144, S. 77-85.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: span.

Übersetzung des Sachtitels: Die Fußball-Europameisterschaft in der Werbung - eine interkulturelle Perspektive für den Spanischunterricht.

Schlagwörter: Deutschland; Fußball; Interkulturelles Lernen; Spanien; Spanisch FU; Unterrichtseinheit; Vergleichende Analyse; Werbung

Kurzreferat: In dem Beitrag werden Werbeanzeigen aus Deutschland und Spanien zur Fußball-Europameisterschaft 2012 miteinander verglichen, die unterschiedlichen Perspektiven herausgearbeitet und dadurch zum Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit interkulturellen Fragestellungen im Spanischunterricht gemacht.

Nr. 196 (14-03)

Martin, Hannelore:

Die Förderung von Sprachlernkompetenz von Anfang an - Chancen vernetzten Fremdsprachenlernens auf der Basis mehrsprachigkeitsdidaktischer Ansätze.

In: Franke, Manuela (Hrsg.); Schöpp, Frank (Hrsg.): Auf dem Weg zu kompetenten Schülerinnen und Schülern: Theorie und Praxis eines kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts im Dialog (Romanische Sprachen und ihre Didaktik ; 43). Stuttgart: ibidem /2013/, S. 181-201.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Curriculum; Fremdsprachenunterricht; Interkomprehension; Kompetenzmodell; Lehrwerk; Lernstrategie; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Methodik; Projektunterricht; Schule; Sprachkompetenz

Kurzreferat: Noch immer findet Fremdsprachenunterricht an den meisten Schulen weitgehend monolingual statt. Dabei ist es keine neue Erkenntnis, dass durch vernetztes Sprachenlernen Synergieeffekte genutzt werden können. In einer Art Bestandsaufnahme wird zunächst reflektiert, inwieweit vernetztes Lernen tatsächlich in den alltäglichen Fremdsprachenunterricht, die aktuellen verwendeten Lehrwerke und die Curricula Eingang gefunden hat. Anschließend soll aufgezeigt werden, wie vernetztes Fremdsprachenlernen sowohl im Schulalltag als auch in besonderen Projekten umgesetzt werden kann. Dabei finden die unterschiedlichen Kompetenzbereiche der Sprache Berücksichtigung.

Nr. 197 (14-03)

Martinez, Emilie:

Fremdsprachlicher Literaturunterricht als kreative, mediale Begegnung „in fremden Gärten“ - Beispiel eines gelungenen Unterrichtskonzepts.

In: Bredel, Ursula (Hrsg.); Ezhova-Heer, Irina (Hrsg.); Schlickau, Stephan (Hrsg.): Zur Sprache.kom. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache : 39. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache an der Universität Hildesheim 2012 (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 89). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2014/, S. 341-355.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Deutsch FU; Erzählung; Gruppenarbeit; Handlungsbezogenes Lernen; Interview (Forschungsinstrument); Lernplattform; Literaturdidaktik; Methodik; Textauswahl

Kurzreferat: Der Beitrag berichtet von der Arbeit internationaler Studierender an und mit literarischen Texten aus dem Erzählband „In fremden Gärten“ von Peter Stamm. Sozialformen wie Gruppenarbeit und die Nutzung einer digitalen Plattform sollen zum selbstständigen Lernen führen. Der Beitrag wird wie folgt gegliedert: Der Erläuterung des fremdsprachlichen Literaturunterrichts im Sinne einer Begegnung „in fremden Gärten“ folgen die angestrebten Lehr- und Lernziele und Auswahlkriterien. Darüber hinaus soll das Motiv des fremden Gartens in den eingesetzten Medien näher betrachtet werden. Schließlich wird auf die Arbeitsschritte eingegangen. Letztere sowie der Gesamtunterrichtsverlauf werden von den Lernenden durch Interviews reflektiert und die Vor- und Nachteile des vorgestellten Unterrichtskonzepts zusammengefasst.

Nr. 198 (14-03)

Matias, Júlio César:

Die Generierung von *als-* und *como-*Prädikativen in den Fremdsprachen Deutsch und Portugiesisch: Eine Fallstudie zu funktionalen und kognitiven Aspekten der Textproduktion beim Schreiben von Tagungsabstracts.

In: Bredel, Ursula (Hrsg.); Ezhova-Heer, Irina (Hrsg.); Schlickau, Stephan (Hrsg.): Zur Sprache.kom. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache : 39. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache an der Universität Hildesheim 2012 (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 89). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2014/, S. 127-158.

Beigaben: Abb. 6; Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 5

Sprache: dt.; ex.: portugies.

Schlagwörter: Brasilien; Deutsch FU; Deutsch MU; Korpusanalyse; Linguistik; Portugiesisch FU; Portugiesisch MU; Prädikativum; Textproduktion; Textsorte; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Tagungsabstracts gehören zu einer der häufigsten und wichtigsten Textsorten zur Verbreitung neuer wissenschaftlicher Kenntnisse. Dennoch sind sie eine selten untersuchte Textsorte in der Schreibprozessforschung. Anhand von Tagungsabstracts kann der Formulierungsprozess textsortenspezifischen Sprachmaterials kontrastiv untersucht werden. Somit können Erkenntnisse über die Realisierung funktional unterschiedlicher Formen und Strukturen und die eventuell damit verbundene Orchestrierung kognitiver Prozesse gewonnen werden. Angesichts dessen stellen sich folgende Fragen: Lassen sich in Tagungsabstracts auf Deutsch und Portugiesisch funktional äquivalente linguistische Strukturen auffinden? Wie formulieren deutsche und brasilianische Schreibende diese Strukturen in der L1 und in der L2? Antworten auf diese Fragen sollen durch eine korpusbasierte, kontrastive Analyse und eine empirische Studie zur Produktion von Tagungsabstracts gefunden werden.

Nr. 199 (14-03)

Mayanja, Shaban (Hrsg.); Hamann, Eva (Hrsg.):

Schwerpunkte der DaF-Studiengänge und Germanistik im östlichen Afrika.

Verlag: Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2014/. 189 S.

Serie: Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 91

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Afrika; Deutsch FU; Germanistik; Hochschule; Interkulturelles Lernen; Literaturwissenschaft; Märchen; Migrantenliteratur; Situationsbericht; Studiengang; Textarbeit; Übersetzer Ausbildung

Kurzreferat: Der Band will belegen, dass die deutsche Sprache in Ostafrika nicht nur verbreitet ist und in vielen Sekundarschulen angeboten wird, sondern auch in der akademischen Welt angekommen und fest verankert ist. Studierende, Graduierte und Doktoranden sowie Wissenschaftler beschäftigen sich umfangreich mit dem Erlernen der deutschen Sprache, dem linguistischen Aufarbeiten dieser, der komparativen/komparatistischen und auch interkulturellen Auseinandersetzung sowie der literarischen Verarbeitung von gesellschaftlichen Themen in der deutschen Sprache. Die Beiträge dieses Bandes sind das Ergebnis einer Tagung in Nairobi und vereinen sowohl die Perspektiven in Literaturwissenschaft und Übersetzung als auch Überlegungen zum Deutschstudium.

Nr. 200 (14-03)

Mayer, Nikola:

Vielsagende Bilder : Graphic Novels ohne Worte.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 11 /2014/ 3, S. 9-11.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bild; Fremdsprachenunterricht; Graphic novel; Methodik; Textanalyse; Textarbeit

Kurzreferat: Die Fähigkeit, Bilder zu entschlüsseln, stellt den Anfang einer spannenden Arbeit dar, wie die Geschichten von „Vater und Sohn“ es vorgemacht haben: Die Bilder allein regen zum Erzählen an, auch und gerade in der Fremdsprache. Graphic Novels ohne Worte sind deswegen eine Fundgrube für den Fremdsprachenunterricht, deren Potenzial in dem Beitrag anhand von konkreten Ideen vorgestellt werden soll. Dabei sind die Beispiele und Vorschläge zur Arbeit mit Graphic Novels nicht auf eine bestimmte Fremdsprache ausgerichtet.

Nr. 201 (14-03)

McIntosh, Phyllis:

Horses - Haulers, Racers, and Healers.

English Teaching Forum, 52 /2014/ 2, S. 36-46.

Beigaben: Abb.; Glossar; Webografie

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Freizeit; Landeskunde; Tiere; USA

Kurzreferat: Die Autorin gibt in dem Beitrag einen umfassenden Einblick in die Welt der Pferde. Dabei betrachtet sie zunächst deren Geschichte, um sich danach den beliebtesten US-amerikanischen Pferderassen zu widmen. Schließlich zeigt sie auf, was man alles mit den Unpaarhufern machen kann und wie diese sogar zur Heilung bestimmter Krankheiten eingesetzt werden können.

Nr. 202 (14-03)

Meer-Walter, Stephanie:

Devenir reine ou roi du shopping : Die Kleidung für ein erstes Rendez-vous zusammenstellen und präsentieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 48 /2014/ 128, S. 23-27.

Beigaben: Anm. 5; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Autonomes Lernen; Digitale Medien; Französisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Kleidung; Referenzniveau A2; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mode und Kleidung als Ausdruck der eigenen Persönlichkeit ist für Jugendliche ein wichtiges Thema. Dieses Interesse nutzt eine Lernaufgabe, bei der die Jugendlichen ihr individuelles Outfit für ein erstes Rendezvous zusammenstellen und mit multimedialen Apps differenzierende Aufgaben bearbeiten. (Verlag)

Nr. 203 (14-03)

Mehisto, Peeter:

Integrating CLIL with Other Mainstream Discourses.

In: Breidbach, Stephan (Hrsg.); Viebrock, Britta (Hrsg.): Content and Language Integrated Learning (CLIL) in Europe: Research Perspectives on Policy and Practice (Mehrsprachigkeit in Schule und Unterricht ; 14). Frankfurt a.M.: Lang /2013/, S. 25-50.

Beigaben: Anm. 10; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; CLIL; Fächerübergreifender Unterricht; Kognition; Methodik; Praxisbezug

Kurzreferat: This chapter seeks to offer ideas from other disciplines that could potentially contribute to CLIL programme development. The chapter first redefines CLIL in greater detail than has been the case in the past thereby critically positioning it in a more transparent manner. As bilingual education is first and foremost simply a form of education, research from primarily monolingual programmes has implications for CLIL. The chapter briefly reviews this literature. Next, the chapter briefly discusses how individuals think and make decisions. This is meant to serve as a cautionary note about the limitations of individual cognition. To address these limitations the chapter proposes that the discourse on CLIL analyses how shared cognition can be harnessed to foster CLIL. To this end, the chapter draws on literature regarding professional learning communities, distributed leadership and pseudo-communities. (Verlag, adapt.)

Nr. 204 (14-03)

Mehler, Kerstin; Weitkamp, Rebekka:

Sprachförderkompetenzen in der fachschulischen Ausbildung von ErzieherInnen: Grundlagen und ein Modellprojekt.

In: Bredel, Ursula (Hrsg.); Ezhova-Heer, Irina (Hrsg.); Schlickau, Stephan (Hrsg.): Zur Sprache.kom. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache : 39. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache an der Universität Hildesheim 2012 (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 89). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2014/, S. 273-285.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Fachschule; Kindergarten; Kompetenzmodell; Lehrerbildung; Sprachförderung

Kurzreferat: Sowohl in multinationalen Kindergartengruppen als auch in Gruppen mit deutschen Kindern aus sozial benachteiligten Familien ist eine gezielte Sprachförderung in allen Bildungsbereichen mittlerweile Standard pädagogischen Arbeitens. Allerdings verdeutlichen die Ergebnisse von Studien, dass die Handlungskompetenzen, die derzeit im Bereich Sprachförderung während der Erzieher/-innen-Ausbildung vermittelt werden, offensichtlich nicht ausreichen, um den Anforderungen der Bildungs- und Orientierungspläne gerecht zu werden. Die Autorinnen wollen mögliche Gründe beleuchten, indem sie die aktuelle fachschulische Ausbildungssituation von Erzieher/-innen im Hinblick auf den Kompetenzerwerb im Bereich Sprachförderung kritisch analysieren. Anhand eines Sprachförderkompetenzmodells skizzieren sie, welches Wissen und welche Kompetenzen Erzieher/-innen benötigen, um individuelle Sprachförderung systematisch durchführen zu können. Im Anschluss werden am Beispiel des Modellprojekts *Sprache macht stark!* - *Fachschule* Möglichkeiten für eine Weiterentwicklung der nicht-akademischen fachschulischen Ausbildung von Erzieher/-innen im Bereich Sprachförderung aufgezeigt. (Verlag, adapt.)

Nr. 205 (14-03)

Meister, Hildegard; Shalaby, Dalia:

E-Learning : Handbuch für den Fremdsprachenunterricht.

Verlag: München: Hueber /2014/. 128 S.

Serie: Qualifiziert unterrichten

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Glossar

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Digitale Medien; E-Learning; Einstieg; Feedback; Fremdsprachenunterricht; Handbuch; Internet; Kommunikation; Korrektur; Lehrerrolle; Lernumgebung; Methodik; Motivation; Semantisierung; Transfer; Übung; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Das präsentierte Handbuch betrachtet das Thema E-Learning aus einer praxisnahen, für den Fremdsprachenunterricht relevanten Perspektive. Zunächst findet eine Einführung in das Thema mit einer genaueren Definition des Begriffs E-Learning samt Nennung verschiedener Lernszenarien statt. Zudem liegt der Fokus des ersten Kapitels auf unterschiedlichen Online-Werkzeugen und auf möglichen Aufgabenstellungen. Im zweiten Kapitel gehen die Autorinnen auf die Moderation und Betreuung in Online-Phasen ein. Hierbei spielen unter anderem Faktoren wie die Lehrkraft, Zeitmanagement oder auch Korrektur und Feedback eine Rolle. Im dritten Kapitel werden Aktivitäten des Sprachunterrichts in kombinierten Lernphasen dargestellt. Diese Lernphasen umfassen den Kurseinstieg, die Einführung in das Lernthema und dessen Präsentation, Semantisierung, Übungen sowie Transfer. Gegenstand des vierten Kapitels ist schließlich das Urheberrecht im Internet, welches im Zusammenhang mit E-Learning einen großen Stellenwert hat.

Nr. 206 (14-03)

Mellor-Schwartz, Vivienne:

The Animal Circus : Ein Theaterstück mit Musik auf die Bühne bringen.

Grundschule Englisch, 13 /2014/ 2 (Heft 47), S. 32-33.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Freizeit; Grundschule; Lied; Redemittel; Rollenspiel; Theater; Tiere; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Der *Animal Circus* ist ein ungewöhnlicher Zirkus, denn hier übernehmen die Tiere die Rolle der Artisten. Dabei mussten alle gegen Vorurteile kämpfen, um ihre ungewöhnlichen Talente entfalten zu dürfen und ihren Lebenstraum zu verwirklichen. *Mr. Elephant* wollte nicht langweilig durch die Manege trotten – er ist jetzt der Zirkusdirektor. *Mr. Lion* und *Mr. Mouse* können mehr als brüllen und quieken, als Opernsänger verzaubern sie das Publikum. In der vorgestellten Unterrichtseinheit bereiten die Kinder das Theaterstück vor und bringen es im Rahmen z.B. einer Projektwoche zur Aufführung.

Nr. 207 (14-03)

Memari Hanjani, Alireza:

Exploring L2 writers' collaborative revision interactions and their writing performance.

System, 44 /2014/ June, S. 101-114.

Beigaben: Abb. 5; Anh.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Evaluation; Interaktion; Peer Group; Schreiben; Schriftliches Ausdrucksvermögen

Kurzreferat: Over the last few decades, researchers and practitioners have acknowledged the social aspects of language learning. This study drew on Vygotsky's sociocultural learning theory to investigate EFL students' interactional dynamics during a collaborative revision activity. It also examined the impact of this jointly performed task on participants' writing performance. Participants included five pairs of EFL learners enrolled in an L2 essay-

writing course at an Iranian university. Each pair attended one collaborative revision session during which they jointly revised their argumentative texts utilizing the feedback provided by their instructor. The researchers collected the participants' interactions during collaborative revision and their revised drafts. Data analysis revealed that students employed a variety of functions in their negotiations including scaffolding. It was also observed that scaffolding was mutual and both partners benefited from the joint revision task regardless of their level of L2 writing proficiency. These findings suggest that collaborative revision can be incorporated in EFL writing pedagogy as a method to improve writing and revision skills. (Verlag)

Nr. 208 (14-03)

Méndez López, Mariza G.; Fabela Cárdenas, Martha Armida:
Emotions and their effects in a language learning Mexican context.

System, 42 /2014/ February, S. 298-307.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Affektives Lernen; Emotion; Empirische Forschung; Mexiko; Motivation; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: With the exception of the research on the expressions of emotions in a second language, the link between emotions and motivation has not received enough attention in the field of Second Language Acquisition (SLA). This article aims at reflecting on the relationship between emotions, motivation and the social context where these are experienced. It is argued that the effect of emotions on any language learning process is mediated by motivation levels, self-regulation and the social context where learning takes place. The study was carried out with a qualitative perspective using personal narratives, journals and semi-structured interviews. The results show seven different sources of motivation for students and, surprisingly, it seems to show that some students are able to turn negative emotions into motivational energy. Supportive interpersonal interactions – or the lack of these – in the social context seem to play a paramount role in managing emotions in a language learning setting. (Verlag)

Nr. 209 (14-03)

Meskill, Carla; Anthony, Natasha:

Managing synchronous polyfocality in new media/new learning: Online language educators' instructional strategies.

System, 42 /2014/ February, S. 177-188.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Fernunterricht; Internet; Methodik; Russisch FU

Kurzreferat: As more formal academic coursework moves online, especially to synchronous, multimodal sessions, the issue of directing and ensuring learner attention becomes particularly problematic. Polyfocality – individual and group attention distributed between and among information and communication sources and their varying modalities – becomes particularly challenging for online language education. This study set out to determine what instructional strategies online instructors are employing during their live conferencing sessions to meet such challenges. Seven online Russian language educators were interviewed concerning their practices. These instructors report instructional strategies that are addressed in the context of new media and new learning practice. (Verlag)

Nr. 210 (14-03)

Michalak, Magdalena:

Das Lehrportfolio als Instrument professioneller Entwicklung im DaZ-Bereich.

In: Bredel, Ursula (Hrsg.); Ezhova-Heer, Irina (Hrsg.); Schlickau, Stephan (Hrsg.): Zur Sprache.kom. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache : 39. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache an der Universität Hildesheim 2012 (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 89). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2014/, S. 301-321.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Lehrerausbildung; Mehrsprachigkeit; Nordrhein-Westfalen; Portfolio; Praxisbezug; Projektarbeit

Kurzreferat: Das neue Lehrerausbildungsgesetz in Nordrhein-Westfalen legt fest, dass alle Lehramtsstudierenden – unabhängig von gewählten Fächern und angestrebten Schulformen – eine Ausbildung in Deutsch als Zweitsprache absolvieren müssen. Dazu wird in dem Beitrag ein Konzept vorgestellt, das die durch das neue Gesetz geforderte DaZ-Ausbildung und den erhöhten Praxisbezug miteinander vereint. Um die angehenden Lehrkräfte bei der Arbeit mit mehrsprachigen Klassen zu unterstützen, wurde ein Portfolio entwickelt, das die professionsbezogene Selbststeuerung und die Entwicklung eigener Professionalität für die sprachliche Vielfalt stärkt. Gegenstand der Projektarbeit ist u.a. die Erhebung von Lehrkompetenzen sowie ihre Förderung und Entwicklung durch die intensive Mitarbeit in einem studienbegleitenden DaZ-Förderunterricht.

Nr. 211 (14-03)

Michler, Christine:

Methodische Kompetenzen im Französischunterricht - Lernstrategien als Grundlage des lebenslangen Lernens.

In: Franke, Manuela (Hrsg.); Schöpp, Frank (Hrsg.): Auf dem Weg zu kompetenten Schülerinnen und Schülern: Theorie und Praxis eines kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts im Dialog (Romanische Sprachen und ihre Didaktik ; 43). Stuttgart: ibidem /2013/, S. 55-78.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Französisch FU; Kompetenzmodell; Lebenslanges Lernen; Lehrwerkanalyse; Lernstrategie; Methodik

Kurzreferat: Lernerautonomie gilt als maßgeblicher Baustein des lebenslangen Lernens und im Zuge der Lernerorientierung als zentrales didaktisch-methodisches Prinzip des modernen Fremdsprachenunterrichts. Spätestens, seit Lehrwerke explizit Lernstrategien bzw. Lerntechniken vorstellen und einüben lassen, sind sie auch im Französischunterricht fest verankert. Vor diesem Hintergrund benennt der Beitrag zunächst Fixpunkte des fachdidaktischen Diskurses zu Lernerautonomie und Lernstrategien, um dann das inhaltliche Spektrum und die Präsentation von Lernstrategien in verbreiteten Lehrwerken für den Französischunterricht darzustellen. Der Schwerpunkt liegt auf der Integration der Strategien in den Lehrgang und ihrer Leistung für das lebenslange (Sprachen-)Lernen.

Nr. 212 (14-03)

Miller, Martin:

Interkulturelles Lernen ohne Worte! : Shaun Tan's Graphic Novel „The Arrival“.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 11 /2014/ 2, S. 8-12.

Beigaben: Abb. 6; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: The Arrival; Tan, Shaun

Schlagwörter: Englisch FU; Fremdheit; Graphic novel; Interkulturelles Lernen; Menschen mit Migrationshintergrund; Roman; Textauswahl; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Welchen Beitrag kann ein „Bilderbuch“ zum interkulturellen Lernen im Englischunterricht leisten? Noch dazu eins, das ganz ohne Worte auskommt? Und ist es überhaupt legitim, solch ein Buch im Unterricht einzusetzen? Schließlich fehlt ja das, worauf es im Englischunterricht doch vor allem ankommt – die Sprache. Am Beispiel von „The Arrival“ will der Beitrag zeigen, wie Graphic Novels zum kreativen Umgang mit „Text“ und Fremdsprache auffordern und zum interkulturellen Lernen anregen.

Nr. 213 (14-03)

Mönning, Petra:

Watch out, pirates about! (Themenheft).

Bausteine Englisch, 12 /2014/ 2, S. 1-52.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; 1 Audio-CD; ; Lied; Poster

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Grundschule; Handlungsbezogenes Lernen; Kunst; Lernspiel; Lied; Ratespiel; Sachunterricht; Sport; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Das Thema „Piraten“ übt auf die meisten Kinder eine große Faszination aus. Sie verkleiden sich zu Karneval als Seeräuber mit Augenklappe und Kopftuch, lesen Abenteuergeschichten und feiern zu ihrem Geburtstag Piratenfeste. Diese Begeisterung soll mit den vorgestellten Unterrichtsmaterialien aufgegriffen und für einen aktiven und handlungsorientierten Englischunterricht genutzt werden. Spielerisch wird der neue Wortschatz rund um das Thema eingeführt und mit Rätseln, Spielen, Reimen und Liedern vertieft – und natürlich geht es auch auf Schatzsuche. Außerdem bietet es sich an, das Thema fächerübergreifend im Sach- als auch im Kunst- und Sportunterricht zu behandeln.

Nr. 214 (14-03)

Montanari, Elke:

Zwischen Frosch und Kaulquappe: Genus als Kongruenzproblem mehrsprachiger Kinder in der Sprachdidaktik.

In: Bredel, Ursula (Hrsg.); Ezhova-Heer, Irina (Hrsg.); Schlickau, Stephan (Hrsg.): Zur Sprache.kom. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache : 39. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache an der Universität Hildesheim 2012 (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 89). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2014/, S. 333-340.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Webografie 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Genus; Kinder; Linguistik; Mehrsprachigkeit; Projektunterricht; Rollenspiel

Kurzreferat: Genusmarkierungen, die nicht der Zielsprache entsprechen, fallen deutschen Gesprächspartnern im Diskurs stark auf, werden jedoch nur selten korrigiert und stören das Verständnis fast nie. Doch was verbirgt sich hinter den einzelnen Markierungen? In dem Beitrag sollen Antworten darauf gegeben werden.

Nr. 215 (14-03)

Morys, Nancy:

„So vielfältig können BD sein!“ : Das Projekt „Francomics“.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 11 /2014/ 3, S. 7-11.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bande dessinée; Französisch FU; Interview; Kreatives Schreiben; Methodik; Projektunterricht; Rezension

Kurzreferat: Wie können Ganzschriften der Gattung *bande dessinée* lernproduktiv eingesetzt werden? In dem Beitrag werden Ergebnisse aus Interviews mit Lehrenden vorgestellt, die mit ihren Klassen am Projekt „Francomics“ teilgenommen haben. Die Erfahrungen der Lehrenden geben Einblicke in die Herausforderungen und Chancen der BD-Arbeit und zeigen, dass die Auseinandersetzung mit BD zu positiven Leseerfahrungen und vielseitiger Kompetenzförderung führen kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 216 (14-03)

Mueller-Liu, Patricia:

Rektion, Kasus und Valenz aus chinesischer Perspektive - ein funktionaler Zugang zur deutschen Verbergänzung.

Deutsch als Fremdsprache, 51 /2014/ 1, S. 19-29.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Deutsch,Chinesisch; Kasus; Methodik; Objekt; Rektion; Valenz; Verb; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Die Verbergänzung zählt zweifellos zu den schwierigsten Phänomenen der deutschen Grammatik für nichtdeutsche Lerner. Dies gilt nicht nur - aber besonders - für chinesische Muttersprachler aufgrund der großen konzeptionellen und strukturellen Unterschiede zwischen den beiden Sprachen. Der im Unterricht des Deutschen als Fremdsprache heute übliche Zugang basiert auf der Valenztheorie, die jedoch aufgrund ihrer formal-strukturellen Ausrichtung eine Reihe von Schwächen aufweist, die Fragen hinsichtlich der Nutzbarkeit des Modells aufwerfen. Als eine Alternative wird hier ein neuer, dem Wesen nach funktionaler Zugang vorgestellt, der den Rückgriff auf ähnliche Konzepte im Mandarin-Chinesisch erlaubt und auf diese Weise die Vermittlung der Verbergänzung im Deutschen erleichtert. (Verlag, adapt.)

Nr. 217 (14-03)

Müller, Claudia:

Lesen- und Schreibenlernen im DaZ-DaF-Kontext - die frühe schriftsprachliche Förderung hat viele Facetten.

Frühes Deutsch, 23 /2014/ 31, S. 23-24.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Fördermaßnahme; Frühbeginn; Grundschule; Lesen; Schreiben; Schriftsprache

Kurzreferat: Mit der Öffnung des Kindergartens und der Vorschule für bildungsrelevante Sprachthemen ist in Deutschland eine vielfältige, aber auch schwer überschaubare Sprachförderungspraxis im Elementarbereich entstanden. Zwar wurden als Reaktion auf PISA zahlreiche Sprachförderungskonzepte für den Vorschulbereich entwickelt, die wenigsten wurden jedoch dahingehend evaluiert, auf welche Weise sie den kindlichen (Zweit-)Spracherwerb unterstützen. Ausgehend von den Leistungen, die Kinder beim Schriftspracherwerb im Deutschen erbringen müssen, sollen in dem Beitrag einige Bereiche

skizziert werden, die für eine frühe schriftsprachliche Förderung im DaZ- oder DaF-Kontext als wesentlich erscheinen. (Verlag, adapt.)

Nr. 218 (14-03)

Müller, Katrin S.:

Comprehension of speeded speech - a comparative study of blind and sighted people.

Linguistische Berichte, /2014/ 238, S. 209-229.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Gesprochene Sprache; Hörverstehen; Menschen mit Sehbehinderung; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: The present study investigates comprehension of speeded speech by blind and sighted people. The material consists of synthesized sentences of different speeds (6–22 syl/sec). The recorded sentences were presented to 31 participants who were asked to repeat them. The design is an adaptive method taking into consideration the individual comprehension performance of each participant. The results indicate that blind people are able to understand much faster speech than sighted people. There are significant differences in comprehension of speeded speech between blind and sighted people starting at a syllable rate of 12 syl/sec. These results suggest an interplay between the training effect and neuronal factors which are in need of future research. Moreover, differences in comprehension performance of congenitally vs. noncongenitally blind participants were not significant. (Verlag)

Nr. 219 (14-03)

Müller, Sonja:

Zur Anordnung der Modalpartikeln *ja* und *doch*: (In)stabile Kontexte und (non)kanonische Assertionen.

Linguistische Berichte, /2014/ 238, S. 165-208.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Kontext; Modalpartikel; Pragmatik; Sprachgebrauch

Kurzreferat: This paper is concerned with combinations of modal particles (mps) in German. It is well known that such combinations are severely restricted. Constraints have been formulated that, on the one hand, concern the conditions that regulate which mps can combine at all. On the other hand, restrictions concern the question in which order the mps can combine. Focussing on the combination of *ja* and *doch*, the paper argues that the (putatively) fixed order of *ja* and *doch* is an iconic reflex in grammar. By referring to new authentic material, it argues that the order *ja doch* presents the unmarked order, but that linguistic contexts can be found in which the reversed (marked) order *doch ja* is attested. It suggests a discourse-semantic analysis which integrates the mp description by Diewald (2007) into the formal model of discourse developed in Farkas & Bruce (2010). The analysis suggested traces the difference in markedness between the two orders of *ja* and *doch* back to discourse structural requirements which have been assumed to hold in communication independently. (Verlag)

Nr. 220 (14-03)

Muñoz, Carmen:

Starting young - is that all it takes?

Babylonia, /2014/ 1, S. 22-25.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Altersstufe; Bildungspolitik; Empirische Forschung; Forschungsüberblick; Fremdsprachenunterricht; Frühbeginn; Kognition; Sprachkontakt

Kurzreferat: Dieser Beitrag beschäftigt sich mit der Frage, ob das Senken des Alters beim Beginn des Fremdsprachenunterrichts für sich alleine bessere Sprachlernergebnisse garantiert. Zunächst werden Forschungsergebnisse zur Zweisprachigkeit besprochen, die kognitive Vorteile (d.h. hier Aufmerksamkeitssteuerung) von Zweisprachigen sowie die Entwicklung der beiden Sprachen der Bilingualen untersucht haben. Diese Untersuchungen zeigen, dass sowohl kognitive als auch linguistische Wirkungen von der Zeitdauer des Kontakts mit der Sprache abhängen. Zweitens wird von Forschungsergebnissen zum naturalistischen Zweitsprachenerwerb berichtet, die eine Beziehung zwischen den Vorteilen der Frühbeginner und der Kontaktzeit aufzeigen. Schließlich wird mittels Untersuchungen über Fremdsprachenunterrichtssettings mit typisch limitiertem Input argumentiert, dass jüngere Lernende um den Vorteil des impliziten Lernens gebracht werden, weil es ihnen sowohl kurz- als auch langfristig an genügend Kontakt mit der Sprache mangelt. Der Artikel stellt auch Forschungsergebnisse vor, welche die Rolle von außerschulischen und intensiven Kontakten mit der Fremdsprache unterstreichen. Es lässt sich folgern, dass das Optimieren des Inputs ein wirksamerer Weg zur Verbesserung des Fremdsprachenlernens sein könnte als das fortwährende Senken des Anfangsalters. (Verlag)

Nr. 221 (14-03)

Muñoz, Carmen; Llanes, Àngels:

Study Abroad and Changes in Degree of Foreign Accent in Children and Adults.

The Modern Language Journal, 98 /2014/ 1, S. 432-449.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Altersstufe; Auslandsstudium; Aussprache; Empirische Forschung; Englisch FU; Kontext; Phonologie; Zweitsprache

Kurzreferat: The present study examines the impact of learning context and age on learners' degree of foreign accent. Participants of two different age groups (children vs. adults) learning English in two different contexts (at home vs. study abroad) were interviewed and asked to narrate a story and to fill out a questionnaire about their language use while abroad. A group of listeners rated the degree of perceived foreign accent of the oral productions of each of the groups. It was found that learning context played a significant role, with participants in the study abroad setting having a significantly milder foreign accent in the posttest. Although age did not influence the results statistically, child participants abroad experienced the greatest improvement and also spent more time speaking with native speakers than adult participants abroad. These results shed light on the characteristics of the study abroad experience that are beneficial for learners and on learner characteristics that optimize such an experience. (Verlag)

Nr. 222 (14-03)

Nabi Karimi, Mohammad:

Disciplinary variations in English domain-specific personal epistemology: Insights from disciplines differing along Biglan's dimensions of academic domains classification.

System, 44 /2014/ June, S. 89-100.

Beigaben: Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Mathematik; Psychologie; Rechtswissenschaft

Kurzreferat: Studies of cross-disciplinary variations in relation to English have been predominantly focused around identifying lower-level linguistic or structural elements. Variations in the use of these elements are assumed to be associated with the epistemological standards of academic disciplines and reflect differences in the discipline-specific conceptions of the nature of knowledge. However, research in this area has

approached disciplinarity mostly from this restricted viewpoint of linguistic surface elements and has seldom explored likely differences in the epistemological stances of learners of other academic disciplines towards English. Therefore, the present study aims to investigate the English domain-specific personal epistemology of students of five academic majors differing along Biglan's Soft/Hard and Applied/Pure dimensions of academic domains classification. To this end, surveys were administered to 150 senior students of five academic disciplines—Mathematics, Mechanical Engineering, Law, Psychology and English—to explore both their discipline-specific and English-specific personal epistemologies. The data were analyzed using one-way and multivariate analyses of variance and a series of correlations. The analyses revealed significant differences in both discipline-specific and English-domain-specific epistemological stances of the participants across soft and hard academic majors. The analyses further revealed that the participants viewed knowledge of English along the epistemological standards of their own disciplines. (Verlag)

Nr. 223 (14-03)

Naumann, Carl Ludwig:

Lesen - Schreiben; Deutsch - Englisch; früher Schrift- und Zahlgebrauch: Eine vergleichende sprachwissenschaftlich-sprachdidaktische Betrachtung mit Anregungen zum Verständnis von LRS/Legasthenie.

In: Schulte-Körne, Gerd (Hrsg.); Thomé, Günther (Hrsg.): LRS - Legasthenie: interdisziplinär. Oldenburg: isb-Verlag. Institut für sprachliche Bildung /2014/, S. 79-113.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Englisch; Frühbeginn; Geschriebene Sprache; Gesprochene Sprache; Legasthenie; Linguistik; Spracherwerb; Vergleichende Analyse; Zahlwort

Kurzreferat: Schriften sind verschieden, sie setzen in je eigener Weise die jeweilige gesprochene und geschriebene Sprache zueinander in Beziehung. Jedoch liegen keine befriedigend klaren Aussagen über die Art und den Grad der Verschiedenheit vor. Deswegen werden in dem Beitrag die Besonderheiten der „Architektur“ des deutschen Schriftsystems näher betrachtet: Zunächst wird die Struktur des deutschen Schriftsystems rekapituliert: Welche sprachlichen Größen spielen neben den Phonemen und Graphemen eine Rolle? Was ist der Hauptunterschied zum englischen Schriftsystem, das die Literatur dominiert? Anschließend wird ein Verfahren entwickelt und erprobt, mit dem vor allem der Grad der Verschiedenheit zwischen Schreib- und Lese-Anforderungen im Deutschen präzisiert werden soll. Die so ermittelte Architektur der Schrift, also ihre Struktur zusammen mit der Häufigkeit der Strukturzüge, macht einige Aspekte des Erwerbs und seiner Störungen verständlicher, auch im Vergleich zum Englischen und wirft Fragen an die Forschung auf. Ein Seitenblick auf Eigenschaften von Zahlen und Schriften, soweit sie den anfänglichen Erwerb betreffen, sollen das Verständnis vertiefen. (Verlag, adapt.)

Nr. 224 (14-03)

Nijhawan, Subin:

Vom Comic zum Zeichentrickfilm : Sachfachunterricht mit „The Simpsons“.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 11 /2014/ 3, S. 13-15.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: The Simpsons

Schlagwörter: Comics; Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Fernsehsendung; Hör-Seh-Verstehen; Politik/Geschichte; Unterrichtseinheit; USA; Zeichentrickfilm

Kurzreferat: Als eine der erfolgreichsten TV-Sendungen aller Zeiten tragen „The Simpsons“ nicht nur zur Unterhaltung der Fernsehzuschauer bei. Dank ihrer komischen und satirischen

Art erzeugen sie nicht nur Motivation, Interesse und Aufmerksamkeit; sie eignen sich besonders als Einstieg für die sprachliche und inhaltliche Weiterarbeit an komplexen Sachthemen in der Fremdsprache. Am Beispiel einer ausgewählten Episode wird eine Unterrichtsreihe zum Thema Amerikanische Politik, Demokratie, Korruption und Oligarchie konzipiert.

Nr. 225 (14-03)

Nitta, Ryo; Nakatsuhara, Fumiyo:

A multifaceted approach to investigating pre-task planning effects on paired oral test performance.

Language Testing, 31 /2014/ 2, S. 147-175.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Analyse; Aufgabenorientiertes Lernen; Bewertung; Interaktion; Konversation; Mündlicher Test; Testauswirkung

Kurzreferat: Despite the growing popularity of paired format speaking assessments, the effects of pre-task planning time on performance in these formats are not yet well understood. For example, some studies have revealed the benefits of planning but others have not. Using a multifaceted approach including analysis of the process of speaking performance, the aim of this paper is to investigate the effect of pre-task planning in a paired format. Data were collected from 32 students who carried out two decision-making tasks in pairs, under planned and unplanned conditions. The study used analyses of rating scores, discourse analytic measures, and conversation analysis (CA) of test-taker discourse to gain insight into co-constructing processes. A post-test questionnaire was also administered to understand the participants' perceptions toward planned and unplanned interactions. The results from rating scores and discourse analytic measures revealed that planning had limited effect on performance, and analysis of the questionnaires did not indicate clear differences between the two conditions. CA, however, identified the possibility of a contrastive mode of discourse under the two planning conditions, raising concerns that planning might actually deprive test-takers of the chance to demonstrate their abilities to interact collaboratively. (Verlag)

Nr. 226 (14-03)

North, Brian:

Putting the Common European Framework of Reference to good use.

Language Teaching, 47 /2014/ 2, S. 228-249.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Analyse; Bewertung; Bildungspolitik; Bildungsstandards; Europäischer Referenzrahmen

Kurzreferat: This paper recapitulates the aims of the CEFR and highlights three aspects of good practice in exploiting it: firstly, taking as a starting point the real-world language ability that is the aim of all modern language learners; secondly, the exploitation of good descriptors as transparent learning objectives in order to involve and empower the learners; and thirdly, engaging with the communality of the CEFR Common Reference Levels in relating assessments to it. The second part of the paper focuses on good practice in such linking of assessments to the CEFR. It outlines the recommended procedures published by the Council of Europe for linking language examinations to the CEFR and the adaptation of those procedures for teacher assessment in language schools that has recently been undertaken by EAQUALS. The paper concludes by discussing certain aspects of criterion-referenced assessment (CR) and standard setting that are relevant to the linking process. (Verlag)

Nr. 227 (14-03)

Odhuu, Kelli:

Teaching the Native English Speaker How to Teach English.

English Teaching Forum, 52 /2014/ 2, S. 2-11.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Lehrerrolle; Lernziel; Methodik; Native Speaker

Kurzreferat: Kann eine fremde Sprache auch von einem Muttersprachler adäquat unterrichtet werden, obwohl diesem eventuell die benötigte Ausbildung fehlt und er somit nicht auf pädagogische und didaktische Ansätze zurückgreifen kann? In dem vorgestellten Beitrag widmet sich die Autorin genau diesem Problem. Sie vergleicht die Rollen von Native Speakern mit denen von Non-Native Speakern und diskutiert dabei vor allem kulturelle sowie erzieherische Aspekte.

Nr. 228 (14-03)

Ohadi Esfahani, Shirin:

Compatibility of Specialized Bilingual English-Persian Dictionaries with Fundamental Lexicography Criteria.

Lebende Sprachen, 59 /2014/ 1, S. 164-187.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Lexikographie; Persisch,Englisch; Vergleichende Analyse; Zweisprachiges Wörterbuch

Kurzreferat: In this study, efforts have been made to investigate the compatibility of specialized bilingual English-Persian dictionaries with fundamental lexicography criteria. For its theoretical framework, this study adopted the eighteen criteria which govern these dictionaries and which were developed by Nielsen (1994), Bergenholtz and Tarp (1995), and Fuertes-Olivera and Arribas-Bano (2008, 2009). The data were collected out of nine English-Persian dictionaries in different subject fields. In order to collect the data, entries under the combination of letters sa and se and their Persian equivalents were studied. Then, the data were analyzed according to the eighteen criteria set for these dictionaries developed to this end by the above-named scholars. The analysis of the data indicated that among the sample dictionaries, three dictionaries could be considered as the best thanks to their greatest degree of compliance with dictionary compilation standards. (Verlag)

Nr. 229 (14-03)

Ohata, Kota; Fukao, Akiko:

L2 learners' conceptions of academic reading and themselves as academic readers.

System, 42 /2014/ February, S. 81-92.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Japan; Lesen; Metakognition; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Despite the recent proliferation of L2 research that examines learners' conceptions about their own learning (i.e., learners' metacognitive knowledge or beliefs), little research has been conducted to investigate how such conceptions are constructed and developed. This exploratory study attempts to describe EFL learners' conceptions of academic reading and also themselves as academic readers. Through in-depth interviews with 10 Japanese college students in an intensive EAP setting in Tokyo, Japan, particular focus was placed on (1) how individual learners conceptualize academic reading/readers, and (2) what factors individual learners attribute to the development of self-conceptions as

academic readers. As represented in the self-reflective accounts of the participants, their conceptions of L2 reading have undergone considerable change through the experience of a major transition from traditional EFL to academic, content-based EAP contexts. This suggests that learners' conceptions are constantly being revised or reconstructed as they become more aware of needs or expectations in a specific social and educational context. (Verlag)

Nr. 230 (14-03)

Osterwalder, Hans:

Hybrid literature for a hybrid classroom : Hanif Kureishi's „We're not Jews“.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 11 /2014/ 2, S. 13-16.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Kureishi, Hanif; We're not Jews

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Ausländerfeindlichkeit; Englisch FU; Globalisierung; Interkulturelles Lernen; Kurzgeschichte; Lektüre; Literaturdidaktik; Menschen mit Migrationshintergrund; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Globalization is the pervasive phenomenon of our modern world. The constant flow of people around the world results in hybridity, which is the key concept of postcolonial literature. A task-based approach to a short story by Hanif Kureishi enables students to gain insight into the situation of a hybrid child. (Verlag)

Nr. 231 (14-03)

Oxford, Rebecca L.; Griffiths, Carol; Longhini, Ana; Cohen, Andrew D.; Macaro, Ernesto; Harris, Vee:

Experts' personal metaphors and similes about language learning strategies.

System, 43 /2014/ April, S. 11-29.

Beigaben: Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Lernstrategie; Metapher; Methodik; Redemittel; Rhetorik

Kurzreferat: This article examines many instances of figurative language – metaphors and similes – employed by six international experts to describe language learning strategies and their involvement with such strategies over many years. The first stage of analysis showed that the experts' metaphors and similes were associated with (a) construction, (b) visual arts, (c) food and drink, (d) liquid, (e) travel/movement, (f) cultivation, (g) music, (h) light, (i) sports, (j) business, (k) animals, and (l) temperature. The next stage of analysis condensed the themes into the following larger themes: (a) awakening to strategies for the first time, (b) receiving and giving powerful gifts along the journey, and (c) learner self-management. The overarching theme, which emerged in the third and final stage of analysis, was the urgent necessity of understanding learning strategies and using appropriate theories to explain them. (Verlag)

Nr. 232 (14-03)

Oxford, Rebecca L.; Rubin, Joan; Uhl Chamot, Anna; Schramm, Karen; Lavine, Roberta; Gunning, Pamela; Nel, Carisma:

The learning strategy prism: Perspectives of learning strategy experts.

System, 43 /2014/ April, S. 30-49.

Beigaben: Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Analyse; Erzählung; Essay Writing; Lernstrategie

Kurzreferat: This article analyzes six short narratives written by language learning strategy experts from Germany, South Africa, Canada, and the United States. The six essays, included in full here, form a prism, through which a ray of light is refracted into seven

diverse colors, i.e., specific themes arising from the analysis. These themes range from the strategy-related needs of language learners and to the life changes and emotions of researchers and teachers. The overarching theme is the diversity of complementary perspectives on language learning strategies. This article helps readers explore the strategy prism and understand the significance of language learning strategies. (Verlag)

Nr. 233 (14-03)

Papageorgiou, Spiros; Cho, Yeonsuk:

An investigation of the use of TOEFL® Junior™ Standard scores for ESL placement decisions in secondary education.

Language Testing, 31 /2014/ 2, S. 223-239.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Sekundarbereich; Testanwendung; TOEFL

Kurzreferat: A common use of language tests is to support decisions about examinees such as placement into appropriate classes. Research on placement testing has focused on English for Academic Purposes (EAP) in higher education contexts. However, there is little research exploring the use of language tests to place students in English as a Second Language (ESL) support classes in secondary education. The present study examined the relationship between secondary school students' language test scores from a standardized English-language test and the placement of these students into ESL classes by their language teachers. Ninety-two ESL students in two English-medium schools took TOEFL® Junior™ Standard. For the same students, data collection also included teachers' judgments regarding the ESL classes the students should attend. Strong correlations between test scores and the teacher-assigned ESL levels were found. Moreover, the results from the logistic regression analysis indicated a great degree of overlap between the teacher-assigned ESL levels and the levels predicted from the TOEFL Junior Standard scores. The findings of this study provide some preliminary evidence to support the use of TOEFL Junior Standard as an initial screening tool for ESL placement. The limitations and implications of these findings for ESL placement decisions in secondary education are also discussed. (Verlag)

Nr. 234 (14-03)

Park, Jae-Eun:

English co-teaching and teacher collaboration: A micro-interactional perspective.

System, 44 /2014/ June, S. 34-44.

Beigaben: Anh.; Anm. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Kollaboration; Konversation; Lehrer; Lehrerrolle

Kurzreferat: English co-teaching by a native English-speaking teacher (NE) and a non-native English-speaking teacher (NN) is a common instructional practice in many English as a Foreign Language (EFL) contexts. This paper explores how two co-teachers collaborate during teacher-fronted interactions from a micro-interactional perspective, focusing on a Korean elementary school English classroom. Five video-taped lessons were analyzed to identify the participation patterns in which teacher collaboration occurs as the non-leading teacher intervenes in the ongoing talk. Teacher collaboration is realized in following two patterns: three-party interactions between the leading teacher, the non-leading teacher, and students in which the teachers jointly manage teacher talk or the floor, and two-party interactions between the leading and the non-leading teachers in which they offer and receive help in the face of trouble or to achieve an instructional goal. The sequential

analysis of these diversions from the typical teacher-student, two-party interactional structure shows how the presence of two co-teachers is made salient and utilized in the work of teaching and learning. The findings indicate that teacher collaboration is not necessarily planned but rather occurs to meet unforeseen interactional and instructional needs. (Verlag)

Nr. 235 (14-03)

Pawłowska, Agnieszka:

Göttergabe, Modewort oder ...? Einige Überlegungen zur Kreativität (nicht nur) aus fremdsprachendidaktischer Sicht.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Szczepaniak-Kozak, Anna (Hrsg.): Kultur - Kommunikation - Kreativität - Reflexivität: Beiträge zum universitären Fremdsprachenunterricht (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 4). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2014/, S. 109-121.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Definition; Empirische Forschung; Fortgeschrittenenunterricht; Fremdsprachenunterricht; Kreatives Schreiben; Kreativität; Methodik

Kurzreferat: The present chapter constitutes an attempt to characterize creativity from different perspectives in order to acquire a better understanding of its nature and relevance. Thereby a special attention is drawn to a pilot study in creative writing, carried out with German studies of undergraduates. (Verlag, adapt.)

Nr. 236 (14-03)

Peñalosa, Erwin:

School 2.0 : Neue Medien im Englischunterricht: Möglichkeiten und Grenzen.

Praxis Englisch, 8 /2014/ 3, S. 6-8.

Beigaben: Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Digitale Medien; Englisch FU; Podcast; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: iPads, Edu-Apps oder auch schlicht Twitter stellen nur einen Bruchteil der Worte aus dem Bereich der neuen (oder auch digitalen) Medien dar. In dem präsentierten Beitrag richtet der Autor sein Augenmerk auf den Begriff der „neuen Medien“ und zeigt welches Potenzial, aber auch welche Gefahren damit verbunden sind, geht es um den Einsatz im fremdsprachlichen Unterricht.

Nr. 237 (14-03)

Peuschel, Kristina:

Teilhabeorientierung, Öffentlichkeit und Lernen - Zum Potential (nicht nur) von Lernerpodcasts.

In: Bredel, Ursula (Hrsg.); Ezhova-Heer, Irina (Hrsg.); Schlickau, Stephan (Hrsg.): Zur Sprache.kom. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache : 39. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache an der Universität Hildesheim 2012 (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 89). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2014/, S. 214-227.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Methodik; Podcast; Projektunterricht; Sprechen

Kurzreferat: Eine wichtige Aufgabe bei der Vermittlung von Fremdsprachen ist es, die Lernenden zu einer angemessenen Teilhabe an den Diskursen der jeweiligen Zielsprache zu befähigen. Der Begriff der Teilhabe/Partizipation ist bisher für die Fremdsprachenforschung nicht erschöpfend bearbeitet. Aus diesem Grund will der Beitrag

in einem ersten Teil grundlegende begriffliche Differenzierungen leisten. Anschließend wird gezeigt, wie mit dem Erstellen von Podcasts durch Deutschlernende verschiedene Ebenen von Partizipation erreicht werden können. Es wird vorgeschlagen, den Begriff der Teilhabeorientierung für fremdsprachendidaktische Zwecke zu nutzen und in methodischen Konzeptionen der Fremdsprachenvermittlung einzuschreiben. (Verlag, adapt.)

Nr. 238 (14-03)

Pfaff, Sabine:

England against the USA : Spielen wir Tafelfussball als Klassenquiz.

Grundschulmagazin Englisch, 12 /2014/ 3, S. 22-24.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fußball; Grundschule; Lernspiel; Ratespiel; Schuljahr 3; Schuljahr 4; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Lernspiele im Englischunterricht bieten Raum für freudvolles, kooperatives und multisensorisches Lernen. Sie motivieren, begeistern, bieten sprachliche Herausforderungen und deren Überwindbarkeit. Dabei eignen sie sich zur Darbietung von Wortschatz, dessen Erarbeitung, Wiederholung und zur freien Sprachverwendung gleichermaßen. Gerade zur WM-Zeit bietet sich das themennahe Spiel Tafelfußball zum Üben und Festigen von Wortschatz in ganz besonderer Weise an. Das Spiel kann themenunabhängig und zu jedem Wortschatz durchgeführt werden.

Nr. 239 (14-03)

Plonsky, Luke:

Study Quality in Quantitative L2 Research (1990-2010): A Methodological Synthesis and Call for Reform.

The Modern Language Journal, 98 /2014/ 1, S. 450-470.

Beigaben: Abb. 7; Anm. 5; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Analyse; Forschungsüberblick; Methodologie; Quantitative Forschung; Zweitsprachenerwerbsforschung

Kurzreferat: This article builds on the growing line of inquiry into methodological practices in quantitative second language (L2) research. Specifically, the study uses synthetic techniques to examine changes over time in research and reporting practices. 606 primary reports of quantitative L2 research from two journals—Language Learning and Studies in Second Language Acquisition—were surveyed on different design features, statistical analyses, and data reporting practices. Frequencies and percentages of each feature were then calculated and compared across the 1990s and the first decade of the 2000s to examine changes taking place in the field. The results, while not necessarily representative of all substantive and methodological approaches within the domain of L2 research, indicate numerous changes including increases in sample sizes, delayed posttesting, and the availability of critical data such as effect sizes, reliability estimates, and standard deviations to accompany means. With respect to statistical procedures, the range of analyses has not changed, and the field continues its unfortunate reliance on statistical significance. The findings are grouped according to three themes, which are discussed in light of previous reviews in this and other fields: (a) means-based analyses, (b) missing data, null hypothesis significance testing, and the „power problem,” and (c) design preferences. The article concludes with an extended call for reform targeting six groups of stakeholders in the field. Most notably, an argument is made for field-specific methodological standards and enhancements to graduate curricula and training. (Verlag)

Nr. 240 (14-03)

Prüfer, Katharina:

CLIL Modules in the Mathematics Classroom - Reasons for Their Implementation and First Empirical Results.

In: Breidbach, Stephan (Hrsg.); Viebrock, Britta (Hrsg.): Content and Language Integrated Learning (CLIL) in Europe: Research Perspectives on Policy and Practice (Mehrsprachigkeit in Schule und Unterricht ; 14). Frankfurt a.M.: Lang /2013/, S. 251-266.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 2; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; CLIL; Empirische Forschung; Englisch FU; Forschungsprojekt; Hochschule; Mathematik; Modularer Aufbau; Sekundarstufe II

Kurzreferat: In this article arguments are firstly discussed why the English language could be used in CLIL modules in the subject Mathematics. Those arguments form the basis of the PhD project which aims at investigating CLIL modules in Mathematics in the German secondary and high school context. The focus of the research project is on the development of the students' motivation for Mathematics during a CLIL module. Thus, the concept motivation and its investigation are discussed. Based on this, the PhD project is presented. Results of students' interrogations which were conducted in a CLIL module in Mathematics are put forward. This module was conducted in the beginning of the ongoing PhD project and served as a first contact with the research field. Methodological questions were not addressed thoroughly in this module. Finally, implications of this module for the main study will be presented. (Verlag, adapt.)

Nr. 241 (14-03)

Pupp Spinassé, Karen:

Dialekt im Deutschunterricht? : Für eine Didaktik der Mehrsprachigkeit in Brasilien.

Fremdsprache Deutsch, /2014/ 50, S. 25-29.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Brasilien; Deutsch FU; Dialekt; Forschungsprojekt; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Methodik; Minderheitensprache

Kurzreferat: Brasilien ist ein großes Land und in historischer, kultureller und sozialer Hinsicht äußerst vielfältig. Das Interesse an bestimmten Sprachen hängt auch von spezifischen regionalen Faktoren ab. Denn vor allem in den südlichen Bundesländern werden noch heute Raritäten des Deutschen gesprochen. Viele Kinder haben, neben dem Portugiesischen, eine dieser deutschstämmigen Sprachen als Muttersprache (L1) – und zahlreiche andere, welche die deutsche Varietät nicht beherrschen, leben in einem mehrsprachigen Kontext. Hier kann oder sollte der Deutschunterricht nicht nach allgemeinen Konzepten gelehrt werden. Der Beitrag stellt konkrete didaktische Pilotprojekte vor, die diesen spezifischen mehrsprachigen Kontexten Rechnung tragen. (Verlag, adapt.)

Nr. 242 (14-03)

Rassaei, Ehsan:

Scaffolded Feedback, Recasts, and L2 Development: A Sociocultural Perspective.

The Modern Language Journal, 98 /2014/ 1, S. 417-431.

Beigaben: Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Iran; Korrektur; Methodik

Kurzreferat: The study reported here investigated and compared the effects of scaffolded feedback and recasts on second language (L2) development. The concept of scaffolded feedback was operationalized based on Vygotsky's concepts of scaffolding and assisted performance. The study included 78 Persian EFL learners who were assigned to either a

control group or one of two experimental groups. Learners in the experimental groups received either recasts or scaffolded feedback for their errors during task-based interactions with their interlocutors while learners in the control group performed the same task but received no feedback. Two dependent measures, an untimed grammaticality judgment test and an oral production task, were administered as pretests and posttests to investigate learners' achievements in the two experimental groups compared with the control condition. The results of data analysis revealed that scaffolded feedback contributed to higher levels of development compared with recasts. The study's findings and implications are discussed from several perspectives. (Verlag)

Nr. 243 (14-03)

Rauert, Wilko:

Water is life : Statistiken auswerten, Länderprofile erstellen und einen Podcast produzieren.

Englisch 5 bis 10, /2014/ 2 (Heft 26), S. 24-27.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Ghana; Globales Lernen; Landeskunde; Sachtext; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Statistische Auswertung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Zugang zu Wasser, insbesondere zu sauberem Trinkwasser, ist eines der wichtigsten Themen unserer Zeit. Eine Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten dieser lebenswichtigen Ressource - Wasserknappheit, Wasserverunreinigung, Kanalisation und Hygiene – bietet sich auch für den Englischunterricht an. Im Vergleich der eigenen Situation mit der Lebenswirklichkeit in Ghana beschäftigen sich die Schüler/-innen mit der Beschaffung, Auswertung und Beschreibung statistischer Angaben mit dem Ziel, Zahlenmaterial zu verbalisieren. Eine fächerübergreifende Zusammenarbeit mit den Fächern Geografie und Naturwissenschaften bietet sich an.

Nr. 244 (14-03)

Reher, Janina; Roche, Jörg:

Focus on Handlung. Zum Konzept des handlungsorientierten Erwerbs sprachlicher, sozialer und demokratischer Kompetenzen im Rahmen einer Kinder-Akademie.

In: Bredel, Ursula (Hrsg.); Ezhova-Heer, Irina (Hrsg.); Schlickau, Stephan (Hrsg.): Zur Sprache.kom. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache : 39. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache an der Universität Hildesheim 2012 (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 89). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2014/, S. 179-195.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 5; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Deutsch als Zweitsprache; Forschungsprojekt; Handlungsbezogenes Lernen; Kompetenzmodell; Projektunterricht; Soziales Lernen; Sprachbewusstsein; Sprachkompetenz

Kurzreferat: Der Beitrag behandelt das Pilotprojekt *Kinder-Akademie für sprachliche, soziale und demokratische Kompetenzen*, das im Rahmen eines Schullandheimaufenthalts durchgeführt wurde. Das Projekt hat zwei Hauptziele: Zum einen soll der Erwerb sprachlicher, sozialer und demokratischer Kompetenzen in einer handlungsorientierten, offenen Lernumgebung beobachtet und untersucht werden, ob sich ein langfristiger Zuwachs in den untersuchten Kompetenzen ergeben kann; letzteres lässt sich angesichts der begrenzten Dauer jedoch nur bedingt realisieren. Zum zweiten soll Aufschluss darüber gewonnen werden, wie sich die Ergebnisse eines echten handlungsorientierten Ansatzes zu traditionellen Förderansätzen verhalten, die auf impliziten und expliziten Annahmen der Steuerbarkeit des Lernprozesses durch externe Maßnahmen aufbauen. Damit ist das Projekt

im größeren Kontext der Fachdiskussion um 'Sprachbewusstheit', 'implizite Förderung' und 'Inhaltsorientierung' situiert. (Verlag)

Nr. 245 (14-03)

Reimann, Daniel:

Legasthenie im Französischunterricht : Symptomatik - Maßnahmen - Perspektiven.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 11 /2014/ 2, S. 8-11.

Beigaben: Abb. 6; Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Fördermaßnahme; Französisch FU; Legasthenie; Menschen mit Behinderung; Methodik; Übersicht; Unterrichtsorganisation

Kurzreferat: Inklusion als besondere Form der Differenzierung und Individualisierung ist eine der großen Aufgaben des Schulwesens, und somit auch des Fremdsprachenunterrichts. Doch gerade im Hinblick auf den Fremdsprachenunterricht gibt es weitaus mehr Fragen als Antworten. Die einzige auf Legasthenie im Fremdsprachenunterricht bezogene Buchveröffentlichung stammt von Sellin (2008). Der Beitrag möchte in die Bedeutung des Themas für den Fremdsprachenunterricht einführen und Perspektiven für weitere Entwicklungen in Forschung und Praxis andeuten. (Verlag)

Nr. 246 (14-03)

Reimann, Daniel:

Transkulturelle kommunikative Kompetenz - ein neues Paradigma für den Fremdsprachenunterricht.

In: Franke, Manuela (Hrsg.); Schöpp, Frank (Hrsg.): Auf dem Weg zu kompetenten Schülerinnen und Schülern: Theorie und Praxis eines kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts im Dialog (Romanische Sprachen und ihre Didaktik ; 43). Stuttgart: ibidem /2013/, S. 165-180.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 8; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Fremdsprachenunterricht; Interkulturelles Lernen; Kommunikative Kompetenz; Landeskunde

Kurzreferat: Der Beitrag diskutiert das Konzept des interkulturellen Lernens, einer in der schulischen Praxis schwer messbaren Teilkompetenz, und begründet auf dieser Grundlage seine Erweiterung zum transkulturellen Lernen. In diesem Zusammenhang wird das Konzept in seiner erziehungswissenschaftlichen und bisherigen fremdsprachendidaktischen Rezeption untersucht und zu einem integrativen Modell von Landeskunde, inter- und transkulturellem Lernen im Fremdsprachenunterricht entwickelt.

Nr. 247 (14-03)

Reimann, Daniel (Hrsg.):

Kontrastive Linguistik und Fremdsprachendidaktik Iberoromanisch - Deutsch : Studien zu Morphosyntax, Mediensprache, Lexikographie und Mehrsprachigkeitsdidaktik (Spanisch, Portugiesisch, Katalanisch, Deutsch).

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2014/. 291 S.

Serie: Romanistische Fremdsprachenforschung und Unterrichtsentwicklung ; 2

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Deutsch; Fremdsprachenunterricht; Katalanisch; Kontrastive Linguistik; Lexikographie; Medien; Morphosyntax; Portugiesisch; Pragmatik; Romanische Sprachen; Spanisch; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Aus sprachvergleichenden Arbeiten ergeben sich unter Berücksichtigung jüngerer linguistischer Theorien und methodischer Zugriffe neue Perspektiven für Angewandte Linguistik und Fremdsprachenvermittlung in einer Zeit, in welcher sich die

Kontakte mit den hispano- und lusophonen Sprachräumen intensivieren. Die Beiträge in dem Sammelband fokussieren morpho-syntaktische, pragmatische, medienlinguistische und fremdsprachendidaktische Aspekte zum Deutschen, Spanischen, Portugiesischen und Katalanischen; auch (meta-)lexikographische und hochschuldidaktische Fragestellungen werden in theoretisch-konzeptionellen und empirischen Zugriffen thematisiert. (Verlag, adapt.)

Nr. 248 (14-03)

Remmert, Natascha:

Solidarität zwischen den Generationen : Eine Lernaufgabe im Spanischunterricht.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 12 /2014/ 2 (Heft 45), S. 24-31.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Familie; Gruppenarbeit; Landeskunde; Schuljahr 9; Soziales Lernen; Spanisch FU; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: In der vorgestellten Unterrichtseinheit beschäftigen sich die Schüler/-innen mit der Frage, wie man den Dialog zwischen den Generationen fördern kann und beleuchten dabei verschiedene Aspekte des Älterwerdens und des Verhältnisses zwischen den Generationen. Ausgangspunkt ist eine Lernaufgabe zum „Europäischen Tag der Solidarität zwischen den Generationen“, die die Schüler/-innen für das Thema sensibilisieren soll. Abschließend wird dann ein eigenes Projekt zur intergenerationellen Arbeit konzipiert.

Nr. 249 (14-03)

Riazi, A. Mehdi; Candlin, Christopher N.:

Mixed-methods research in language teaching and learning: Opportunities, issues and challenges.

Language Teaching, 47 /2014/ 2, S. 135-173.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Historiographie; Kritik; Methodik; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung

Kurzreferat: This state-of-the-art paper foregrounds mixed-methods research (MMR) in language teaching and learning by discussing and critically reviewing issues related to this newly developed research paradigm. The paper has six sections. The first provides a context for the discussion of MMR through an introductory review of quantitative and qualitative paradigms. In the second section the authors discuss the nature and scope of MMR, its underlying principles, and its techniques and procedures. In the third section they discuss trends in MMR in language teaching and learning, and review 40 published papers in 30 journals related to this field, covering one decade (2002–2011). Issues and challenges facing MMR and its researchers are discussed in the fourth section, while in the fifth they discuss the significance of replicating MMR studies in language teaching and learning. Finally, the authors conclude by presenting prospects and avenues for further developing mixed-methods research. (Verlag, adapt.)

Nr. 250 (14-03)

Riedmüller, Alexander:

„deutsch bewegt“ - Sprachförderung durch die Rhythmik im Kindergarten.

Frühes Deutsch, 23 /2014/ 31, S. 19-22.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Lied

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Fördermaßnahme; Frühbeginn; Kindergarten; Kinesik; Methodik; Musik; Rhythmus

Kurzreferat: Die *Rhythmik* ist eine pädagogisch-künstlerische Arbeitsweise, die mit den Mitteln Musik, Bewegung, Sprache und Stimme arbeitet. Zielsetzung ist die Förderung der Sinneswahrnehmung, der Kreativität und des sozialen Lernens. Die Arbeit in verschiedenen Sozialformen, die individuelle kreative Äußerung eines jeden Kindes, das freie Ausprobieren, das anschließende Gestalten und das spätere Benennen von eben Erlebtem sind dabei die wesentlichen Merkmale. Warum und wie man den Sprachunterricht durch die Arbeitsweise der Rhythmik schon im Kindergarten bereichern kann, erläutert der Beitrag.

Nr. 251 (14-03)

Ritzenhofen, Ute:

Culture Clash in India : Der Spielfilm *Outsourced* im Unterricht der Sekundarstufe II (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2014/ 2, S. 25-29.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: dt., engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Outsourced

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Englisch FU; Film; Hör-Seh-Verstehen; Indien; Interkulturelles Lernen; Sekundarstufe II; Spielfilm; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die präsentierte Unterrichtseinheit behandelt den amerikanischen Spielfilm *Outsourced* aus dem Jahr 2007, in dem es um die Unterschiede zwischen der westlichen und der indischen Kultur, Lebensweise und Geschäftswelt geht. Der Film wird im Intervall-Verfahren gezeigt und so in drei Segmenten vorgeführt, die jeweils mit *while-viewing-activities* kombiniert werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 252 (14-03)

Rohde, Andreas:

Chunks and chinking : Die wesentlichen Merkmale des lexical approach.

Grundschulmagazin Englisch, 12 /2014/ 3, S. 7-9.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grammatik; Grundschule; Methode; Wortbildung

Kurzreferat: Als Herzstück der Sprache galt von jeher ihre Grammatik. Sie war die zentrale Größe jeder wissenschaftlichen Sprachbetrachtung; sie war stets Grundlage des Fremdsprachenunterrichts – zu Zeiten der *grammar translation* ebenso wie in modernen Ansätzen, in denen der Englisch- bzw. Fremdsprachenunterricht (noch immer) im Wesentlichen als Lehrgang betrachtet wird, der sich an einer Abfolge immer komplexer werdenden grammatischen Phänomenen orientiert. Bereits in den 1990er-Jahren gab es Bemühungen, Wörter bzw. Wortfügungen und Wendungen stärker im Englischunterricht zu berücksichtigen – eine Entwicklung, die als *lexical approach* bezeichnet worden ist und die sich auch in der Linguistik widerspiegelte. In dem Beitrag werden die wesentlichen Aspekte des *lexical approach* vorgestellt und die Leser/-innen ermutigt, diese Aspekte in ihrem Englischunterricht zu berücksichtigen. (Verlag, adapt.)

Nr. 253 (14-03)

Rohde, Andreas:

Dominoes and thieves : Der lexical approach im Unterricht.

Grundschulmagazin Englisch, 12 /2014/ 3, S. 10-12.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Kollokation; Kommunikative Kompetenz; Lernspiel; Methode; Wortbildung

Kurzreferat: Wichtigster Aspekt des *lexical approach* ist die Erkenntnis, dass idiomatisches Englisch, so wie es von *native speakers* gesprochen wird, zu einem erheblichen Teil aus mehr oder weniger festen Wortfügungen, d.h. *chunks*, besteht. Diese werden zwar schon heute in den Grundschullehrwerken stärker betont als in der Sekundarstufe, dennoch muss Kollokationen und Phrasen mehr Raum gegeben werden. In dem Beitrag soll gezeigt werden, welche Möglichkeiten es gibt, das Lexikon stärker in den Mittelpunkt zu stellen. Es handelt sich hierbei um einzelne Ideen, die sich problemlos in jeden Unterricht integrieren lassen sollten, nicht nur in den Englischunterricht der Grundschule. (Verlag, adapt.)

Nr. 254 (14-03)

Rohoff, Andrea:

At the Circus - Why and How to Teach: Die Faszination des Zirkus in den Englischunterricht holen.

Grundschule Englisch, 13 /2014/ 2 (Heft 47), S. 6-7.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Freizeit; Grundschule; Holistischer Ansatz; Kinesik; Methodik; Soziales Lernen; Übersicht; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Zirkus hat schon immer eine Faszination auf die Menschen ausgeübt: Clownerie, Akrobatik, Tierdressur und Jonglage sind dabei wesentliche Elemente. Aufgrund dieser Vielfältigkeit eignet sich das Thema auch für den Englischunterricht. Im Rahmen einer Unterrichtseinheit können die verschiedenen Interessen und Vorlieben der Schüler/-innen berücksichtigt und unterschiedliche Lernertypen angesprochen werden, sodass allen Kindern zu einem erfolgreichen Lernprozess verholfen werden kann. Der Beitrag zeigt verschiedene Lerngelegenheiten auf, bei denen Fantasie und Kreativität genauso gefragt sind wie motorische und natürlich sprachliche Fähigkeiten.

Nr. 255 (14-03)

Roos, Jana:

Opportunities for language learning through interaction in the primary English classroom.

Babylonia, /2014/ 1, S. 60-63.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Frühbeginn; Grundschule; Input; Interaktion; Kommunikationsstrategie

Kurzreferat: Ein Faktor, der generell als wichtig erachtet wird, wenn es um erfolgreiches Fremdsprachenlernen geht, ist ein möglichst früher Beginn. Ein früher Beginn ist jedoch keine hinreichende Bedingung für Erfolg. Vielmehr hängt dieser vom Zusammenwirken mehrerer Faktoren ab, wie z.B. der Verfügbarkeit von qualitativ hochwertigem Input oder Gelegenheiten zur kommunikativen Interaktion in bedeutungsvollen Situationen. In diesem Beitrag geht es um die Rolle von Interaktion im Englischunterricht der Grundschule und die Bedeutung von Aktivitäten, die den Kindern das Verstehen und den aktiven Gebrauch der Zielsprache ermöglichen. Es werden Beispiele für die Lerner-Lerner-Interaktion vorgestellt, die deutlich machen, wie durch die Kommunikation der Kinder untereinander vielfältige Lerngelegenheiten entstehen können. Diese ermöglichen es ihnen, die neue Sprache zu entdecken und ihre kommunikative Kompetenz zu entwickeln. (Verlag)

Nr. 256 (14-03)

Rumlich, Dominik:

Students' General English Proficiency Prior to CLIL: Empirical Evidence for Substantial Differences between Prospective CLIL and Non-CLIL Students in Germany.

In: Breidbach, Stephan (Hrsg.); Viebrock, Britta (Hrsg.): Content and Language Integrated Learning (CLIL) in Europe: Research Perspectives on Policy and Practice (Mehrsprachigkeit in Schule und Unterricht; 14). Frankfurt a.M.: Lang /2013/, S. 181-201.

Beigaben: Abb. 3; Anm.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; C-Test; CLIL; Empirische Forschung; Englisch FU; Gymnasium; Nordrhein-Westfalen; Schuljahr 6; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: DENOCS (Development of North Rhine-Westphalian CLIL Students) is a large-scale longitudinal, quasi-experimental study aimed at carrying out a detailed evaluation of the effects of CLIL over a time span of two years. The article reports on findings from the first phase of the project and focuses on the general English proficiency of n=968 sixth-graders (m age=11.87) in 47 classes. The overall findings entail that in evaluations of (German) CLIL programmes it is important to take into account the head start to the CLIL students in order to obtain a more realistic estimate of the benefits of CLIL. (Verlag, adapt.)

Nr. 257 (14-03)

Saathoff, Gesa:

Hablamos Español e Inglés! : We speak Spanish and English!

Praxis Englisch, 8 /2014/ 2, S. 15-19.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Webografie 3

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilinguale Schule; Englisch; Englisch FU; Hispanoamerikaner; Landeskunde; Leseverstehen; Mehrsprachigkeit; Menschen mit Migrationshintergrund; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Spanisch; Transfer; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Im Jahre 2014 werden Menschen mit hispanischen Wurzeln in Kalifornien das erste Mal die Bevölkerungsmehrheit stellen. In vielen Haushalten ist Spanisch die Erstsprache, und für immer mehr Arbeitgeber ist Sprachkompetenz in Englisch und Spanisch längst ein Einstellungskriterium. Anhand eines Berichts aus einer bilingualen High School wird erarbeitet, wie in den USA mit der Erstsprache vieler Schüler/-innen umgegangen wird. Die Schüler/-innen sollen ihre interkulturellen Kompetenzen erweitern, indem sie sich mit dem Selbstverständnis der USA als Einwanderungsland auseinandersetzen.

Nr. 258 (14-03)

Saito, Akihiro:

Is English a nuisance or an asset? Japanese youths' discursive constructions of language attitudes.

System, 44 /2014/ June, S. 13-23.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Diskurs; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Japan; Konstruktivismus; Lernpsychologie

Kurzreferat: This paper draws on a thematic discourse analysis of the written accounts about „English” produced by 32 Japanese college students. A constructionist psychological framework is used to explore the intermediary function of language in the construction of language attitudes. The study investigates how the respondents construct their multiple different attitudes as they interact with the social meanings and representations of the global

language and the cultural context which reconstitutes these representations. It is evidenced that the respondents' language attitudes are occasioned in the social and political parameters of the cultural context of which they are a part. The respondents' positions in this cultural context, their past, present, and future images of self, and their alignment with socially induced ways of thinking about English together exert influences on language attitudes construction. The paper shows the immense complexity of the contestation processes between language learners' attitudes and the rapidly changing social climate in and around Japan. (Verlag)

Nr. 259 (14-03)

Santiago Sanchez, Hugo; Borg, Simon:

Insights into L2 teachers' pedagogical content knowledge: A cognitive perspective on their grammar explanations.

System, 44 /2014/ June, S. 45-53.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Argentinien; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Grammatik; Introspektion; Lehrer; Methodik

Kurzreferat: Language teacher cognition research has deepened our understandings of the pedagogical decisions L2 teachers make and of how these are influenced by a range of psychological, socio-cultural, and environmental factors. Building on this tradition of work, this paper examines the interactions between cognitions and context in the grammar teaching practices of two experienced secondary school teachers of English in Argentina. The primary data came from classroom observations and post-lesson stimulated recall interviews in which the teachers provided the rationale for their grammar explanations. Further data were collected through semi-structured interviews. The findings highlight not only the array of instructional strategies employed by the teachers in their explanations but also the diverse and interacting range of pedagogical concerns which informed the choice of these strategies. The results also show evidence of the influence on teachers' pedagogical decisions of their perceptions of the context in which they worked. The findings shed light on the nature of L2 teachers' grammar-related pedagogical content knowledge. The qualitative accounts of teachers' classroom practices and of their rationales also constitute material which can be productively used in language teacher development contexts. (Verlag)

Nr. 260 (14-03)

Scarino, Angela:

Learning as Reciprocal, Interpretive Meaning-Making: A View From Collaborative Research Into the Professional Learning of Teachers of Languages.

The Modern Language Journal, 98 /2014/ 1, S. 386-401.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Globalisierung; Interkulturelles Lernen; Lehrer; Lehrerbildung; Methodik

Kurzreferat: With globalization and advances in communication technologies, the movement of people and their ideas and knowledge has increased in ways and at a pace that are unprecedented. This movement changes the very nature of multilingualism and of language, culture, and language learning. Languages education, in this context, needs to build on the diversity of languages and other semiotic modes that learners bring to the classroom, as well as their diverse biographies and trajectories of experience, knowledge, language, and culture. Equally, the context demands a reconceptualization of the role of teachers of languages. Teachers enact the teaching of particular languages in their local context as

members of distinctive multilingual and multicultural communities. They bring their own particular repertoires of languages, cultures, and histories of experiences that shape their frameworks of knowledge, understandings, values, and practices. It is these frameworks of interpretive resources that they use in mediating language learning with students who, in turn, use their own interpretive resources. In this article the author draws on collaborative research with teachers of languages to investigate teacher understanding of the preconceptions, often tacit, that they bring to their teaching practice in the diverse interlinguistic and intercultural contexts of primary and secondary school education in Australia. The author describes an expanded view of language, culture, and learning, the three fundamental concepts in languages education. Discussion follows on debates about the appropriate knowledge base and whether discourses about „learning to apply formal knowledge“ and „best practice“ in teacher professional learning are sufficient to assist in the development of teachers' capability to interpret their own teaching and learning practices and their students' learning as acts of reciprocal meaning-making in the context of local and global diversity. (Verlag, adapt.)

Nr. 261 (14-03)

Schäfer, Annette:

Kommunikation zwischen Kindern und Erwachsenen : Das Thema „generaciones“ im Anfangsunterricht.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 12 /2014/ 2 (Heft 45), S. 10-17.

Beigaben: Anm. 4; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Dialog; Familie; Kreatives Schreiben; Landeskunde; Lateinamerika; Redemittel; Schuljahr 6; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Dialog zwischen Jüngeren und Älteren verläuft häufig in bestimmten Bahnen mit typischen Dialogmustern und Redemitteln. An Beispielen spüren die Schüler/-innen diesen nach und wenden sie selbst an. Zudem wird gezeigt, wie ein Schüleraustausch zu lebendigem Geschichtsunterricht durch Zeitzeugen werden kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 262 (14-03)

Scharun, Fränze; Seifert, Heidi:

Das Handeln und Denken der Erzieherinnen ist maßgeblich - Immersion in bilingualen Kitas.

Frühes Deutsch, 23 /2014/ 31, S. 46-47.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Deutsch; Deutsch FU; Empirische Forschung; Englisch; Frühbeginn; Immersion; Interview (Forschungsinstrument); Kindergarten; Lehrerrolle; Video

Kurzreferat: Vor dem Hintergrund der zunehmenden Bedeutung bilingualer Kitas im deutschen vorschulischen Bildungswesen und ausgehend von einer Beschreibung der Methode der Immersion stellt der Beitrag zwei Studien vor, die derzeit im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung eines deutsch-englisch bilingualen Kinderhauses entstehen. In diesem Zusammenhang wird die Rolle der Erzieherinnen in bilingualen Kitas mithilfe einer Video- und einer Interviewstudie aus unterschiedlichen spracherwerbstheoretischen sowie sprachförderrelevanten Perspektiven beleuchtet.

Nr. 263 (14-03)

Schätzl, Bettina:

Individualisierung und Binnendifferenzierung : Einsatz der Lernplattform Moodle in einem Deutsch-als-Fremdsprache-Kurs.

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, /2014/ 54, S. 15-27.

Online-Publikation:

http://www.vep-landau.de/fileadmin/user_upload/bzf/Hefte/bzf_2014_54.pdf

Beigaben: Abb. 3; Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Binnendifferenzierung; Blended Learning; Deutsch FU; Individualisierung; Lernplattform; Methodik

Kurzreferat: Lerner wollen immer flexibler und zunehmend individuell lernen. Mit Hilfe der Lernplattform Moodle kann dieser Wunsch erfüllt werden, da man damit zeit- und ortsunabhängig lernen kann. Moodle bietet zudem synchrone und asynchrone Formen des Lernens und Kommunizierens und ermöglicht den Einsatz von Bild- und Audiomaterial sowie audiovisuellen Lernmedien. Die Möglichkeiten, die Moodle zur Individualisierung und Binnendifferenzierung des Fremdsprachenlernens eröffnet, lassen sich am besten in einem Blended-Learning-Kurs, bei dem sich Präsenz- und Online-Phasen abwechseln, realisieren. (Verlag)

Nr. 264 (14-03)

Schlabach, Joachim:

Auf dem Weg zur plurilingualen Kompetenz : Zwei Kurse mit Übungsbeispielen.

Fremdsprache Deutsch, /2014/ 50, S. 42-47.

Beigaben: Abb. 1; Bibl. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Code Switching; Deutsch FU; Kompetenzmodell; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Methodik; Schwedisch FU; Transfer; Übung

Kurzreferat: Der Beitrag soll Lust machen, gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen, die andere Sprachen unterrichten, plurilinguale Lernangebote zu entwickeln. Gezeigt werden Beispiele, in denen mehr oder weniger fortgeschrittene Sprachenlerner an einer finnischen Wirtschaftsfakultät angeleitet werden, ihre Mehrsprachigkeit zu entdecken, sich ihrer bewusst zu werden und sie dann auch zunehmend selbstständig auszuweiten und zu verbessern. Die Lernangebote sind übertragbar auf andere Bereiche (etwa Schüler ab der Sekundarstufe in fachbezogenen oder allgemeinbildenden Schulen), auf andere Länder und Sprachkombinationen. (Verlag, adapt.)

Nr. 265 (14-03)

Schmidt, Marc:

Sprachtherapie mit mehrsprachigen Kindern.

Verlag: München: Ernst Reinhardt Verlag /2014/. 187 S.

Serie: Praxis der Sprachtherapie und Sprachheilpädagogik ; 11

Beigaben: Abb.; Bibl.; 1 CD; Reg.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: polygl.

Schlagwörter: Deutsch; Diagnostischer Test; Französisch; Grammatik; Kinder; Lernersprache; Mehrsprachigkeit; Methodik; Muttersprache; Phonologie; Polnisch; Portugiesisch; Russisch; Semantik; Spracherwerb; Sprachstörung; Zweitsprache

Kurzreferat: Mehrsprachig aufwachsende Kinder stehen in ihrer komplexen sprachlichen Entwicklung oft vor großen Herausforderungen. So ist eine optimale Förderung der erlernten Sprachen wichtig für deren volles Potential. Ist diese Förderung nicht gegeben, so entsteht oft ein Defizit auf der einen oder anderen Seite. Gegenstand des präsentierten

Buches ist die Therapie solcher mehrsprachiger Kinder. Dazu präsentiert der Autor im ersten Kapitel die betreffenden Grundlagen. Er widmet sich den Sprachen Europas, definiert und fokussiert Mehrsprachigkeit sowie spezifische Sprachentwicklungsstörungen, beleuchtet die Rolle der Erstsprache und erläutert Interlanguage-Effekte. Das zweite Kapitel behandelt zum einen den Spracherwerb der deutschen Sprache, zum anderen den der romanischen bzw. slawischen Sprachen (an ausgewählten Beispielen), wie auch den der türkischen Sprache. Das dritte Kapitel steht im Zeichen der Diagnostik, d.h. wie erkennt man Sprachentwicklungsstörungen? Auf Basis dessen zeigt der Autor im vierten Kapitel, wie eine gezielte Förderung des bilingualen Spracherwerbs aussehen kann, um dann im fünften Kapitel spezielle Sprachtherapien wie die phonologische Therapie anzuführen. Eine beiliegende CD-ROM beinhaltet zudem 13 Spielformate, die in 85 Fotos anschaulich dargestellt werden.

Nr. 266 (14-03)

Schneider, Michael:

Realer Krieg, mentaler Krieg, erinnertes Krieg: Drei Dimensionen der *Grande Guerre* im Französischunterricht.

Französisch heute, 45 /2014/ 2, S. 64-71.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Krieg; Methodik; Postkarte

Kurzreferat: Wie kann man Schüler/-innen für das Thema Erster Weltkrieg interessieren, wenn es doch aufgrund der zeitlich-geschichtlichen Entfernung kaum bis keinen Bezug mehr zu ihrem Alltagsleben hat? Der vorgestellte Artikel präsentiert verschiedene Zugangsmöglichkeiten für Lehrer/-innen und Schüler/-innen, die folgende Aspekte beinhalten: realen Krieg, mentalen Krieg und erinnerten Krieg.

Nr. 267 (14-03)

Schöpp, Frank:

Literarische Texte und literarische Kompetenz in zentralen Französisch-Prüfungen für den Mittleren Schulabschluss und die Allgemeine Hochschulreife.

In: Franke, Manuela (Hrsg.); Schöpp, Frank (Hrsg.): Auf dem Weg zu kompetenten Schülerinnen und Schülern: Theorie und Praxis eines kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts im Dialog (Romanische Sprachen und ihre Didaktik ; 43). Stuttgart: ibidem /2013/, S. 241-273.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungsstandards; Französisch FU; Gymnasium; Hausarbeit; Kompetenzmodell; Literarischer Text; Literaturdidaktik; Mittlere Reife; Präsentation; Prüfung; Reifeprüfung; Textauswahl

Kurzreferat: Viele Lehrkräfte und Didaktiker sehen einen Widerspruch zwischen Kompetenzorientierung und Literaturunterricht. Ob dies wirklich so ist, untersucht der Beitrag. In einem ersten Schritt wird erläutert, welche Teilkompetenzen überhaupt Bestandteil einer literarischen Kompetenz sind. Anschließend wird am Beispiel der zentralen Abschlussarbeiten für den Bildungsgang der Realschule und der schriftlichen Abiturprüfungen für das Bundesland Hessen untersucht, welche Teilkompetenzen mit Hilfe literarischer Texte überprüft werden können. In dem Kontext wird auch auf die Frage eingegangen, welche Autoren bzw. Texte in den Prüfungen verwendet werden. Abschließend werden die aus den Ergebnissen zu ziehenden Schlussfolgerungen diskutiert.

Nr. 268 (14-03)

Schulze, Hans-Joachim:

Alles Wetter oder was? Zum Smalltalk im DaF-Unterricht.

In: Bredel, Ursula (Hrsg.); Ezhova-Heer, Irina (Hrsg.); Schlickau, Stephan (Hrsg.): Zur Sprache.kom. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache : 39. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache an der Universität Hildesheim 2012 (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 89). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2014/, S. 383-386.

Beigaben: Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Finnland; Forschungsprojekt; Gespräch; Hochschule; Interkultureller Vergleich; Kommunikationssituation; Vergleichende Analyse; Wetter

Kurzreferat: Im deutschsprachigen Raum ist es traditionell üblich, eine Konversation - sei es nun privat oder geschäftlich – mit einem kurzen Small-Talk zu beginnen, weshalb das Thema auch im DaF-Unterricht eine zentrale Rolle einnimmt. In einem Forschungsprojekt wurden Beispiele aus dem DaF-Unterricht zum Thema Small-Talk miteinander verglichen und diskutiert, wobei unterschiedlichste Aspekte zur Sprache kamen, von denen die wesentlichen in dem Beitrag dargestellt werden.

Nr. 269 (14-03)

Schwab, Götz:

Bili für alle? Ergebnisse und Perspektiven eines Forschungsprojekts zur Einführung bilingualer Module in einer Hauptschule.

In: Breidbach, Stephan (Hrsg.); Viebrock, Britta (Hrsg.): Content and Language Integrated Learning (CLIL) in Europe : Research Perspectives on Policy and Practice (Mehrsprachigkeit in Schule und Unterricht ; 14). Frankfurt a.M.: Lang /2013/, S. 297-314.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; CLIL; Empirische Forschung; Forschungsprojekt; Hauptschule; Modularer Aufbau; Unterrichtsgespräch

Kurzreferat: In this paper the author will take a closer look at a German classroom where teachers follow the rationale of Content and Language Integrated Learning (CLIL). However, there are some particularities that make this endeavour unique. While CLIL is usually considered as appropriate for more advanced learners, teachers in this school have decided that using English as a foreign language in content subjects is not only possible with low achieving students, often with a migration background, but it also gives them an advantage over other foreign language learners. Furthermore, the CLIL methodology is used right from the beginning of secondary education in class 5 when pupils are around 10 years old, only having had English as a foreign language during the four years of primary school. While CA-methodology was employed to provide a deeper insight into how participants shape classroom interaction, we also made use of psycholinguistic methodology such as Processability Theory to better describe the progress in second/foreign language acquisition of the learners over the inquiry period of two years. Furthermore, a number of interviews with students, teachers and parents were conducted. This study provides insights into what language learners in CLIL settings can (or cannot) achieve, even when being taught at the German 'Hauptschule' and considered as less capable or low achieving students. (Verlag, adapt.)

Nr. 270 (14-03)

Schwarz, Martina:

Zum spielerischen Einsatz von Liedern und Musik im frühen DaF-Unterricht.

Frühes Deutsch, 23 /2014/ 31, S. 10-15.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Lied

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Didaktisiertes Material; Frühbeginn; Grundschule; Hörverstehensübung; Kreatives Schreiben; Lied; Methodik; Musik; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Musik bereichert das Fremdsprachenlernen ungemein. Allerdings zeichnen sich traditionelle Volkslieder häufig durch einen überholten und altmodischen Sprachgebrauch aus. Außerdem wird die korrekte Satzstruktur nicht selten zugunsten von Reimen vernachlässigt. Deswegen plädiert die Autorin dafür, eigens für den DaF-Unterricht geschriebene Lieder einzusetzen, weil diese speziell auf das Curriculum zugeschnitten sind und ein adäquates und zeitgemäßes Vokabular und einfache Satzstrukturen verwenden. Der Beitrag stellt dar, wie solche Lieder gewinnbringend im Fremdsprachenunterricht der Grundschule eingesetzt werden können.

Nr. 271 (14-03)

Schwemer, Kay:

Paroles en l'air? : Sprechen im Anfangsunterricht mit dem Sprechfächer individuell trainieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 48 /2014/ 128, S. 9-15.

Beigaben: Abb.; Anm. 3; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Französisch FU; Individualisierung; Methodik; Redemittel; Referenzniveau A1; Sprechakt; Sprechen

Kurzreferat: „Was heißt noch ...? Wie sagt man, wenn ...?“ Diese Fragen stellen die Schüler/-innen immer wieder, wenn sie das Sprechen üben sollen. Damit ist ihr Redefluss in der Fremdsprache schon unterbrochen. Abhilfe soll hier der so genannte Sprechfächer schaffen. Es handelt sich dabei um ein Instrument, das Lernenden helfen soll, sich über den individuellen Leistungsstand und Lernweg im Bereich Sprechen bewusst zu werden. Gleichzeitig soll er beim Sprechtraining für konkrete Situationen helfen. In dem Beitrag werden der Sprechfächer vorgestellt und die konkrete Arbeit im Unterricht damit erläutert.

Nr. 272 (14-03)

Settinieri, Julia (Hrsg.); Demirkaya, Sevilen (Hrsg.); Feldmeier, Alexis (Hrsg.); Gültekin-Karakoç, Nazan (Hrsg.); Riemer, Claudia (Hrsg.):

Empirische Forschungsmethoden für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache : Eine Einführung.

Verlag: Paderborn: Schöningh /2014/. 315 S.

Serie: UTB Sprachwissenschaft

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Analyse; Datenerhebung; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Einführung; Empirische Forschung; Erfahrungsbericht; Experiment; Forschungsprojekt; Handlungsforschung; Interview (Forschungsinstrument); Introspektion; Lernalter; Methodologie; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung; Test; Testkriterium; Unterrichtsmitschau; Video

Kurzreferat: In der vorgestellten Einführung widmen sich die Autorinnen und Autoren den empirischen Forschungsmethoden für DaF und DaZ. 17 verschiedene Kapitel betrachten dabei unterschiedliche Aspekte, die im Laufe einer empirischen Untersuchung von Bedeutung sind. Die Grundlagen der Forschungsmethodologie wie auch die zugehörigen

Gütekriterien sowohl quantitativer als auch qualitativer Ansätze werden in den ersten beiden Kapiteln behandelt. Im dritten Kapitel richtet die Autorin ihr Augenmerk dann auf die Triangulation, die auf diesem Gebiet mehrere Formen annehmen und zahlreiche Funktionen erfüllen kann. Mit der tatsächlichen Planung einer empirischen Studie befasst sich eine weitere Autorin im vierten Kapitel. Kernpunkt des fünften Kapitels ist die Elizitierung von Lerner Sprache. In den Kapiteln 6, 7, 8 und 9 werden Erhebungsverfahren wie Tests, Befragungen, Introspektion und Beobachtungen genauer untersucht. Im zehnten Kapitel widmen sich zwei Autorinnen der Datenaufbereitung mit Transkription und Annotation. Kapitel 11, 12 und 13 schließen dann mit der Analyse der Daten an, nämlich der Lerner Sprachanalyse sowie der Analyse quantitativer und qualitativer Daten. Die darauffolgenden drei Kapitel behandeln besondere Forschungsansätze: Experiment und Quasi-Experiment (Kap. 14), Videobasierte Unterrichtsforschung (Kap. 15), Aktionsforschung (Kap. 16). Im abschließenden 17. Kapitel schildert ein Autor seine Erfahrungen aus dem Gebiet der Sprachforschung und betrachtet dabei vor allem die kritischen Momente und Fehler, die ihm unterlaufen sind und die er hätte vermeiden können.

Nr. 273 (14-03)

Shih, Ya-Chun:

Communication strategies in a multimodal virtual communication context.

System, 42 /2014/ February, S. 34-47.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Computergestütztes Lernen; Digitale Medien; Englisch FU; Kommunikation; Lernumgebung; Methodik

Kurzreferat: Using VEC3D as a platform, this study examines the influence of task type on the use of communication strategies (CSs) in a 3D virtual environment that enables English as a Foreign Language learners to employ multiple communication modalities. A curriculum based on a communicative, interactive, task-based, and computer-mediated approach to CSs and language acquisition is developed and implemented in conjunction with a comprehensive framework for analyzing CS use in this innovative virtual environment setting. Analysis of the data provides information about learners' use of various CSs during synchronous computer-mediated communication. The findings shed light on how task type influences learners' use of verbal CSs, including gambits/fillers, appealing for assistance, paraphrasing, borrowing, avoidance, and all-purpose words, as well as non-verbal CSs in the form of haptics, kinesics, paralanguage, and object communication, as means of avoiding communication breakdowns during virtual events. The results reveal that role-play tasks elicited more CS use from learners than open-ended discussion tasks. (Verlag)

Nr. 274 (14-03)

Siebold, Jörg:

Gooaaaal! : Zur Arbeit mit dem Poster „Auf dem Fußballplatz“.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 11 /2014/ 2, S. 17.

Beigaben: Poster

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bildbeschreibung; Englisch FU; Fußball; Gesprächsanlass; Poster; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Damit die Fußball-WM in Brasilien auch ein guter Gesprächsanlass im Englischunterricht werden kann, soll ein beigefügtes Poster die Schüler/-innen zum Sprechen anregen. Der Beitrag fasst das dafür notwendige Vokabular zusammen und stellt

Aufgaben vor, die die Schüler/-innen motivieren sollen, sich über die Spiele, die einzelnen Spieler, die Teams und die Ergebnisse auszutauschen.

Nr. 275 (14-03)

Sieradz, Magdalena; Bordag, Denisa:

Zum Gebrauch von Verschmelzungen aus Präposition und bestimmtem Artikel bei Deutschlernenden und Muttersprachlern. Eine empirische Untersuchung.

Deutsch als Fremdsprache, 51 /2014/ 1, S. 11-18.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: dt.

Schlagwörter: Artikel; Deutsch FU; Empirische Forschung; Muttersprache; Präposition; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Der Beitrag präsentiert die Ergebnisse einer empirischen Untersuchung zum Erwerb von Verschmelzungs- und Vollformen durch Fremdsprachenlerner. Nach einer kurzen theoretischen Einführung in das untersuchte Phänomen wird im ersten Teil mit Hilfe des elektronischen Korpus FALKO zunächst die Verwendung ausgewählter Verschmelzungs- und Vollformen analysiert. Daraufhin werden ausgewählte Ergebnisse zweier Fragebogenstudien zur untersuchten Erscheinung präsentiert, welche unter Deutsch-Muttersprachlern und Nichtmuttersprachlern durchgeführt wurden. Im letzten Teil des Beitrags wird auf die Korrelation zwischen Sprachlernbiographie und Kompetenz im Bereich des korrekten Gebrauchs von Verschmelzungs- und Vollformen sowie auf die Implikationen für den Deutschunterricht eingegangen. (Verlag, adapt.)

Nr. 276 (14-03)

Sistig, Joachim:

La Grande Guerre et la BD im Französischunterricht der Oberstufe.

Französisch heute, 45 /2014/ 2, S. 79-88.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bande dessinée; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Krieg; Sekundarstufe II; Stereotyp; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Das Thema Erster Weltkrieg steht im Jahr 2014 unter einem besonderen Licht. Es ist genau 100 Jahre her, dass dieser Krieg begann. In dem Beitrag zeigt der Autor welche Bedeutung das Thema für den Französischunterricht der Oberstufe hat und wie man didaktisch sinnvoll sogenannte Bandes Dessinées einsetzen kann.

Nr. 277 (14-03)

Skintey, Lesya:

„Wo ist Mostafa?“ Kinder haben Fragen - kleine Gespräche fördern das Sprachenlernen.

Frühes Deutsch, 23 /2014/ 31, S. 47-49.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Forschungsprojekt; Frühbeginn; Gespräch; Kindergarten; Sprachkompetenz

Kurzreferat: In dem Beitrag werden anhand eines Gesprächs erste Beobachtungen aus einem Forschungsprojekt zu Interaktionen zwischen Kindern mit Deutsch als Zweitsprache und frühpädagogischen Fachkräften vorgestellt. Der Fokus der Untersuchung liegt auf der Analyse des sprachlichen Handelns von Kindern, die sich im ersten Kindergartenjahr befinden und somit erst seit einigen Monaten in einen regelmäßigen Kontakt mit der deutschen Sprache getreten sind. Dabei wird das Kind als aktiver und kompetenter (Sprach-)Lerner begriffen. Einige Überlegungen zum Potenzial alltäglicher Interaktionen für die Sprachbildung und -förderung im Kita-Alltag schließen den Beitrag ab. (Verlag)

Nr. 278 (14-03)

Sobek, Adam:

Historische Inhalte im Kontext der Vermittlung interkultureller Kompetenz an Studierende der Germanistik.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Szczepaniak-Kozak, Anna (Hrsg.): Kultur - Kommunikation - Kreativität - Reflexivität: Beiträge zum universitären Fremdsprachenunterricht (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 4). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2014/, S. 47-56.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Geschichte (Schulfach); Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Literarischer Text; Literaturdidaktik; Stereotyp

Kurzreferat: This chapter poses a question whether it is possible to incorporate intercultural content, in the form of belles lettres, into classes devoted to the civilization and culture of the German speaking countries. Because it concentrates on advanced academic classes, a special attention is paid to historical concepts and contents. These are connected not only with numerous controversial events from the history of Polish-German relations, but also with the way these two nations perceive each other. The analysis of particular examples, taken from contemporary literature, can be useful for intercultural didactics. (Verlag, adapt.)

Nr. 279 (14-03)

Sobel, Martina:

Wortschätze ausgraben.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 11 /2014/ 2, S. 12.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Gruppenarbeit; Lernkarte; Lernspiel; Methodik; Vokabellernen; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Oftmals vollzieht sich das Vokabellernen zu Hause im stillen Kämmerlein: die Schüler/-innen brüten über Listen aus dem Lehrbuch, schreiben ab und lernen auswendig. Der Beitrag will neue Wege beschreiben, indem die Wortschatzerarbeitung und -festigung in den Unterricht verlegt werden. Dabei soll bisoziales Vokabeltraining ein nachhaltiges Lernen ermöglichen, das durch konkrete inhaltliche Kontexte und motivierende kooperative Lernarrangements gekennzeichnet ist.

Nr. 280 (14-03)

Sorger, Brigitte:

Wie man die Mehrsprachigkeit in die Köpfe bekommt : Die zaghafte ersten *PlurCur-Schritte* in Tschechien.

Fremdsprache Deutsch, /2014/ 50, S. 62-66.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Curriculum; Deutsch FU; Forschungsprojekt; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Methodik; Tschechien

Kurzreferat: PlurCur oder Plurilingual whole School Curricula nennt sich ein Projekt, das derzeit an einigen Partnerschulen und Hochschulen in der Tschechischen Republik erprobt wird. Der Beitrag gibt einen Einblick in das Projekt und zeigt auf, wie sich Elemente eines prototypischen Gesamtsprachencurriculums in die Praxis umsetzen lassen. (Verlag, adapt.)

Nr. 281 (14-03)

Stamm, Margrit:

Frühe Förderung und Bildungspolitik.

Babylonia, /2014/ 1, S. 31-35.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Fördermaßnahme; Fremdsprachenunterricht; Frühbeginn; Sprachförderung

Kurzreferat: Der vorgestellte Beitrag befasst sich mit dem schwierigen Verhältnis von früher Förderung und Bildungspolitik vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Erkenntnisse. Ausgehend von der Frage, weshalb frühe Förderung heute Hochkonjunktur hat und woher ihr hoher Stellenwert kommt, wird aufgezeigt, dass es darauf keine einfache Antwort gibt. Die Meinungen hierzu sind sehr gespalten: Während die einen der frühen Förderung fast magische Wirkung zuschreiben, lehnen sie die anderen durchgehend ab. Dies führt dazu, dass die Bildungspolitik verschiedene wichtige Erkenntnisse der frühkindlichen Bildungsforschung kaum oder nur einseitig aufnimmt. Dabei handelt es sich um Antworten auf drei Fragen: (1) was frühe Förderung ist und was nicht, (2) welches die Hürden früher Förderung für benachteiligte Kinder sind und drittens die Problematik der unübersehbaren Vielfalt an Sprachförderangeboten und ihre sehr oft eingeschränkte Wirksamkeit. Auf dieser Basis diskutiert der Beitrag abschliessend die Chancen und Grenzen früher Förderung. (Verlag)

Nr. 282 (14-03)

Staschen-Dielmann, Susanne:

Narrative Kompetenz im bilingualen Geschichtsunterricht : Didaktische Ansätze zur Förderung der schriftlichen Diskursfähigkeit.

Hochschulschriftenvermerk: Berlin, Freie Univ., Diss., 2009

Verlag: Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/. 282 S.

Serie: Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 46

Beigaben: Abb.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; CLIL; Englisch FU; Erzählen; Fachsprache; Geschichte (Schulfach); Klassenarbeit; Kompetenzmodell; Leistungsbeurteilung; Methodik; Schreiben

Kurzreferat: Die Arbeit will für das Fach Geschichte didaktische Ansätze entwickeln, die die schriftliche Diskursfähigkeit der Schüler/-innen im bilingualen Geschichtsunterricht in englischer Sprache im Sinne eines Ausbaus der narrativen Kompetenz fördern, wobei sowohl die geschichtsdidaktische als auch die sprachlich-diskursive Dimension ausgeleuchtet werden soll. Im Anschluss an die theoretischen Grundlagen der Geschichtsdidaktik werden die Fachsprachenforschung und die Lerntheorie mit ihrem Potenzial für den bilingualen Unterricht untersucht. Auf dieser theoretischen Grundlage werden sprachliche, fachliche und kognitive Indikatoren für narrative Kompetenz entwickelt, die sich in den Schülerarbeiten beobachten lassen, und die dann qualitativ im Hinblick auf die Probleme der Schüler/-innen bei der Umsetzung narrativer Kompetenz bei der Leistungsmessung analysiert werden.

Nr. 283 (14-03)

Steinbach, Andrea:

Eto prosto erunda? : Absurde visuelle Literatur im Russischunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 11 /2014/ 3, S. 4-6.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Übersetzung des Sachtitels: Ist es einfach Unsinn?

Schlagwörter: Gedicht; Russisch FU; Schreiben; Schuljahr 11; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Visuelle Gedichte kennen viele Schüler/-innen nur als Figurengedichte des Barock. Der Beitrag zeigt, wie sich visuelle Gedichte der Moderne, in diesem Falle aus dem Bereich der absurden Lyrik, ohne großen zusätzlichen Aufwand in einer elften Klasse gewinnbringend im Unterricht einsetzen lassen und die Schreibkompetenz der Schüler/-innen durch das Spiel mit der absurden Literatur gefördert wird. (Verlag, adapt.)

Nr. 284 (14-03)

Steinbach, Andrea:

Schatzsuche 2.0 : Geocaching im Englischunterricht.

Praxis Englisch, 8 /2014/ 3, S. 39-43.

Beigaben: Arbeitsbl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Digitale Medien; Englisch FU; Problemlösungsstrategie; Schuljahr 10; Umwelt; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Geocaching ist eine effektive und leicht umsetzbare Möglichkeit, ausgetretene Unterrichtspfade (und das Schulgebäude) zu verlassen, die Schüler/-innen zur aktiven Sprachproduktion anzuregen und die Entwicklung von Problemlösestrategien sowie die Zusammenarbeit der Schüler/-innen im Team zu fördern. In der präsentierten Unterrichtseinheit zeigt die Autorin wie man dies gewinnbringend umsetzt. (Verlag, adapt.)

Nr. 285 (14-03)

Steininger, Ivo:

Modellierung literarischer Kompetenz : Eine qualitative Studie im Fremdsprachenunterricht der Sekundarstufe I.

Hochschulschriftenvermerk: Gießen, Univ., Diss., 2013

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2014/. 454 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Europäischer Referenzrahmen; Kommunikative Kompetenz; Kompetenzmodell; Lesen; Literarischer Text; Literaturdidaktik; Methodik; Qualitative Forschung; Sekundarstufe I

Kurzreferat: Was versteht man unter literarischer Kompetenz und wie wird sie bildungspolitisch erfasst? Im Fokus der vorgestellten qualitativen Studie steht die Entwicklung eines eigenständigen Modells, welches sich differenziert mit diesen Fragen auseinandersetzt und somit eine vorhandene Lücke im Bereich des Lesens und Verstehens literarischer Texte im Fremdsprachenunterricht schließt.

Nr. 286 (14-03)

Steininger, Ivo:

Zelten verboten? : Amerikanische national parks mit deutschen Nationalparks vergleichen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 48 /2014/ 129, S. 20-27.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Deutschland; Englisch FU; Interkultureller Vergleich; Kreatives Schreiben; Schuljahr 8; Umwelt; Umweltschutz; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Inwiefern ähneln sich Konzepte des Umweltschutzes in amerikanischen *national parks* und deutschen Nationalparks? Wo liegen die Unterschiede? Und was sagt das über das Verständnis von Natur und den Umgang mit ihr in zwei unterschiedlichen Gesellschaften aus? Ausgehend von der Beschäftigung mit dem *local environment* eines *national park*, setzen die Lernenden sich in der vorgestellten Unterrichtseinheit mit landesspezifischen Umweltkonzepten und -diskursen auseinander. (Verlag, adapt.)

Nr. 287 (14-03)

Stewart, Benjamin Lee; Rodríguez Silva, Luis Humberto; Torres González, Juan Antonio:

Integrating Language Skills through a Dictogloss Procedure.

English Teaching Forum, 52 /2014/ 2, S. 12-19, 35.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Englisch FU; Interaktion; Methodik; Mündliches Ausdrucksvermögen; Schriftliches Ausdrucksvermögen

Kurzreferat: Gegenstand des Beitrags ist die Methode *Dictogloss*, die interaktiven und lernerzentrierten Fremdsprachenunterricht fördern und so die veraltete aber in vielen Ländern noch immer häufig benutzte Grammatik-Übersetzungsmethode ablösen soll. Die einzelnen Schritte werden anhand der Förderung der Schreib- und Sprechfertigkeit erläutert.

Nr. 288 (14-03)

Stoks, Gé:

Mit WebQuests Sprachen lernen.

Fremdsprache Deutsch, /2014/ 50, S. 58-61.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Authentisches Lehrmaterial; Deutsch FU; Italien; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Methodik; Referenzniveau B2; Referenzniveau C1; Webquest

Kurzreferat: Im Fremdsprachenunterricht wird seit Jahrzehnten die Wichtigkeit der Verwendung von authentischen Materialien betont. Moderne Lehrwerke versuchen, dem Fremdsprachenunterricht eine bestimmte Lebensnähe zu vermitteln, indem authentische Texte in Kommunikationssituationen, die für die Lernenden relevant sind, eingesetzt werden. WebQuests bieten die Möglichkeit, die Fremdsprache in realen Situationen zu verwenden, authentische Aufgaben auszuführen und dabei fremdsprachliche Quellen zu benutzen. In Fremdsprache Deutsch wurde die WebQuest-Idee erstmals von Westhoff (2008) vorgestellt. (Verlag)

Nr. 289 (14-03)

Stöver-Blahak, Anke:

Sprechen und Vortragen kreativ, ganzheitlich und effektiv lernen. Ästhetische Kommunikation im Fremdsprachenunterricht.

In: Bredel, Ursula (Hrsg.); Ezhova-Heer, Irina (Hrsg.); Schlickau, Stephan (Hrsg.): Zur Sprache.kom. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache : 39. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache an der Universität Hildesheim 2012 (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 89). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2014/, S. 229-245.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Ästhetik; Deutsch FU; Forschungsprojekt; Hochschule; Holistischer Ansatz; Methodik; Mündliches Ausdrucksvermögen; Präsentation; Sprecherziehung; Vortrag

Kurzreferat: Sprech- und Vortragskompetenzen werden als Schlüsselkompetenzen von Studierenden – auch von ausländischen Studierenden – heute selbstverständlich erwartet. Die Akzeptanz eines fremdsprachlichen Sprechers hängt nicht nur von dessen Aussprache ab, sondern auch von seiner Fähigkeit, situations- und textangemessen und seiner eigenen Persönlichkeit entsprechend zu sprechen. In einem Forschungsprojekt wurde die Eignung von Methoden der Ästhetischen Kommunikation im Fremdsprachenunterricht am Beispiel Deutsch als Fremdsprache untersucht. Ästhetische Kommunikation wird hier verstanden als ein Gebiet der Sprechwissenschaft/Sprecherziehung: Das gestaltende Sprechen eines lyrischen, künstlerisch gestalteten Textes in einem unterrichtlichen Kontext. Vorgestellt wird eine Unterrichtsmethode zur Förderung der Sprech- und Vortragskompetenzen, die auf Basis eines ganzheitlichen Modells des Sprachproduktionsprozesses entwickelt, empirisch überprüft, dokumentiert und ausgewertet wurde.

Nr. 290 (14-03)

Stöver-Blahak, Anke:

Sprechen und Vortragen lernen mit Gedichten : Das Erarbeiten der Vortragsfassung eines Gedichtes als Methode.

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, /2014/ 54, S. 3-13.

Online-Publikation:

http://www.vep-landau.de/fileadmin/user_upload/bzf/Hefte/bzf_2014_54.pdf

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Ästhetik; Deutsch FU; Forschungsprojekt; Gedicht; Methodik; Sprechanlass; Sprechen; Vortrag

Kurzreferat: Die Fähigkeit, vor und zu anderen zu sprechen ist an Hochschulen, aber auch im Berufsleben unerlässlich. In diesem Beitrag wird eine Möglichkeit vorgestellt, genau diese Fähigkeit in der Fremdsprache Deutsch zu trainieren, ohne die Lernenden gleichzeitig mit dem Generieren von Inhalt oder dem Achten auf korrekte Grammatik zu belasten. Gleichzeitig bietet das vorgestellte Vorgehen die Chance auf einen neuen, andersartigen Zugang zu Gedichten, der am Ende auch durchdachte, stimmige Interpretationen hervorbringt. Ästhetische Kommunikation, hier verstanden als Teilbereich der Sprechwissenschaft/Sprecherziehung, wird bisher nur selten im Fremdsprachenunterricht eingesetzt und beforscht. Im Folgenden wird beispielhaft an einem Kurs Deutsch als Fremdsprache am Fachsprachenzentrum der Leibniz Universität Hannover dargestellt, wie Methoden der Ästhetischen Kommunikation erfolgreich eingesetzt werden können. Der Entwicklungsverlauf von KursteilnehmerInnen wurde im Rahmen eines Promotionsprojektes dokumentiert und evaluiert (Stöver-Blahak 2012). (Verlag)

Nr. 291 (14-03)

Straub, Kristel:

Kommunikationsstrategien bei mehrsprachigen SchülerInnen im reziprok-immersiven Kindergarten FiBi (Filière Bilingue) in Biel/Bienne.

Babylonia, /2014/ 1, S. 44-47.

Beigaben: Abb.; Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualismus; Deutsch; Didaktik; Empirische Forschung; Französisch; Immersion; Kindergarten; Kommunikationsstrategie; Schweiz; Sprachstandsforschung

Kurzreferat: Das Projekt Filière Bilingue ist ein Immersionsprogramm ab der Kindergartenstufe, das seit 2010 von der Stadt Biel angeboten und vom Kanton Bern finanziert wird. Durch den zweisprachigen Unterricht werden die deutsch- und französischsprachigen Kinder von Anfang an mit den beiden Sprachen (Schweizer-) Deutsch und Französisch konfrontiert. Sie müssen kommunikative Strategien entwickeln und nutzen, um zu verstehen und sich ausdrücken zu können. Im Rahmen dieses Immersionsunterrichts sind Kommunikationsstrategien demzufolge fester Bestandteil der Gespräche zwischen den Schülerinnen und Schülern als auch mit der Lehrperson. Die präsentierte Untersuchung setzt sich anhand von Sprachstandtests mit diesen Kommunikationsstrategien auseinander und gibt neben den hier gewonnenen Erkenntnissen auch erste didaktische Herangehensweisen zu den Kommunikationsstrategien im immersiven Unterricht. Gleichzeitig können die Erkenntnisse für den Fremdsprachenunterricht übernommen werden, da sich die Schüler/-innen auch dort mit kommunikativen Strategien behelfen müssen. (Verlag, adapt.)

Nr. 292 (14-03)

Straukamp, Christian:

Hörverstehensaufgaben mit dem Schwerpunkt 'numbers'.

Englisch 5 bis 10, /2014/ 2 (Heft 26), S. 32-35.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Hörverstehen; Methodik; Schuljahr 6; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Test; Zahlwort

Kurzreferat: Wenn man die gängigen, häufig von Schulbuchverlagen oder den Schulbehörden angebotenen Hörtexte für Leistungsüberprüfungen betrachtet, lässt sich feststellen, dass das Wortfeld *numbers* stark unterrepräsentiert ist. Da dieses Wortfeld in authentischen fremdsprachlichen Handlungssituationen häufiger rezeptiv-auditiv wahrgenommen werden muss, ist es notwendig, das Hörverstehen dieses Wortfeldes als rezeptive Fertigkeit zu prüfen. Der Beitrag stellt geeignete Hörtexte vor und gibt methodische Hinweise zur Durchführung des Tests.

Nr. 293 (14-03)

Straukamp, Christian:

Winning numbers : Cardinal numbers im Zahlenraum 0-100 abwechslungsreich üben.

Englisch 5 bis 10, /2014/ 2 (Heft 26), S. 4-7.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Übung; Unterrichtseinheit; Zahlwort

Kurzreferat: *Cardinal numbers* werden schon in der Primarstufe eingeführt. In Klasse 5 fristen sie im Englischunterricht häufig ein Schattendasein, da sie in den Lehrwerken vielfach nur beim Nennen der Seitenzahl eine Rolle spielen. Wenn dann das Wortfeld *numbers* mit *ordinal numbers* erweitert wird, fehlt es den Schüler/-innen an sprachlichem Repertoire. Daher ist es wichtig, Zahlen in vielfältigen inhaltlichen Kontexten und mit

wechselnden Methoden regelmäßig zu wiederholen und zu festigen. Die Unterrichtsphasen dieser Unterrichtsstunde repräsentieren mit *listening, reading, speaking* mehrere Kompetenzbereiche und abwechslungsreiche Methoden. (Verlag, adapt.)

Nr. 294 (14-03)

Summer, Theresa:

Telling the time in English : Die Uhrzeiten benennen und in kommunikativen Situationen anwenden können.

Englisch 5 bis 10, /2014/ 2 (Heft 26), S. 8-11.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Hörverstehensübung; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Übungsform; Uhrzeit; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Uhrzeiten zu verstehen und Zeitangaben zu machen, ist eine wichtige kommunikative Kompetenz, die in zahlreichen Situationen häufig gebraucht wird und somit sicher beherrscht werden sollte. In Lehrwerken werden die Uhrzeiten behandelt, aber häufig ist nach einer gewissen Zeit festzustellen, dass die englischen Uhrzeiten nicht spontan abrufbar sind. Dann ist ein regelmäßiges und kreatives Üben gefragt. Mit dem Erzähltext von Mr Turner und seinen „crazy clocks“ werden die Lerner/-innen via Bildimpulsen und Hörverstehen in den situativen Rahmen dieser Unterrichtsidee eingeführt, die viele Übungsbausteine enthält. (Verlag, adapt.)

Nr. 295 (14-03)

Summer, Theresa:

Time to play UNO'clock : Mit einem Kartenspiel die Uhrzeiten festigen.

Englisch 5 bis 10, /2014/ 2 (Heft 26), S. 36.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Lernspiel; Redemittel; Uhrzeit; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Die Uhrzeiten auf Englisch zu beherrschen, ist eine wichtige sprachliche Kompetenz. Das Kartenspiel „UNO'clock“ dient der Wiederholung und Festigung der Uhrzeiten und trainiert insbesondere die Sprechfertigkeiten der Lernenden. Der Beitrag stellt die Regeln vor.

Nr. 296 (14-03)

Szczepaniak-Kozak, Anna:

Interlanguage pragmatics: A study into the acquisition of pragmatic competence in English as a foreign language context.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Szczepaniak-Kozak, Anna (Hrsg.): Kultur - Kommunikation - Kreativität - Reflexivität : Beiträge zum universitären Fremdsprachenunterricht (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 4). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2014/, S. 59-76.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Kommunikative Kompetenz; Lernersprache; Polen; Pragmatik

Kurzreferat: In this chapter the acquisition of pragmatic competence in English among advanced Polish learners of English is investigated. A sample of linguistic written data was collected in a discourse completion task of an open response format, planned as the first stage of a longitudinal study on acquisitional pragmatics. The responses provided are analyzed in terms of their structure, taking into account not only the directness of the speech act itself but also the external and internal mitigation used. On this basis,

conclusions about the interlanguage pragmatic competence of the participants are drawn. Also, selected aspects of L2 pragmatics which may require further instruction are discussed. (Verlag, adapt.)

Nr. 297 (14-03)

Thaler, Engelbert:

Üben.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 11 /2014/ 2, S. 15-16.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Definition; Fremdsprachenunterricht; Methodik; Übung; Übungstypologie

Kurzreferat: Üben ist seit jeher integraler Bestandteil des Fremdsprachenunterrichts. Bei den Lernenden ist es häufig nicht sehr beliebt; es wird dann als langweilig, anstrengend, ermüdend und unproduktiv empfunden. Dabei können Übungen auch so angelegt sein, dass sie zielführend sind, ohne die Lernenden zu langweilen. Der Beitrag stellt verschiedene Übungsformen dar und formuliert Qualitätskriterien für gute Übungsaufgaben.

Nr. 298 (14-03)

Thiele, Sylvia:

Auditive Kompetenzen trainieren und prüfen - Herausforderungen und Perspektiven für den Italienischunterricht.

In: Franke, Manuela (Hrsg.); Schöpp, Frank (Hrsg.): Auf dem Weg zu kompetenten Schülerinnen und Schülern: Theorie und Praxis eines kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts im Dialog (Romanische Sprachen und ihre Didaktik ; 43). Stuttgart: ibidem /2013/, S. 107-131.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: ital.

Schlagwörter: Hör-Seh-Verstehen; Hörverstehen; Hörverstehensübung; Interkulturelles Lernen; Italienisch FU; Kommunikative Kompetenz; Kompetenzmodell; Lied; Übungstypologie

Kurzreferat: In dem Beitrag werden auditive Kompetenzen näher beleuchtet und im Rahmen eines Praxisbezugs zum Italienischunterricht in den Blick genommen. Die Hör-Seh-Kompetenz, die im *GER*, in der Literatur zur Fremdsprachendidaktik und in vielen curricularen Vorgaben gemeinsam mit der Hörkompetenz betrachtet wird, soll nur in ausgewählten Zusammenhängen berücksichtigt werden. Die folgenden Fragen stehen stattdessen im Vordergrund: Was heißt Hörverstehen und welche Kompetenzen umfasst es? Mit welchen Text- bzw. Aufgabensorten werden diese Kompetenzen trainiert? Welche Prüfungsaufgaben sind in entsprechenden Materialien bereitgestellt, welche könnte man darüber hinaus konzipieren? Welche Parameter sind bei einer Bewertung zu beachten? Wie könnten Materialvorschläge zu italienischen *Canzoni* aussehen?

Nr. 299 (14-03)

Trojan, Katarzyna:

Hörverstehenskompetenz mit Podcasts individuell und kreativ fördern? - Ja, aber wie?

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Szczepaniak-Kozak, Anna (Hrsg.): Kultur - Kommunikation - Kreativität - Reflexivität: Beiträge zum universitären Fremdsprachenunterricht (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 4). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2014/, S. 123-134.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Hörverstehen; Individualisierung; Kreativität; Pilotstudie; Podcast

Kurzreferat: The aim of this chapter is to answer the question whether it is possible to develop listening competence in a foreign language by means of individual and creative work with podcasts and what activities are useful for that purpose. Therefore, the author focuses on podcasts and their didactic value and argues in favour for using podcasts in the process of improving foreign language listening skills. Furthermore, it presents the forms of creative work with podcasts in the individual training of listening skills. The results of the study conducted among a group of students of Applied Linguistics at Adam Mickiewicz University in Poznan are discussed here as well. (Verlag, adapt.)

Nr. 300 (14-03)

Uzuner, Fatih:

Earthquakes in San Francisco? „Smile!“.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 11 /2014/ 3, S. 11-12.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Smile

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Graphic novel; Identitätsfindung; Interkulturelles Lernen; Jugendliche; USA

Kurzreferat: Die Graphic Novel *Smile* erzählt die autobiographische Geschichte der New York Times Bestsellerautorin Raina Telgemeier, die zu Beginn der sechsten Klasse durch einen Sturz eine unschöne Zahnverletzung erleidet und infolgedessen jahrelang unzählige kalifornische Zahnärzte aufsuchen muss. Zu allem Überfluss überschneidet sich Rainas 'dental drama' genau mit der Phase des ohnehin schwierigen Erwachsenwerdens. Auf Grundlage des Task-Based-Language Teaching soll gezeigt werden, wie Graphic Novels zur Förderung fremdsprachlicher, transkultureller und überfachlicher Kompetenzen eingesetzt werden können.

Nr. 301 (14-03)

van der Zwaard, Rose; Bannink, Anne:

Video call or chat? Negotiation of meaning and issues of face in telecollaboration.

System, 44 /2014/ June, S. 137-148.

Beigaben: Anm. 7; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Chat; Computergestütztes Lernen; Empirische Forschung; Englisch FU; Kommunikation; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: In an attempt to evaluate the influence of the type of digital medium on language learner communication, this study examines negotiation of meaning during interaction between native speakers and non-native speakers of English in a task-based advanced second language classroom via two forms of real-time one-to-one computer-mediated communication: video calling and instant chat-messaging. It investigates the nature, scope, and possible patterns of negotiated interaction in both types of digital communication modes. Dyadic groups consisting of non-native speakers and native speakers from two different universities collaborated in a series of one-to-one digital real-time interchanges. The digital discourse produced during the telecollaboration sessions was analysed within the framework of the negotiation of meaning theory, following the Varonis and Gass model of non-understandings (1985). It was found that negotiation of meaning episodes occurred in both types of real-time interaction but that they yielded their own distinct patterns of negotiated interaction. The data suggest that communication through video calling triggers more potential loss of face issues for the second language learner than communication through chat, which has a direct effect on the trajectory and outcome of the interactions. (Verlag)

Nr. 302 (14-03)

Vences, Ursula:

Convivencia intergeneracional en España.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 12 /2014/ 2 (Heft 45), S. 4-9.

Beigaben: Abb.; Anm. 9; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Übersetzung des Sachtitels: Das Zusammenleben der Generationen in Spanien.

Schlagwörter: Interkulturelles Lernen; Konflikt; Methodik; Soziales Lernen; Spanien; Spanisch FU; Übersicht; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Lernenden im Spanischunterricht interessieren sich stark dafür, was ihre Altersgenossen in Spanien und Lateinamerika erleben; schließlich bietet das Thema ein großes Identifikationspotenzial. Das Leben der Jugendlichen findet nicht nur in der Peergroup statt. Es ist eingebettet in familiäre und gesellschaftliche Bezüge, in denen die Vorstellungen unterschiedlicher Generationen aufeinandertreffen. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich der Beitrag mit Hintergründen und Auswirkungen des demografischen Wandels in Spanien, der sich nicht nur in einem Wandel des Sprachgebrauchs manifestiert, sondern vor allem in neuen Formen des Zusammenlebens zwischen Jung und Alt.

Nr. 303 (14-03)

Vences, Ursula:

Erzählt mal, wie das war!: Zeitzeugnisse von drei Generationen spanischer „Gastarbeiterfrauen“ in Deutschland.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 12 /2014/ 2 (Heft 45), S. 32-39.

Beigaben: Anm. 2; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Deutschland; Familie; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Menschen mit Migrationshintergrund; Politik/Geschichte; Schuljahr 10; Sekundarstufe II; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Was heißt es, unter schwierigen Bedingungen in ein fremdes Land zu kommen und dort nach und nach mit der Familie heimisch zu werden? Mit dieser Frage beschäftigen sich die Schüler/-innen anhand von Berichten von Frauen dreier Generationen, die mit ihren Familien nach Deutschland emigriert sind. Es soll deutlich werden, wie stark sich deren Erwartungen und Ziele von Generation zu Generation verändern und welchen Blick sie auf die jeweils anderen Generationen haben.

Nr. 304 (14-03)

Vicente, Sara; Pilypaityte, Lina:

Mehrsprachigkeitsdidaktik in Lehrmaterialien.

Fremdsprache Deutsch, /2014/ 50, S. 52-57.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Deutsch FU; Kompetenzmodell; Lehrwerk; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Methodik; Tertiärsprache; Übersicht

Kurzreferat: Die Mehrsprachigkeitsdidaktik ist ein Oberbegriff für didaktische Ansätze, die das Erlernen von mehreren Sprachen unter verschiedenen Bedingungen fokussieren. Einer von diesen Ansätzen ist die Tertiärsprachendidaktik, deren Ausgangspunkt die konkrete Sprachenfolge ist: Deutsch wird weltweit vor allem als zweite oder weitere Fremdsprache (Tertiärsprache) gelernt. Die für den Unterricht entwickelten didaktischen Ansätze schlagen sich auch in den neueren Lehrmaterialien nieder. Der Beitrag gibt einen Überblick über Lehrmittel für den Anfangsunterricht in Deutsch, führt Beispiele für gelungene Umsetzungen an und gibt Anregungen für mehrsprachige Lehr- und Lernkonzepte. (Verlag, adapt.)

Nr. 305 (14-03)

Vieira, Flávia; Alfredo Moreira, Maria; Peralta, Helena:

Research in foreign language education in Portugal (2006-2011): Its transformative potential.

Language Teaching, 47 /2014/ 2, S. 191-227.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Forschungsüberblick; Interkomprehension; Mehrsprachigkeit; Portugal; Portugiesisch FU

Kurzreferat: This article reviews a selective corpus of empirical and theoretical texts on foreign language pedagogy and teacher education, produced in Portugal between 2006 and 2011. A descriptive and interpretative approach is adopted to inquire into the transformative potential of research, with a focus on its scope, purposes, conceptual and methodological frameworks, outcomes and implications. Four major themes were identified, primarily related to current language policies and theoretical developments in language didactics: intercomprehension and plurilingualism, teacher and learner autonomy, Portuguese as a non-native language, and technology-based learning and teaching. The transformative potential of the studies reviewed is enhanced by their intention to question and reshape dominant practices on the basis of democratic values; an empowering view of language, pedagogy and teacher education; a close relation between pedagogy and teacher education; participatory research methodologies; and the identification of constraints on, and conditions for, change. However, there is a need for strategies that remain somewhat marginal but may enhance that potential: expanding university–school partnerships, professional learning communities and school-based inquiry; strengthening the political dimension of research outcomes; finding strategies to counteract limitations on the scope and impact of naturalistic inquiry; and fostering scholarship in teacher education. (Verlag)

Nr. 306 (14-03)

Vila Baleato, Lito:

El conflicto generacional en tiempos de crisis económica : Una tarea final en un blog real.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 12 /2014/ 2 (Heft 45), S. 40-45.

Beigaben: Anm. 1; Arbeitsbl.

Sprache: span.

Übersetzung des Sachtitels: Der Generationenkonflikt in Zeiten der wirtschaftlichen Krise.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Authentisches Lehrmaterial; Blog; Familie; Konflikt; Kreatives Schreiben; Landeskunde; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Spanien; Spanisch FU; Unterrichtseinheit; Wirtschaft

Kurzreferat: Die schwere wirtschaftliche Krise trifft die Jugendlichen und jungen Erwachsenen besonders hart, da der Arbeitsmarkt gerade für diese Gruppe so gut wie gar keine Chancen bietet. Als Konsequenz leben deswegen viele noch zuhause, was dann zu verstärkten Konflikten zwischen Eltern und Kindern führt. Anhand von Karikaturen sowie aktuellen Texten verschiedener Blogs machen sich die Schüler/-innen mit der aktuellen Situation vertraut und schreiben selbst einen Eintrag in einem der thematisierten Blogs.

Nr. 307 (14-03)

Waas, Ludwig:

Brickwords : Ganz besondere Lückenwörter.

Grundschulmagazin Englisch, 12 /2014/ 3, S. 35-36.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Schlüssel

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Ausspracheschulung; Englisch FU; Grundschule; Methodik; Schreiben; Schrift

Kurzreferat: Manche Englischdidaktiker waren lange Zeit in der nicht allzu fernen Vergangenheit der Auffassung, dass das sofortige Präsentieren des Schriftbildes die richtige Aussprache eines Wortes behindere. Das führte dazu, dass in der Grundschule der Englischunterricht weitestgehend ohne Schriftbild bewältigt werden musste. Allerdings lassen sich Vokabeln leichter merken, wenn nicht nur der akustische Kanal, sondern auch der visuelle mit einbezogen wird. Um der im Englischunterricht nicht gerade geringen Gefahr der Schriftbild-Klangbild-Interferenz zu begegnen, schlägt der Autor die Verwendung sogenannter *Brickwords* vor, die in dem Beitrag genauer erläutert werden.

Nr. 308 (14-03)

Waas, Ludwig:

I think Germany will win! : Die Kinder geben Tipps zur Fussball-WM ab.

Grundschulmagazin Englisch, 12 /2014/ 3, S. 17-21.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fußball; Futur; Grundschule; Kommunikative Kompetenz; Redemittel; Schuljahr 3; Schuljahr 4; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Sprachliche Gesetzmäßigkeiten sollten in der Grundschule durch die Verwendung von Strukturen in typischen Situationen eingeführt werden. Diese sollten sprachlich einfach sein und häufig vorkommen. Eine Struktur, die diesen Ansprüchen entspricht, ist das *will-Future*. Die vorgestellte Unterrichtsreihe nimmt die Fußballweltmeisterschaft in Brasilien als Anlass zur Vermittlung des *will-Future*. Schließlich ist sie ein Ereignis, das nicht nur Jungen mit großem Interesse im Fernsehen und in der Presse verfolgen; auch Mädchen werden sich dem Fußballfieber nicht entziehen wollen oder können.

Nr. 309 (14-03)

Waas, Ludwig:

Using the bird poster : Vögel als Gesprächsanlass.

Grundschulmagazin Englisch, 12 /2014/ 2, S. 13-14.

Beigaben: Poster

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Hörverstehensübung; Poster; Schuljahr 3; Schuljahr 4; Tiere; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Die häufigsten heimischen Vogelarten lernen die Kinder im Allgemeinen im Sachunterricht kennen. Dabei werden auch die Körperteile eines Vogels erarbeitet. An dieses Wissen knüpft die vorgestellte Unterrichtseinheit an, in der mit Hilfe eines Posters die Namen und die englischen Begriffe für die Körperteile erarbeitet werden.

Nr. 310 (14-03)

Waas, Ludwig:

You know what it means? : Wortschatz eindeutig vermitteln.

Grundschulmagazin Englisch, 12 /2014/ 2, S. 35-36.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Hören; Methodik; Semantisierung; Sprechen; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Ein möglichst umfangreicher Wortschatz ist die Grundvoraussetzung für die verbale Kommunikation zwischen Menschen. Bei dessen Vermittlung müssen die verbalen und lernpsychologischen Bedürfnisse der Lernenden berücksichtigt werden. Wie man den Wortschatz optimal lehrt und lernt und so den Zugang zur Fremdsprache möglichst einfach gestaltet, erläutert der Beitrag.

Nr. 311 (14-03)

Wagner, Sebastian:

Baffoons and bandidos : The (mis-)representation of Mexicans in US mass media.

Praxis Englisch, 8 /2014/ 2, S. 39-43.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Englisch FU; Film; Filmanalyse; Hispanoamerikaner; Hör-Seh-Verstehen; Interkulturelles Lernen; Menschen mit Migrationshintergrund; Schuljahr 10; Sekundarstufe II; Stereotyp; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Bei *Chico and the Man* handelt es sich um die erste US-amerikanische Fernsehserie, deren Handlungsort eine mexikanisch-amerikanische Umgebung ist. Sie steht in einer Tradition US-amerikanischer Filme, Fernsehserien und Werbespots, in denen Mexikaner klischeehaft und stereotyp dargestellt werden. Um im Sinne des interkulturellen Lernens der Vorurteilsbildung vorzubeugen, setzen sich die Schüler/-innen in dieser Unterrichtssequenz mit insgesamt neun Medienproduktionen kritisch auseinander. Sie sollen sich die Konstruiertheit der dargestellten Klischees bewusst machen und so einen wichtigen Beitrag zur Dekonstruktion dieser Stereotype und damit zur *media literacy* leisten.

Nr. 312 (14-03)

Wagner, Sebastian:

Cybermobbing : Eine unterschätzte Gefahr.

Praxis Englisch, 8 /2014/ 3, S. 34-38.

Beigaben: Arbeitsbl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Internet; Jugendliche; Konflikt; Schüler; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Cybermobbing oder auch Cyberbullying ist ein Thema, das mit der vermehrten Nutzung digitaler Medien und dem ständigen „Online-Sein“ immer mehr an Bedeutung gewinnt. In der virtuellen Gemeinschaft ist es oftmals leicht, anonym oder zumindest unpersönlich zu lästern und jemanden psychisch anzugreifen. In der Unterrichtseinheit geht es um dieses Thema, welches unter den Aspekt der *media awareness* bzw. der Medienkompetenz fällt. Die Schüler/-innen setzen sich sowohl mit Sachtexten als auch einem Spielfilm auseinander und finden so gleichermaßen affektive wie auch kognitive Zugänge zu dem Thema.

Nr. 313 (14-03)

Walter, Edda:

Save the planet: Think globally, act locally : Den Planeten retten: Umweltschutz konkret.

Take off!, /2014/ 2, S. 6-7.

Beigaben: Anm.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Globales Lernen; Grundschule; Übersicht; Umwelt

Kurzreferat: Umweltschutz beinhaltet alle Maßnahmen zum Schutz der Umwelt. Dabei wird das Ziel verfolgt, die natürlichen Lebensgrundlagen aller Lebewesen in einem funktionierenden Naturhaushalt zu schützen bzw. diesen wieder herzustellen. Am Beispiel der Klimaveränderung erläutert der Beitrag, warum Umweltschutz uns alle angeht und warum der Umweltschutz auch ein Thema für den Englischunterricht ist.

Nr. 314 (14-03)

Wang, Chuang; Kim, Do-Hong; Bai, Rui; Hu, Jiyue:

Psychometric properties of a self-efficacy scale for English language learners in China.

System, 44 /2014/ June, S. 24-33.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Fragebogen; Validität

Kurzreferat: This study provided preliminary evidences for the validity of the Questionnaire of English Self-Efficacy scale in a sample of college students in China. Results showed that the scale had adequate reliability and validity. Examination of the rating scale structure showed that participants reliably distinguished response categories. The item hierarchy was consistent with the expected item order, supporting the construct validity of the scale. Overall, the items were fairly well matched to the ability of the sample except that there seems to be a need for more difficult items. The information pertaining to the scale is quite encouraging from measurement perspectives and fills the gap in the literature by providing a valid instrument to measure English language learners' self-efficacy in China. The implications of this study to English as a foreign language and English as a second language educators and researchers in the United States and other countries are also discussed. (Verlag)

Nr. 315 (14-03)

Wang, Qiang; Zhang, Hong:

Promoting teacher autonomy through university-school collaborative action research.

Language Teaching Research, 18 /2014/ 2, S. 222-241.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; China; Empirische Forschung; Englisch FU; Handlungsforschung; Lehrer

Kurzreferat: Over the past few decades, the pursuit of teachers-as-researchers has become an ideal for developing teacher autonomy to which many in the world of curriculum development and language teacher education try to promote. Nevertheless, research into how teachers learn to do research has been scarce, and there are pressing needs for research-based accounts of how teachers gain their professional autonomy through research. This article reports on a collaborative action research project carried out by a group of university researchers with a group of senior secondary school English teachers in an attempt to promote teacher autonomy in the Chinese context. It first introduces the background and rationale for the project. Then it describes the project along with the research questions and data collection methods. Based on the analysis of the data obtained, the article looks into the processes that teachers go through in learning to do research and examines the impact the project has on the participating teachers. Then it further discusses issues related to such collaboration and concludes with the conditions that are essential for effective university-school collaborations. (Verlag)

Nr. 316 (14-03)

Wannagat, Ulrich:

Sprachlernprozesse im bilingualen Geschichtsunterricht.

In: Breidbach, Stephan (Hrsg.); Viebrock, Britta (Hrsg.): Content and Language Integrated Learning (CLIL) in Europe: Research Perspectives on Policy and Practice (Mehrsprachigkeit in Schule und Unterricht ; 14). Frankfurt a.M.: Lang /2013/, S. 203-218.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Bilingualer Unterricht; CLIL; Empirische Forschung; Englisch FU; Fallstudie; Geschichte (Schulfach); Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Der Beitrag basiert auf einer empirischen Studie, die im bilingualen Geschichtsunterricht mit der Unterrichtssprache Englisch in der 10. Klasse eines Gymnasiums in NRW durchgeführt wurde. Anhand von Beispielen aus dem Unterrichtsdiskurs wird die sachfachbezogene Sprachproduktion der Schülerinnen und Schüler in der L2 untersucht. Im Diskurs des CLIL-Unterrichts mit einer Vielzahl von authentischen Problemlösungssituationen finden sich Beispiele, wie Lerner auf ihre sprachlichen Schwierigkeiten aufmerksam werden, Hypothesen testen und über L2-Formen nachdenken. Vor dem Hintergrund des defizitären Sprachwissens führt die L2-Sprachproduktion zu einem bewussten Umgang mit Sprache und zu einem höheren Anspruch an die Präzision des Ausdrucks. Darüber hinaus wird die inhaltliche Dimension des gemeinsamen Aushandelns von Bedeutungen deutlich, die wesentlich zur Wissenskonstruktion beiträgt. (Verlag, adapt.)

Nr. 317 (14-03)

Wąsikiewicz-Firlej, Emilia:

Exploring the transition from academia to the workplace through career narratives of English philology graduates.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Szczepaniak-Kozak, Anna (Hrsg.): Kultur - Kommunikation - Kreativität - Reflexivität: Beiträge zum universitären Fremdsprachenunterricht (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 4). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2014/, S. 177-193.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab.; Webografie

Sprache: engl.

Schlagwörter: Berufsausbildung; Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Curriculum; Empirische Forschung; Lebenslanges Lernen; Lehrerausbildung

Kurzreferat: This chapter contributes to the ongoing discussion concerning the shift of university curricula towards practicality and workplace needs, as well as the newly imposed requirement to monitor graduates' professional careers, with a special focus on the application of the narrative approach to career research. It reports the results of a small-scale study of career narratives of ten English philology graduates. The main aim of the study was to define the participants' career trajectories and the relevance of the university curricula to their current professional needs. (Verlag, adapt.)

Nr. 318 (14-03)

Wernicke, Anne:

Deutschlandbilder und -erfahrungen US-amerikanischer Austauschschüler.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 41 /2014/ 1, S. 32-54.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Deutsch FU; Deutschland; Empirische Forschung; Identität; Interkulturelles Lernen; Interview (Forschungsinstrument); Qualitative Forschung; Schüleraustausch; Stereotyp; USA

Kurzreferat: Im Artikel werden Ergebnisse einer longitudinal angelegten, qualitativen empirischen Studie zu den Deutschlandbildern und -erfahrungen dreier US-amerikanischer Austauschschüler zusammengefasst. Zu Beginn des Austauschjahres und ein halbes Jahr später sprachen die Jugendlichen in offenen Leitfadenterviews über ihre Erwartungen und Wahrnehmungen bezüglich ihres Austauschjahres in Deutschland. Die Datenanalyse erfolgte auf den zwei Ebenen fallimmanent und fallübergreifend. In die Analyse flossen verschiedene kulturtheoretische Konzepte (Gestalt von Fremdbildern, subjektive Wahrnehmung, Stereotypie als Wahrnehmungsprozess, kollektive und individuelle Identität, das Kulturschock-Modell) ein, mit deren Hilfe die Komplexität der Deutschlandbilder verdeutlicht wird und deren Hintergründe beleuchtet werden. Indem diese bereits etablierten kulturhistorischen Konzepte miteinander kombiniert werden, werden neue Impulse für die weitere empirische Deutschlandbilder-Forschung gegeben. Die Autorin spricht sich dabei für einen offenen induktiven Zugang zu Annahmen und Erfahrungen von Lernern aus. (Verlag, adapt.)

Nr. 319 (14-03)

Wesemann, Christian:

Communication 2.0 : Moderne Kommunikationsformen und ihre Unterscheidungsmerkmale als Ausgangspunkt für einen Tweet-Wettbewerb.

Praxis Englisch, 8 /2014/ 3, S. 29-33.

Beigaben: Arbeitsbl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Kommunikation; Kreativität; Präsentation; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Ziel der vorgestellten Unterrichtseinheit ist es, die persönlichen Erfahrungen der Schüler/-innen mit digitalen Kommunikationsformen wie SMS, Tweets oder auch Blogs zu nutzen, um ihre Kreativität in einem Tweet-Wettbewerb unter Beweis zu stellen.

Nr. 320 (14-03)

Wette, Rosemary:

Teachers' practices in EAP writing instruction: Use of models.

System, 42 /2014/ February, S. 60-69.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Methodik; Schreiben; Soziales Lernen; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: This paper presents findings from an exploratory study into the practices of teachers of EAP writing. Its aim was to learn about how writing instruction is organised, the kinds of instructional strategies teachers employ, and how they account for their choices. Data were collected from seven experienced practitioners in five tertiary institutions over 10–12 class hours through observations supported by post-lesson interviews and analysis of teaching materials and course documents. Findings revealed repeated use of a number of instructional strategies that can be termed „modeling“. Teachers presented flawed or exemplary text products for analysis and discussion, focused on the processes involved in creating a particular text by demonstrating and discussing cognitive processes with the class, led whole-class collaborations that produced jointly constructed texts, and facilitated cooperative pair or group composing and editing activities. Their practices blended textual, cognitive, and interactional components in order to advance students' skill across a range of academic text types. The study highlights the importance and value of explicit instructional conversations and social interactions that blend planned and responsive teaching to generate learning opportunities in the L2 writing classroom. Possibilities for further investigations in this under-researched area are suggested. (Verlag)

Nr. 321 (14-03)

Widlok, Beate:

Die Sendung mit dem Elefanten lädt zum Mitmachen ein - Kurzfilme im frühen Fremdsprachenunterricht.

Frühes Deutsch, 23 /2014/ 31, S. 39-45.

Beigaben: Abb.; Anm.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Fernsehsendung; Film; Frühbeginn; Grundschule; Kindergarten; Methodik; Tiere

Kurzreferat: „Die Sendung mit dem Elefanten“ ist eine Fernsehproduktion des WDR für Kindergartenkinder. Als öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt hat der WDR ein Interesse daran, dass auch Kinder im Ausland die Mitmachsendung verfolgen können. So sind in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut drei Staffeln von Kurzfilmen auf unterschiedlichen Sprachniveaus entstanden. Anhand von Beispielen wird in dem Beitrag gezeigt, wie die Filme im DaF-Unterricht genutzt werden können.

Nr. 322 (14-03)

Wiggermann, Dorothee:

Turn the card and check : Klappkarte, Klammerkarte, Fadenkarte.

Grundschulmagazin Englisch, 12 /2014/ 3, S. 25-30.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fußball; Grundschule; Lernkarte; Redemittel; Schuljahr 3; Schuljahr 4; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Findet eine Fußball-Weltmeisterschaft statt, werden auch viele Fußballmuffel zu Fußballfans. Im Englischunterricht sollte diese besondere Situation aufgegriffen und die Motivation genutzt werden. Ziel des vorgestellten Unterrichtsmaterials ist es deswegen, auf handlungsorientierte und motivierende Art und Weise Wörter zum Thema *football* zu üben und - je nach Klassenstufe - in ganzen Sätzen zu verwenden.

Nr. 323 (14-03)

Williams-Hahn, Sian:

Life without electricity : The light bulb moment.

Take off!, /2014/ 2, S. 28-34.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Webografie

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Globales Lernen; Grundschule; Umwelt; Unterrichtseinheit; Vergleichende Analyse; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Licht und elektrischer Strom sind für die Schüler/-innen selbstverständlich. Dabei können – wie immer häufiger in den Medien zu verfolgen – Naturkatastrophen dazu führen, dass Haushalte tagelang ohne Elektrizität auskommen müssen. Deshalb sollen die Schüler/-innen in der Unterrichtseinheit darüber nachdenken, wie man früher ohne Strom gelebt hat und welche Geräte im Haushalt heutzutage Strom benötigen.

Nr. 324 (14-03)

Winkler, Steffi:

Für eine psycholinguistisch orientierte Fremdsprachendidaktik. Anmerkungen auf Grundlage einer exemplarischen Studie zum Negationserwerb im Deutschen.

In: Bredel, Ursula (Hrsg.); Ezhova-Heer, Irina (Hrsg.); Schlickau, Stephan (Hrsg.): Zur Sprache.kom. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache : 39. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache an der Universität Hildesheim 2012 (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 89). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2014/, S. 51-67.

Beigaben: Anm. 5; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Deutsch FU; Empirische Forschung; Italien; Lernerorientierung; Methodik; Negation; Psycholinguistik; Spracherwerb; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Der Beitrag geht der Frage nach, ob sich für den Bereich der Satznegation im Deutschen Parallelen zwischen dem gesteuerten und ungesteuerten Erwerb feststellen lassen. Hierfür wird der Erwerb der deutschen Satznegation im DaF-Anfängerunterricht mit italienischen Muttersprachlern untersucht. Die Ergebnisse dieser exemplarischen Studie machen deutlich, dass sich natürliche Erwerbsstrategien im Bereich der Satznegation auch im gesteuerten Erwerb durchsetzen, und zwar unabhängig von der unterrichtlichen Einführungsreihenfolge. Vor dem Hintergrund dieser Einsicht soll dafür plädiert werden, Mechanismen des natürlichen Spracherwerbs stärker in institutionellen Erwerbskontexten zu berücksichtigen und das gängige Konzept der Lernerperspektive um den kognitiven Aspekt des Fremdsprachenlernens zu erweitern. Außerdem soll kurz angerissen werden, warum es zwischen der psycholinguistisch orientierten Spracherwerbsforschung der letzten 40 Jahre und der modernen deutschen Fremdsprachendidaktik bislang nicht zu einem zufriedenstellenden wissenschaftlichen Dialog gekommen ist. (Verlag)

Nr. 325 (14-03)

Witte, Annika:

Das Deutschlandbild mexikanischer Studierender : Eine empirische Untersuchung.

Hochschulschriftenvermerk: Münster, Univ., Diss., 2013

Verlag: Münster: Waxmann /2014/. 337 S.

Serie: Internationale Hochschulschriften ; 604

Beigaben: Abb.; Anm.; Anh.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Definition; Deutsch FU; Deutschlandbild; Einstellung; Empirische Forschung; Fragebogen; Interview (Forschungsinstrument); Mexiko; Qualitative Forschung; Stereotyp; Vorurteil

Kurzreferat: Sauerkraut fressende, Lederhosen tragende Weißbierdeutsche - Solch ein Bild findet man häufig vor, fragt man im Ausland nach den typischen Deutschen. In der vorgestellten empirischen Studie untersucht die Autorin, welches Deutschlandbild bei Mexikanerinnen und Mexikanern vorherrscht. Dazu macht sie in ihrer qualitativen Arbeit Gebrauch von Fragebögen sowie Interviews mit mexikanischen Studierenden (sowohl in Mexiko als auch in Deutschland), um deren Einstellung zu erforschen. Unterteilt in fünf Kapitel erläutert sie zunächst den Forschungsstand und präsentiert ihre Forschungsfragen. Im zweiten Kapitel finden theoretische und methodische Überlegungen zum Thema statt. Das dritte Kapitel widmet sich dann der eigentlichen Untersuchung und ihrer Durchführung. Im anschließenden vierten Kapitel analysiert und interpretiert die Autorin dann die erhobenen Daten, um im fünften Kapitel eine Zusammenfassung der Ergebnisse vorzunehmen.

Nr. 326 (14-03)

Woltin, Alexander:

Netbooks & Co. : Ein Erfahrungsbericht zum Einsatz im Englischunterricht.

Praxis Englisch, 8 /2014/ 3, S. 44-46.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Computergestütztes Lernen; Computerunterstützter Unterricht; Digitale Medien; Englisch FU; Erfahrungsbericht; Kritik; Lehrerrolle

Kurzreferat: Wo liegen die Chancen, wo die Grenzen beim Einsatz von tragbaren Geräten wie Netbooks? In dem Fachbeitrag erläutert der Autor in Form eines Erfahrungsberichts, wo er die Möglichkeiten zum konstruktiven, spracherwerbsfördernden Einsatz dieser Geräte im Englischunterricht sieht und wo seiner Meinung nach die Schwierigkeiten liegen.

Nr. 327 (14-03)

Wörle, Jutta:

„Bleu, rouge und rouge-orange. Wie heißt auf Französisch gelb?“ : Kindergartenkinder entwickeln kommunikative Sprachkompetenz mit Hilfe von kommunikationsstrategischem und sprachbewusstem Verhalten.

Babylonia, /2014/ 1, S. 48-49.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Französisch FU; Frühbeginn; Kindergarten; Kommunikationsstrategie; Kommunikative Kompetenz; Schweiz; Sprachbewusstsein

Kurzreferat: Seit den 1990er Jahren steigt die Zahl der Kindergärten in Deutschland, die Fremdsprachenlernen anbieten. Dennoch gibt es bislang im deutschen Sprachraum keine Studie zur diskursiv-pragmatischen Ausdrucksfähigkeit der Kinder beim Gebrauch der Zielsprache. Die präsentierte Untersuchung schließt diese Lücke. Sie stellt folgende Forschungsfragen: • Entwickeln schon junge Sprachenlernende kommunikative Zielsprachenkompetenz? • Welche Kommunikationsstrategien verwenden sie dafür? • Welche Anzeichen für Sprachbewusstheit finden sich in ihrer Sprachproduktion? (Verlag, adapt.)

Nr. 328 (14-03)

Wyss, Corinne:

Unterricht und Reflexion : Eine mehrperspektivische Untersuchung der Unterrichts- und Reflexionskompetenz von Lehrkräften.

Hochschulschriftenvermerk: Zürich, Univ., Diss., 2011

Verlag: Münster: Waxmann /2013/. 331 S.

Serie: Empirische Erziehungswissenschaft ; 44

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Definition; Empirische Forschung; Interview (Forschungsinstrument); Kompetenzmodell; Lebenslanges Lernen; Lehrer; Lehrerausbildung; Lehrerrolle; Methodologie; Selbsteinschätzung; Unterrichtsqualität

Kurzreferat: Wie nehmen junge Lehrer/-innen ihren Unterricht wahr? Wie schätzen sie sich selbst dabei ein und wie trägt all dies zur Verbesserung der Unterrichtsqualität bei? Diesen und weiteren Fragen widmet sich die Autorin in der präsentierten Arbeit. Unterteilt in einen theoretischen und empirischen Teil befasst sie sich zunächst mit der Frage, über welches Wissen und Können Lehrpersonen gemäß den heutigen Erkenntnissen verfügen und welche Kompetenzen sie noch erwerben sollten. Der Begriff der Reflexion wird hinsichtlich seiner Definition sowie seines Einsatzes im Lehrberuf ausführlich behandelt. Der anschließende

empirische Teil umfasst vier weitere Abschnitte. Hierbei werden zunächst Zielsetzung und Fragestellung der Untersuchung vor dem Hintergrund des theoretischen Kapitels erörtert, um dann sowohl auf das methodische Vorgehen sowie die Ergebnisse der Datenauswertungen einzugehen. Abschließend werden die zentralen Ergebnisse der Arbeit in einer Diskussion festgehalten.

Nr. 329 (14-03)

Yuan, Rui; Lee, Icy:

Pre-service teachers' changing beliefs in the teaching practicum: Three cases in an EFL context.

System, 44 /2014/ June, S. 1-12.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Fallstudie; Lehrerausbildung

Kurzreferat: In second language teacher education, while much attention has been centered on the „content“ of teachers' cognitions, the „process“ of language teachers' cognitive change has remained relatively unexplored. To fill this gap, this study investigated the process of belief change among three pre-service language teachers during the teaching practicum in a university in China. The findings of the study show that student teachers' beliefs experienced different processes of change during the practicum, including confirmation, realization, disagreement, elaboration, integration, and modification. The sociocultural factors that contributed to these changes are also discussed. The paper concludes that in order to facilitate the belief change process and promote student teachers' cognitive development, an open and supportive environment is needed to maximize their practice and learning during the teaching practicum. (Verlag)

Nr. 330 (14-03)

Zhang, Fengjuan; Liu, Yongbing:

A study of secondary school English teachers' beliefs in the context of curriculum reform in China.

Language Teaching Research, 18 /2014/ 2, S. 187-204.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Curriculum; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrerrolle; Sekundarschule (Ausland)

Kurzreferat: This study examines the beliefs of Chinese junior high school English teachers about foreign language teaching and influencing contextual factors in a time when curriculum innovation is confronting deep-rooted cultural traditions and complex teaching realities. Drawing upon data collected by means of questionnaires and interviews, this study reveals a multi-dimensional structure of teachers' beliefs. On the whole, teachers' beliefs are congruent with the constructivism-oriented curriculum reform, but a closer examination suggests that both traditional and constructivist beliefs exist. Constructivist beliefs favour student participation, interactive class, and learning strategy training while traditional beliefs involve focus on grammar and language form, drill and practice, rote memorization, and teacher authority. A variety of contextual factors are found to exert a strong influence on teachers' beliefs, such as Confucian culture, curriculum reform, high-stakes testing, and school environment. These factors interact to facilitate or constrain the development of teachers' beliefs. The study highlights the situated nature of teachers' beliefs with implications for curriculum reform, teacher development and many other important issues in secondary foreign language education in China and other similar contexts internationally. (Verlag)

Nr. 331 (14-03)

Zhang, Lifen:

Komplimente und Scherze in der deutsch-chinesischen studentischen E-Mail-Kommunikation.

In: Bredel, Ursula (Hrsg.); Ezhova-Heer, Irina (Hrsg.); Schlickau, Stephan (Hrsg.): Zur Sprache.kom. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache : 39. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache an der Universität Hildesheim 2012 (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 89). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2014/, S. 109-125.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 4; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch,Chinesisch; E-Mail; Hochschule; Höflichkeit; Humor; Interkulturelle Kommunikation

Kurzreferat: Komplimente und Scherze sind dazu geeignet, die Interaktion zwischen Gesprächspartnern zu entlasten und zu fördern. Aber in der Kommunikation zwischen Angehörigen verschiedener Kulturen sind diese beiden Sprechhandlungen aufgrund der verschiedenen kulturellen Hintergründe sowie abweichender Wissensbestände sprachlich schwer zu realisieren. In der vorgestellten empirischen Studie wird anhand authentischer E-Mail-Kommunikation versucht, die unterschiedliche Realisierung der Sprechhandlungen durch deutsche und chinesische Studierende zu interpretieren sowie deren Funktion zu erläutern. Hierbei werden die institutionellen Restriktionen, die medialen Besonderheiten der E-Mail sowie die kulturellen Prägungen ihrer Verfasser/-innen, die in den Sprechhandlungen ihren Niederschlag gefunden haben, beschrieben.

Nr. 332 (14-03)

Zheng, Xinmin; Borg, Simon:

Task-based learning and teaching in China: Secondary school teachers' beliefs and practices.

Language Teaching Research, 18 /2014/ 2, S. 205-221.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; China; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Sekundarschule (Ausland)

Kurzreferat: While much has been written about task-based language teaching (TBLT), research examining teachers' understandings of what TBLT means remains limited. This article explores the understandings of TBLT of three Chinese secondary school teachers of English and the implementation of TBLT in their lessons. Narrative accounts were constructed for each teacher using observational data from two lessons and two semi-structured interviews. These accounts illustrate how each teacher implemented the curriculum as well as the cognitive and contextual factors that shaped their decisions with specific reference to the use of tasks. One key finding is that TBLT was defined in a narrow manner and was strongly associated with communicative activities, especially oral work involving pair and group work. The study also shows that the two more experienced teachers introduced a stronger formal element of grammar into their lessons than recommended by the curriculum; and while all three teachers highlighted the challenges for them in using tasks (e.g. due to large classes), the youngest of the three displayed most commitment to the principles in the curriculum. The qualitative accounts we present here are empirically instructive in the way they extend our understandings of how teachers respond to innovative curricula and specifically to TBLT; these accounts also have concrete practical value: they are a source of material that can be used in teacher education contexts to encourage teachers to reflect on their own beliefs and practices in relation to TBLT. (Verlag)

Nr. 333 (14-03)

Zingg, Irène:

Mehrsprachigkeit in der Schweiz früh fördern - ein Weiterbildungskonzept für Lehrpersonen.

Frühes Deutsch, 23 /2014/ 31, S. 53-55.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Grundschule; Kindergarten; Lehrerfortbildung; Mehrsprachigkeit; Schweiz

Kurzreferat: Es sind nicht mehr nur vorübergehende Arbeits- oder Flüchtlingsströme, die die offiziell viersprachige Schweiz und damit auch die Schulen zunehmend mehrsprachig werden lassen, sondern auch Familiennachzug oder binationale Eheschließungen. Das Bildungssystem und insbesondere die Lehrenden tun gut daran, sich mit dieser Realität auseinanderzusetzen und die vorhandene Mehrsprachigkeit in ihren Klassen wahrzunehmen und den Kindern die damit verbundenen Chancen in einem sprachbewussten Unterricht zu verdeutlichen. Gezielte Sprachförderung wird an Schweizer Kindergärten und Schulen immer selbstverständlicher. Damit Lehrpersonen einen sprachbewussten Unterricht anbieten können, ergänzen sie ihren methodisch-didaktischen Werkzeugkasten in einem „Weiterbildungslehrgang Deutsch als Zweitsprache“. Der Beitrag ermöglicht einen Einblick in diese berufsbegleitende, freiwillige Weiterbildung in der Schweiz, wo auch das frühe Sprachenlernen seit einiger Zeit Konjunktur hat. (Verlag)

Nr. 334 (14-03)

Zydati, Wolfgang:

Generalisierbare sprachlich-diskursive Kompetenzen im bilingualen Unterricht (und darüber hinaus).

In: Breidbach, Stephan (Hrsg.); Viebrock, Britta (Hrsg.): Content and Language Integrated Learning (CLIL) in Europe: Research Perspectives on Policy and Practice (Mehrsprachigkeit in Schule und Unterricht ; 14). Frankfurt a.M.: Lang /2013/, S. 315-332.

Beigaben: Abb. 7; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; CLIL; Fachsprache; Kompetenzmodell; Lernstrategie; Sprachkompetenz; Test; Unterrichtssprache

Kurzreferat: The curricular concept referred to as „bilingualer Sachfachunterricht“ in German (or „bilingualer Unterricht“ for short) has been an existence in Germany for about 35 years now. It represents a genuine grass roots movement, since these extensive ‘bilingual’ courses (covering several years of the secondary curriculum in - on average - two school subjects) were developed - at least in their early days - mainly by dedicated classroom practitioners in the wake of the German-French treaty of 1963. Meanwhile the range of subjects taught in a foreign language has increased considerably, especially as regards science subjects (notably biology). There has also been a significant shift from French towards English medium content teaching; and the approach has seen functional differentiation (e.g. toward bilingual modules / CLIL at the lower secondary school level and towards temporary enrichment courses at the upper secondary level). Presently about 700 German schools offer the extensive variant of the curricular concept (i.e. the „bilingualer Zug / Zweig“), drawing also upon Spanish, Russian or other foreign languages as the tool of instruction. - Given the substantial diversification of the concept in German schools plus the challenges faced by the educational system in the shape of ever-increasing after-school demands on young people with regard to functional first / second and/or foreign language abilities (be they induced by vocational / professional training or university studies), the question has to be raised whether there are general linguistic-discursive competences (in both the learners’ first or second language and in the foreign

language) that serve as indispensable „cultural tools“ (Vygotsky) for further content learning (regardless of the area school leavers work / study in or get trained for). The article claims that this is the case and that it is pedagogically desirable (or even necessary) to highlight them explicitly; because it would assure and enhance the quality of a general education. More and more young adults have to acquire, after all, new knowledge, skills and forms of thinking through the mediating role of a second and/or foreign language. (Verlag, adapt.)

Fachliteratur
Schlagwortregister

Abschreiben	168	Bildungsforschung	4
Affektives Lernen	34, 208	Bildungspolitik 29, 37, 44, 67, 72, 132–	133, 151, 180, 220, 226, 281
Afrika	5, 199	Bildungsstandards	226, 267
Albanisch FU	167	Bildwörterbuch	139
Alltagssprache	161	Bilinguale Schule	257
Altersstufe	100, 178, 220–221	Bilingualer Unterricht 32, 37, 39, 46–47,	54, 56–57, 67, 88, 122, 124, 137, 139, 174,
American Dream	147	188, 203, 240, 256, 262, 269, 282, 316,	334
Analogiebildung	47	Bilingualismus	47, 126, 177, 291
Analyse	126, 225–226, 232, 239, 272	Binnendifferenzierung 35, 40, 45, 47,	101–102, 132, 165–166, 175, 263
Anfangsunterricht 107, 114, 159, 176,	261, 271, 304, 324	Biologie	46
Anredeform	140	Blended Learning	263
Arabisch	167	Blog	106, 306
Arbeitsblatt	22	Brasilien	49, 73, 139, 198, 241
Arbeitsmarkt	166	Bulgarisch	167
Argentinien	259	C-Test	256
Artikel	275	Cartoon	6, 77, 152, 191
Asien	184	Chanson	60
Ästhetik	289–290	Chat	301
Aufgabenorientiertes Lernen 25, 28, 114,	132, 194, 202, 225, 230, 248, 288, 300–	China 99, 119, 133, 135, 314–315, 330,	332
301, 306, 316, 326, 332		Chinesisch	167
Aufgabenstellung 28, 40, 76, 205, 273,	287	CLIL 37, 39, 46, 54, 56–58, 67, 88, 100,	122, 124, 137, 174, 188, 203, 240, 256,
Aufgeklärte Einsprachigkeit	47, 105	269, 282, 316, 334	
Außerschulische Aktivität	244, 284	Code Switching	89, 177, 264
Ausländerfeindlichkeit	230	Comics	6–7, 34, 83–85, 191, 224
Auslandsstudium	91, 221	Computergestütztes Lernen 142, 150, 236,	273, 301, 326
Aussprache	29, 96, 177, 221	Computerunterstützter Unterricht . 47, 326	
Ausspracheschulung	307	Curriculum 5, 44, 58–59, 81, 89, 94, 108,	171, 196, 280, 317, 330
Ausspracheschwierigkeit	167	Datenerhebung	272
Australien	43	Definition	83, 111, 235, 297, 325, 328
Authentisches Lehrmaterial 23, 36, 159,	251, 288, 306, 311	Deutsch 66, 131, 167, 219, 223, 247, 262,	265, 291
Autonomes Lernen 25, 40, 47, 106, 159,	192, 197, 202, 211, 299, 315	Deutsch als Zweitsprache 9, 40, 44, 51,	72, 82, 92, 177, 180, 182, 204, 210, 214,
Bande dessinée	34, 215, 276	217, 244, 272, 277	
Bastelanleitung	86	Deutsch FU 2, 5, 9, 14, 16, 23, 31–33, 40,	49, 55, 59, 81, 89–90, 96, 108, 119, 127,
Basteln	86	136, 145, 148, 162–163, 170, 176, 179,	188, 197–199, 216–217, 237, 241, 250,
Bayern	82	262–264, 268, 270, 272, 275, 278, 280,	288–290, 304, 318, 321, 324–325
Begegnung	3–4, 29	Deutsch MU	27, 180, 198
Belgien	188	Deutsch,Chinesisch	216, 331
Berufsausbildung	317	Deutschland	2, 29, 195, 286, 303, 318
Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht	55, 162, 264, 317		
Bewerbung	148, 179		
Bewertung	62, 183, 225–226		
Bewusstsein	134		
Bild	27, 200		
Bildbeschreibung	24, 34, 47, 77, 274		
Bilderbuch	36, 153		

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Deutschland, Bundesrepublik 29
Deutschland, DDR 29
Deutschlandbild 325
Diagnostischer Test 265
Dialekt 65, 241
Dialog 45, 47, 261
Didaktik 3, 20, 25–26, 29, 47, 52, 119, 164, 187, 209, 227, 246, 291
Didaktisiertes Material 270
Differenzierung 29, 47
Digitale Medien 15, 40, 74–76, 113, 150, 202, 205, 236, 273, 284, 305, 312, 319, 326
Diktat 47
Diskurs 8, 58, 258
Diskussion 47, 152
Drogenproblem 73
DVD 47
E-Learning 124, 205
E-Mail 331
Effizienz 47
Einführung 29, 272
Einsprachige Methode 47, 105
Einstellung 48, 99, 133, 188, 193, 229, 258–259, 325, 329–330, 332
Einstieg 205
Ellipse 131
Eltern 47
Elternarbeit 32
Emotion 208
Empirische Forschung 1, 4, 12, 17, 46–48, 54, 56–58, 62, 66, 70, 82, 91–92, 99–100, 108, 111, 115, 117, 124, 127, 131, 133–135, 137, 142–143, 177, 182–183, 186, 188, 208, 218, 220–222, 229, 233–235, 240, 242, 249, 256, 258–259, 262, 269, 272, 275, 285, 291, 296, 301, 305, 314–318, 320, 324–325, 327–330, 332
Englisch 167, 187, 223, 257, 262
Englisch als Zweitsprache 17, 117, 142, 186, 193, 233, 314, 320
Englisch FU 1, 6–7, 10–12, 15, 19–22, 24–26, 31, 36, 38, 41–43, 46–48, 52–53, 58, 64, 68–71, 73–80, 84, 86–88, 95, 97, 99, 101, 104–105, 109, 112–113, 120–121, 124–125, 127–130, 134–135, 138–141, 143, 146–147, 149, 152–158, 161, 168, 172, 175–176, 185, 190, 192, 201, 206–207, 212–213, 221–222, 224, 227, 229–230, 234, 236, 238, 240, 242–243, 251–259, 273–274, 282, 284, 286–287, 292–296, 300–301, 307–313, 315–316, 319, 322–323, 326, 329–330, 332
Entspannung 47
Erfahrungsbericht 47, 108, 110, 144, 272, 326
Erwachsenenbildung 169
Erzählen 47, 75, 94, 139, 282
Erzählung 18, 129, 153, 197, 232
Essay Writing 232
Essen und Trinken 41, 154
Europäische Union 37, 67
Europäischer Referenzrahmen 59, 67, 102, 108, 226, 285
Evaluation 29, 173, 186, 207
Experiment 10, 131, 272
Fabel 27
Fächerübergreifender Unterricht 10, 19, 27, 53, 58, 86, 90, 92, 109, 125, 139, 155, 168, 203, 213, 224, 243, 254, 300
Fachschule 204
Fachsprache 23, 55, 70, 119, 142, 282, 334
Fallstudie 54, 143, 169, 177, 316, 329
Familie 50, 248, 261, 303, 306
Fantasiereise 47
Farben 129–130
Feedback 25, 91, 205, 242
Fehler 29, 40
Fehleranalyse 127
Fernsehsendung 224, 321
Fernunterricht 209
Film 13, 18, 53, 73, 123, 189, 251, 311, 321
Filmanalyse 13, 21, 68, 311
Finnland 268
Fördermaßnahme 101, 217, 245, 250, 281
Forschungsbericht 61
Forschungsdieserant 4, 163
Forschungsprojekt 3, 31, 82, 115, 173, 176, 182, 240–241, 244, 268–269, 272, 277, 280, 289–290
Forschungsüberblick ... 178, 220, 239, 305
Fortgeschrittenenunterricht 235
Frage 153
Fragebogen 32, 56, 314, 325
Frankreich 123, 188
Französisch 167, 265, 291
Französisch FU 34–35, 45, 47, 60, 62, 98, 103, 107, 123, 160–161, 165–166, 171, 189, 192, 202, 211, 215, 245, 266–267, 271, 276, 279, 327

- Frauen 95
 Freizeit 19, 24, 104–105, 125, 130, 149, 175, 185, 201, 206, 254
 Fremdheit 212
 Fremdsprache 4, 187
 Fremdsprachenerwerb 47, 110, 178
 Fremdsprachenunterricht 28, 47, 61, 81, 85, 132, 150, 164, 169, 181, 191, 196, 200, 205, 220, 235, 246–247, 260, 281, 297, 333
 Frühbeginn 16, 30–31, 47, 49, 57–58, 61, 90, 96, 100, 145, 172–173, 178, 217, 220, 223, 250, 255, 262, 270, 277, 281, 321, 327
 Fußball .. 87, 139, 195, 238, 274, 308, 322
 Futur 308
 Gedächtnis 94, 135
 Gedicht 63, 103, 283, 290
 Genus 214
 Germanistik 199
 Gesamtschule 180
 Geschichte (Schulfach) 47, 278, 282, 316
 Geschlechtsspezifische Unterschiede 1
 Geschriebene Sprache 223
 Gesellschaft/Kultur ... 74, 80, 94, 187, 227
 Gesellschaftskritik 77–78, 80, 95, 157
 Gespräch 38, 47, 268, 277
 Gesprächsanlass 47, 274
 Gesprochene Sprache 93, 218, 223
 Ghana 243
 Globales Lernen 10–11, 53, 138, 155–156, 243, 313, 323
 Globalisierung 65, 150, 164, 187, 230, 260
 Glossar 83
 Glosse 135
 Grammatik 29, 40, 47, 127, 182, 252, 259, 265
 Grammatikunterricht 47
 Graphic novel ... 6, 85, 190, 200, 212, 300
 Griechenland 33
 Großbritannien ... 41, 43, 69–70, 133, 175
 Grundschule 6–7, 10–11, 16, 19, 24–26, 31, 47, 49, 51, 53, 57–58, 61, 86–88, 96–97, 104–105, 109, 116, 124–125, 129–130, 138–139, 145, 149, 153–155, 168, 172–173, 175, 185, 206, 213, 217, 238, 252–255, 270, 307–310, 313, 321–323, 333
 Gruppenarbeit 2, 35, 128, 166, 197, 248, 279
 Gruppentest 183
 Guatemala 114
 GUS 108
 Gymnasium 256, 267
 Handbuch 205
 Handlungsbezogenes Lernen 16, 33, 41, 84, 92, 104, 108, 130, 197, 213, 237, 244
 Handlungsforschung 48, 272, 315
 Hauptschule 269
 Hausarbeit 267
 Hebräisch 167
 Heterogenität 40, 45, 165
 Hindi FU 167
 Hispanoamerikaner 73, 112, 146–147, 257, 311
 Historiographie 29, 58, 65, 67, 111, 160, 249
 Historische Linguistik 66
 Hochschuldidaktik 118
 Hochschule 2, 5, 33, 44, 54, 88, 108, 118, 127, 148, 174, 199, 222, 240, 268, 289, 331
 Höflichkeit 331
 Holistischer Ansatz 47, 81, 92, 102, 254, 289
 Hör-Seh-Verstehen 13, 29, 113, 152, 202, 224, 251, 298, 311
 Hören 40, 47, 193, 310
 Hörverstehen 29, 93, 102, 158, 218, 292, 298–299
 Hörverstehensübung 86–87, 102, 112, 139, 168, 270, 294, 298, 309
 Humor 63, 147, 191, 331
 Identität 56, 73, 112, 147, 318
 Identitätsfindung 300
 Illustration 63
 Imitation 47
 Immersion 31–32, 57, 262, 291
 Indien 78, 80, 95, 157, 251
 Indigene Bevölkerung 73, 114
 Individualisierung 35, 45, 47, 98, 132, 165–166, 192, 263, 271, 299
 Individuelle Unterschiede 169
 Inhaltsanalyse 4
 Inklusionsunterricht 29, 151
 Input 47, 255
 Interaktion 8, 12, 38, 40, 70, 91, 183, 207, 225, 255, 287
 Interferenz 47, 127
 Interkomprehension 89, 170, 176, 196, 305

- Interkulturelle Kommunikation 2, 14, 180, 331
- Interkultureller Vergleich 268, 286
- Interkulturelles Lernen 3–5, 9, 13, 29, 34, 40, 55, 60, 71, 73, 98, 108, 118–120, 139, 146, 148, 156, 160, 189, 195, 199, 212, 230, 246, 251, 260, 266, 276, 278, 298, 300, 302–303, 311, 318
- Internet 2, 14, 22, 43, 64, 71, 74, 76, 84, 142, 150, 152, 205, 209, 312
- Interview 56, 139, 149, 215
- Interview (Forschungsinstrument) 54, 82, 197, 262, 272, 318, 325, 328
- Introspektion 4, 259, 272
- Iran 242
- Italien 23, 54, 288, 324
- Italienisch 56, 167
- Italienisch FU 18, 102, 298
- Japan 183, 229, 258
- Japanisch 167
- Jugendliche 74, 178, 300, 312
- Jugendliteratur 50, 107
- Kanada 73, 117, 169
- Kasus 216
- Katalanisch 247
- Katalanisch FU 64
- Kinder 47, 117, 178, 214, 265
- Kindergarten 32, 51, 82, 90, 134, 145, 204, 250, 262, 277, 291, 321, 327, 333
- Kinderliteratur 107, 154
- Kinesik ... 19, 47, 104, 109, 185, 250, 254
- Klassenarbeit 79, 95, 282
- Kleidung 130, 202
- Kochrezept 41
- Kognition 143, 203, 220
- Kollaboration 62, 234
- Kollokation 253
- Kommunikation 106, 185, 205, 273, 301, 319
- Kommunikationssituation 268
- Kommunikationsstrategie ... 255, 291, 327
- Kommunikative Kompetenz 29, 38, 59, 64, 69, 93, 121, 164, 246, 253, 285, 296, 298, 308, 327
- Kommunikativer Ansatz 47
- Komparativ 66
- Kompetenzmodell 29, 37, 45, 81, 98, 102, 107, 114, 132, 140, 182, 196, 204, 211, 244, 264, 267, 282, 285, 298, 304, 328, 334
- Konditional 66
- Konferenzschaltung 14
- Konflikt 50, 74, 302, 306, 312
- Konstruktivismus 169, 258
- Kontext 219, 221
- Kontextualisierung 21
- Kontrastive Linguistik 247
- Konversation 38, 91, 126, 225, 234
- Koreanisch 167
- Körpersprache 89, 120–121
- Körperteile 109, 130
- Korpusanalyse 198
- Korrektur 40, 47, 205, 242
- Kreatives Schreiben 33, 47, 75, 77, 103, 106, 113, 139, 179, 215, 235, 261, 270, 286, 306
- Kreativität 84, 191, 235, 299, 319
- Krieg 34, 160, 189, 266, 276
- Kritik 47, 61, 74, 249, 326
- Kroatisch FU 167
- Kunst 27, 53, 90, 92, 125, 213
- Kurdisch FU 167
- Kurzgeschichte 230
- Landeskunde 29, 34–35, 40–41, 60, 71, 73, 78, 80, 98, 112, 114, 123, 139, 146, 156, 175, 201, 243, 246, 248, 257, 261, 278, 303, 306
- Latein FU 115
- Lateinamerika 73, 93, 261
- Lautdenkprotokoll 4, 116
- Lebenslanges Lernen 211, 317, 328
- Legasthenie 101, 223, 245
- Legende 60
- Lehrer 12, 48, 56, 99, 143, 181, 234, 259–260, 315, 328
- Lehrerausbildung 3, 32–33, 39, 44, 46, 48, 56, 88, 122, 163, 182, 204, 210, 260, 317, 328–329
- Lehrerfortbildung 44, 51, 163, 333
- Lehrerrolle 39, 47, 52, 82, 105, 205, 227, 234, 262, 326, 328, 330
- Lehrerverhalten 47, 52, 143
- Lehrerzentrierter Ansatz 28
- Lehrwerk 40, 47, 49, 55, 59, 161, 196, 304
- Lehrwerkanalyse 171, 211
- Leistungsbeurteilung 282
- Lektüre 33, 47, 50, 107, 230
- Lernerorientierung 8, 26, 324
- Lernersprache 265, 272, 296
- Lernkarte 87, 129, 168, 279, 322
- Lernklima 47
- Lernplattform 197, 263

- Lernpsychologie 47, 119, 258
 Lernschwäche 101
 Lernschwierigkeit 101
 Lernspiel 42, 47, 139, 194, 213, 238, 253, 279, 295
 Lernstil 35, 169
 Lernstrategie 26, 40, 47, 59, 102, 105, 107, 110–111, 116–118, 124, 144, 148, 169, 171, 173, 193, 196, 211, 231–232, 334
 Lerntheorie 47
 Lernumgebung 151, 205, 273
 Lernziel 20, 128, 227
 Lesen 4, 6, 29, 40, 47, 101, 217, 229, 285
 Leseverstehen 1, 29, 63, 68, 79, 95, 106–107, 113, 157, 168, 176, 257
 Lettland 176
 Lexikographie 228, 247
 Lied 19, 139, 206, 213, 270, 298
 Lingua franca 70
 Linguistik ... 167, 177, 181, 198, 214, 223
 Literarischer Text 15, 18, 190, 267, 278, 285
 Literaturdidaktik 5–6, 9, 15, 18, 33, 47, 108, 118, 190, 197, 230, 267, 278, 285
 Literaturwissenschaft 9, 118, 199
 London 113
 Luxemburg 122
 Märchen 27, 75, 199
 Materialsammlung 161
 Mathematik 222, 240
 Medien 60, 158, 247
 Mediendidaktik 29, 150
 Medienerziehung 43, 60, 64, 74, 106, 150, 189
 Mehrsprachigkeit 13, 29, 64, 67, 72, 126, 136, 151, 164, 167, 173, 180, 210, 214, 257, 265, 305, 333
 Mehrsprachigkeitsdidaktik 51, 81–82, 89, 140, 162, 170, 176, 196, 241, 264, 280, 288, 304
 Menschen mit Behinderung 245
 Menschen mit Migrationshintergrund . 18, 72–73, 112, 146–147, 151, 167, 212, 230, 257, 303, 311
 Menschen mit Sehbehinderung 218
 Menschenrechte 95
 Mentales Lexikon 4
 Metakognition 229
 Metapher 161, 231
 Methode 25, 252–253
 Methodik 4, 6, 13–14, 16, 18, 20, 22, 24, 26–28, 30–31, 38, 42, 47, 49, 52, 58, 76, 81, 85, 89, 93–94, 96–97, 101, 103, 105–108, 110, 116–121, 127–128, 131–133, 140–141, 144, 148, 150, 159–165, 171–172, 178, 182, 184, 191–192, 196–197, 200, 203, 205, 209, 211, 215–216, 227, 231, 235, 237, 241–242, 245, 249–250, 254, 259–260, 263–266, 270–271, 273, 279–280, 282, 285, 287–290, 292, 297, 302, 304, 307, 310, 320–321, 324
 Methodologie 40, 111, 126, 177, 239, 272, 328
 Mexiko 73, 208, 325
 Migrantenliteratur 18, 199
 Minderheit 73
 Minderheitensprache 241
 Mittlere Reife 267
 Mnemotechnik 42
 Modalpartikel 219
 Modularer Aufbau 240, 269
 Morphosyntax 247
 Moskau 159, 194
 Motivation 47, 99, 144, 188, 193, 205, 208
 Multimedia 64
 Mündlicher Test 183, 225
 Mündliches Ausdrucksvermögen 287, 289
 Musical 16
 Musik 19, 47, 144, 250, 270
 Muttersprache 47, 177, 265, 275
 Muttersprachenerwerb 47
 Mythologie 93
 Nacherzählung 7
 Nachrichten 68–69
 Native Speaker 91, 227
 Negation 324
 Neurowissenschaften 30, 119
 Nonverbale Kommunikation 121
 Nordrhein-Westfalen 210, 256
 Objekt 216
 Österreich 72, 137
 Output 91
 Partnerarbeit 35, 47
 Peer Group 47, 62, 207
 Persisch FU 167
 Persisch, Englisch 228
 Philologie 94
 Phonetik 40, 123, 153
 Phonologie 134, 221, 265
 Pilotstudie 299

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Podcast 236–237, 299
Polen 2, 31, 296
Politik/Geschichte 71, 224, 303
Polnisch 32, 167, 265
Polnisch FU 32
Popsong 112
Portfolio 40, 51, 64, 67, 210
Portugal 305
Portugiesisch 167, 247, 265
Portugiesisch FU 198, 305
Portugiesisch MU 198
Poster 13, 24, 274, 309
Postkarte 266
Prädikativum 198
Pragmatik 219, 247, 296
Präposition 275
Präsentation 43, 87, 93, 98, 107, 156, 267,
289, 319
Praxisbezug 61, 203, 210
Presse 69, 79, 158
Problemlösungsstrategie 284
Produktive Fertigkeit 108, 130
Progression 47
Projektarbeit 3, 210
Projektunterricht 16, 19, 47, 53, 90, 98,
107, 125, 175, 179, 194, 196, 214–215,
237, 244
Protokoll 4
Provence 35, 98
Prüfung 59, 267
Psycholinguistik 47, 324
Psychologie 222
Puppenspiel 145
Qualitative Forschung 4, 116, 137, 249,
272, 285, 318, 325
Quantitative Forschung 239, 249, 272
Rap 138
Ratespiel 213, 238
Rechtschreibung 96, 101
Rechtswissenschaft 23, 222
Rede 47
Redemittel 47, 104, 109, 129, 185, 206,
231, 261, 271, 295, 308, 322
Referenzgrammatik 29
Referenzniveau A1 45, 271
Referenzniveau A2 45, 98, 166, 202
Referenzniveau B1 8, 23, 35, 179
Referenzniveau B2 8, 23, 35, 63, 288
Referenzniveau C1 179, 288
Referenzniveau C2 179
Reformpädagogik 57–58
Regel 47
Regionalsprache 123, 171
Reifeprüfung 267
Rektion 216
Rezension 215
Rezeptive Fertigkeit 108, 130
Rhetorik 231
Rhythmus 250
Rollenspiel 7, 47, 104, 120, 206, 214
Roman 33, 157, 212
Romanische Sprachen 247
Rumänien 124
Rumänisch 167
Russisch 167, 265
Russisch FU 27, 29, 63, 159, 194, 209,
283
Sachtext 156, 243
Sachunterricht 10, 125, 155, 168, 213
Schleswig-Holstein 44
Schreibanlass 47
Schreiben 2, 4, 26, 40, 47, 87, 96, 127,
148, 184, 186, 207, 217, 282–283, 307,
320
Schreibtest 17
Schrift 29, 307
Schriftliches Ausdrucksvermögen 158,
186, 207, 287
Schriftsprache 96, 217
Schule 47, 196
Schüler 12, 47, 312
Schüleraustausch 2, 318
Schülerverhalten 52
Schuljahr 01 49, 154
Schuljahr 02 129, 154
Schuljahr 03 86–87, 109, 129, 154, 238,
308–309, 322
Schuljahr 04 86–87, 109, 129, 154, 168,
238, 308–309, 322
Schuljahr 05 92, 132, 293–294
Schuljahr 06 36, 75, 113, 192, 256, 261,
292–294
Schuljahr 07 27, 41, 43, 113, 180, 292,
319
Schuljahr 08 15, 22, 27, 41, 43, 112, 257,
286, 292, 306, 312, 319
Schuljahr 09 15, 71, 112, 122, 152, 156,
243, 248, 257, 292, 306
Schuljahr 10 15, 71, 122, 147, 156, 243,
284, 292, 303, 311
Schuljahr 11 141, 159, 283
Schwedisch FU 264

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Schweiz 30, 151, 173, 291, 327, 333
Sekundarbereich 88, 233
Sekundarschule (Ausland) 330, 332
Sekundarstufe I 50, 285
Sekundarstufe II 15, 21, 50, 68–69, 77–80,
95, 114, 122, 137, 147, 157–158, 240, 251,
276, 303, 311
Selbsteinschätzung 328
Selbstlernkurs 47
Selbsttätigkeit 47
Semantik 265
Semantisierung 205, 310
Serbokroatisch FU 167
Silbe 96
Simulation 122
Singapur 116
Situationsbericht 5, 49, 108, 122, 174, 199
Software 186
Sonett 15
Soziale Netzwerke 12, 74, 236
Soziales Lernen 47, 166, 244, 248, 254,
302, 320
Sozialform 29, 40
Spanien 195, 302, 306
Spanisch 56, 73, 134, 167, 247, 257
Spanisch FU 50, 64–65, 93, 114, 140, 161,
171, 195, 248, 261, 302–303, 306
Spanisch,Englisch 91
Spiel 40, 47, 141, 185
Spielfilm 147, 251
Spontanes Sprechen 47
Sport 19, 47, 109, 125, 139, 213
Sprachbewusstsein 47, 106, 127, 140, 181,
244, 327
Sprachenfolge 31, 170
Sprachenpolitik 30, 61, 67, 170
Sprachenwahl 65
Sprachenzentrum 182
Spracherwerb 223, 265, 324
Spracherwerbsforschung 47
Spracherwerbsphase 177
Sprachförderung 72, 82, 92, 180, 204, 281
Sprachgebrauch 219
Sprachkompetenz 9, 37, 55, 130, 182, 196,
244, 277, 334
Sprachkontakt 167, 220
Sprachlehrforschung 47
Sprachliche Fertigkeit 40, 183
Sprachmittlung 29, 89
Sprachmittlungsübung 41
Sprachstandsforschung 72, 291
Sprachstörung 265
Sprachwandel 66
Sprechakt 271
Sprechanlass 24, 290
Sprechen 8, 29, 38, 40, 45, 47, 70, 86,
149, 168, 193, 202, 237, 271, 290, 310
Sprecherziehung 289
Sprechhemmung 47
Standardsprache 65
Stationenlernen 166
Statistische Auswertung 43, 156, 243
Stereotyp 276, 278, 311, 318, 325
Studentenaustausch 3
Studiengang 199
Stummfilm 189
Subjekt 131
Subjektive Theorie 137
Syntax 131
Tagebuch 193
Tandem-Methode 162
Tertiärsprache 5, 170, 176, 304
Test 1, 29, 40, 97, 272, 292, 334
Testanwendung 233
Testauswirkung 225
Testentwicklung 59
Testkriterium 272
Testverhalten 17
Textanalyse 79, 83, 85, 190–191, 200
Textarbeit 47, 153, 190, 199–200
Textauswahl 5, 33, 176, 197, 212, 267
Textproduktion 8, 198
Textrekonstruktion 47
Textsorte 198
Theater 89, 125, 206
Tiere 7, 104, 128, 153–154, 168, 179, 201,
206, 309, 321
TOEFL 17, 233
Tourismus 98, 139, 159
Transfer 47, 205, 257, 264
Tschechien 280
Tschechisch 167
Türkei 12, 88, 145
Türkisch 167, 177
Türkisch,Deutsch 177
Übergangsproblematik 51
Übersetzerausbildung 199
Übersetzungsübung 13, 47
Übersicht 9, 39, 84–85, 136, 146, 245,
254, 302, 304, 313
Übung 40, 47, 128, 192, 205, 264, 293,
297

Schlagwortregister der Fachliteratur

Übungsbereich	42	Wetter	268
Übungsform	294	Whiteboard	40, 175
Übungsinhalt	42	Wirtschaft	11, 60, 138, 306
Übungsprozess	42	Wissenschaftssprache	70, 122, 184, 229, 320
Übungstypologie	108, 297–298	Wortbildung	252–253
Uhrzeit	294–295	Wortschatz	29, 40, 167, 182
Ukrainisch	167	Wortschatzarbeit	7, 10–11, 24, 47, 104, 109, 123, 125, 130, 138–139, 142, 149, 155, 175, 185, 206, 213, 238, 248, 270, 274, 279, 295, 309–310, 316, 322–323
Umfrage	43, 145	Wortschatzerwerb	169
Umwelt	10–11, 20–22, 35, 53, 119, 138, 141, 155, 172, 284, 286, 313, 323	Wortstellung	66
Umweltschutz	20, 36, 286	Zahlwort	223, 292–293
Ungarn	148	Zeichentrickfilm	152, 224
Unterrichtseinheit	6–7, 10–11, 15, 19, 21, 23–24, 35–36, 41, 43, 45, 50, 53, 58, 60, 63, 68–69, 71, 75, 77–78, 80, 86–87, 98, 104, 109, 112–114, 123, 125, 129–130, 138, 141, 147, 149, 152–159, 165–166, 168, 175, 179–180, 185, 190, 195, 202, 206, 212–213, 224, 230, 238, 243, 248, 251, 254, 257, 261, 274, 283–284, 286, 293–295, 302–303, 306, 308–312, 319, 322–323	Zeitschriftenaufsatz	79
Unterrichtsforschung	47	Zweisprachige Methode	47
Unterrichtsgespräch	269	Zweisprachiges Wörterbuch	228
Unterrichtsmitschau	272	Zweitsprache	221, 265
Unterrichtsorganisation	245	Zweitsprachenerwerb	47, 208, 301
Unterrichtsplanung	40, 46–47, 76, 172, 205	Zweitsprachenerwerbsforschung	126, 239
Unterrichtsqualität	47, 57, 328		
Unterrichtssprache	47, 334		
Unterrichtsstunde	47, 172, 276		
USA	65, 71, 73, 112, 146–147, 201, 224, 257, 286, 300, 311, 318		
Valenz	216		
Validität	1, 314		
Varietät	65, 123, 171		
Verb	66, 216		
Vergleichende Analyse	13, 43, 100, 134, 140, 156, 184, 190, 195, 198, 216, 218, 223, 228, 247, 256, 268, 275, 323–324		
Verkehrsmittel	159		
Vers	47		
Vertretungsstunde	192		
Video	4, 14, 71, 262, 272		
Visualisierung	103, 169		
Vokabellernen	97, 135, 279		
Vorschulkinder	177		
Vortrag	289–290		
Vorurteil	325		
Webquest	22, 76, 113, 288		
Werbung	79, 195		

Fachliteratur
Autoren- bzw. Sachtitelregister

Autorenregister der Fachliteratur

Abdollahzadeh, Seyedjamal	1	Clark, Sandra	52
Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia	2–3	Cohen, Andrew D.	231
Aguado, Karin (Hrsg.)	4	Conrad, Angela	53
Ahouli, Akila	5	Costa, Francesca	54
Albers, Carsten	6–7	Cudzich, Bartosz	55
Aleksandrak, Magdalena	8	D'Angelo, Laretta	56
Alfredo Moreira, Maria	305	Dalton-Puffer, Christiane	37, 137
Altmayer, Claus	9	Dasko, Nick	73–74
Andrä, Sina	10–11	Dausend, Henriette	57–58
Anthony, Natasha	209	Dawidowicz, Marta	59
Aydin, Selami	12	De Florio-Hansen, Inez	60
Błaszczak, Joanna (Hrsg.)	167	De Houwer, Annick	61
Badstübner-Kizik, Camilla	13	de Saint Léger, Diane	62
Bahlo, Nils	14	Dehmel, Irene	63
Bai, Rui	314	del Mar Suárez, Maria	64
Bajor, Stephanie	15	Del Valle, José	65
Balsan, Magda	16	Demirkaya, Sevilen (Hrsg.)	272
Bannink, Anne	301	Demske, Ulrike	66
Barkaoui, Khaled	17	Deutsch, Bettina	67
Bartoli Kucher, Simona	18	Devaux, Vinciane	188
Barucki, Katja	19	Dines, Peter	68–69
Basseler, Michael	20–22	Dippold, Doris	70
Batra, Sarita	23	Dobstadt, Michael	9
Becker, Carmen	24–26	Dohmann, Bettina	71
Beeten, Maria	27	Döll, Marion	72
Behr, Ursula	28	Douglas, Matthew	73–74
Bergmann, Anka (Hrsg.)	29	Dreyer, Elke	75–76
Berthele, Raphael	30	Düwel, Dieter	77–80
Bielicka, Małgorzata	31–32	Egli Cuenat, Mirjam	81
Blioumi, Aglaia	33	Ehrmann, Nicole	82
Block, Martin	34	Elsner, Daniela	57, 83–85
Böing, Maik	35	Englberger, Edeltraud	86
Bonacker, Maren	36	Ertelt, Barbara	87
Bonnet, Andreas	37	Etus, Özlem	88
Bordag, Denisa	275	Ewig, Michael	46
Borg, Simon	259, 332	Fabela Cárdenas, Martha Armida	208
Borzova, Elena	38	Fasse, Gisela	89
Breidbach, Stephan	39	Feldmeier, Alexis (Hrsg.)	272
Brinitzer, Michaela	40	Feller, Bruna	90
Brose, Claudia	41–43	Fernández-García, Marisol	91
Budde, Monika	44	Filtzinger, Otto	51
Buderus, Karin	45	Flimm, Ingmarie	36
Burmeister, Petra	46	Fohr, Tanja	92
Butzkamm, Wolfgang	47	Franke, Manuela	93
Cabaroglu, Nese	48	Freadman, Anne	94
Campagnani, Carina	49	Freihold, Theo	95
Candlin, Christopher N.	249	Frey, Evelyn	46
Cano Gómez, Ana	50	Frick, Pia	96
Catanese, Giovanni Cicero	51	Friedline, Benjamin E.	142
Cheng, Xiaotang	143	Frisch, Stefanie	97
Cho, Yeonsuk	233	Fritsch, Anette	98

Autorenregister der Fachliteratur

Fukao, Akiko	229	Juffs, Alan	142
Gao, Xuesong (Andy)	99	Kang, Yan	143
Genesee, Fred	100	Kao, Tung-an	144
Gerlach, David	101	Kastner, Arzu	145
Gerlach, Julia	102	Kawai, Cassandra	110
Glawion, Elena	103	Kawai, Yasushi	110
Glombik, Sonja	104–105	Kazaki, Vasiliki	146–147
Goraça-Sawczyk, Gabriela	106	Kegyes, Erika	148
Greger, Dorothea	107	Keller, Verena	149
Grein, Marion (Hrsg.)	108	Kern, Richard	150
Greller, Andrea	109	Keßler, Jörg-U.	57
Griffiths, Carol	110–111, 231	Kieferle, Christa	151
Grigoriadou, Zoe	112–113	Kieweg, Werner	152
Gropper, Alexander	114	Kim, Do-Hong	314
Große, Maria	115	Klein, Kerstin	153–154
Grün, Jennifer von der	77–80	Klein, Ute	155
Gu, Yongqi	116	Klitzke, Melanie	156
Gültekin-Karakoç, Nazan (Hrsg.)	272	Knaup, Stephanie	157–158
Gunning, Pamela	117, 232	Koberstein, Heike	159
Hallet, Wolfgang (Hrsg.)	118	Koch, Corinna	160–161
Hamann, Eva (Hrsg.)	199	Kohler, Patricia	162
Hammrich, Tim	119	Königs, Frank G.	163
Handke, Ulrike	120–121	Konold, Timothy R.	134
Hansen-Pauly, Marie-Anne	122	Kramsch, Claire	164
Hantschel, Hans-Jürgen	40	Kraus, Alexander	165–166
Hardy, Stéphane	123	Krifka, Manfred (Hrsg.)	167
Harris, Vee	231	Kroemer, Sandra	40
Hawker, Irina Adriana	124	Kronisch, Inge	168
Hegelheimer, Volker	186	Krüger, Paula	169
Heine, Lena (Hrsg.)	4	Krumm, Hans-Jürgen	170
Heinz, Susanne	15	Kruse, Silvie	171
Heinz, Yvonne	125	Kubanek, Angelika	172
Heller, Lisanne	72	Kull, Anna	173
Hellermann, John	126	Küppers, Almut	174
Hempel, Stephanie	112	Kurrat, Anika	175
Hinc, Jolanta	127	Kursiša, Anta	176
Hodgson, Jennifer	128	Kuyumcu, Reyhan	177
Hoffmann, Ingrid-Barbara ...	19, 129–130	Lambelet, Amelia	178
Horch, Eva	131	Lange, Martin	179
Hornung, Martina	132	Lange, Varvara	180
Hu, Jiyue	314	Lankiewicz, Hadrian	181
Hua, Zhu	133	Larrew, Olja	182
Huang, Francis L.	134	Lavine, Roberta	232
Huang, Lo-li	135	Leeper, David A.	183
Hufeisen, Britta	136	Lee, Icy	184, 329
Hüttner, Julia	137	Lee, Yo-An	126
Jebautzke, Kirstin	138	Leßmöllmann, Annette (Hrsg.)	167
Jebautzke, Kirstin (Red.)	139	Lewis, Martina	185
Jodl, Frank	140	Li, Zhi	186
Jones, Roger Dale	141	Lin, Chih-cheng	135
Jönsson, Adam	73–74	Link, Stephanie	186

Autorenregister der Fachliteratur

Liu, Yongbing	330	Nel, Carisma	232
Llanes, Àngels	221	Nieweler, Andreas	165
Lo Blanco, Joseph	187	Nijhawan, Subin	224
Lochtman, Katja	188	Nitta, Ryo	225
Longhini, Ana	231	North, Brian	226
Losfeld, Christophe	189	Odhoo, Kelli	227
Ludwig, Christian	84, 190–191	Ohadi Esfahani, Shirin	228
Lummel, Michael	192	Ohata, Kota	229
Ma, Hong	186	Osterwalder, Hans	230
Ma, Rui	193	Oxford, Rebecca L.	110
Ma, Xiaomei	110	Papageorgiou, Spiros	233
Macaro, Ernesto	231	Park, Jae-Eun	234
Maier, Michael	194	Park, Young Ye	110
Maíz Jiménez, Rita María	195	Paul, Christine	14
Martin, Hannelore	196	Pawłowska, Agnieszka	235
Martinez, Emilie	197	Peñalosa, Erwin	236
Martínez-Arbelaiz, Asunción	91	Peralta, Helena	305
Marxen, Anne	185	Peuschel, Kristina	237
Matias, Júlio César	198	Pfaff, Sabine	238
Mayanja, Shaban (Hrsg.)	199	Pilypaityte, Lina	304
Mayer, Nikola	200	Plonsky, Luke	239
McIntosh, Phyllis	201	Poelmann, Irene	156
Meer-Walter, Stephanie	202	Prüfer, Katharina	240
Mehisto, Peeter	203	Pupp Spinassé, Karen	241
Mehler, Kerstin	204	Rassaei, Ehsan	242
Meinunger, André (Hrsg.)	167	Rauert, Wilko	243
Meister, Hildegard	205	Reher, Janina	244
Mellor-Schwartz, Vivienne	206	Reichert-Garschhammer, Eva	151
Memari Hanjani, Alireza	207	Reimann, Daniel	245
Méndez López, Mariza G.	208	Reimann, Daniel (Hrsg.)	247
Mendez, Daniela	73	Remmert, Natascha	248
Meng, Yaru	110	Riazi, A. Mehdi	249
Meskill, Carla	209	Riazi, Mehdi	183
Mezger-Wendlandt, Gudrun	132	Riedmüller, Alexander	250
Michalak, Magdalena	210	Riedner, Renate	9
Michler, Christine	211	Riemer, Claudia (Hrsg.)	272
Miller, Martin	212	Rimmele, Marisa	46
Möller-Frorath, Monika	40	Ritzenhofen, Ute	251
Mönning, Petra	213	Roche, Jörg	244
Montanari, Elke	214	Roderer, Thomas	173
Morys, Nancy	215	Rodríguez Silva, Luis Humberto	287
Mueller-Liu, Patricia	216	Rohde, Andreas	252
Mullan, Kerry	62	Rohoff, Andrea	254
Müller, Claudia	217	Romes, Ivan	73
Müller, Katrin S.	218	Roos, Jana	26
Müller, Sonja	219	Ros, Lourdes	40
Muñoz, Carmen	220	Rubin, Joan	232
Murray, Ross	74	Rumlich, Dominik	256
Nabi Karimi, Mohammad	222	Saathoff, Gesa	257
Nakatsuhara, Fumiyo	225	Saito, Akihiro	258
Naumann, Carl Ludwig	223	Santiago Sanchez, Hugo	259

Autorenregister der Fachliteratur

Scarino, Angela	260	Truckenbrodt, Hubert (Hrsg.)	167
Schäfer, Annette	261	Uhl Chamot, Anna	232
Scharun, Fränze	262	Uzuner, Fatih	300
Schätzl, Bettina	263	Valencia, Adrian	73
Schlabach, Joachim	264	van der Zwaard, Rose	301
Schmidt, Marc	265	Vences, Ursula	302
Schneider, Michael	266	Vicente, Sara	304
Schöpp, Frank	267	Viebrock, Britta	39
Schramm, Karen	232	Vieira, Flávia	305
Schramm, Karen (Hrsg.)	4	Vila Baleato, Lito	306
Schröder, Konrad	121	Wąsikiewicz-Firlej, Emilia	317
Schulze, Hans-Joachim	268	Waas, Ludwig	307
Schwab, Götz	269	Wagner, Sebastian	146
Schwarz, Martina	270	Walter, Edda	313
Schweer, Wiebke	162	Wang, Chuang	314
Schwemer, Kay	271	Wang, Qiang	315
Seifert, Heidi	262	Wannagat, Ulrich	316
Settinieri, Julia (Hrsg.)	272	Wei, Li	133
Shalaby, Dalia	205	Weitkamp, Rebekka	204
Shih, Ya-Chun	273	Wernicke, Anne	318
Siebold, Jörg	274	Wesemann, Christian	319
Sieradz, Magdalena	275	Wette, Rosemary	320
Sistig, Joachim	276	Widlok, Beate	321
Skintey, Lesya	277	Wiggermann, Dorothee	322
Sobek, Adam	278	Williams-Hahn, Sian	323
Sobel, Martina	279	Winkler, Steffi	324
Sorger, Brigitte	280	Witte, Annika	325
Stamm, Margrit	281	Woltin, Alexander	326
Staschen-Dielmann, Susanne	282	Wörle, Jutta	327
Steckbauer, Daniel	14	Wyss, Corinne	328
Steinbach, Andrea	283	Xu, Hao	99
Steininger, Ivo	22	Yang, Hyejin	186
Stewart, Benjamin Lee	287	Yang, Nae-dong	110
Stiebels, Barbara (Hrsg.)	167	Yuan, Rui	329
Stoks, Gé	288	Zhang, Fengjuan	330
Stork, Antje	2	Zhang, Hong	315
Storozenko, Victoria	2	Zhang, Lifen	331
Stöver-Blahak, Anke	289	Zheng, Xinmin	332
Straub, Kristel	291	Zingg, Irène	333
Straukamp, Christian	292	Zydatið, Wolfgang	334
Summer, Theresa	294		
Szczepaniak-Kozak, Anna	296		
Thaler, Engelbert	297		
Thiele, Sylvia	298		
Thonhauser, Ingo	136		
Topaj, Nathalie	14		
Torres González, Juan Antonio	287		
Tracy, Rosemarie (Hrsg.)	167		
Traub, Ruby J.	74		
Trautmann, Matthias	174		
Trojan, Katarzyna	299		

Fachliteratur
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.

Verzeichnis der besprochenen Autoren und Werke der Fachliteratur

Adiga, Aravind	157
The Arrival	212
Bienvenue chez les Ch'tis	123
Grigor'ev, Oleg	63
Gypsy	112
Hattie, John	25
Into the Wild	21
Just a Dream	36
Kureishi, Hanif	230
Lisa i žuravl'	27
The Meatrix	152
A Midsummer Night's Dream	190
Moomin and the Brigands	7
Outsourced	251
Profile deutsch	59
Rebka	27
Shakespeare, William	15, 190
Shakira	112
The Simpsons	224
Skazka o rybake i rybke	27
Smile	300
Tan, Shaun	212
van Allsburg, Chris	36
Visible Learning	25
We're not Jews	230
The White Tiger	157

Lehrmaterialien
Titelaufnahmen und Kurzreferate

Nr. 335 (14-03)

Azadian, Ramin; Jörgeling, Björn:

The Great Gatsby - a Literary Classic? : Schüleraktivierende Erarbeitung des Romans mit Zusatzmaterial zur Verfilmung von 2013 (S II).

RAAbits Englisch, /2014/ 2, S. 1-8, 1-36, 1-4.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Fitzgerald F. Scott; *The Great Gatsby*

Schlagwörter: American Dream; Englisch FU; Landeskunde; Lektüre; Leseverstehen; Roman; Schreiben; Sekundarstufe II; Spielfilm; Unterrichtseinheit; USA; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Ist *The Great Gatsby* ein literarischer Klassiker? Dafür sprechen zum Beispiel die aktuellen Themen des Romans, mit denen sich 2013 auch Baz Luhrmann in seiner spektakulären Neuverfilmung auseinandersetzte. Mit seinen universellen Themen bewegt und fasziniert Fitzgeralds Roman bis heute und ist seit Jahren fester Bestandteil der Englischlehrpläne an deutschen Gymnasien. Schwerpunkt der Einheit ist der Roman, dessen Inhalt von den Schüler/-innen mithilfe einer didaktischen Landkarte erarbeitet wird. So analysieren sie sowohl die Figur des Jay Gatsby als auch die gesellschaftlichen Umstände der 1920-er Jahre in den USA. Die aktuelle Verfilmung bietet die Möglichkeit des Vergleichs mit der Romanvorlage. Am Ende der Reihe wird die Ausgangsfrage beantwortet, ob *The Great Gatsby* ein literarischer Klassiker ist. (Verlag, adapt.)

Nr. 336 (14-03)

Böhm, Mona:

The wolf and the seven kids.

Englisch begegnen, /2014/ Ausgabe 56

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Hörverstehen; Lernspiel; Märchen; Portfolio; Präposition; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Alle Kinder lieben sie: Märchen! Seit Jahrhunderten werden sie erzählt und faszinieren die Menschen auf der ganzen Welt stets aufs Neue. Sie verlocken zum Zuhören und verleiten zum Nachspielen. Mit Hilfe von einprägsamen Bildern erarbeiten die Schüler/-innen eine sprachlich vereinfachte Form des Märchens „The wolf and the seven kids“ und spielen es anschließend mithilfe von Stabpuppen nach. Darüber hinaus üben sie die Präpositionen zur Ortsbestimmung spielerisch ein. (Verlag, adapt.)

Nr. 337 (14-03)

**Bruchet-Collins, Janine; Kirchmeir, Michael; Schöpp, Frank:
Kommunikativ stark - Sprachmittlung Französisch.**

Verlag: Stuttgart: Klett /2013/. 64 S.

Serie: Kommunikativ stark

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Hörverstehensübung; Lernkarte; Materialsammlung; Mehrsprachigkeit; Referenzniveau A1; Referenzniveau A2; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Sprachmittlungsübung; Textaufgabe; Übersicht

Kurzreferat: Dass die Sprachmittlung, verstanden als das sinngemäße Übertragen von Informationen, aufgrund des Anwendungsbezugs im beruflichen und privaten Alltag in den aktuellen bildungspolitischen Dokumenten fest verankert ist, bedeutet für die schulische Praxis des Französischunterrichts die Notwendigkeit der Integration entsprechender Aufgaben. Ab dem ersten Lernjahr sollten entsprechende mündliche und schriftliche Aufgaben einen festen Platz im Unterrichtsgeschehen einnehmen. Deswegen bietet der Beitrag eine praxiserprobte Sammlung von Aufgaben zur Sprachmittlung auf den Niveaustufen A1 bis B2. Neben textbasierten Aufgaben zur Sprachmittlung Deutsch-Französisch bzw. Französisch-Deutsch finden sich auch Aufgaben zur interkomprehensionsbasierten Sprachmittlung sowie Aufgaben, die das Hör- und Hör-Seh-Verstehen schulen. (Verlag, adapt.)

Nr. 338 (14-03)

Fender, Astrid:

About bikes, cars and trains.

Englisch begegnen, /2014/ Ausgabe 56

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Frage; Grundschule; Hörverstehen; Interview; Rap; Unterrichtseinheit; Verkehrsmittel; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Ob Bus, Auto, Fahrrad oder Roller, all diese Fahrzeuge sind Fortbewegungsmittel, mit denen viele Schüler/-innen täglich zur Schule kommen. In dieser Unterrichtseinheit lernen sie den Wortschatz zum Thema durch verschiedene Hörübungen sowie Zuordnungsaufgaben kennen. Anschließend beschreiben sie, welches Fahrzeug sie für ihren Schulweg nutzen, singen gemeinsam einen Rap und führen ein Klasseninterview durch. In einem Spiel wenden sie schließlich das gelernte Vokabular an. (Verlag, adapt.)

Nr. 339 (14-03)

Grunenberg-Albring, Anne; Schwärmer, Patricia:

„La tierra de las papas“ : Durch einen Jugendroman Bolivien kennenlernen und die Schreibkompetenz fördern (3./4. Lernjahr, Sek II).

RAAbits Spanisch, /2014/ 2, S. 1-52.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., span.

Übersetzung des Sachtitels: Das Land der Kartoffeln.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: La tierra de las papas

Schlagwörter: Bolivien; Jugendliteratur; Kreatives Schreiben; Landeskunde; Lateinamerika; Roman; Sekundarstufe II; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Madrider Mittelklasse-Mädchen trifft auf bolivianische *cholita* - mit diesem Satz könnte man den Roman „*La tierra de las papas*“ zusammenfassen. Er erzählt die Geschichte zweier Teenagermädchen, deren bisheriges Leben unterschiedlicher kaum sein könnte und die sich dennoch anfreunden. Der Roman wird hier als Mittel zum Zweck verstanden: Nicht das Lesen oder die formale Struktur, sondern die Förderung der Schreibkompetenz und das freie Sprechen stehen im Vordergrund. Die Reihe bietet somit schüleraktivierende Anlässe zum Einüben der abiturrelevanten Textformate (Charakterisierung, kreatives Schreiben). (Verlag)

Nr. 340 (14-03)

Heidrich, Sophie; Schneider, Barbara:

My Perfect Day in New York : Materialien zur Vorbereitung und Durchführung einer mündlichen Prüfung in Klasse 8.

RAAbits Englisch, /2014/ 2, S. 1-5, 1-34.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gespräch; Landeskunde; Methodik; Mündliche Prüfung; New York; Prüfungsvorbereitung; Schuljahr 8; USA

Kurzreferat: Mündliche Prüfungen sind momentan *das* große Thema im Fremdsprachenunterricht. Aber wie läuft eine solche Prüfung in der Praxis ab? Worauf muss ich achten? Und welche Materialien bieten sich an? Die Einheit liefert ein „Rund-um-Paket“ zum Thema „New York“ mit direkt einsetzbaren Prüfungsmaterialien, Checklisten und hilfreichen Tipps für die Organisation. (Verlag, adapt.)

Nr. 341 (14-03)

Limmer, Dominique:

„Un miroir qu'on promène le long d'un chemin“ : Die Gesellschaft des 19. Jahrhunderts im Spiegel von Realismus und Naturalismus (Oberstufe).

RAAbits Französisch, /2014/ 2, S. 1-7, 1-39.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Lektüre; Literaturdidaktik; Literaturepoche; Roman; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Durch eine kleine Akzentverschiebung im Vergleich zur gewohnten Herangehensweise will der vorgestellte Unterrichtsvorschlag das Interesse der Schüler/-innen am Realismus und Naturalismus des 19. Jahrhunderts wecken: Der Vergleich des damaligen und heutigen Blicks auf die Gesellschaft und das eigene Leben soll deutlich machen, dass Optimismus und Eigeninitiative statt Fatalismus im Leben wichtig sind. Dazu setzen sich die Schüler/-innen in fünf Gruppen mit Ausschnitten aus fünf verschiedenen Romanen auseinander. Die Ergebnisse präsentieren sie ihren Mitschüler/-innen anhand selbst gestalteter Plakate. Im Anschluss an die einzelnen Präsentationen werden wesentliche Aspekte (Merkmale von Realismus und Naturalismus, Textanalyse, Gesellschaftsschichten im 19. Jahrhundert) gemeinsam vertieft.

Nr. 342 (14-03)

Olde Daalhuis, Manuela:

Book Suggestions 16: *The Terrible Thing that Happened to Barnaby Rooket* by John Boyne.

RAAbits Englisch, /2014/ 2, S. 1-8.

Beigaben: Abb.; Webografie

Sprache: dt., engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Boyne, John; *The Terrible Thing that Happened to Barnaby Rooket*

Schlagwörter: Englisch FU; Identitätsfindung; Kinderliteratur; Literaturdidaktik; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Barnaby ist schon seit seiner Geburt anders als andere Kinder: Er kann nämlich in der Luft schweben. Um nicht davongeweht zu werden, muss er an einer Leine befestigt werden oder einen Rucksack voller Sandsäcke tragen. Für die Eltern ist das ungewöhnliche Leben von Barnaby eine große Belastung und als er acht Jahre alt ist, kappen sie das Seil und lassen ihn davon fliegen – der Beginn einer abenteuerlichen Reise, die den Titelhelden um die ganze Welt führt. Humorvoll und unterhaltsam wird in dem Roman über das „anders sein und sich selbst finden“ geschrieben und dabei auch Themen wie körperliche Unattraktivität, Behinderung, gleichgeschlechtliche Liebe, frühe Schwangerschaft und das Leben als Künstler angesprochen.

Nr. 343 (14-03)

Olde Daalhuis, Manuela:

It's just Fashion : Die Mediationskompetenz stärken mit aktuellen Materialien zum Thema „Growing up“ (Klassen 10 und 11).

RAAbits Englisch, /2014/ 2, S. 1-18.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Diskussion; Englisch FU; Kleidung; Leseverstehen; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Sprachmittlungsübung; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: In der vorgestellten Unterrichtseinheit sollen sich die Schüler/-innen anhand authentischer Texte kritisch mit dem bei Jugendlichen sehr angesagten Thema „Markenkleidung und Konsum“ auseinandersetzen. Neben der Erweiterung des Wortschatzes rund um das Thema Kleidung und der Schulung der Lesekompetenz steht vor allem die Schulung der Mediationskompetenz durch die Übermittlung wesentlicher Informationen aus einem deutschen Text ins Englische.

Nr. 344 (14-03)

Plumbohm, Sandra:

Le tour d'Eiffel : Französischlernen mit einem Geocache in Paris (ab dem 2. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2014/ 2, S. 1-9, 1-24.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Französisch FU; Gruppenarbeit; Internet; Klassenfahrt; Kommunikative Kompetenz; Leseverstehen; Paris; Soziales Lernen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Geocaching, oder auch GPS-Schnitzeljagd genannt, ist eine Art von Schatzsuche. An einzelnen Stationen muss man Aufgaben lösen, um die Koordinaten der nächsten Station herauszufinden. Die Geocache „Le tour d'Eiffel“ geht also weit über eine einfache Stadterkundung in Paris hinaus. Mit Hilfe der modernen Kommunikationstechnik sollen die Schüler/-innen Teile der Lebensgeschichte von Gustave Eiffel finden, zusammensetzen und

dabei erkennen, dass sein Lebenswerk weit über die Konstruktion des Eiffelturms hinausgeht.

Nr. 345 (14-03)

Rojas Riether, María Victoria; Schöpp, Frank:

Kommunikativ stark - Sprachmittlung Spanisch : 44 Aufgaben Niveau A1-B2.

Verlag: Stuttgart: Klett /2013/. 64 S.

Serie: Kommunikativ stark

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Hör-Seh-Verstehen; Hörverstehensübung; Lernkarte; Materialsammlung; Mehrsprachigkeit; Referenzniveau A1; Referenzniveau A2; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Spanisch FU; Sprachmittlungsübung; Textaufgabe; Übersicht

Kurzreferat: Dass die Sprachmittlung, verstanden als das sinngemäße Übertragen von Informationen, aufgrund des Anwendungsbezugs im beruflichen und privaten Alltag in den aktuellen bildungspolitischen Dokumenten fest verankert ist, bedeutet für die schulische Praxis des Spanischunterrichts die Notwendigkeit der Integration entsprechender Aufgaben. Ab dem ersten Lernjahr sollten entsprechende mündliche und schriftliche Aufgaben einen festen Platz im Unterrichtsgeschehen einnehmen. Deswegen bietet der Beitrag eine praxiserprobte Sammlung von Aufgaben zur Sprachmittlung auf den Niveaustufen A1 bis B2. Neben textbasierten Aufgaben zur Sprachmittlung Deutsch-Spanisch bzw. Spanisch-Deutsch finden sich auch Aufgaben zur interkomprehensionsbasierten Sprachmittlung sowie Aufgaben, die das Hör- und Hör-Seh-Verstehen schulen. (Verlag, adapt.)

Nr. 346 (14-03)

Römer, Patricia:

Jarcha: „Libertad sin ira“ : Ein Lied zum Thema „Transición“ analysieren (ab 2. Lernjahr, Klasse 11/12).

RAAbits Spanisch, /2014/ 2, S. 1-12.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., span.

Übersetzung des Sachtitels: Freiheit ohne Zorn.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Jarcha; Libertad sin ira

Schlagwörter: Hörverstehensübung; Interkulturelles Lernen; Krieg; Landeskunde; Lied; Politik/Geschichte; Sekundarstufe II; Spanien; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Zeit zwischen 1975 und 1982 – auch als Phase der *Transición* bekannt – war ein langer Weg, auf dem sich das Land durch die Demokratisierung des politischen Systems öffnete. Während die Vertreter des alten Regimes keine politische Veränderung wünschten, strebten die Vertreter der demokratischen Opposition den politischen Wandel an. Das im Jahr 1976 erschienene Lied spiegelt die erste Phase der *Transición* wider, die als „Demokratisierung ohne Demokratie“ bezeichnet werden kann: Mit dem Song wurde Jarcha zur Band der *Transición* schlechthin, weil in dem Lied das autoritäre politische Regime kritisiert und gleichzeitig zur Versöhnung zwischen den „beiden Spanien“ aufgerufen wird.

Nr. 347 (14-03)

Römer, Patricia:

Mi mundo y yo : Eine mündliche Prüfung am Ende des ersten Lernjahres durchführen (ab 1. Lernjahr).

RAAbits Spanisch, /2014/ 2, S. 1-32.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., span.

Übersetzung des Sachtitels: Meine Welt und ich.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Dialog; Familie; Freizeit; Kommunikative Kompetenz; Monolog; Mündliche Prüfung; Schule; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die vorgestellte mündliche Prüfung am Ende des ersten Lernjahres soll die letzte Klassenarbeit bzw. Klausur adäquat ersetzen. Dabei wird sowohl das monologische, „zusammenhängende“ Sprechen als auch das dialogische, „an Gesprächen teilnehmende“ Sprechen überprüft. Inhaltlich geht es um die Themen des ersten Lernjahres, z.B. die eigene Person/Familie/Freunde, Wohnung und das eigene Zimmer, Freizeit, Alltag und Schule. Außerdem wiederholen und festigen die Schüler/-innen den Wortschatz, den sie bislang erworben haben.

Nr. 348 (14-03)

Schroeder, Lothar-Friedrich:

Anna Gavalda: „Catgut“ - l'influence des préjugés sur la personnalité : Anhand einer Kurzgeschichte über Opfer- und Täterrolle diskutieren (Oberstufe).

RAAbits Französisch, /2014/ 2, S. 1-7, 1-21, 1-2.

Beigaben: Abb.; Vokabular

Sprache: dt., franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Catgut; Gavalda, Anna

Schlagwörter: Diskussion; Französisch FU; Gesellschaftskritik; Kommunikative Kompetenz; Kurzgeschichte; Leseverstehen; Sekundarstufe II; Textanalyse; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Von wegen beschauliches Leben auf dem Land: Die junge Tierärztin, Hauptprotagonistin der Kurzgeschichte „Catgut“ von Anna Gavalda, hatte sich den Beginn ihrer Berufskarriere sicher anders vorgestellt, als sich mit den Vorurteilen und der bornierten Engstirnigkeit ihrer Klienten auseinandersetzen zu müssen. Zunächst reagiert sie gelassen auf die Vorurteile, bis die Lage eskaliert. Als sie vergewaltigt wird, greift sie selbst zu drastischen Maßnahmen. Im Fokus der Lektüre steht die Frage, wer der eigentlich Schuldige ist, wenn das Opfer sich zur Wehr setzt und plötzlich selbst zum Täter wird.

Nr. 349 (14-03)

Stubenrauch-Böhme, Juliane:

Spanisch an Stationen : Übungsmaterial zu den Kernthemen der Bildungsstandards. 1. Lernjahr.

Verlag: Donauwörth: Auer /2014/. 78 S.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Schlüssel

Sprache: span.; ML: dt.; TL: span.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Bildungsstandards; Freizeit; Gruppenarbeit; Individualisierung; Madrid; Materialsammlung; Schule; Spanisch FU; Stationenlernen; Wohnen

Kurzreferat: Mit den vorgestellten Materialien sollen die Schüler/-innen methodische und inhaltliche Ziele gleichermaßen erreichen. Vorherrschende Arbeitsform ist das Stationenlernen, bei dem unterschiedliche Lernvoraussetzungen, unterschiedliche Zugänge und Betrachtungsweisen und unterschiedliche Lern- und Arbeitstempi der Lernenden Berücksichtigung finden. Dadurch sollen der Unterrichtsgegenstand und die zu gewinnenden Erkenntnisse durch die Auseinandersetzung mit dem Material und die eigene

Tätigkeit gewonnen werden. Die dominierenden Unterrichtsprinzipien bei allen Lernstationen sind die Schülerorientierung und Handlungsorientierung.

Nr. 350 (14-03)

Vega Ordóñez, Silvia:

El Mundial de Brasil: Die Fußballnation Brasilien als portugiesischsprachigen „Bruder“ der lateinamerikanischen Länder kennenlernen (3./4. Lernjahr, Klasse 10).

RAAbits Spanisch, /2014/ 2, S. 1-14.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., span.

Übersetzung des Sachtitels: Die Weltmeisterschaft in Brasilien.

Schlagwörter: Brasilien; Fußball; Interkomprehension; Landeskunde; Schuljahr 10; Spanisch FU; Subjunktiv; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit; Zeitenfolge

Kurzreferat: Die Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien ist ein Ereignis, dem in Deutschland viel Beachtung geschenkt wird; schließlich sind mehr als acht Prozent der Deutschen Mitglied in einem Fußballverein. Diese Begeisterung für den Fußball soll auch im Unterricht genutzt werden. Brasilien wird als Land in Lateinamerika und als Gastgeber der Weltmeisterschaft vorgestellt. Dabei ist der Unterrichtsvorschlag lehrwerksunabhängig konzipiert und könnte auch in einer Überblicksreihe zu den Ländern Lateinamerikas verwendet werden.

**Lehrmaterialien
Schlagwortregister**

Schlagwortregister der Lehrmaterialien

American Dream	335	Mündliche Prüfung	340, 347
Anfangsunterricht	347, 349	New York	340
Außerschulische Aktivität	344	Paris	344
Authentisches Lehrmaterial	343	Politik/Geschichte	346
Bildungsstandards	349	Portfolio	336
Bolivien	339	Präposition	336
Brasilien	350	Prüfungsvorbereitung	340
Dialog	347	Rap	338
Diskussion	343, 348	Referenzniveau A1	337, 345
Englisch FU 335–336, 338, 340, 342–343		Referenzniveau A2	337, 345
Familie	347	Referenzniveau B1	337, 345
Frage	338	Referenzniveau B2	337, 345
Französisch FU	337, 341, 344, 348	Roman	335, 339, 341
Freizeit	347, 349	Schreiben	335
Fußball	350	Schule	347, 349
Gesellschaftskritik	348	Schuljahr 08	340
Gespräch	340	Schuljahr 10	343, 350
Grundschule	336, 338	Schuljahr 11	343
Gruppenarbeit	344, 349	Sekundarstufe II .. 335, 339, 341, 346, 348	
Hör-Seh-Verstehen	337, 345	Soziales Lernen	344
Hörverstehen	336, 338	Spanien	346
Hörverstehensübung	337, 345–346	Spanisch FU	339, 345–347, 349–350
Identitätsfindung	342	Spielfilm	335
Individualisierung	349	Sprachmittlungsübung	337, 343, 345
Interkomprehension	350	Stationenlernen	349
Interkulturelles Lernen	341, 346	Subjunktiv	350
Internet	344	Textanalyse	348
Interview	338	Textaufgabe	337, 345
Jugendliteratur	339	Übersicht	337, 345
Kinderliteratur	342	Unterrichtseinheit 335–336, 338–339, 341–344, 346–348, 350	
Klassenfahrt	344	USA	335, 340
Kleidung	343	Vergleichende Analyse	335, 341
Kommunikative Kompetenz 344, 347–348		Verkehrsmittel	338
Kreatives Schreiben	339	Wohnen	349
Krieg	346	Wortschatzarbeit	336, 338, 343, 350
Kurzgeschichte	348	Zeitenfolge	350
Landeskunde	335, 339–340, 346, 350		
Lateinamerika	339		
Lektüre	335, 341		
Lernkarte	337, 345		
Lernspiel	336		
Leseverstehen	335, 343–344, 348		
Lied	346		
Literaturdidaktik	341–342		
Literaturepoche	341		
Madrid	349		
Märchen	336		
Materialsammlung	337, 345, 349		
Mehrsprachigkeit	337, 345		
Methodik	340		
Monolog	347		

Lehrmaterialien
Autoren- bzw. Sachtitelregister

Autorenregister der Lehrmaterialien

Azadian, Ramin	335
Böhm, Mona	336
Bruchet-Collins, Janine	337
Fender, Astrid	338
Grunenberg-Albring, Anne	339
Heidrich, Sophie	340
Jörgeling, Björn	335
Kirchmeir, Michael	337
Limmer, Dominique	341
Olde Daalhuis, Manuela	342–343
Plumbohm, Sandra	344
Rojas Riether, María Victoria	345
Römer, Patricia	346–347
Schneider, Barbara	340
Schöpp, Frank	337, 345
Schroeder, Lothar-Friedrich	348
Schwärmer, Patricia	339
Stubenrauch-Böhme, Juliane	349
Vega Ordóñez, Silvia	350

Lehrmaterialien
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.

Verzeichnis der besprochenen Autoren und Lehrwerke der Lehrmaterialien

Boyne, John	342
Catgut	348
Fitzgerald F. Scott	335
Gavaldà, Anna	348
The Great Gatsby	335
Jarcha	346
Libertad sin ira	346
The Terrible Thing that Happened to Barnaby Rickett	342
La tierra de las papas	339